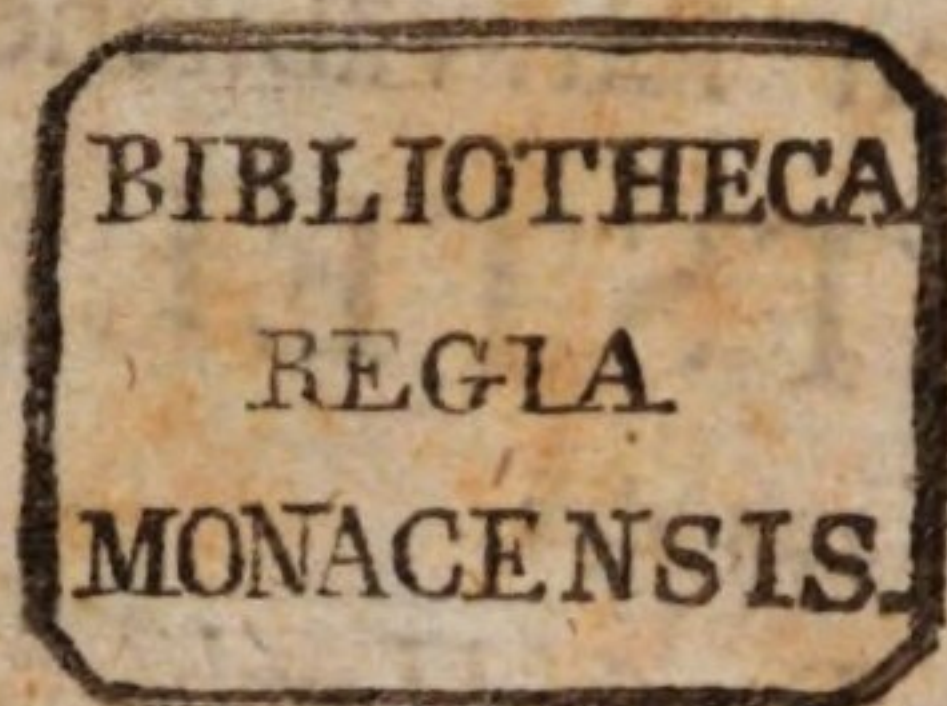


ALPHABETISCHES VERZEICHNISS
oder
LEXICON
der
itztlebenden schvväbischen
SCHRIFTSTELLER
aus des
ber. Herrn Prof. Hambergers
in Göttingen
GELEHRTEM DEUTSCHLANDE
gezogen,
mit vielen Zusätzen vermehret
und
einer Vorrede begleitet,
welche
theils vermischte Vrtheile über den
characteristischen Zustand der itzigen
Gelehrsamkeit in Schwaben,
theils Anzeigen der itztlebenden Augspurgi-
schen Künstler enthält.

Nördlingen,
bey Carl Gottlob Beck, 1771.



Den
Magnificis,
Wohlgebohrnen, Hochvvürdigen und
Hochgelahrten

H E R R E N
Directori und Räthen

des Hochfürstlich-
und Hochgräfl. Oettingischen gemeinschaftli-
chen preißwürdigen

Kirchen-Raths:

HERRN
LVDWIG ALBRECHT
FRIEDERICH KECK,

Hochfürstl. Oettingischen geheimen und vorsitzenden Consistorial-Rath;

HERRN
GEORG ADAM MICHEL,
Hochfürstl. und Hochgräfl. Oettingischen General-Superintendenten, Consistorialrath und Evangelischen Stadtpfarrern bey S. Iakob in Oettingen, wie auch des dasigen Seminars und Waisenhauses Ober-
Inspectori;

HERRN
IOHANN DANIEL SEEGER,
I. V. Lic. Hochgräfl. Oetting - Oettingischen
ersten Hof - Regierungs - und Consistorial-
Rath;

und denn HERRN
**GEORG IAKOB IOSVA
SCHOENER,**
Hochgräflich Oetting - Oettingischen Consisto-
rial - Rath, Special - Superintendenten und
Pfarrern in Trochtelfingen;

Hochverordneten Aufsehern
der Kirchen und Schulen,
Würdigen Gelehrten und Beförderern
der Wissenschaften,
feinen hochvenerirlichen
Gönnern und Wohlthätern
widmet
diesen ersten Versuch
über die neueste
Schriftstellergeschichte Schwabens,

als ein unvollkommenes Merkmaal

tiefer Hochachtung

für HOCHDEROSELBEN

vaterländische und gelehrte Verdienste

und reinster Dankbegierde

für

ausnehmende Proben von Gevvogenheit,

genoffenen

Wohlthaten und Vnterstützungen

auf

Schulen und Akademien

unter gehorfamster Empfehlung

in die

hochschätzbare fernere Gunst

und

angenehmer Hoffnung,

feine angefangene Arbeit

durch

HOCHDIESELBEN

geneigt

beurtheilt und unterstützt zu vvissen,

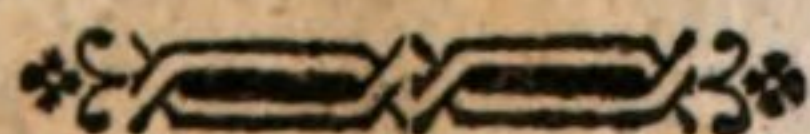
mit ehrfurchtsvollem Respect

der Verfasser.





Verfuch
vermifchter Vrtheile
über
den characteriftifchen Zustand
der itzigen
G e l e h r f a m k e i t
in Schwaben.



 Bereits feit drey Jahren dankt das
deutsche Publicum dem be-
rühmten und um die litterari-
fche Gefchichte fo hochverdienten H. Prof.
Hamberger in Göttingen die Herausgabe
a 2 seines

seines gelehrten Deutschlands a) mit desto
 vvürdigerm Beyfall, ie mühsamer ein
 solch angenehmes Geschenk zu sammeln
 und zu ervverben und ie nothvvendiger es
 für unser Deutschland gevvesen ist, von sei-
 nen gelehrten Einvvohnern auch ein com-
 pendiarisches Verzeichniss zu haben, um
 nicht ferner unter dem Zwang herrschender
 gelehrter Vorurtheile über Französische b)
 und andere Verzeichnisse dieser Art scheele
 Augen

a) oder *Lexicon der itztlebenden teutschen
 Schriftsteller zusammen getragen von Ge.
 Cph. Hamberger, Prof. d. gel. Gesch. auf d.
 Vniuers. zu Göttingen. Lemgo, 1767.
 Erster Nachtrag zu dem gel. Deutschland.
 ibid. 1768. gr. 8.*

b) z. B. *la France literaire, ou Almanac des
 beaux Arts contenant les noms et les Ouvra-
 ges des gens de Lettres, des Scavans et des
 Artistes celebres, qui vivent actuellement en
 France. Paris, seit 1752. verschiedenemale
 gedruckt.*

Augen zu behalten. Da sich inzwifchen folche Nationalvorurtheile nicht nur für und vvider ganze Reiche Europens erftrecken, da fie fich auch über einzelne Provinzen unferes deutschen Bezirks verbreiten; da eine gelehrte Rangbegierde ihrer Bevwohner oft zu groß und ausgedehnt, oft zu klein und eingefchränkt ift; da (um mit einem Beyfpiel zu reden) felten ein Schwabe ohne Vorurtheile für den Sachfen und diefer felten ohne jene vvider Schwaben urtheilt; wie, dachte ich, follte es unnütze feyn, wenn man auch von einzelnen Provinzen Deutschlands eigene compendiarifche Schriftstellerverzeichniffe zu lefen kriegte und wie müßte man weniger verlihren, als wenn man fie nach dem beliebten Plane des H. Prof. Hambergers vor Augen hätte? So würde man nicht immer den gelehrten Fleiß der Ausländer alleine bewundern; für die neuefte Litteratur doch eben fo gut, als für den Calender

a 3

forgen,

forgen; nicht nur die schon berühmten und bekannten Schriftsteller kennen lernen; nicht die blos, die gelehrter sind und heissen, vveil sie mehr, als andere geschrieben haben; von einer unbekannten Provinz mehr litterarische Nachrichten beytragen; manche Erleichterung im Bücherschreiben und Nachschlagen haben; nicht so viele verachtete Propheten im Vaterlande vwissen; mehr befördern, mehr verhüten, mehr ermuntern. --

Schwaben steht seit langer Zeit unter einem bald privilegirten und fast allgemeinen Rufe der gelehrten Barbarey. Inwiefern mit, inwiefern ohne genügsamen Grund, ist vielleicht noch einem grossen Grade nach, litterarisches Problem. Es aufzulösen, erforderte viel freyes, viel tiefes Vrtheil; auszuzeichnen, Abbtischen Scharffsinn und ich müßte vermögen, so richtige Lineamenten accurat genug nachzu-

zu-

zumachen, dergleichen mir die Berliner Briefe über die neueste Litteratur (bey Gelegenheit einer Beurtheilung des *Haugischen Zustandes der schönen Wissensch. in Schwaben*: c) dazu erleichtern und vorzeichnen.

Woher zuvörderst, den Hauptursachen nach, so schiefe Vrtheile vvider unsere Provinz? Manche Veranlassung dazu liegt vwohl in ihrer eigenen innern oder äußern Verfassung. Vnsere Methode, gelehrt zu seyn und der verbesserlichere Geschmack im Denken und Schreiben sind vielleicht unter die ersten, gemeinsten und gegründet'sten zu zählen.

Wer die Möglichkeit eines guten Geschmacks in Zvveifel ziehen, vver sagen vvollte, Schwaben sind die allerabgeschmacktesten Gelehrten, und das noch

a 4

dazu

c) l. c. *Th. XIV. p. 217 - 238.*

dazu mit gelehrtem Ernste: vwie ungegründet, hart und verantvortlich vvürde der kunstrichten! Wer die freye schvväbische Luft oder den Anlaß, den das Clima zum Gelehrtseyn physisch machen sollte, zu stark pouffiren, oder unter Vrsachen hiezu entwveder zur Vertheidigung oder zum Angrif (es vväre vvelches vvollte,) oben an setzte: der vvürde im ersten Fall mehr zur Vnehre seines Vaterlandes, im letztern mit eben so vielem Vngrund urtheilen, als der Aberglaubige von den fürchterlichen Bedeutungen des Nordscheins oder vom langen Schvvanz des Cometen. Vnter einer ieden Nation kan es gute Köpfe geben, auch vvenn sie einen kleinen Strich des Erdbodens bevvoht. In allen gelehrten Ländern ist ein Gemische von Gutem, von Mittelmässigem und von Schlechtem. Auch von Nazareth kan Gutes kommen. Ein angenehmeres Clima ergötzt vvohl die Sinnen mehr, macht das Studieren heiterer und kurz-

kurzvveiliger, als das unangenehmere. Aber zwischen Empfindsamkeit der Nerven und des Geistes und zwischen ihren Wirkungen auf einen guten gelehrten Geschmack eines Landes ist groß zu unterscheiden und davon zur Vntersuchung hier die Rede nicht. Nur davon, ob Staatsverfassung, ob Inbegriff der Sitten oder der Religion Köpfe hier vveniger, als andersvvo, schlechter oder besser bilde; ob also Schwaben, moralisch und philosophisch genommen, der Gelehrsamkeit und des Geschmacks mehr oder vveniger ermangele, als andere Provinzen? Vnd nur unter dieser Einschränkung lasse ich mich auf einige zufällige Gedanken darüber ein: Was trägt Schwaben dazu bey, daß es Vorurtheile vvider sich leidet? Noch hartnäckiger könnte ich vielleicht unsere Catholicken preissen, daß sie die scholastische Philosophie beybehalten und einzukleiden suchen, als einen Vorzug der schönen Wissenschaften, des Naïven, des Feinen und An-

muthigen gegen andere Provinzen keines Frankreichs, nur Deutschlands; am allerletzten würde ich also Schwaben, so gut sein Klima ist, unter die Exempel vom besten Geschmack aufstellen, wenn ich ihn zumal in seiner engern Bedeutung zu nehmen und die Cathol. Provinzen zu Schwaben zu rechnen hätte. Ich rede vom Zustand des Ganzen und befürchte bey diesem pio desiderio zur Vergeltung auch den allerletzten Widerspruch. Ob uns auch die nachfolgenden Mängel characterisiren: mit dessen Behauptung trette ich schon furchtsamer hervor, nur inwieferne sie meine Verzeugung glaubt. Das gelehrte Publicum, besonders aber meine für sich gelinderen Herren Landsleute legen und lesen sie bey Seite, wenn sie, wie ich wünschte, nicht richtig, zu unentschieden, oder zu uncharacteristisch sind.

Zuerst dünkt mich, nehme uns dissvieles, daß wir mit den Geschenken und Gaben,

Gaben, die auf unserm Erdboden vwachsen, nicht allemal öconomisch genug vuchen, bald zu vvenig, bald zu viel geizen, dieses, vvenn man es, sonderlich nach öfterer Art der Reichstädte, selten geschehen läßt, daß ausvvärtige Gelehrte aufgesucht und adoptirt vwerden, die uns mehr Ehre, als manche Einheimischgebohrnen machen vvürden; ienes im Gegentheile, vvenn vvir unsere Propheten im Vaterlande verachten, sie aus unsern Mauern als unerkannte Wohlthäter gleichsam vverweisen, ihren Aufkauf in andere Länder bald aus Vndank, oder doch Gleichgültigkeit gegen ihre Verdienste, bald aus Eigennutz, bald a. d. Vrsachen dulden und zu freygebig und nachbarlich sind, ehe vvir vom Gevvonnenen zehren, uns Wiederersetzung erzogen haben oder uns eines Wiedervergeltungsrechtes bedienen vvollten, das nur einigen Aufvvechsel kostete.

Schvva-

Schwaben ist kleiner, als andere Provinzen. Dies könnte ihm auf der einen Seite unschädlich seyn. Auf eine kleinere Republic läßt sich leichter, als auf die grössere einwachsendes Auge haben. Aber verschiedene Religionen, die so wenig unter einen Hut des guten Geschmacks, als unter einen Glauben zu bringen sind, sodenn verschiedene Regierungsformen, viele und vielerley Regenten, kleinere Grafschaften u. d. g. machen, daß die Gelehrsamkeit des Landes nach mannfaltigen Grundsätzen beurtheilt und eingerichtet wird, vveil man nach ungleichen Absichten regiert und handelt. Viel Köpfe, viel Sinne, gilt auch hieher. Das Beyspiel eines einzigen, einzelnen Preussischen Monarchen: wie viel Vorschub für die Gelehrsamkeit ist es! Vnter vielen Regenten können vwohl die vwenigere Mäcenaten seyn, so wie die vwenigere Menschen Gelehrte sind. -- Reichstädtischer- und Hofgeschmack

schmack sollten sich besser miteinander vertragen. Iener hergebrachte Stifts- und geschevorne Proceßmethoden und dieser öfterer allzuvieler Witz, hindern manche gemeinschaftliche Bande auf das Wesen der allgemeinen Gelehrsamkeit und geben oft schadenfrohen Ausländern eine unrühmliche Blöße zu sehen. Beyderley Regierungsformen sind zu vermischen, als daß sie so leicht verborgen würde. Erst das allgemeine Wissen erhebt ein Landkind über den Ausländer, der des andern Vaterland antipathetisch beurtheilt.

Schwaben hat nicht so viele oder kleinere gelehrte Bedienungen, als andere Provinzen, vveil es Geographisch kleiner ist. Je mehr Bedienungen in einem Lande sind, in desto mehr Fächern der Gelehrsamkeit hat man Gelegenheit, sich zu zeigen. Kleinere Fürsten und Fürstenthümer leiden viel-

vielleicht oft nur darum den Mangel des Ruhmes an gelehrten Einwohnern und Gelehrsamkeit, vveil sie keine größern Laender besitzen, die sie außerdem vortrefflich durch litterarische Anstalten erleuchten vvürden. Wo nicht Aemter genug für jedes Fach der Gelehrsamkeit seyn können, da muß oft das mittelmaeffigere, so groß, als das vorzügliche Verdienst belohnet vverden. Wie oft hat der Geistliche eben so vvohl Schulmann, als Hofmeister zu vverden! Wie vvill man ihm mehr zumuthen, als dafs er im einen schlecht, im andern leicht, im dritten mittelmaeffig, in keinem ein Licht seines Vaterlandes sey, vvenn er auch alles gethan hat?

Wir haben Schulen und Academien. Auch academische Gymnasien. Das Vlmi-sche sucht seines gleichen. Das Stuttgard-tische und Carlsruhische sind berühmt genug.

nug. Nichts befördert die Gelehrsamkeit früher, besser und schneller, als ihre guten Pflanzstaetten. Was der Monarch über sein Land ist, das sind sie über die gelehrte Welt. Nichts macht auch einem gelehrten Lande vor dem andern mehr Ehre, als ihre größere Anzahl oder vorzüglichere Einrichtung. Nichts führet dem eigenen Schoofe desselbigen mehr zu, als der Trieb zum Nacheifer, der in der Seele Studierender an diesen Orten ervvecket vvird. Auch unsere Schwvaebischen iungen Landsleute sind zur Nachahmung gebohren, sie mögen in Freyburg oder in Tübingen studieren. Je mehr der kleinern Schulen, der Lyceen und Gymnasien, ob sie gleich zu verschiedener Absicht und Erfolgenützlich bleiben, sind: desto mehr kleinere Sphaeren stellen sich iedoch in ihnen zu Vnterricht- und Erlernung der Wissenschaften dar. Die Neigungen ihrer Zöglinge zum Wissen, schraenken sich
nach

nach dem Vmfang, der ihnen vorgeleget
vvird, ein. Erst dann ist Glück für sie,
vvenn ein Rector mehr, als gemeiner Re-
ctor, und so vvie er gemeiniglich seyn darf,
mehr als Programmenschriftsteller, auch
ausgebreiteterer Gelehrter ist. Viel-
leicht dürften vvir uns statt mancher klei-
nern Schulen vvünschen, noch eine oder
ein paar Academien zu kriegen. Itzt ha-
ben vvir deren genug, so lange vvir für
unser vvohleingerichtetes Tübingen nicht
eben so dankbare Auslaender haben und
hoffen können, als vvir es für die guten
Anstalten ausvvaertiger hoher Schulen da-
durch sind, dass vvir sie fleissiger besuchen,
und da man sich nach und nach auf unse-
rer Seite immer heisser und haefiger ent-
schliesst, mehr durch Nacheifer, durch
Ehrbegierde zum allgemeinen Zvveck,
als durch den pedantischen Zvvang blof-
fer Regeln, auch in kleinern Schulen zu
er-

erziehen. Wäre dieses nicht: so würden vielleicht mehrere Academien mehr verderben.

Menge, häufige Anlegung und rechter Gebrauch guter Bibliotheken entscheiden viel, ob in einem Lande Geschmack und Gelehrsamkeit und vvelcherley da sey. Viele Bücher und Liebhaben derselbigen machen noch lange keinen Gelehrten. Iene sind zwar nur tode Anzeigen der letztern: aber doch vverthe Rudera von Verdiensten einheimischer gelehrter Vorfahren, ihrer Besitzer und Stifter und uns oft, Hilfsmittel der erstorbenen und gesunkenen alten, oder im Schwange gehenden neuen Gelehrsamkeit aufzuhelfen, erst aber, wenn sie von gelehrten Bibliothecariis beschützt und unter einsichtsvollen Anstalten dem Publico zum Gebrauch ausgeliefert werden. Wie manche Klosterbibliothek in Oberschwaben bleibt ein toder Schatz! Was sollen dann unsere klei-

b

nern

nern oder ärmern Städte, die nichts besitzen (oft brauchen sie freylich unter vvenigere gelehrte Einwohner vvenig) vorvveisen! Womit sollen sie sich helfen! Wie viel ist ihnen aber auch vervvehrt, sich hervorzuthun! Wären vvohl ein Dutzend auserlesener Bibliothekörter zu viel in unsere Provinz zu so mancher nöthigen und hinlänglichen Aufhilfe? Es ist nur eine einzige Augspurgische Bibliothec, die mit Griechischen Manuscripten die ganze gelehrte Welt dankbar machen kan. Lieffen sich durch das ehemalige Bestreben nach ihnen auch noch mehrere unserer Schwäebischen Städte zur Nachfolge ermuntern! Auch vor achthundert Goldgulden sind zvvvar nicht alle Jahre zu Venedig Manuscripte feil, vvie ehe dem Augspurgischen Rath: aber müßte es eben Venedig seyn, oder vväre es nicht gleich rühmlich, Städte vvenigstens, vvo Academien und Gymnasien sind und da überall, mit einem Geld-

Geldfundo zur hinlänglichen Bereicherung auch nur zu Anschaffung der neuesten aus-
erlesenen Bücher zu versehen? Der Ge-
schmack unserer Zeiten würde sich da-
durch, außer andervveitigem Nutzen, mehr
entvvickeln, es würde sich zeigen, ob
Alterthum, ob Neuheit, ob beydes und
anderes uns auszeichne. Die Lehrbegier-
de würde mehr ihre Nahrung finden.

Beobachtung der Gesetze, Sitten und
eine feine Lebensart könnten vielleicht ein-
heimisch noch vieles zu unserm Ruhme in
der Gelehrsamkeit bauen. Beyder Einfluß
auf einander ist zu unläugbar, als daß
vvir es nicht auch auf uns anvvenden soll-
ten, eines befördere und verschlimmere
das andere. Weil die Gelehrsamkeit vve-
niger im Umgange als Schriften herrscht:
so ermangeln vvir gelehrter Frauenzimmer.

Vnfern catholischen Ländern dörften
durchgängig Errichtungen Deutscher Ge-

gesellschaften unumgänglich nothwendig, protestantischen nichts überflüssiges seyn. Die Erfahrung hat es schon bestätigt, welche Macht nur der Provinzialausdruck auf vvidrige Vrtheile und spöttische Begriffe der Nationen von einander hat. Sie erregt auch von uns für das Anhören anderer, zumal für die Vorstellung eines Sachsen und Brandenburgers ein gevvises *je ne ce quoy*, das er eben nicht ändern kan. Was das Küchenlatein in den Ohren des Priscians seyn soll, das klingt ihm in den Ohren, als reinerem Deutschen, manch klösterliche Küchen sprache des Oberländers und diesen verschreyt sie ohne Ehre.

Aus alle diesen Zügen nun (meine Leser vverden mir es gegen vvahren Dank sagen und ergänzen, vvas von gleich charakteristischen Vrsachen unberührt blieb) könnten sich ia leicht eine Menge Vorurtheile viele mit, viele ohne Verdienst, viele, die
vvider

vvider oder für uns gemeinschaftlich mit andern Ländern entstanden, immerhin entspinnen. Der meiste Theil derselbigen betraf Güte des Geschmacks. Difs mochte den berühmten und in die litterarische Geschichte unseres Vaterlandes einsichtsvollen H. Prof. HAVG bevogen haben nur von den *schönen Wissenschaften in Schwaben* den bekannten *Zustand* zu beschreiben. Ich kann daher, außer dem bisher Gesagten, um desto mehr das Weitere auf sein Buch verwveisen, mit ie mehr gelehrter Politik und eigenen litterarischen Vebersicht es geschrieben ist.

Bisher redete ich überhaupt von dem ganzen Zustand unserer Gelehrsamkeit und deren Mängeln oder Vorzügen. Vieles davon quadrirte vielleicht zugleich schon auf unsere Schriften. Doch muß ich einiges von diesen besonders sagen. Sind Schriften gut und gemeinnützig: so nen-

nen vvir das in einem Lande den einen Theil einer vorzüglichen Gelehrsamkeit, der andere äuffert sich im Vmgange. Sie entscheiden das Verdienst einer Nation und erheben sie zum Ansehen der Lehrerin, vvenn sie nicht nur das nöthige Papier, Lettern, Alphabethe und Formate, das ist nicht blos die extensive Güte und Modebeschaffenheit haben. An zahlreicher Menge derselbigen ermangelte es auch unter uns nie. Sie erhöbe uns alleine so vvenig, als die vortrefflichste Bibliothek den Buchhändler zum Gelehrten. Machte oft die gedruckte Predigt in Schwaben den Geistlichen, die Processschrift den Rechtsgelehrten, die Disputation den Arzt und Magister, das Gelegenheitsgedicht den Dichter u. s. vv. vermied man es gleich zuvveilen außer den Cathedern sich in untergeordneten gelehrten Ständen über seine eingeschränkte Sphäre zu erheben: so geschahe solches doch nicht allemal, vvie ein-

einmal, und so behauptet doch unser geographisch kleines Bezirk auf der andern Seite auch in der neuesten Büchergeschichte seinen ansehnlichen Platz und unterscheidende Vorzüge. Ich vwill bey dessen Vertheidigung zu seiner unverdienten Vnehre damit etvvan nicht sagen: *non datur vacuum*, also können auch die Schwäbischen Buchdruckereyen nicht leer und ohne beständige Arbeit seyn; ich vwill nicht anführen, dass man über die Gelehrsamkeit in Schriften anderer Laender, auch vvenn sie den Geschmack betrafen, nie ohne Ausnahmeklagen und gut urtheilen müsse: dis vwürde vvenig für uns bevveisen; nicht, dass es aller Orten Catechismen für Kinder geben müsse: diemuste es nothvvendig auch bey uns geben; nicht, dass ein merk- und lobensvvürdiger relativer Mangel an öffentlichen Freydenkern unsere Gelehrten- und Schriften-Verzeichnisse um vieles verringert: es möchte heissen, vvir vvaeren zu

unpolit zum Freydenker (und vvelche Schande!); nicht, daß unstreitig manch taendelnder Witz vveniger leistet: ich vvüßte nicht, ob ich ihn mehr unter die Vorzüge oder Maengel der Gelehrsamkeit rechnen solte; nicht, daß uns die aeltern Zeiten schon in diesen und ienen mit der Zeit sich einnaturalisirten bösen Ruf gebracht haetten: man hat ehe in manchem gründlichen Wissen mehr geleistet, vvenigstens viel vorgearbeitet und unser Schvvaebisches Alterthum hatte sich zu allen Zeiten Gelehrter zu rühmen, die sich gegen Lichter anderer Laender in hinlaenglichem Glanze darstellen und vvohl auf der Waagschaale gegen eines und das andere im Vebergevvichte erschienen: ein „*unabirundo non facit ver*“, könnte darauf die Antwort vverden; nicht endlich, daß die angebohrne Furcht, berühmt zu vverden, manchen, den der zvveyaeugige Tadel gevvisser Kunstrichter unseres Iahrhunderts

vor

vor andern schröckt, schon öfters zurücke-
gehalten habe, hervorzutreten, und nö-
thige, als gutes Genie abzusterben: vver-
fürchtet nicht Inquisitionsgesichte! Nur
dünkte mich der Wunsch an eine un-
schwäbische Provinz vor der andern
höchst gegründet, daß sie sich richtiger,
unpartheyischer und häufiger um uns be-
kümmern, Urtheile über unsere Beytraege
zur Gelehrsamkeit nicht so allzu allgemein
faellen; liebevoller, als zuweilen mit der
Muttermilch eingesogen ist, bemerken;
einzelne unserer Bemühungen für die Ge-
lehrsamkeit mehr mit ihr selbst, mit ihrem
Zustande in verwandten Provinzen ver-
gleichen, unsere Schriften öfter öffentlich
prüfen und lesen möchte. Es sollte nicht
so manchem Ausländer gehen, wie iener
Königin in Spanien, die nach der Tradi-
tion an der menschlichen Gestalt eines Lu-
theraners gezeifelt hat. Selbst der, der
im Schoosse Schwabens arbeitet, erwehrt

sich oft kaum dieses vourtheilvollen Glaubens, vveil er das Vaterland nicht gründlich kennt, die gelehrten Reichthümer nicht nach ihrem auserlesenen auseinander sucht, die es vermag; manchen verdienstvollen Mann in der Dunkelheit laeßt, der es etvvan an haeufiger Anzahl Schriften ermangeln liefs; vveil er nicht lauter Moser und Brucker in den Bücher- und gelehrten Verzeichnissen liest. Denkt und handelt der Einheimische so, vwie muß der Ausvvaertige thun, der kein Patriot für uns ist und sich vvider uns zu einem vweiteren Gevvissen für privilegirter hael!

Auch positive Vorzüge unserer lebenden Gelehrten ließen sich in einer pragmatischen Litterargeschichte, vvenn sie mein Versuch zum Endzvveck haette, deutlich vorfinden. Orthodoxen vwie Burck, von Emmerich, Storr, Vrlsperger -- Gottesgelehrte vwie Clemm, Cotta, Döderlein, Faber,

Faber, Sartorius, Reuß u. m. a. -- Publi-
cisten vwie von Cramer, Haeberlin, Hof-
mann, von Moser -- Rechtsgelehrte vwie
Bartholomaei, Beger, Dolp, Gerstlacher,
Iselin, H. H. Harpprechte, Hofmaenner,
v. Moser, Reinhard, Steck, v. Tröltzsch u. a.
-- Aerzte vwie Gesner, Huber, Mauchart,
Rau, Sigvvar, -- Philosophen vwie Boeck,
Brucker, Ploucquet, Schott -- Geschichts-
kundige vwie le Bret, Fels, Gruner, Hae-
berlin, Helferich, Schlegel, Schöpflin,
Schöpfferlin -- vaterlaendischer Geschich-
ten und Litteraturkundige besonders vwie
Eisenbach, Haug, Michel, Sachse, H. H.
von Stetten -- Litterarische und Critische
Philologen vwie Baur, Dafer, Ring,
Schelhorn, Tittel, Wagner -- Mathema-
tiker und Naturkundige vwie Bischoff,
Hahn, Holland, Kies, Kölreuter, Mayr,
Meyer, Pfeiffer, Ploucquet -- Mechani-
cker vwie Brander, Hahn -- Oeconomische
Cameralisten vwie Brandt, Kapff, Naß,
Mül-

Müller, Stahl, Sprenger -- Antiquarii vwie
Graf Franz Louis von Oettingen-Baldern,
Frick, von Schmidt -- Schulmaenner vwie
Miller, Sehlegel, Schöpfferlin, Thilo u.
m. -- Officiere vwie von Nicolai und
Stockmeier, -- Catholicken vwie Amort,
Gerbert, von Herz, Riegger -- vwie vvür-
de ich im Stande feyn mehrerer Gelehrten
unserer Provinz vvürdige Verdienste ge-
nugsam zu vergleichen und ihre Namen,
nur aus ihren Schriften, mit einer Hoch-
achtung anzupreisen, mit der sie ohnehin
schon die ausvvaertige Gelehrte Welt vweis
und vvissen darf, um doch nur unvollkom-
men dargethan zu haben, in alle Faecher
der Wissenschaften hat auch Schwaben
seinen Glanz. Nach dieser Absicht gehö-
ren meine Beyspiele auch für keine indi-
viduaele Beurtheilung. Ich nannte Zier-
den und Sterne verschiedener Größe, nicht
als ob sie sich außer Schwaben nicht von
gleicher Größe nennen ließen und eben so
vve-

vvenig, als ob nicht in unserm Gelehrten-Collegio vvürdiger Beyspiele noch mehrere statt faenden. Selbst unter den genannten zeichnet sich ein vorzügliches und vorzüglicheres Verdienst aus und um es zu ervveisen, dörfte ich nur zum Beyspiel vweiter fragen: Von vvem ist die philosophische Geschichte irgendvvo so durchgebrochen vvorden, vvie von der Ehre aller Philosophen unseres und mehrerer Jahrhunderte, dem in der gelehrten Welt und nun in der Evvigkeit *d)* unsterblichen H. Senior Brucker? Wem danket das Staatsrecht so viele Beleuchtung als unserm verehrungsvvürdigen aeltesten H. von Moser! Wer half der Dichtkunst mitten aus ihrem Reiche der Toden vvie Wieland! Wie manche Entdeckung der Kunst und Na-

d) Sein Tod erfolgte seelig noch den XXVI. November vor. Iahrs nach bereits gemachtem Anfange des Abdrucks dieses Verzeichnisses.

Natur ist uns eigen! Wie mancher vorzügliche Prediger stiftet die reichsten Segen im Reiche Gottes, dessen Namen nicht einmal, geschweige Verdienste die Welt abmisst! Welche Hoffnung und gute Aussicht macht uns der merkwürdige Besitz so mancher vvürdigen Söhne gelehrter Vaeter, eines Bruckers, Grafs, Hoffmanns, v. Knoll, v. Mosers, Reinhards, Schelhorns, v. Stettens, Vrlspergers u. a. nicht, als ob ich auf einen physicalischen Traducianismus, auf eine natürliche Erbschaft der Gelehrsamkeit etwas hielte, sondern vveil es allerdings merkwürdig ist, vvenn Söhne in die Fusstapfen gelehrter Vaeter und Vorfahren treten und ihnen gleich zu kommen, vvo nicht sie zu übertreffen suchen! Ganzer Künstlerfamilien in Augspurg nicht zu gedenken: so bleiben uns in der Genealogie gelehrter, Hoffmaennische, Langische, Lupinische, Millerische, v. Moserische, Schelhornische, v. Tröltschische u. m.

Familien

Familien vvirkliche Ehren. Wie viele unter unsern Schriftstellern adelt nicht nur die Geburt allein: sondern auch ihre rühmliche Bekantschaft mit den Wissenschaften! Die Graefliche Hoheit neben der Einsicht in die Philologie, vvelche Seltenheit ist sie! Wir verehren sie an unserm gelehrten Oetting. Balderischen H. Grafen Franz Louis.

Diese und mehrere dergleichen Bemerkungen nun vvider vvie für uns vvürden vvohl unstreitig leichter in die Augen fallen, vvenn vvir besondere und aufs möglichste ausführliche Anzeigen unserer lebenden Schriftsteller und taeglich herauskommenden Schriften, gleich als in einem compendio von unserm gelehrten Schwaben, zu überschauen haetten und vvüßten, vvas von einem Jahre zum andern auch aus einzelnen Studierstuben zur Fabricke der ganzen Gelehrsamkeit von uns getragen

gen vvird. Sachen vvir auch manches Zerbrechlichere unter den Baumaterialien, manches nicht accurat genug oder zum Nachtheile des Ganzen verarbeitet, könnten vvir es gegen anderes vergleichen und faenden vvir auch, dafs vvir hie oder da vveniger thun: so vvürde selbst diese Kenntnifs des Geringeren zu ermunterndem Nacheifer dienen; so vvürde doch vvenigstens einmal mit mehr Helle entschieden und beurtheilet vverden können, vvas fehlt und nicht fehlt, vvas Werth oder Vnvverth gegen andere Provinzen Deutschlands ist. Journale, Biographien, gelehrte Zeitungen und deren treue, geschickte und angesehene Bearbeitung müßten freylich das Ihrige dazu nothvvendig beytragen. Das bloße Verzeichnifs von Titeln, Namen, Schriften, vvürde außer dem Nachschlagen ohne sie vielleicht keinen Nutzen haben und die gelehrte Welt, vvie den H. Recensenten des Hau-

Haugischen Zustandes der schön. Wissenschaften in d. Berl. Briefen *e)* billig mehr erschrecken, als begierig machen. Wo aber die *Data* aus solchen kurzen historischen Anzeigen mit pragmatischerem Literaturwissen verbunden, Rambachisch oder nach einsichtsvollen Vorschlägen z. B. des beliebten Magazins für Schulen *f)* wie auf väterländische Geschichte überhaupt, so besonders auf Geschichte der Gelehrsamkeit des Vaterlandes angewandt würde: wie vielen Zuvachs würde mit diesen Hilfsmitteln disß schwere und von Schwaben noch vvenig bearbeitete Feld der Gelehrsamkeit kriegen! vielleicht versuche ich es in meine Nachträge oder auf andere Art, die pragmatische gelehrte Geschichte meines Vaterlandes mir zu noch vweiterem Augenmerke zu machen, vvenn die dissmaligen Bemerkungen nicht ganz ohne Ge-

e) Th. XIV. 1. supr. cit.

f) B. V. St. I. I. u. a. Orten.

Gebrauch vwaren, ob ich gleich ein Vorhaben von dieser Art unter reifere Vrtheile und Bearbeitungen vvünschte, als mit denen sie ein bloßer Versuch begleiten könnte. An historisch - litterarischen Nachrichten, (die zum Theil mit Critiken vermischt sind) fehlt es uns auch auf die neuesten Zeiten nicht gänzlich. Man hat allgemein darüber geurtheilet. g) Man hat unser vveder in einem gelehrten Europa b), noch Deutschland i) vergessen. Hie und da

g) Cf. Haugs Zustand d. schön. Wissensch. in Schwaben. 1762. gr. 8. ingl. I. S. Lupin Nouissima Sueviae litterariae facies, soc. Lat. Ienenfi orat. solemni proposita. Ien. 1761. 4.

h) Cf. Göttens itztleb. gel. Europa. Braunschw. 1735.

i) Hambergers gel. Deutschland supr. cit. ingl. I. I. v. Mosers Beytrag zu einem Lexico d. itztl. Lutherischen und Reformirten Theologen in - und um Deutschland.

2 Thei-

da finden sich vermischte gelehrte Nachrichten von unserer Provinz *k*). Sogar bis auf einzelne Schwäbische Länder z. B. Württemberg *l*), Oettingen *m*) u. a. sind sie

2 Theile. Züllichau, 1740. 1741. m. D. Neubaurs Fortsetzz. it. v. Mosers Lexic. d. itztleb. Rechtsgelehrten in- und um Deutschland. ibid. 1738. 1739. 4.

k) Ebendeff. Wochentliche Relationes von Schwäb. gel. Neuigkeiten. Tübing. 1721. 8. Ebend. Schwäb. Nachrichten von Cameral-Policey - Oeconomie - und Bergwerksfachen. 10 St. Stuttg. 1756. 1757. 8. I. E. F. Bernhards Realzeitungen. Stuttg. 1756. 1757. 4. Die neuern Tübing. gel. Anzeigen. Ausführl. und critische Nachr. von den besten und merkwürdigsten Schriften unserer Zeit. Lindau, 1763. 8. Das Nördlingische Magazin für Schulen. B. I - V. 1767 - 1771. 8. u. a. d. m.

l) von I. I. v. Moser in Württembergia litterata uiua. Dec. I. Tub. 1723.

m) von dem gelehrten und um die gel. Geschichte seines Vaterlandes hochverdienten

sie verbreitet vworden und vvie sehr vväre nur zu vvünschen, das vvir auf letztere gleich nützliche Weise für alle unsere kleinern und einzelnen Länder beschenket vvürden! Wie viel leichter lieffe sich dann der ganze Kreis litterarisch bearbeiten! Alle diese Hilfsmittel aber, so brauchbar sie für ihren ihnen eigenen Entzvveck bleiben, bestunden entwveder aus größern Werken, in denen sich auch nur der meiste Theil unserer Schriftsteller unmöglich suchen läßt; oder die Hauptabsicht gieng auf Gelehrte im engesten und eigentlichsten Verstand; oder die Nachrichten erstreckten sich nicht auf ganz Schwaben; oder nimmer auf die neuesten Zeiten; oder es vvaren Biographien u. s. vv. folglich kein bloßes Compendium von Schwäbischen Schriftstellern.

Dis

H. Gen. Sup. G. A. Michel in seiner Oettingisch. Bibliothec. 3. Theil. Oetting. 1758-1768. 8.

Dies alles nun zusammen genommen
veranlaßte mich zu dem Vnternehmen,
welches ich hiemit der geneigten Prüfung
und dem Gebrauche meiner Leser übergebe.
Ich muß noch von der Beschaffenheit und
Einrichtung desselbigen selbst einiges sagen.

Man hat solches als einen Auszug aus
dem Hambergerischen gelehrten Deutsch-
lande anzusehen. Der Plan des letztern ist
von mir beybehalten und auf Schwaben
gerichtet worden. Nur itzlebende, nur
Schriftsteller stehen darinnen, folglich
nicht allein schon berühmte Gelehrte, ob-
wohl auch sie darinnen die beträchtlich-
sten Stellen haben. Die Scheidewand
zwischen Gelehrten und Schriftstellern ist
vor gelehrten Richtersthühlen, nicht in ei-
nem Verzeichnisse von Schriftstellern zu
entscheiden. Man liest hier der letzteren
Namen, Stand, Aufenthalt, (wo es zu
erfahren möglich war) Geburts - Jahr- und

Ort, Schriften nebst kurzer Anzeige des Inhalts, Druckjahrs und Orts, Formates. Außerdem keine Biographien. Es sind sowohl catholische, als protestantische Schriftsteller hier angezeigt. Wo ist es nöthiger, daß man sich einander zu erkennen gebe, als in unserm in Absicht auf Religion so stark vermischten Schwaben? Die wenigen gelehrten Anzeigen, die wir z. B. nur gegen ein hierinnen ungleich fleißigeres und reicheres Sachsen haben, sagen uns von uns selbst nicht einmal das meiste, was von Jahren zu Jahren herauskommt. Oft sind die catholischen Länder auch wirklich zu heimlich, zu dessen Kundmachung.

Vnter die hieher gehörigen Schriftsteller rechnete ich auch gebohrne Schwaben, ingleichen solche, die durch Aemter, Aufenthalt u. d. g. in dieser und jener Verbindung mit Schwaben stehen.

Hie

Hie und da steht mancher ohne Schriften, bey dem sie aus andervveitiger Geschicklichkeit und Umständen vermuthlich vwaren. Die genauere Anzeige derselbigen soll auf erhaltene Beyträge in den Fortsetzungen mein vorzügliches Augenmerk vwerden.

Da die Disputation, die Leichen- und Hochzeitpredigt, das Gelegenheitsgedicht u. d. g. noch keinen zum Schriftsteller machen: so vwerden sich zvvar viele in diesem Verzeichnisse nicht finden: doch habe ich sonderlich diejenigen Differtationen anzuzeigen nicht übergangen, vvelche entweder an sich eines vvürdigen, oder Schwaben betreffenden Inhalts sind; oder sonst geschickte und itzt in andervveitigen Verdiensten und ansehnlichen Aemtern stehende Verfasser auch keine entlehnte Autorschaft haben; oder von einem und eben demselben Verfasser, neben andern

Schriften geschrieben vworden sind. Ich vverde dieser Gattung Schriften Anzeigen in der Folge der Zeit eher vermindern, als vermehren. Vnd solte ich noch überhaupt ermuntert vwerden, nur gute und mehr bedeutende Schriften auszulesen: so ist einigermaßen aus diesem ersten Versuche Gemische des Bessern und Schlechtern dargestellt und dessen oben angezeigte Absicht erreicht.

Was seit der Herausgabe des Hambergerischen Lexici von Schriften heraus kam, zu ändern oder nicht angezeigt vvar, habe ich, so viel möglich zu ergänzen gesucht. Meine Zusätze sind durch *diesen Cursiv-Druck* unterschieden.

Der lateinische Druck, vvelchen die löbliche Sorgfalt des Herrn Verlegers mit ganz neuen Lettern zieret, ist darum beyhalten vworden, vveil die meisten Titel der Schriften doch Lateinisch hätten gedruckt vwerden müssen.

Der

Der Büchercatalogus hat das bisher einigermaßen ersetzen sollen, vvas hier in Ordnung und Richtigkeit vorgetragen vviird. Wäre es auch nicht, daß die Titel der Schriften in manchem derselbigen unrichtig, vervvorren und unlateinisch zusammen gezogen sind, vvo es schon der Preis nicht vvar; vvenn vvir auch einen dem Monathischen an Accurateße vollkommen gleichen hätten: so muß doch vvenigstens in allen Catalogis ein nothwendiges Allerley Schriften untereinander stehen. Wer vviird sich nun, um die in Schwaben herausgekommenen Schriften und Schriftsteller zu überschauen, eine Bibliothek voll Catalogos sammeln und auszeichnen, vvas Schwäbisch ist? Der gelehrtere ohnehin nicht, und der Laye darum nicht, vveil sich aus Namen und Druckort des Catalogi sehr selten das Vaterland des Verfassers und Buches errathen läßt. Die gegenvviärtige Absicht geht

also über den Büchercatalogum des Buchhändlers und ich vwill gerne dem letztern keinen Abbruch thun, den er sich nicht selbst thut.

Die Schwvabischen Mechanicker, Geographen, Mahler, Kupferstecher, Schwvarz-Ton- und andere Künstler vvürden zvvar an sich ein genugfames Verdienst haben, das sie in einem eigenen Verzeichnisse vorgeleget vvürden. Da aber solches die unmittelbare Absicht des gegenvvärtigen Buches nicht ist und man das Neueste von Kenntniss der Künstler in ihrem von ieher berühmtesten Hauptsitze, Augspurg, bis auf d. Iahr 1767. aus denen angenehmen und von der ausgebreiteten gelehrten Bekantschaft mit der vaterländischen Geschichte so rühmlich zeugenden Briefen des iüngern Herrn Paulus von Stetten (vvelder, gleichvvie sein Herr Vater, der ältere berühmte vaterstaedtische Geschichtschrei-

schreiber dieses Namens, nicht nur Gelehrter und Kenner der Künste, sondern auch in punctirter und radirter artiger Arbeit selbst feiner Künstler ist) kurz und vollstaendig beyammen lieft: so geschiehet dadurch nicht nur vielleicht dem meisten Theile der Leser, sondern auch dem besondern Verlangen eines meiner vertrauesten ausvvaertigen gelehrten Freunde ein nicht unangenehmes Genüge, vvenn ich aus denen beliebten von Stettischen Briefen *n*) mit vvenigen Zusaetzen, vvelche die allerletzten drey Jahre nach deren Herauskunft betreffen und durch den klaerern Druck unterschieden sind, die kurze Anzeige ihrer Namen, hauptsaechlichsten Kunst-

n) welche unter dem Titul: Erläuterungen der in Kupfer gestochenen Vorstellungen aus der Geschichte d. R. Stadt Augspurg. In historischen Briefen an ein Frauenzimmer in Augspurg, 1765-1767. 4. heraus kamen.

Kunstarbeiten, Aufenthalts, Alters, entlehne, hier auszeichne und einrücke. Daraus verdienen bekannt gemacht zu werden:

I. Von Mechanicis und Statuariis.

Georg Hieronymus Beck, Einläffer und *Vn-*
schlitt-Gegenschreiber in Augspurg, geb. 172.

§. §. verfertigt kleinere mathematische Instrumente, Circul, Astrolabien u. d. g.

Matthias Bramhofer, aus Wien, Büchsen- und
Vhrmacher, geb. 1714.

§. §. Außer allen Arten Büchsen, künstliche Erfindungen von Geschossen, Schneidwerken für Vhrmacher etc.

Georg Friederich Brander, geb. zu Regenspurg,
1713.

§. §. *Der durch viele neue Erfindungen in ganz Deutschland so berühmte Mechanicus, welcher für unzählbare Bestellungen beständig arbeitet und daher selten seine Werke, (die er, so oft er sie neu macht, verbessert und ändert,) vorrätzig besitzt, wie jedoch sein Freund H.*

Ma-

Maschenbauer (Zeitungsschreiber) der sie zugleich immer, gleichwie mit physicalischen Vorlesungen H. Pfarrer Thenn bey S. Vlrich, ein H. Schwager des H. Branders, experimentirt. S. unten im Lex. mehreres; auch sonderlich von seiner camera obscura, Sonnenmicroscopio und Polimetroscopio dioptrico, die Augsp. Kunstzeitung 1770. St. 9. p. 69. sqq. wo sein Leben kurz beschrieben steht.

Philipp Abraham Brandmeyr, Stadt-Glocken- und Stuck-Gießer, geb. zu Augsp. 169.

S. S. Erfindet und verfertiget, außer Glockengüssen, bequeme Feuersprützen, etc.

Johann Martin Bückle, Büchsenmacher, geb. in d. R. Stadt Geißlingen, 1743.

S. S. Arbeitet mit H. M. Bramhofer, bey dem er sich aufhält, in Stahl, Silber, Messing, Kupfer etc. Schneidet und sticht außer Büchsenarbeit; poufirt niedliche Portraite mit colorirten Farben z. B. Sr. Wohlgeb. Gn. itzigen Augsp. H. Stadtpfleger Davids, und d. H. H. Paul von Stettische Familie; ingl. d. H. H. Thom. v. Rauner und v. Münch; H. Pfarrer Kraus u. d.

Johann

Johann Franz Xaverius Habermann, Bildhauer in Augsp. geb. in d. Grafschaft Glatz, 1721.

S. S. Zeichnet, auſſer Bildhauerarbeiten, in Architectur und Perspective; pouſirt vor Goldſchmidte und radirt in Kupfer.

Johannes Kapfenberger, Christian Mayer, auch Johann Philipp Leupold,

S. S. Geben an und verfertigen künſtl. Maſchinen zu Fabricken, Mühlen und Waſſerwerken.

Heinrich Gottlob Lange, Stein- und Wappſchneider zu Augſpurg.

S. S. Hundert Arten von Steinen in Form einer Tabatiere niedlich zuſammengesetzt, m. einer Beſchreibung der vier dazu numerirten Classen Steine, deren er ſich dabey bediente: 1) der ſogenanten zwölf Monatſteine; 2) der zwölf Steine des Armbruſtſchildleins, des Hohenprieſter Aarons, alle orientalisch; 3) der bekanntesten guten Steine; 4) verſchiedener theils von ohngefähr gefundener, theils gegrabener ſeltener Steine. S. die Augſp. Kunſtz. Bl. 4. p. 29. ſqq.

Jacob

Jacob Langenbucher, und dessen Sohn, Silberdrechsler,

§. §. Legten in der Silberdrechselkunst versch. geschickte mechanische Proben ab.

Andreas Matthäus Seiffert, ein Zimmermann in Augsp.

§. §. Modelle von Mühlenwerken hier und an den Kaiserl. u. a. Fürstl. Höfe zu 10-15. Werken.

Johann Andreas Stein, Orgelmacher, aus Heildelsheim im Pfälzischen, geb. 1728.

§. §. Verfertigte die große und seltene Orgel in d. Evang. Barfüßler- und Catholischen-Kreutzkirche in Augspurg. Incl. Clavicembel, Claviere, Piano forte etc.

*Gab H. Joachim Eppinger *) 1764. eine von selbst spielende Zeit- und Music-Maschine an, die durch den Trieb eines Gevvichts musicalische Stücke nach den Tonarten verschiedener Instrumente spielt.*

Eben dieser geschickte H. Eppinger erfand eine spielende Statue nach der Antiquität

**) geb. 1711.*

tät von einer Grösse auf fünf Schuhe, welche den Pan, Erfinder der Flöte an einem Baum lehrend, in Bildhauerarbeit vorstellt, der auf seiner Pfeiffe von neun Röhren, die er mit dem rechten Arm an den Mund hält und hin und her zum Blasen, wie es die Töne erfordern, bewegt und verschiedene Pastorellen von einer Pause von sechs zu sechs Minuten oder von viertel oder halbe Stunden, wie man es haben will, selbst nacheinander spielt. Das künstlichste ist, daß der Wind durch die Lippen in der Geschwindigkeit bey allen Tönen von neun Pfeiffen, ie nachdem er bald diese, bald jene zum Munde führt, so gut im Ansatz anspricht, daß auch das Stoccato oder Stossen und Schleiffen der Noten, wie die Vorschläge u. a. Manieren im Pfeiffen vollkommen von diesem spielenden Pan imitirt werden. -- So verfertigte er auch, ausser seltenen Maschinen mit Vhren, ein Vogelhaus mit zween Canarienvögeln, die artige Stücke spielen, den Kopf hin- und her bewegen und von einer Sprosse zu der andern springen. Ih. Königl. Hoheit, die Dauphine von Frankreich bezeugten ihm bey d. Durch-

d. Durchreise durch Augspurg 1770. Ihren hohen Beyfall darüber mit Verehrung einer goldenen Medaille.

Placitus Verhelst, Hochfürstl. Augsp. Hof-Bildhauer, geb. 1727.

§. §. Haute das neue Grabmahl des heil. Vlrichs in d. Cathol. Gotteshaufe dieses Namens aus weißem Marmor aus; zierte nach seinem Modell den kostbaren von Libertischen Saal mit Bildhauerarbeit, u. a.

Ignatius Verhelst, Hochfürstl. Kemptischer Hof-Bildhauer, geb. 1729.

§. §. Verfertigte die Kanzel in d. Evang. Kirche zum heil. Kreutz, und ein Epitaphium in der Prälaturkirche zum heil. Kreutz; radirt in Kupfer.

Beede H. H. Brüder arbeiten viel neu Schönes in die reparirte Jesuiterkirche in Augspurg; erfinden, poufren und formen für die Silberarbeiter.

Christoph Heinrich Weng, b. R. Lic. des löbl. Augsp. Kunst - Gewerb - und Handwerksgerichts

richts Referendarius und *Actuarius* im Pflegamt, geb. zu Augspurg, 171.

§. §. Verfertigt vielerley künstliche mathematische, hydraulische, *sonderlich* optische u. a. Maschinen und Instrumente mit H. Brander und allein; besitzt davon, *wie von Naturalien u. a. Curiosis* eine schöne Sammlung.

Einige künstliche Horndrechsler, z. B. unter andern der selbst beweglichen Schlangen und Würmer.

II. Von Geographis und Schriftstechern.

Johann Thomas Kraus, Ingenieur und Stuck-Hauptmann, auch Zeugwarth in Augspurg, geb. daselbst 1697.

§. §. Legte 1750. zu H. Christian von Münchs Plantage zu Georgien in Nord-America den Grund, und besitzt überhaupt in der Feldmefskunst, Perspectiv und beyderley Baukünsten grosse Geschiklichkeit.

Tobias Conrad Lotter, Landchartenverleger des Seutterischen Verlags, aus Augspurg.

§. §.

§. §. Stach die Mautcharten nach den Zeichnungen des Churbayrischen H. Cammersecretarii I. F. Kohlbrenners; die Oettingerischen Charten von Sachsen und dem Rheinstrom; *Specialcharte von den Ländern, wo der itzige Krieg zwischen Rußland und der Ottomannischen Pforte sich auszubreiten scheint, auf 3 med. B. 1769; manches H. Brander zu seinen Maschinen in Messing; vieles in Gesellschaft seiner H. H. Söhne.*

Leonhard Michael Steinberger, Schriftenstecher.

§. §. Sticht Landcharten und Schriften; ingl. perspectivische u. a. mathematische Figuren, Bilder, Wappen.

H. Zenk, in Augspurg.

§. §. Hat auf Veranstellen d. H. Verlegers die gegenwärtige ganz neue Schrift von Lat. Lettern zu diesem Werke gestochen etc.

III. Von Malern.

Zween Herren Bauer.

§. §. Malen in Oel und al fresco; auch auf Glas.

Johann Baptista Bergmüller, geb. 1724.

§. §. Gemälde auf nassen Wurf an Augsp. Häusern in d. Cl. Frauenkirche zu Landspurg u. a; *verlegt seines seel. Vaters Inventionen in Kupf. gestochen, und radirt selbst.*

Joseph Christ, aus Winterstetten in Schwaben, geb. 1732.

§. §. Vorzügliche Gemälde mit Oelfarben und auf nassen Wurf an Augsp. Häusern; *zeichnet und erfindet auch für Kupferstecher.*

Frau Christin, geb. *Verhelsin*.

§. §. *Zeichnet und pousiret schön.*

Sophonias de Derich, geb. zu Stockholm, 1712.

§. §. *Einer der besten Scholaren von Mart. v. Meitens; malte in Wien, Berlin, hier in Augspurg vortrefl. Portraite grosser Herren und viel and. angesehenen Personen; auch Landschaften.*

Franz Joseph Degle, aus Augspurg, dermalen in Italien, wo er in Rom 1765. bey der Academie das erste Prämium erhielt.

§. §. *Malte in Augspurg auf nassen Wurf und mit Oelfarben; ingl. en Mignature.*

Georg

Georg Diefenbrunner, aus Mittenwald in Bayern, geb. 1718.

§. §. Malt sowohl mit Oelfarben, als al fresco.

Johann Baptista Enzenberger, aus Sunthofen im Algow, geb. 1733.

§. §. Portraite mit Oelfarben und historische Gemälde. *Ihm theilte die Francisc. Academie 1768. das erste Præmium in d. Stadt-academie allhier aus.*

Gottfried Bernhard von Götz, aus Cl. Welchrod in Mähren. Hofmaler und Kupferstecher Kaif. Carls VII. und *Francisci I.*

§. §. Ein starker Historienmaler in Oel und al fresco. Hat zugleich einen Kupferstich- und schwarzen Kunstverlag. Stach Kaif. Carl VII. in Lebensgröße und gab das Portrait in schwarzer Kunst heraus. Hat eine besondere Art, die Kupfer mit vielen Farben dauerhaft zu drucken. Macht vorzüglich punctirte oder feine Miniaturbilder. Malte verschiedene Augsp. Häuser, ingl. an den Deckenstücken der dasigen Jesuiterkirche al fresco; und Altarblätter mit

Oelfarben in acht andern Kirchen etc. S.
deffen Leben in d. Bibliothec d. schönen
Wissenschaften. B. I. S. 159.

Gregorius Guilielmi, Profeffor der Academie
zu S. Luca in Rom, hält fich nun in Aug-
spurg auf, geb. zu Rom, 1714.

S. S. Malte verschiedenes in Rom; Neapel;
an dem Königl. und Churfächfifchen Hofe
und für den Grafen von Brühl; in Wien
den groffen Vniuerfitätsfaal und die Galle-
rie zu Schönbrunn; im neuen Luftschloß
zu Sans - Soui den groffen Saal, in Berlin
den groffen Saal des Prinzen Heinrichs;
*verschiedene Scitzzen nach Pohlen vor den
König; nach Petersburg vor die Russische
Kaiserin; zeigte insonderheit am letzten Hofe
seine Stärke in zwoo Zeichnungen der Ba-
taille bey Chozim und der letzten Regie-
rung der Türkischen Flotte; manche Kir-
chenstücke; in Augspurg die Stiegenkuppel
und Decke im kostbaren Saal des Baron von
Liebertischen Hauses; die Stiege im von
Köpfischen Hause u. a.*

Joseph Hartmann, aus Thüngen im Schwarz-
wald. S. S.

§. §. Malte al fresco verschiedene Augspurgische Häuser.

Joseph Huber, aus Augspurg, geb. 1730.

§. §. Historische Stücke; Schutzengel - Altarblatt in der Augsp. Jesuiterkirche; ein Stück in der dasigen Fürstl. Hofcapelle; Häusermalereyen.

Drey H. H. Brüder: Lederer.

§. §. Malen Cabinetstücke mit Oelfarben und auf Glas. Der jüngste erhielt das zweyte Prämium in d. Stadtacademie zu Augspurg.

Joseph Mauchert, aus Waldsee am Bodensee.

§. §. Malt auf nassen Wurf und mit Oelfarben, sonderlich Portraite, z. B. Sr. Wohlgeb. Gn. der beeden itztleb. H. H. Stadtpflegere in Augspurg von Rembold und David von Stetten; u. a.

Mayer.

§. §. Malt auf Glas und Cabinetstücke.

Johann Esaias Nilson, Director der Kaiserl.

Franciscischen- und Augsp. Stadt-Maler-

Academien, Kaiserl. und Churpfälzischer Hofkupferstecher, geb. zu Augspurg, 1721.

S. S. Inuentirt, zeichnet, sticht in Kupfer und malt auf das vortreflichste (auch en Mignature); Bildnisse grosser Herren und Gelehrten etc. mit sinnreichen allegorischen Gedanken geziert, deren bereits über ein halbes Hundert der vorzüglichsten ist; Galanteriestücke, hauptsächlich nach Französischem Gout; die Dardanellen; die Jahrszeiten; die Tagzeiten; die Monate; Ausgaben Holzerischer Gemälde; *Alter; Elemente; geistliche und weltliche Vorstellungen und Historien; bey achzigerley*; hat seinen eigenen grossen Verlag; zeichnet und erfindet für Gold- und Silberarbeiter u. s. w. Von allen seinen Arbeiten gibt der kunstgelehrte H. Recto-
ratsadiunctus Mertens in seiner beliebten Augsp. Kunstzeitung, (zu welcher H. Nilson selbst manches beyträgt) hauptsächlich im 32 Bl. p. 249 folg. auf d. I. 1770. das ordentlichste und vollständigste Verzeichniß.

Eleonora Catharina Remshartin, geborne Sedelmeyrin, geb. 1704.

S. S.

S. S. Malt und portrairt en Mignature. So wie ihre Frau Schwester *Sabina Kenklin*; *Jungf. Asamin*; *H. Baumeister u. a.*

Johann Baptista Schmon.

S. S. Malt schöne Nachtstücke von *Feuersbrünsten.*

Franz Antonius Spahn, geb. 1724.

S. S. Ist ein guter Portrait- und *Bischöfl. Augspurgischer Hofmaler.*

III. Von Kupferstechern.

Christoph Leonhard Bürglin, Mitglied d. Francisc. Academie, aus Augspurg.

S. S. Arbeitet von gestochener und schwarzer Arbeit in seinen Verlag.

Philipp Andreas Degmair, Organist bey S. Iacob in Augspurg, geb. das.

S. S. Arbeitet in den *Engelbrechtischen Verlag.*

Emanuel Eichel, Instructor der Zeichnungsschule an dem Evangel. Gymnasio zu Augspurg, geb. das.

S. S. Architectische Stücke; Prospect des
d 5 für-

*fürtreflichen Steinischen Orgelwerks in der
Evang. Barfüßerkirche zu Augspurg. u. a.*

Martin Gottfried Eichler, ein H. Sohn des ohn-
längst verstorbenen H. Gottfr. Eichlers, geb.
in Augspurg, nun in Mannheim.

§. §. Die XXV. und XXVI. Vorstell. zu d.
von Stettischen Briefen u. a.

Paul Friederich Engelbrecht, Mitgl. d. Francisc.
Academie, geb. zu Augspurg.

§. §. Führt den Albrecht-Schmidischen Verlag
fort; machte verschiedene Augspurgische
Friedensgemälde u. a.

Jacob Andreas Friederich, Herzogl. Würtem-
bergischer Hof-Kupferstecher.

§. §. Portraite des Churf. von Bayern und
Grafen von Froberg zu Pferd; Wappenca-
lender; Ritterordenscalender; die VIII.
und X. Vorstellung in d. v. Stettischen
Briefen. Arbeitet in verschiedene Verlage.

Franz Regis von Götz, ein H. Sohn des obigen
Malers H. G. B. von Götz.

§. §.

S. S. Arbeitet schön punctirte Stücke in Kupf. für den letztern; malt vor sich Seestücke und Landschaften.

Christian Halbaur.

S. S. Sticht in Kupfer in punctirter Arbeit; malt en Mignature; Insecten; Sommervögel; Punctirstücke u. a. in verschied. Verlage.

Franz Carl Heisig, Mitgl. d. Francisc. Academie in Augsp.

S. S. Bearbeitet und führt den sogenannten Meistetterischen Verlag.

Beede H. H. Hertel, aus Augspurg.

S. S. Der ältere: Leopold, sticht Landschaften und arbeitet mit dem jüngern auf Rembrandische Art in seines H. Vaters Verlag.

Johann Daniel Herz von Herzberg, Kais. Hof- und Pfalzgraf, d. h. R. R. Edler, Kais. Franc. I. Hofkupferstecher und Präses der Francisc. Academie zu Augspurg, geb. dasselbst, 173.

S. S. Setzt den Kunstverlag seines H. Vaters Daniel Herz fort, unter den Namen der
Kaif.

Kais. Franciscischen Academie; gab heraus:
tägliche Erbauung eines Christen in Betrachtung seiner Heiligen. 4 Bände, Wien und Augsp. 1753. 8. I. B. Masculi Encomia Christi, b. Mariä virginis cölituum digesta per singulos anni dies. ibid. eod. anno, 8. Oetters Wappenbelastigungen, m. Kupf. Augsp. 4. Reisende und correspondirende Pallas in bis 40 Stücken. ib. 1756. 4. u. a. d. g. auch Vertheidigungen seiner Vorschläge; hat Antheil an der Probe einer neuen Zeitung d. Kais. Franc. Acad. zu Augspurg auf d. I. 1764. 8.

Bartholomäus Hübner, aus Augspurg, dermalen in Basel.

§. §. Die III. IIII. V. VI. XIII. XIIIII. XXIII. XXIIII. der Vorstellungen in d. v. Stettischen Briefen; arbeitet in verschied. Verlage.

Johann Baptista Klauber, geb. zu Augsp. 1712.

§. §. Verschiedene Portraite, z. B. des H. Wolfg. Ant. Langemantels von Westheim u. a. sticht mit H.

Xaverius Klauber, seines H. Bruders Sohn, in eigenen Verlag in Kupfer.

Johann.

Johann Iacob Kleinschmidt, aus Augspurg.

§. §. Arbeitete viel in den Wolfischen Verlag; Bataillenstücke und Portraite nach dem Franzöfischen copirt; z. B. Portrait einer Landgräfin von H. Caffel u. a.

Christoph Andreas Pfautz, aus Augspurg.

§. §. Arbeitet für verschiedene Verleger; die XVII. und XVIII. d. Vorstell. in den von Stettisch. Briefen.

Joseph Friederich Rein, geb. zu Augsp. 1720.

§. §. Fein punctirte Stücke zum Breviren; Stücke auf Röthelart gemacht; die XVII-XXX. Vorstell. d. v. Stettisch. Briefe; Portraite, z. B. Herrn Pascal Paoli, Generals der Corsen 1769. ingl. d. H. Prof. Gellerts. 1770. 8.

Martin Elias Riedinger, aus Augspurg.

§. §. Sticht Thier- und Jagdstücke nach seines H. Vaters Ioh. El. Riedingers Inventionen; ingl. dessen Portrait; führt den väterlichen Verlag mit seinem H. Bruder, *Johann Iacob* fort; die XXXIII. d. Vorstell. in den v. Stettisch. Briefen, u. a.

Iere-

Jeremias Gottlob Rugendas, aus Augspurg, ein H. Sohn des berühmten Bataillenmalers, *Georg Philipp*, des ält. dieses Namens.

§. §. Portraite von ansehnlicher Grösse, darunter vorzüglich des itzigen Churf. in Bayern. Maximil. Durchl.; stach viele von den Encomiis Sanctorum oder sogenannten Monathheiligen; *macht seit vielen Jahren die Evangelischen Friedensgemälde; arbeitet in die königl. Preussische und Churfürstl. Düsseldorfsche Gallerie.*

Balthasar Siegmund Sedlezki, geb. zu Augspurg, 1695.

§. §. Arbeitet in den Pfeffelischen, *Klauberischen* u. a. Verlage: architectische Vorstellungen; Thesesblätter; stach den grossen Hochstiftischen Augsp. Calender; hat besonders eine leichte Art zu radiren.

Gottfried Seutter, geb. zu Augsp. 1717.

§. §. Die Hochzeit zu Cana von Paul Calliari Veronese in der Kirche S. Giorgio - Maggiore zu Venedig abgezeichnet und in Kupf. gestochen; Stücke in die Königl. Bildergallerie

lerie zu Sans-Souci; historische Stücke; die XV. und XVI. d. Vorstell. in d. v. Stettisch. Briefen u. a.; malt auch vor Lust.

Hieronimus Sperling, aus Augsp. geb. 1697.

§. §. Stach vieles zu Ehren der Churfürsten zu Cölln und Bayern in Kupfer; viele Stücke zu Scheuchzers *Phyfica sacra*; den Augsp. Rathscalender; *Portraite Augsp. Rathspersonen und Geistlichen*; Vorstellungen großer Festiuitäten, Feuerwerke, Beleuchtungen etc.

Ioseph Stärklin und sein H. Bruder (iun.) aus Augspurg.

§. §. Punctiren unter Anweisung ihres Stiefvaters, H. Ioseph Christ geistliche Historien und Galanteriestücke; die zwey letzten Vorstell. in d. v. Stettisch. Briefen; arbeiten in Klauberisch- und Nilsonischen Verlag.

Johann Iacob Stelzer, aus Augspurg.

§. §. Arbeitet in den Engelbrecht- und Klauberischen Verlag.

Johann Gottfried Thelott, geb. zu Augspurg,
1714. §. §.

§. §. Arbeitet in verschiedene Verlage und Bestellungen; die I. II. V. VI. XVIII. XX - XXII. und XXXIII. Vorstellungen in d. v. Stettisch. Briefen.

Aegydius Verhelst, Churbayrisch- und Churpfälzischer Hofkupferstecher in Mannheim, geb. zu Augsp.

§. §. Stach fein verschied. Portraite z. B. des Churf. und der Churfürstin von Bayern, des Churfürsten von Trier und Bischofs zu Augspurg, des Churf. von Sachsen u. a. die VII. und VIII. Vorstell. in d. v. Stettisch. Briefen.

Jacob Wangner, geb. zu Augsp. 1705.

§. §. Arbeitete in den v. Herzischen und verschiedene Verlage.

Jeremias Waxmuth, geb. zu Augsp. 1712.

§. §. Architectische und galante Stücke; zeichnet Inventionen vor Verleger.

Christian Wilhelm, Mitglied d. Francisc. Acad. geb. zu Augsp. 1725.

§. §. Führt den Mart. Engelbrechtischen Verlag

lag als *Tochtermann* fort. Die meisten seiner *schönen* Arbeiten sind nicht unter seinem Namen bekannt.

Benedict Winkler.

S. S. Arbeitet vor verschiedene Verlage.

Gustav Andreas Wolfgang, geb. zu Augsp. 1692.

S. S. Legte sich nebst dem Kupferstechen auf das Migniaturmalen; verfertigte vorzüglich Portraite mittlerer Größe; die Portraite dreyer Augsp. H. H. Stadtpfleger; die Bildnisse des Frh. von Caniz und seiner Fr. Gemahlin bey der Königischen Ausgabe seiner Gedichte; punctirte ehe die im Pfeffelischen Verlag herausgekommenen Heiligenbilder nach der Fr. Sperlingin Zeichnung u. a.

V. Von den Schwarzkünstlern.

Gabriel Bodenehr, geb. zu Augspurg. 1705. ehe Mitgl. d. Kais. Francisc. Acad. itzt Stadt-tanzmeister.

S. S. Thesesblätter; verschied. Portraite, darunter z. B. des Cardinal-Bischofs von Constanz; ingl. K. Franz I. in Lebensgröße u. a.

August Degmair, aus Augspurg.

§. §. Thesesblätter in verschiedene, *sonderlich*
den Klauberischen Verlag.

Johann Elias Haid, ein würdiger H. Sohn des
ohnlängst verstorbenen berühmten Schwarz-
künstlers *Johann Jacob Haid*, und Mitgl. d.
K. Franc. Acad. geb. zu Augspurg.

§. §. Führt seines H. Vaters großen Kunst-
verlag und Werke, z. B. das *Treuische Bo-*
tanische, d. *Phytantociograph. Weinman-*
nian., *Bruckers Bildersaal*, *Ehrentempel*
Deutsch. Gelehrten u. a. d. g. vortreflich fort;
ist selbst *Deutscher Original-Künstler*; er-
hielt 1768. von der *Augsp. Maleracademie*
das *Prämium*; *verfertigte schöne Stücke in die*
Düsseldorfer Gallerie; *Portraite*, darunter
neuerdings des Französisch. Dauphin Louis
Auguste und d. Dauphine Marie Antoine;
ingl. I. G. Weinholdts, Sächsisch. Gießerey-
inspectors (S. d. *Augsp. Kunstz.* 1770. das
50. u. 51. St.) u. a.

Johann Gottfried Haid, aus Augspurg, Mitgl.
der *Kais. Franc. Acad. in Wien*, wo er itzt,
nach seiner *Rückkunft aus Londen* lebt.

§. §.

S. S. Portraite, darunter vorzüglich die ganze Kaiserl. Familie auf gr. fol. ; neuerdings *Ihro Kais. May. Josephs II. und Maria Theresia Lebensgrosse Bruststücke* ; *it. des Grafen Esterhazy nach einer Malerey des Ballo* ; *la reflexion sur la lecture d'un Dame vertueuse en vetement ancien, d'apres original, tiré du Cabinet de Ms. de Reizer* ; *le Trompette en attente de ses dépêches, nach einer Malerey des Franz Mieris* ; *Nachahmung der von d. Kais. Kön. Theresia dem grossen van Switen aufgerichteten Bildsäule, welche H. Fried. Xaver. Messerschmidt arbeitete, u. a. m. S. Augsp. Kunstz. 1770.*

Johann Philipp Haid, aus Augsp. des vorhergeh. Bruders Sohn, nun in Wien.

S. S. *Arbeitet in die Franciscische Academie ; portrairt ; ist auch ein starker Violinist.*

Wilhelm Kauffer, aus Augspurg.

S. S. *Arbeitet in Verlage, sonderlich den Riedingerischen.*

Georg Christoph Kilian, Kunstverleger und Mitgl. d. Kais. Francisc. Academie, geb. zu Augsp. 1709.

§. §. *Das durch innerliche Kriege zu Land bedrängte Deutschland in 115 Landcharten, Planen und Grundrissen. 1. Th. Fortsetzung 2. Th. welcher die Kriege zu Wasser vorstellt unter dem Titel: Americanische Vrquelle. Augsp. von 1756 - 1762. 4. Rob. Seyers Ruinen und Veberbleibsel von Athen, nebst andern Alterthümern Griechenlandes, in 12 Kupf. 1764. fol. Denkmäler des alten Roms nach Barbaults Zeichnung. 1767. fol. von welchen besonders herausgegeben sind folg. drey Bl. unt. d. Titel: Wahre Abbildung dreyer der besten antiken Malereyen, welche im Herculano und dieser Stadt Gegen- den bis 1760. gefunden worden. 1765. fol. Baalbecks Ruinen in sechs Blättern. Vlm, 1768. fol. Theses; Portraite, darunter neuerdings von sechsen seiner berühmten Vor- äiltern, welche alle Künstler waren u. a. ra- direct und malt mit Craïon vor Luft; besitzt ein schönes Kunstselteneiten-Maler-Ku- pferstiche - Bilder - und Naturalien-Cabi- net; gab auch zu diesen Anzeigen accurate Beyträge.*

Johann

Johann Philipp Koch, Mitgl. d. Francisc. Academie, aus Augsp.

*S. S. Arbeitet in seinen eigenen, vormals Spize-
lischen Verlag geist- und weltliche Stücke.
Verkauft und gibt neuerdings den ehe ver-
käuflich gewesenen P. A. Kilianischen Indicem
imaginum pictarum hist. V. et N. T. opera
eximiorum artificum CXXX. tabulis com-
plectentium, mit einer Vorrede heraus. Augsp.
auf 4. it. fol. zu Bibeln gerichtet. S. Augsp.
Kunstz. auf d. I. 1771. I. St.*

*Simon Negges, Mitgl. der Francisc. Academie,
aus Augsp.*

*S. S. Arbeitet in seinen eigenen Verlag: Ga-
lanteriestücke; Portraite, sonderlich bey 80.
Römischer Pöbste, Cardinäle, etc.*

*Johann Jacob Riedinger, ein H. Sohn des H.
Ioh. El. Riedingers, aus Augsp.*

*S. S. Führt mit seinem H. Bruder, Martin
Elias den berühmten väterlichen Verlag
fort; geistliche Stücke; Jagdstücke.*

Christian Rugendas, aus Augsp. geb. 1708. ein würdiger H. Sohn des verstorb. berühmten H. Georg Philipp Rugendas (des ält.)

§. §. Viele gröffere historische Stücke; Bataillen-Feld- und Pferd-Stücke seines H. Vaters; vermehrt solche mit

Sebastian Rugendas, seinem H. Sohn, mit Bataillenstücken von brauner Grundfarbe mit weissen Blicken, nach Art der verlohrnen Kunst.

Georg Philipp Rugendas, d. iüngere, ein H. Bruder des vorhergeh. geb. zu Augsp. 1706.

§. §. Malte ehe Thierstücke; arbeitet nun in der schwarzen Kunst; erfand und zeichnete seine Arbeiten in verschiedene Verlage, itzt mit

Lorenz Rugendas, seinem H. Sohn,

§. §. in gestochener und schwarzer Arbeit, in geist- und weltlichen Stücken, in ihren eigenen gemeinschaftlich angefangenen Verlag. Der letztere radirt auch Soldatenstücke.

Marcus

Marcus Ruprecht, Mitglied der Francisc. Academie, aus Augsp.

S. S. Führt und verarbeitet den Christoph-Hafnerischen Verlag fort.

Augustin Scheller.

S. S. Erfindet; zeichnet; die Augsp. iährl. Evangel. Friedensgemälde; portraitirt; gab sonderl. alle Evang. Augsp. H. H. Geistlichen heraus.

Michael Schnell, Mitgl. d. Francisc. Acad. geb. zu Burtenbach bey Göppingen im Würtemb.

S. S. Thesesblätter, deren Verlag er von Gottlieb Heiffen, seinem Schwährvater mit eigenen schönen Arbeiten fortsetzt; Portraite etc.

Ausser den schon angezeigten blühen noch in Augspurg die Hertelisch - Leopoldisch (aus welchem ohnlängst die vielerley illuminirte Alphabete für Kinder u. a. d. g. angekündet worden) - Pfeffelisch - und Probstische (vormals Ierem. Wolfische) Verlage, die mit andern in der Kunst Augspurg Ehre machen.

VI. Von Tonkünstlern.

Johann Gottfried Eckart, aus Augspurg, nun in Paris.

S. S. Legte sich anfänglich auf die Malerey, sonderlich en Mignature; nachher wegen Mangel des guten Gesichts glücklich auf Music, Clavier, Composition; gab in Paris Sonaten und Variationen gestochen heraus.

Andreas Giuliani, Hochstift - Dom - Capituli-
scher Capellmeister in Augspurg.

S. S. Messen zu den Gottesdiensten; Cantaten; Symphonien.

Franz Joseph Hämerlein, aus Augspurg, nun in München.

S. S. Ein noch iunger, aber sehr künstlicher Concertspieler auf dem Flügel. S. das 50 Bl. d. Augsp. Kunstzeitung 1770. So wie eben dasselbe in versch. d. letztern Bl. dies. Jahrs von

Madame Jungert, einer vortreflichen Sängerin.

Leopold Mozart und *Ioh. Balth. Sedlezki* kommen unten im Lex. selbst vor.

Johann

Johann Gottfried Seyfert, Evangelischer Music-Director und Cantor in Augspurg, geb. das. §. §. Außer vielen Symphonien, Concerten, Kirchenmusicken und kleinern Stücken: zwey Oratorien, eines unter dem Titel: der Sterbenstag Iesu; das andere: der von Gott Deutschland geschenkte Friede; *neuerdings: Ramlers Ino in Music gesetzt, wovon mit mehrerem nachzusehen die Augsp. Kunstz. 1770. in einigen Bll.*

Diesen ist beyzuzählen:

Johann Jacob Lotter, Buchdrucker in Augspurg. §. §. Gibt mit einem vortreflichen Notendruck die Compositionen der berühmtesten Tonkünstler heraus. --

Anzeigen von Gold-Silber-Galanterie-Siegel-Prägschneider-Künstlern, in gleichem Steinmetz-Stuccador- und Schloßfersarbeitern u. a. vvürden mich allzuvweit von meinem Zvveck entfernen und gehören, vwie gesagt, vvenn sie sonderlich von ganz Schwaben solten angezeigt vwerden,

in ein eigenes Werk. Württemberg o),
Durlach, Vlm, Lindau und vvenige andere
vvürden darein einen ansehnlichen und
rühm..

- o) Von deffen guten Kunstanstalten die Herzogl. Academie der Maler - Bau - und Bildhauerkunst unter andern zeuget. S. Haugs Zust. d. schön. Wissensch. in Schwaben p. 93. f. Herrn Phil. Matth. Hahns, eines schon berühmten Geistlichen zu Onst-Mettingen, Balinger Oberamts, zuerst kleiner, dann 1770. auf hohen Auftrag grösser erfundene Astronomische - Weltsystem - Maschine ist zu schätzbar, als dass ich sie hier von unsern allerneuesten Zeiten gänzlich mit Stillschweigen übergehen könnte. H. Prof. Vischer in Stuttgart hat sie, wie mehrere seiner mechanischen und astronomischen Arbeiten in einem besondern Tractate ausführlicher beschrieben, darunter sind auch: Grösse Vhren ohne Räder gleich dauerhaft und richtig als die mit Rädern; Sonnenuhren bey denen nicht der Schatten, sondern ein Stunden- und Minutenzeiger die Zeit angiebt, deren Stellung
ohne

rühmlichen Theil beytragen. Es verlohnte sich vwohl der Mühe, daß er von einem Kunstgelehrten in einen besondern Auszug zusammen gelesen vvürde. Man vvird schon um Augspurgs vvillen erkennen, daß der Künstler in Schvvaben eben so vwohl, als der Schriftsteller seine ihm eigenen und vorzüglichen Verdienste behauptete.

Den Wunsch, daß man auch mit andern Kraisen Deutschlands einen ähnlichen Versuch machen und von allen litterarische Characteristiken haben möchte, um eine ganze

ohne Mittagslinie geschehen kan; eine Maschine, die Gestirne kennen zu lernen; ein astronomischer Quadrant von 1 Fuß, der einem von 6 Fuß an Genauigkeit gleicht; ein kleiner Wagen, der durch den Trieb des Feuers über künstl. gemachte Berge geht, zur Probe eines größern Werks dieser Art u. a. Welche Ehre für die Kunst ist ein so scharffinniger Mann! --



ganze zusammenzutragen, übergebe ich
blos der Beurtheilung des Publicums, vwie
ich denn in Absicht auf den gegenvvärti-
gen Versuch alleine von ihr abzuhängen
vvünsche. Wird mein mühsames Vnter-
nehmen schon dem Anfange nach nicht
ohne einigen guten Gebrauch vwerden: so
sollen, so der Herr vvill, auf diese Ermun-
terung die Fortsetzungen, Verbesserungen
und Veränderungen von Jahren zu Jahren
oder von zvvey zu zvvey Jahren, ie nach-
dem es Anzahl der Bücher und ganze Ein-
richtung erfordern, oder Beyträge erlau-
ben vwerden, erfolgen. Durlach, Vlm,
Württemberg und einige Ober-Schvväbi-
sche Gegenden sollen dabey sonderlich in
eine noch vollständigere Anzeige gezogen
vwerden, vvo es noch nicht geschehen ist,
vveil bald Briefvvechsel zu selten zu füh-
ren, bald vvirklich manche unserer gelehr-
ten Einvvohner zu geheim mit ihren Bey-
trägen vvaren oder schienen.

Es

Es kan ohnmöglich fehlen, daß bey einem Werke von dieser Art nicht theils noch vieles gänzlich unangezeigt seyn, theils manches unrichtige mit dem richtigen vermischet, theils seit dem Abdruck sonderlich vom verflossenen halben Jahre und Jahre hinzuzuthun seyn solte. Auch können kleinere, besonders anonymische Schriften älterer Jahre am allerletzten bekannt vverden. Es genüget mir hinlänglich, vvenn ich durch diesen ersten Versuch gegen einen recht vvahren Dank vveitere Belehrungen und Benachrichtigungen erhalte, vvie ich denn denen Hochgeschätztesten Gönnern und Freunden für ihre bisherigen gütigen Beyträge auch hier öffentlich meine Erkäntlichkeit bezeige und mir solche auch künftig von sich und andern, von Kennern und Liebhabern der neuesten Litteratur sovohl überhaupt, als denen insonderheit, die diesen Anzeigen in meinem Vaterlande rühmlich zuarbeiten, durch



durch meinen Herrn Verleger geziemend
erbitte.

Der HERR, deſſen Anfang und Fort-
gang aller unſerer Arbeiten ſind, ſey auch
mit dem Anfange und Fortgange der ge-
gegenwärtigen! Im Jänner, 1771.

O. F. Hörner,

Adj. an d. Hospitalk. und d.
Rev. Miniſt. in Augſpurg.



Alpha •

Alphabetisches Verzeichnis
oder
LEXICON
der
itztlebenden
Schwvábischen Schriftsteller.

A.

Alphabetisches Verzeichnis
der
LERNEN
des
Schwabenlandes

A



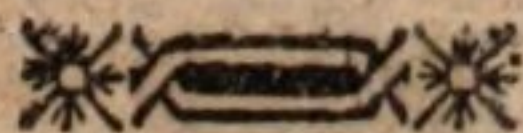
A.



ALBER (*Iohann Christoph*) M.
Phil. und Rector an dem Io-
hanneo zu Lüneburg, geb. im
Württembergischen.

§. §. D. de nexu conuersionis et sanctifica-
tionis ex sententia librorum symbolico-
rum. Helmst. 1761. *D. de hypothesebus*
quibusdam Russaeanis ad Psychologiam et
disciplinas morales pertinentibus, ibid.
1762. 4. Vorstellung eines wahren Be-
weisgrundes von der Gottheit des h. Gei-
stes und der Pflicht, ihn als Gott zu ver-
ehren.

A



ALBER (*Ioh. Christ.*)

ehren. Braunschw. 1765. 8. Beurtheilungen der Klagen über die gegenwaertigen schlechten Zeiten. *ibid.* 1765. 8. Von der Klugheit des Bürgers. Leipz. und Helmst. 1766. 8. u. a.

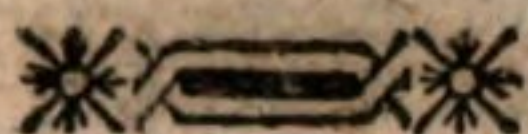
von **AMMANN** (*Gustav Adolph*) eines Wohlloebtl. Stadtgerichts in Augspurg Assessor, geb. daselbst 1743.

S. S. *Erweis und Beantwortung der Frage: Ob das Frauenzimmer ein nothwendiges Vebel sey?* Kemten, 1766. gr. 12. *Gedanken der Kinder über die Hochzeiten der Grofsen in einem Gespraech.* Leipz. 1766. 8. *Wiegenlieder.* Augsb. 1768. 8. *Denkmaal des H. Prof. Gellerts, nebst dessen Portrait von Nilson.* *ibid.* 1770. gr. 8. *Arbeitet mit in die Hamb. monatl. Vnterhaltungen. Einige Gelegenheitspiecen und Poë sien.*

AMMERBACHER (*Ioh. Daniel*) Pfarrer zu Memmingen bey Nördlingen, geb. 1793.

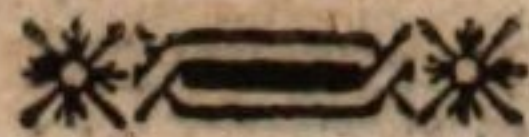
S. S. *Abhandl. von dem Alter bey Gelegenheit eines funfzigiaehrigen Ehejubilaei.* 4. 1767.

AMORT



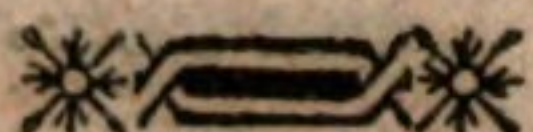
AMORT (*Eusebius*) Canonicus regularis zu Pollingen und Bischoefl. Augspurgischer Theologus, geb.

§. §. Scutum Kempense, f. vindiciae quatuor librorum de imitatione Christi, quibus Thomas a Kempis in sua possessione stabilitur. Col. Agr. 1725. 4. *Manuale confessoriorum. Aug. Vind. 1737. 8. Catechismus aus dem Welschen des Bellarminus übersetzt. ibid. eod. anno, 8. De origine, progressu, ualore ac fructu indulgentiarum historia polemica, dogmatica. critica. Venet. 1738. fol. Supplement. Aug. Vind. 1739. fol. P. Remigii Maschat a S. Erasmo Institut. iur. civil. et canon. edidit; Philosophia Pollingena ad normam Burgundiae. IV. Tomi. Venet. 1740 -- 1744. 12. Lebensbeschreibungen der Patriarchen, Iesu, Mariae und der Apostel und Evangelisten. 4 Theile, Augsp. 1741. 4. De reuelationibus, uisionibus et apparitionibus priuatis regulae tutae. ibid. 1744. 8. Demonstratio critica religionis catholicae. Venet. eod. anno, fol. Disquisitiones theol. de con-*



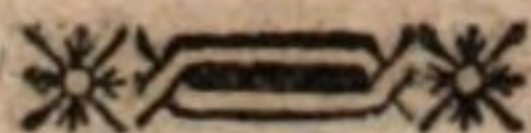
AMORT (*Euseb.*)

trouerfiis in Theologia morali insignibus.
 ibid. 1745. 4. Iudicia de Wolfiana Phi-
 losophia et Leibnitiana Physica. Frf. 1746.
 4. Vetus disciplina canonicorum regu-
 larium et fecularium ex documentis in-
 editis usque ad Secul. XVII. critice et
 moraliter expensa. Venet. 1748. 2 Voll.
 4. *Abhandlung von Anrufung der Hei-
 ligen. Augsp.* 1765. 8. Elementa iuris
 canonici, veteris et moderni. 3 Tomi.
 Vlm. 1757. 4. *Ethica christiana. Aug.*
Vind. 1758. 8. maj. Duo Academici
Anglipolitani malae fidei caussa castigati.
 ibid. 1759. 8. *Dictionarium casuum con-*
scientiae Benedicti XIV. iussu auctum, e
Gallico uersum, moribus Germaniae ac-
commodatam, nouisque notis illustratum.
 ibid. 1762. 4. maj. *Cercicuto moralis pro*
Ven. Thoma Kempensi, contra exceptiones
novi Gersenistae Ratisponensis ex LXX.
testibus coaenuis, omni exceptione maioribus
et ex XX. formulariis MSS. coaenuorum
aeri incisiss. ibid. 1764. 4. *Brevier eines guten*
Christen, oder vollstaendiges Gebetbuch, m.
Kupf. ibid. 1767. 8. u. a. ANGE-



ANGERER (Iohann Georg) Hochgraefl.
Oettingischer Special-Superintendent und
Pfarrer zu Mkt. Harburg, geb. zu Oetting-
gen, 1725.

§. §. *Versuche zur Befoerderung des ver-
nünftigen Vergnügens in Schwaben.*
3 Stücke, Oettingen, 1748. 8. Iac. Abba-
die *Tractat von der Gottheit Christi, aus
dem Französischen übersetzt.* Nürnberg. 1754.
8. *Sammlung von Gebraeuchen und Ce-
remonien der Wallfarth nach Mecca, nebst
verschiedenen Schriften, welche die Reli-
gion, Wissenschaften und Sitten der Tür-
ken betreffen, durch H. Galand, nach der
Amsterdamer Ausgabe 1754. ins Deutsche
übersetzt.* Nürnberg. 1757. 8. *Christus am
Kreutz, nach d. Lateinischen des Barlaeus.*
Oetting. eod. anno, 8. *Evangelische Lie-
der.* ibid. 1764. 8. *Einige Predigten;
viele Poë sien; sonderlich fast alle in die
Bemühungen der zu Oettingen im Ries ver-
einigten Gesellschaft; einiges in die Schwa-
bacher Schulzeitung.* S. Michels Oettingi-
sche Bibliothek.



ANSELMVS, *Abt in Salm, im Constanzi-*
schen, geb.

§. §. *Scivolet Theologicum. --*

B.

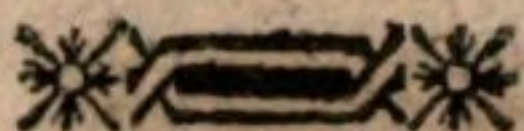
BAADER (*Franz Iosua Lambert*) *D. d. A.*
G. und ord Prof. d. Botanic zu Freyburg
im Breysgau, geb.

§. §.

von BANDEL (*Ioseph Anton*) *zu Villin-*
gen, D. d. R. Ritter des h. Peterordens,
Com. Pal. Mitgl. d. Gesellsch. d. Wissen-
schaften in Rom und ehemal. Hofmeister
der Prinzen Ludwig und Friederich zu
Württemberg, geb.

§. §. *Catholisches Kriegsrecht über den*
Glaubensdeferteur P. G. Rothfischer. 1752.
4. Strafschul, d. i. geistliches Zucht-
haus für jenen Projectant des Einwurfs,
dafs man die geistl. Ordenshaeuser ver-
mindern soll. Strasb. 1756. 8. Confilium
utriusque medici ad Iustinum Febronium
de statu ecclesiae et potestate papae,
aegerrime febricitantem. Traj. ad lac.
Acronian. 1764. 8. Stummer Advocat

mit

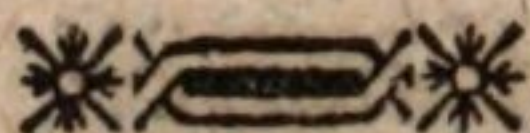


von BANDEL (*Ioseph Anton*)

mit der aufgelösten Zunge. Lutherischer
Praedicant des Straßburgischen Bezirks.
Calcant des Lutherischen Chorals. Cal-
cant des Calvinischen Figurals. Gaudet
tertius. Katzenmufic. Frf. und Leipz.
1767. 8. *Auf eine Lüge eine Mantasche,*
oder der bey Bestürmung d. Herzogl. Wür-
temb. Ehre zurückgeschlagene Feind. Sal-
mansw. 1768. 8. Der stumm gewesene Ad-
vocat in seinem Sonn- und Feiertagshu-
mor. Costnitz, 1768. Annales Taciti Hor-
ciny, eine Lateinische Monatschrift. 1769.

BARMANN (*Iohann Baptista*) P. Ord. S.
Ben. zu Weingarten, Professor und p. t.
Senior in Hofen, geb.

S. S. Christ-Catholisches Kirchengesangbuch
nach dem Gedanken des gekroenten Prophe-
ten am fünf- und neunzigsten Psalmen,
ersten Vers. Auf alle Iahrszeiten und
Gelegenheiten in anmuthigen Melodien an-
gestimmt. Augsp. 1760. 4. *Waffen der*
Andaechtigen, die unter der Fahne Iesu
streiten. ibid. 1768. 8.

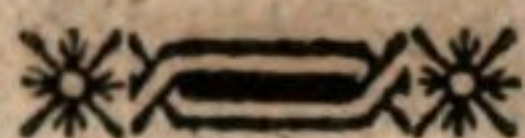


BARTHEL (*Thaddaeus*) *Ord. Min. S. P.*
N. Francisc. Conv. S. S. Theol. Lect. ord.
im Cl. Mayingen, geb.

§. §. *Conspectus positionum selectarum ex*
Theologia orthodox. una cum vindiciis
Historico - Politico - Hierarchicis Rom. ec-
clesiae contra religiones ui pacis Westpha-
licae in Rom. imp. toleratas. Oetting.
1765. 4. u. a. Disp.

BARTHOLOMAEI (*Iohann Daniel*) *D. d.*
R. und Consulent d. R. Stadt Vlm, geb.
daselbst. 17 ..

§. §. *Problema historicum de Aquisgrano*
insignium regni Austrasiae tutelari. Vlm.
1750. 4. Comment. inaug. iurid. de fur-
to qualificati, ibid. 1751. 4. Entwurf der
Verfassung verschiedener Staaten in Eu-
ropa. ibid. 1752. 8. Exercitationes qua-
tuor iuridicae 1) de iuramento necessa-
rio. 2) de testamento rustico coram paro-
cho et duobus tribusue testibus confecto.
3) de differentiis quibusdam inter electio-
nem imperatoris et electionem regis Ro-
manorum. 4) de probationibus criminum
in



BARTHOLOMAEI (*Iohann Daniel*)

in Germania tum reprobatis, tum adpro-
batis. ibid. 1755. 4.

BAVHOF (*Augustin*) R. Praelat zu Wette-
hausen etc. geb. zu Pfersheim bey Augspurg,
170.

§. §. Soll unter dem Namen Veremund Gufis,
Benedictiners von Prüfling, ehemal. oef-
fentl. Lehrers d. G. G. und d. geistl. Rechts,
Verfasser d. Schrift seyn: „Vertheidigung
der cloesterl. Rechte in zeitlichen Dingen
in einem getreuen Auszuge der Abhandl.
des Lic. Neubergers entgegengesetzt.
München, 1768. 8.

BAVR (*Iohann Iacob*) M. Phil. auſſerordentl.
Lehrer der morgenlaendischen Spra-
chen zu Tübingen, d. Ienaischen Lateini-
schen und d. Leipzigh. Deutschen Gesell-
schaften Mitgl. geb. zu Gemkingen im Wür-
tembergischen d. 20. Jun. 1729.

§. §. Comment. operationes Dei in animos
hominum esse miracula. Goetting. 1758.
Schediasmata iuris publici ecclesiastici de



BAVER (*Johann Jacob*)

compositione religionum amicabili ad
textus instrumenti pacis Osnabrugensis.
Frf. eod. anno, 4. Tentamen exegeteos
nouae Psalm. XVI. Lugd. Bat. 1759. 8.
Stricturae quaedam ex Philosophia
Ebraeorum, maxime recentiorum cum
moderna philosophandi ratione conformi,
speciatim ex Logica et Metaphysica. Tub.
1766. 4.

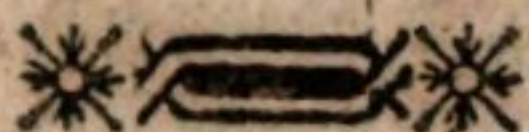
BECK (*Dominicus*) d. Bened. Ord. im Cl.
Ochsenhausen, M. Phil. *und derselben* wie
auch d. Naturlehre ord. Lehrer in Salz-
burg, geb.

§. §. Philosophia rationalis systematice ad-
ornata. Salisb. 1763. 4. Pannicus ecli-
psium terror. ibid. 1764. Vanitas influ-
xus siderum. ibid. eod. anno. Epheme-
rides meteorologicae Salisburgenses a
Dec. 1763. usque ad Iulium 1764. ibid.

BECK (*Gottlieb*) *Consistorialis und ältester*
Pfarrer in Rauensburg, geb. 1711.

§. §. *Nachricht von einer bekehrten und in*
Rauensburg 1767. hingerichteten Kinder-
mörderin. Biberach, 4.

BEGER



BEGER (*Eusebius*) b. R. Lic. und R. Stadt
Vlmischer Rathsconsulent, geb.

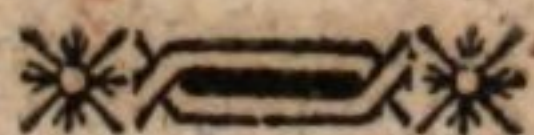
§. §. Conspectus corporis iuris Rom. ad ordinem institut. fyſtematice dispositi, accessionibus locorum parallelorum ex reliquis iuribus imp. communibus aucti. Erf. und Leipz. 1764. 8. Corpus iuris ciuilis reconcinnatum in tres partes distributum. Vlm, 1767. 1768. 4. Codicis Iustinianaei illustrationes a triga eruditorum profectae. Vlm, 1767. 4.

BEGER (*Georg David*) b. R. Lic. u. d. R. Stadt
Reutlingen Syndicus primarius, geb.

§. §. Kirchengeschichte und rechtliche Nachrichten von dem Rural-Capitel in d. h. R. R. Stadt Reutlingen. Lindau, 1765. 4.

BERNHARD (*Iohann Christoph*) Not. Caes. publ. und Baaden-Durlachischer Oeconomierath und Burgvogt zu Niefern bey Pforzheim, geb. zu Hornberg 17..

§. §. Vollstaendige Abhandl. vom Wiesenbau. Stuttg. 1763. 1764. 8. 2te Aufl.
1765



BERNHARD (*Johann Christoph*)

1765. Stuttg. 8. *Vorschlaege zu einer
wirthschaftlichen Policey der Doerfer. ibid.*
1768. 8.

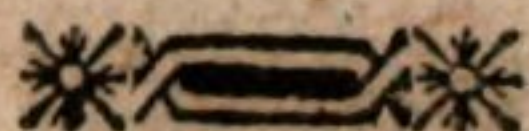
BERNHARD (*Johann Ernst Friederich*) M.

Phil. und erster Diaconus an d. Siftskirche
zu Stuttgart, ingleichem Lector d. Ita-
liaenischen Sprache an dem dortigen Gym-
nasio, geb. zu Hornberg, 1723.

§. §. Realzeitungen. Stuttg. 1756. 1757. 4.
Phyiscalisch - Oeconomische Auszüge.
ibid. 8. *in mehrern Baenden*, die fortge-
setzet werden.

von **BEROLDINGEN** (*Joseph Anton Euse-
bius*) Freyherr, Herr zu Gündelhard,
Weinthal, Hürnhaus und Beerenberg,
Kaiserlicher Rath und Director der
Schwaebischen R. Ritterschaft des Can-
tons Hegau, Allgau und Bodensee, geb.
1703.

§. §. Die Erkaenntniß der Heiligen oder
Handleitungen zu den Tugenden und
Abführung von den Lastern, alles aus
goett-



von BEROLDINGEN (*Ioseph Anton Eusebius*)
goettlicher Schrift zusammengezogen,
Lateinisch und Deutsch. Costnitz, 1748.
S. Leu Helvetisches Lexicon.

BIERMANN (*Georg Iacob*) D. d. A. G. und
Mitgl. des collegii medici in Augspurg,
geb. daselbst 17^{..}

§. §. *Diss. inaug. Tractat von Leuten, die
unter dem Wasser dauren. Inoculirte glück-
lich in Augspurg die Blattern.*

BILFINGER (*Christian Ludwig*) Lic. d. A.
G. und Stadtphysicus zu Isny, geb.

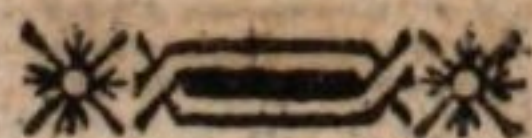
§. §. *De Tetano liber singularis Theoretico-
Practicus. Lindau. 1763. 4.*

BILFINGER (*Heinrich Christoph*) M. Phil.
ord. Lehrer d. Dichtkunst und Beredsam-
keit an d. Gymnasio zu Stuttgardt, geb.
zu Selmingen, 17^{..}

§. §. *D^{...}. und Poësien.*

BINDER (*Martin*) *Canonicus ecclesiae cathe-
dralis zu Augspurg, geb. zu Wallerstein 17^{..}*

§. §.



BINDER (*Martin*)

§. §. *Grammatica Tedesca e Italiana Raccolta e cavata de diversi autori, Roma, 1760. 8.*

BISCHOFF (*Iohann*) Pfarrer zu Bernhausen bey Stuttgardt, geb. zu Heidenheim, 1716.

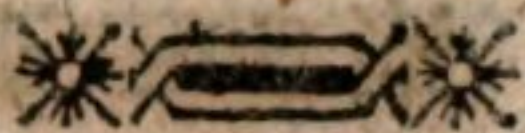
§. §. *Optische Beytraege, m. Kupf. Vlm, 1760. 8. Neue Beytraege zur Optic. 1764. 8.*

BLANCHOT (*Iohann Georg*) *M. Phil. und Praelat zu S. Georgen, und Franz. Prediger und Prof. am Gymn. zu Stuttgardt, geb. zu Mömpelgard, 16..*

§. §. *D... u. a.*

BLVMEL (*Iohann Daniel*) *Herzogl. Würtemb. Artillerie - Hauptmann, geb. zu Straßburg, 17..*

§. §. *Deutliche und gründliche Anweisung zur Lustfeuerwerkerey, besonders in denenjenigen Stücken, die das Auge der Zuschauer am meisten erlustigen und in Verwun-*
wun-



BLVMEL (*Johann Daniel*)

wunderung setzen, m. Kupf. Strasb.

1765. 4.

BOECK (*August Friederich*) D. d. W. W.

und derselben auffierordentl. Lehrer in

Tübingen, d. *Academie d. Wissensch. zu*

Rovoredò und Padua, d. Leipzighsch. Goet-

tingisch. Helmstaedtisch. und Altdorfsch-

Deutschen, wie auch d. Ienaisch- und

Baadenbadischen Lateinischen Gesellschaften

Ehrenmitgl. geb. zu Stuttgardt, d. 5ten

Dec. 1739.

§. §. *Theoria nexus rerum a fato et casu*

vindicati. Tub. 1758. 4. Bescheidene

Prüfung einer philosophischen Schrift von

der Natur der Seele und des menschli-

chen Herzens. 1761. 4. De dignitate

religionis christianae ex coniunctione ho-

minum cum Deo commentatio. 1761. 4.

Vindiciae creationis aduersus Dominum

de Premontval. 1763. 4. Betrachtung

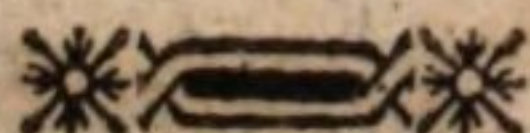
über die Vollkommenheit der christl. Re-

ligion aus der Hofnung eines ewigen Le-

bens. 1758. Sendschreiben von der fee-

ligen Hofnung der Christen. 1766. 8.

Samm-

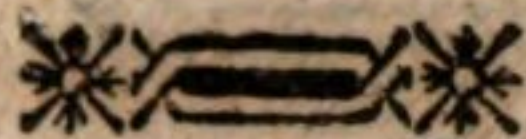

BOECK (*August Friederich*)

Sammlung der Schriften, welche den Logischen Calcul des Hrn. Prof. Plouquet betreffen. eod. anno, 8. Abhandl. von den Gelehrten Württembergs, welche sich vorzüglich um die Mathematic verdient gemacht haben. Tüb. 1767. 4. *Bilfingeri dilucidationes de Deo, anima humana, mundo et generalibus rerum affectionibus.* ibid. 1768. 4. *Betrachtungen über die Art, sich mit der natürlichen Gottesgelahrtheit zweckmässig zu beschäftigen.* ibid. 1769. 4. *Petri Sigorgne, socii Sorbonens. etc. Praelectiones Astronomiae Newtonianae ad usum studiosae iuventutis ab auctore ipso auctas et emendatas edidit.* Tüb. 1769. 8. u. a.

BOECK (*Johann Iacob*) Pfarrer zu Oppershofen und Brachstatt im Oettingischen, geb. zu Giengen, 1722.

S. S. D. epistolica de temporis natura eiusque mensurandi origine. Vlm. 1740. 4. *D. Observationes variae in Artic. XII. Aug. Conf. de Poenitentia.* Goetting. 1743. 4. *S. Michels Oettingische Biblioth.*

BOECKH



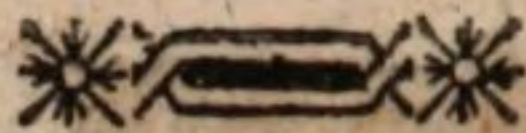
BOECKH (*Christian Gottfried*) Rector des Paedagogii zu Efslingen, *Inspector Alumnorum* und Mitgl. d. deutsch. Gesellschaft zu Iena, geb. zu Noerdlingen, 1732.

S. S. *D. de natura et indole του γλευκους* Actor. 2, 13. unter I. E. I. Walchischem Beystand. Iena, 1755. 4. *Die Dichtkunst im heiligen Schmuck, oder die Schoenheiten des XXXV. Psalms nach den Regeln der Dichtkunst.* Werthheim, 1759. 4. Erweis, daß die Befuchung lateinischer Schulen iungen Leuten, wenn sie auch nicht eigentlich studieren wollen, noethig und nützlich sey. Efslingen, 1765. Von den Haupthindernissen der Kinderzucht. *ibid.* 1766.

BOECKMANN (*Johann Lorenz*) *M. Phil.* und Professor der Mathematic und Naturlehre in Carlsruhe, geb.

S. S. *Kurze Gedanken über die Erlernung der Buchstabenrechnung.* Carlsruhe, 1765.

BONHOEFFER (*Johann Friederich*) Stadtpfarrer zu S. Michael E. E. Capituls Procurator, Consistorialis und Scholarcha zu Schwe. Halle, geb. 17..



BONHOEFFER (*Iohann Feiederich*)

§. §. *Der für uns dankende Hohepriester Iesus Christus, zum weitem schriftmässigen Nachdenken und zur hoffenden Erbauung fürgestellt. Halle in Schwaben, 1763. 8.*

BONHOEFFER (*Iohann Heinrich*) *D. d. A. G. und Physicus in Schw. Halle, geb. 17..*

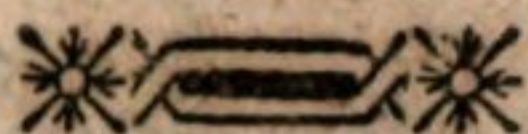
§. §. *D. de saccharo eiusque uiribus et usu. Altdorf. 1752. 4.*

BOVGINE (*Carl Ioseph*) *Professor Historiae litterar. und Lehrer der 2ten Classe des Gymn. illustr. in Carlsruhe, geb.*

§. §.

BRANDER (*Georg Friederich*) *Mechanicus zu Augspurg, und Mitgl. d. Churbayrisch. Aca-*
demie der Wissensch. zu München, geb. 172.

§. §. *Kurze Beschreibung einer ganz neuen Art einer camerae obscurae, ingleichen eines Sonnen-Microscops, m. Kupf. Augsp. 1767. 8. Beschreibung zweyer zusammengesetzten Mikroskope, m. Kupf. ibid. 1769. 8. Arithmetica binaria s. Dyadica, d. i. die Kunst, nur mit zwey Zahlen in allen vorkommenden Faellen sicher und leicht zu rechnen. ibid.*

**BRANDER** (*Georg Friederich*)

ibid. eod. anno, 8. Erfand 1768. eine compendieuse und bequeme Antliam pneumaticam, und verfertigt sonst accurat und geschickt alle mathematische Instrumente. S. Herrn Paul v. Stetten (d. iüngern) Erlaeuterungen aus der Geschichte d. R. Stadt Augspürg in vertrauten Briefen.

BRANDT (*Iohann Ferdinand Wilhelm*) *b. R.*

Lic. Baaden - Baadischer geheimer Rath und verschiedener R. Staende Hofrath, R. Cammergerichts - Advocatus und Procurator zu Wezlar, geb. daselbst.

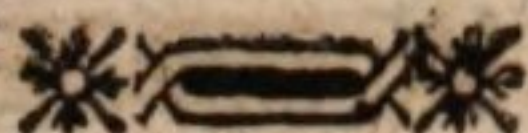
§. §. D. de natura bonorum auitorum, uulgo Stammgüter. Marp. 1746. 4. De foro camerali ex continentia cauffae. Thematum selectiorum iuris cameralis fascic. I - VI. Wezlar, 1759. seqq. 4.

BRASTBERGER (*Emanuel Gottlieb*) *M. Phil.*

und Prediger im Württembergisch. geb. 17...

§. §. Betrachtung über die Heilsgüter in 34 Predigten. Stuttg. 1765. 4.

BRECHTER (*I. I.*) *ein Prediger in Schwaben. ---*



BRECHTER (I. I.)

§. §. *Briefe über den Emil des H. Rousseau in Riedels Bibliothec. III. St. Erfurt, 1769. 8.*

le BRET (Johann Friederich) M. Phil. d. *Bereitsamkeit* ordentl. Lehrer bey d. Gymnas. illustr. zu Stuttgart, Herzogl. Würtemb. *Regierungs- und Consistorial-Bibliothecarius*, d. Herzogl. Acad. d. Künste, d. Gesellsch. zu Rovaredo und Florenz Mitgl. geb. zu Vnter-türkheim im Württembergischen, 173.

§. §. Franc. Griselini Denkwürdigkeiten des berühmten Fra Paolo Sarpi, aus d. Italiaenisch. übersetzt und mit wichtigen Zusätzen vermehrt. Vlm, 1761. 8. D. hist. eccl. de statu praesenti ecclesiae Graecae in Dalmatia, quae ritum Slavo-Servicum sequitur. Stuttg. 1762. Acta ecclesiae Graecae annorum 1762. et 1763. s. de schismate recentissime in ecclesia Graeca subnato. ibid. 1763. 8. Abiuratio D. Petri Iannonii ab eo sponte facta Taurini in carcere sito ad portam Padanam d. 4. April, 1738. Erlang. 1763. 4. Staatsgeschichte der Republic Venedig von ihrem Ursprung bis auf unsere Zeiten, nach H. Abt L' Augier mit neuen
Zu-

1e BRET (Johann Friederich)

Zusaetzen vorgetragen. Leipz. und Riga,
1769. 4. Pragmatische Geschichte der so be-
rufenen Bulle in Coena Domini und ihren
fürchterlichen Folgen für den Staat und die
Kirche, zu Beurtheilung aller Streitigkeiten
unfers Jahrhunderts mit dem Roemischen
Hof. 1-4. Theil, 1769. 1770. 4.

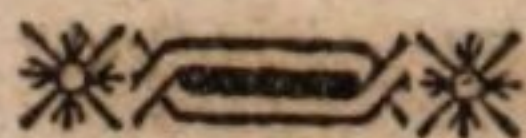
BREYER (Johann Christ. Friederich) D. d. R.

G. zu Tübingen, geb. 17⁰⁰

§. §. D. de fideicommissio serenissimae gentis
 Würtembergicae, in primis de corpore, dicto
 Cammerschreibereygut. Tüb. 1770. 4. Com-
 ment. academica, primis lineis sistens pro-
 cessum criminalem in foro Würtembergico re-
 ceptum, eiusque leges et consuetudines potio-
 res in materia delictorum observandas. ibid.
 eod. 4.

BROHERER (Johann Georg) M. Phil. und Su-
 perintendent zu Tuttlingen, geb. zu Waib-
 lingen, 1705.

§. §. Prüfung der Zinzendorfschen Lehre von
 der h. Dreyeinigkeit. Frf. 1748. 8.



BRVCKER (*Carl Friederich*) *M. Phil.* und erster Diaconus bey den Barfüßern in Augspurg, ein H. Sohn des nachfolg. geb. in Kaufbeuren, 172.

S. S. D. de *Salomone idolatr.* Lips. 4. *Verschiedene Uebersetzungen, als: Le Clercs Geometrie zum Gebrauch der Künstler, Werk- und Baumeister, m. Kupf. Augsp. 1758. gr. 8. Rob. Seyers Ruinen und Ueberbleibsel von Athen, nebst andern Alterthümern Griechenlandes, aus d. Englisch. m. Kupf. ibid. 1764. fol. Wahre Abbildung und Beschreibung der besten antiken Malereyen, welche im Herculano 1760. gefunden worden. Lat. und Deutsch, m. Kupf. Augsp. 1765. reg. fol. Barbaults Denkmäler des alten Roms, nebst einer Erklärung derselben, aus d. Französisch. m. Kupf. Augsp. und Memming. 1767. fol. Balbecks Alterthümer und deren kurze Beschreibung, aus d. Englisch. m. K. Augsp. 1769. fol. Viele deutsche Poesien.*

BRVCKER (*Iacob*) Senior des Rev. Min. August. und Pastor an der Evang. Pfarrkirche bey S. Ulrich in Augspurg, wie auch der Königl. Preussischen Societaet der Wissenschaft-

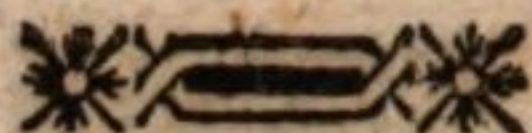


BRVCKER (*Iacob*)

schaften Mitgl. geb. zu Augsp. d. 22ten Ian. 1696.

§. §. Außer noch vielen libellis und tractatibus ineditis; in Augspurg auf alle Jahre gewöhnlichen Neuahrs- und Friedensfestbetrachtungen und Gebethen; Parentationen, und sehr viel eingerückten Abhandlungen, Mitarbeiten und Aufsätzen

- 1) in Schelhorns *Amoenitates litterarias*, als:
Electa Epistolica ex commercio litterario Spizeliano. T. V. Marc. Velseri Monumentorum Augustanorum Supplementum ab auctore ipso collectum et nunc ex codice Velsariano editum. T. V. art. 5. Notitia rarissimae uersionis Germanicae libri Psalmorum ab Ottmaro Nachtigallio s. Luscinio confectae. T. VI. n. 4. Schediasma historico-philosophicum de convenientia numerorum Phythagorae cum ideis Platonis, harumque ex illis origine, supplemento hist. de Ideis inserviens. T. VII. art. 3. Supplementum II. ad Hist. phil. de Ideis. T. VIII. art. 1. Epistola de prouidentia Stoica. T. VIII. n. 4. Diss. de vita et scriptis Achillis Pirminii Gasseri. T. X. art. 1. Analecta ad vitam Matthiae Schenkii. T. XI.

BRVCKER (*Iacob*)

art. 9. *Elogium D. Luc. Schroeckii, Acad. Nat. Curios. Praesidis. T. XIII. art. 1. Diff. de Stratonis Lampsaceni Atheismo ad V. Cl. Iac. Zimmermannum. T. XIII. art. 6.*

2) in die *Miscellanea Lipsiensia*: *Obs. de Curtio iuuenum imitationi non commendando. Tom. VIII. obs. 82. p. 12. sqq. Obs. de Pyrrhone a Scepticismi uniuersali macula absolueno. T. V. obs. 3. p. 236. Obs. de Iesu signifero, ad Ioh. XII. T. X. obs. 207. p. 98. sqq.*

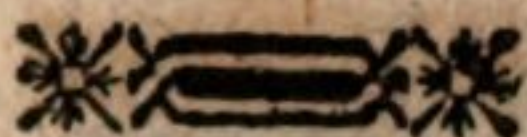
3) in die *Miscellanea Berolinensia*: *Diff. de Aduocatis Augustanis, vulgo den Augspurgischen Reichsvögten. l. c. T. III. p. 159. Diff. historico-critica de secta Elpisticorum. T. V. p. 3. n. II.*

4) in d. *Tempe Helvet. Diff. ad Ephes. II. 1. 2. l. c. T. II. sect. 1. Diff. ad Ioël. II. 23. T. II. sect. 3. Diff. de Stoicis, subdolis Christianorum imitatoribus. T. III. sect. 3.*

5) in d. *Bibl. Germ. T. XXI. art. 3. p. 90. Lettre a Msr. Zimmermann sur l'Atheisme de l'Armenide.*

6) in *Wegelini Thesaur. rerum Suevicarum u. a. sind seine übrigen Schriften:*

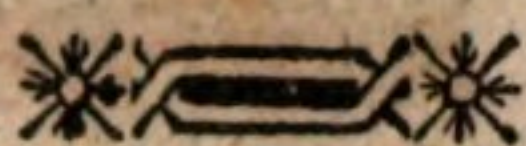
BRV-

**BRVCKER (Iacob)**

S. S. Tentamen introductionis in historiam doctrinae de ideis. Ien. 1719. 8. *Diff. de comparatione philosophiae gentilis cum Scriptura S. et rel. christianae dogmatibus caute instituenda. ibid. 1720. 4. Meditationes philosophicae de falsa virtute, exemplo Alexandri M. illustrata. ibid. eod. anno. 4. Vorrede von den scriptoribus historiae et rerum Turcicarum zu Gerh. Corn. von Driesch Beschreibung der Gesandschaft an den Sultan. Augsp. 1722. 8. Historia philosophica doctrinae de ideis, qua tum veterum, tum recentiorum de iis placita enarrantur. ibid. 1723. 8. Commentatio de vita et scriptis El. Ehingeri, qua haut pauca hist. litt. praesertim Augustanam illustrantia adducuntur; accedunt ex schedis eius inedita quaedam. ibid. 1724. 8. Diff. epistoliae, de Manuscripto quodam, quod vir illustr. Georg. Remus sub lit. H. ἀριστοκρατίας exegematis in IIII. Lbb. regum explicatae conscripsit ad V. Cl. Iac. Aepinum. ibid. eod. anno, 4. Io. Franc. Buddei Sendschreiben wegen etlicher Prediger in Schlesien, ins Deutsche übersetzt. ibid. eod. anno, 4. Leben der Gemahlinnen der ersten zwölf römischen*

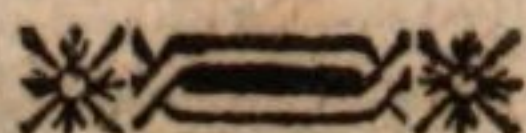
BRVCKER (*Iacob*)

Kaiser aus d. Geschlechte Caesars, aus dem Französisch. d. Herrn de Servies übersetzt. m. Anmerk. und einer Vorrede von den
Scriptoribus historiae Augustae. ibid. I. und
II. Th. 1724. III. Th. 1726. 8. Leben S.
Iohannis. ibid. 1724. Otium Vindelicum s.
Meletematum historico-philosophicorum Tri-
ga. ibid. 1729. 8. Der vollkommene Mensch,
oder wahre Abbildung eines weisen Mannes
aus d. Spanischen Balth. Gracians und d.
Französisch. I. Courbeville ins Deutsche über-
setzt. ibid. 1729. 8. Sinnbild, womit die
h. Dreyfaltigkeitskirche in Kaufbeuren am
Jubiläo ausgezieret worden. ibid. 1730. 4.
Die Göttlichkeit der Evangelischen Lehre,
wie sie in der Augspurgischen Confession be-
griffen, in einer Jubelfestpredigt. ibid. eod.
anno, 4. Kurze Fragen aus der philoso-
phischen Historie 1-7. Theil. Vlm, 1731-
1736. 12. Neue Zusätze, Erläuterungen
und Verbesserungen dazu. ibid. 1737. 12.
Die seelige Bekänntniß Iesu Christi von den
Menschen in einer an die Salzburger gehaltenen
Predigt. Augsp. 1732. Von den Ver-
diensten des Graefl. Fuggerischen Hauses um
 die

BRVCKER (*Jacob*)

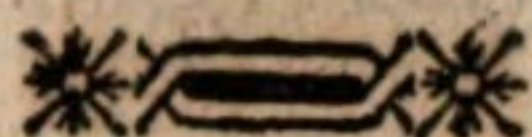
die Gelahrtheit und deren Ergebenheit. *Kaufbeuren*, 1732. 4. Augsp. 1744. *Dav. Langemantels Historie des Regiments in d. h. R. R. Stadt Augspurg, mit wichtigen Vrkunden vermehrt. ibid.* 1734. fol. *Historia vitae Adolphorum Occonum.* Lips. 1734. 4. *Heiliges Gebetopfer, Augsp.* 1735. Auszug aus den Fragen von der philosophischen Historie. Vlm, 1736 u. 1751. 8. *De meritis Dav. Höschelii in litteras, praecipue Graecas. Aug. Vind.* 1739. 4. *Vita Hieron. Wolfii. ibid. eod. anno,* 4. *Musae Vindelicae. ibid.* 4. Pinacotheca scriptorum nostra aetate litteris illustrium. Dec. I-X. *ibid.* 1741. sqq. fol. *Historia critica philosoph.* Tom. I-III. Lips. 1742 - 1744. 4. Ehrentempel der deutschen Gelehrsamkeit. 1-5tes Zehend. Augsp. 1747. 4. *Institutiones Historiae philosophicae.* Lips. eod. anno, 4. *Editio auctior.* 1756. 1757. gr. 8. *Miscellanea philosophiae litteraria. ibid.* 1748. gr. 8. *Miscellanea historiae philosophicae litterariae criticae, olim sparsim edita, nunc uno fasce collecta.* 1748. 8. *Historiae philosophicae tabulae VI.* Aug. Vind. 1753. fol.

BRV-

BRVCKER (*Iacob*)

Entwurf einer urkundenmaeffigen Geschichte der evangel. Pfarrkirche zum heil. Kreutz in d. R. Stadt Augspurg. *ibid.* eod. anno, 4. *Iubelfreude der h. Kreutzkirche. ibid.* eod. anno, 4. Die h. Schrift A. und N. T. nebst einer Erklaerung aus den Anmerkungen englaendischer Schriftsteller durchgesehen und mit Anmerkungen begleitet. Das neue Testament. 1-7. Theil. Leipz. 4. von A. 1758. an, *bis 1770 als in welchem Jahre dieser berühmte Gelehrte auch dieses grose Werk mit der Offenbahrung S. Iohannis zu Ende brachte.* -- *Anfangsgründe der philosophischen Geschichte, als ein Auszug seiner grössern Werke.* 1761. 8. *Historiae criticae philosophicae appendix.* Lips. 1767. 4. *Vitam Leibnitii in Lud. Dutems collectione operum omnium Leibnitii, Genevae* 1768. 1769. VI. Voll. 4. editorum, *descripsit, ut in praef. praemissa est.* S. Goetzens *itztleb. Europa.* P. III. sect. I. p. 179. *Ingl. I. I. Mosers Beitr. zu einem Lexico itztl. Luth. und Reform. Theologen in und um Deutschl. Lit. B. p. 96. sqq. u. a.*

BRVNS,



BRVNS, in Carlsruhe --

BVEHNER, S. I. Doct. und Prof. ord. der Theol.

in Dillingen, geb. 17⁰⁰

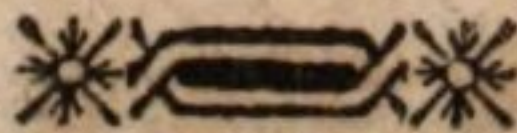
§. §. D. . . .

BVLFER (Gervasius) d. Ben. Ord. zu Ettenheim-Münster, geb.

§. §. Lobreden auf die Festtage verschiedener Heiligen und andere Festpredigten. Augsp. 1766. 8. Catechismus historicus, oder Grundsatz des christlichen Glaubens nach Ordnung des Catechismi in Exempelpredigten verfaßet. Zween Baende. Costanz, 1769. 8. Neues Testament, oder Gesetz der Gnaden, d. i. Evangelium Iesu Christi. *ibid.* eod. anno, 8.

BVRCK (Philipp David) Herz. Würtemb. Superintendent und Stadtpfarrer zu Türkheim unter Teck, geb. zu Neufen, 1714.

§. §. Gnomon in XII. Prophetas minores. Heilbronnae, 1753. 4. Betrachtungen der Gnadenleitungen Gottes an sein Volk durch die Wolkenfaule. Augsp. 1753. 8. Vebersetzung der Grundriffe der Bücher des N. T. aus H. Bengels Gnomone N. T. Gnomon Psalmorum. 2 Tomi, Stuttg. 1760. 8.
Evan-

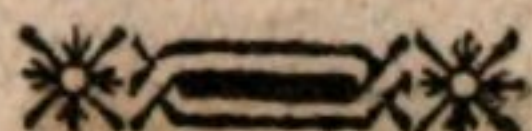


BVRCK (*Philipp David*)

Evangelischer Fingerzeig auf den wahren Verstand und heilsamen Gebrauch der Sonnfest- und Feyertaegl. Evangelien. 1-6. T. 1760 - 1766. 8. Die Rechtfertigung und deren Versicherung im Herzen nach dem Worte Gottes betrachtet. 1-7. Th. Stuttg. 1763 - 1765. 8. Evangelischen Fingerzeigs Hauptregister und Anhang von Casual- Predigten. 1767. 8. Nebst einigen kleinen Aufsätzen in verschiedenen Sammlungen und den neuern Ausgaben Bengelischer Schriften. S. neues gel. Europa. Th. 15.

BVSCH (*Andreas Gotthelf*) *Herzogl. Würtemb. Hofrath*, und evangelischer Raths-Consulent der R. Stadt Dinkelsbühl, geb. 17..

§. §. Vertheidigte Territorial- und Iurisdiction-Gerechtfame d. R. Stadt Dinkelsbühl über ihre saemtliche Güter und Vnterthanen auf dem Lande wider das H. Fürstl. Haus Oettingen-Spielberg. Dinkelsbühl, 1755. fol.
*Exceptiones sub- et obreptionis una cum recon-
 uentione et iunctis petitis pro cassando manda-
 tum per falsas preces impetratum, ut et cassando
 transactionem contra tertios eorumque iura
 iniuste*



BVSCH (*Andreas Gotthelf*)

*iniuste initam et praestando satisfactionem
super illatis iniuriis, nec non iniungendo cau-
tionem de non amplius turbando cum condem-
natione in damna et expensas, in Sachen
derer H. Fürsten zu Ellwangen und Oett.
Spielberg et Consorten contra H. Burgermei-
ster und Rath d. R. Stadt Dünkelsbühl, cum
adj. sub litt. A - Ee et subadj. ad litt. A. num.
1 - 266. exhib. Wexlar, gedr. Noerdling.
1767. fol. S. Michels Oett. Bibl. T. III.
p. 49. p. 208.*

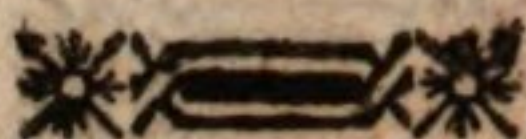
BVSCH (*Iohannes*) *M. Phil. Evangel. Stadt-
pfarrer in d. R. Stadt Dinkelsbühl, geb.*

*S. S. Drey Predigten bey Begehung des zweyten
Euangel. Kircheniubelfestes daselbst. Schwa-
bach, 1767. 4.*

C.

CAMERER (*Iohann Friederich*) *Königl. Dä-
nischer Kriegsassessor und Auditeur des Leib-
regiments Dragoner, geb. zu Oettingen im
Ries, 1720.*

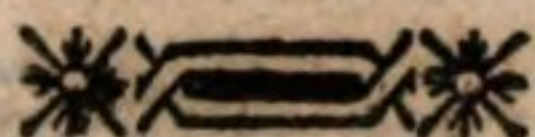
S. S.



§. §. Gedicht von der Heucheley. Goetting. 1751. Geschmack und Sitten, eine Wochenschrift. 2 Theile, 1752. 1753. 8. Reden. Goetting. 1753. 8. Das Glück der schönen Wissenschaften in Norden, ein Vorspiel. ibid. eod. anno, 8. Gedanken vom Duelle. Wolfenb. 1756. 8. Sechs Schreiben von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer Schleswig und Holstein. Flensb. und Leipz. 1758. Versuch eines vollstaendigen Registers und Repertorii aller Koenigl. Daenischen Verordnungen, in so weit sie den Militairetat angehen. Schleswig, 1762. 4.

CANZ (*Eberhard Christoph*) D. d. R. und ord. Prof. auf d. Vniversitaet zu Tübingen, *wie auch Herz. Württembergisch. Rath*, geb. zu Bebenhausen d. 12ten Nov. 1724.

§. §. Tract. Synopticus de probabilitate iuridica, s. de praesumptione. Tub. 1751. D. de Adiunctis Commissariorum. 1755. D. de ad citatione tertii ad litem, 1759. D. de emtione uenditione annuorum reddituum etiam sine consensu magistratus vel principis iure Würtemb. ualida. 1764. D. de uno ex pluribus
litis



CANZ (*Eberhard Christoph*)

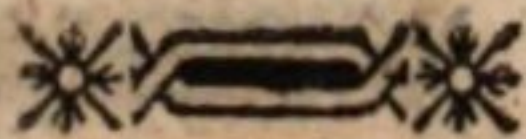
litis confortibus suo non simul alieno nomine agente. 1766.

CHRISTFELS (*Philipp Albrecht*) Rector und Inspector des Oettingischen Seminarii, geb. zu Oberwechingen im Oettingischen, 1732.

S. S. D. quatenus Amosi II, 11. Nasiraei potuerunt accenseri beneficiis diuinis. Altdorf. 1757. 4. Spicilegium philol. de Nethinaeis. ibid. eod. anno, 4. Progr. inaug. de cabbalistico abusu linguae ebraeae. Oetting. 1760. 4. Pr. Meditatio philol. ad Iob. XXXIII, 23. 24. ibid. 1761. 4. De uita academica cum fructu transigenda. ibid. 1762. 4. De singularibus Oettingensibus e uita b. Hier. Wolfii. ibid. 1763. 4. Epistola de medicis, qui in puluere scholastico desudarunt. ibid. eod. anno, 4. Carl Christj. Hirschii de uita Pamingerorum commentarius VII. Programmatibus editus et illustratus ab anno 1763-1767. ibid. 4. Epistola gratul. quo duo Pentatevchi loca ad superstites ex antiquitate membranas examinantur. ibid. 1769. Einladungsschr. Koennen auch Leute, die nicht bey der Gelehrsamkeit zu bleiben gedenken, aus der Besuchung lateinischer

C

scher



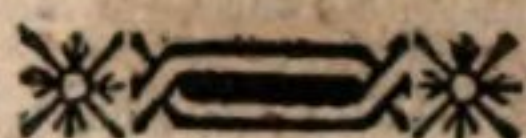
CHRISTFELS (Philipp Albrecht)

scher Schulen wahre Vortheile erwarten.
ibid. eod. anno, 4. Pr. Calorne iunenis,
an experientia plurium annorum in re schola-
stica felicius uersetur? ibid. 1770. 4. S. Mi-
chels Oettingische Biblioth.

CHRISTHOLD (Christian Albrecht) Hochgraefl.
 Oettingischer Pfarrer und rudedonirter Con-
 sistorial-Rath und Special-Superintendent zu
 Appetzhofen und Lierheim, geb. 1685.

§. §. D. qua fundamentum papatus quoad primas
 lineas adumbratur. 4. Pirkheimers Baum des
 Erkenntnisses Gutes und Boeses mit seinen
 Aesten und Früchten vermehrt herausgegeben.
 Christliches Glaubensbekaenntniß eines Maegd-
 leins von eilf Jahren, welches sie bey der in
 Oettingen, 1714 angestellten Taufe abgelegt
 hat. Oetting. 1714. 12. Pr. de Iudaeis in re-
 publica tolerandis. ibid. 1711. f. Pr. de Schilo
 Genes. XXX, 10. ib. f. Pr. de spirituali sacer-
 dotio. 1714. f. Pr. de nimio disputandi studio.
 ib. 1715. f. Kurzer Entwurf der Leidens-
 geschichte unsers Iesu zum Gebrauch der
 Schuliugend verfasst. Noerdling. 8. u. a.
 S. Michels Oettingisch. Biblioth.

CHRIST-

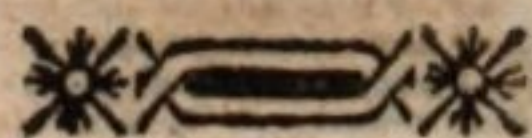


CHRISTLIEB (*Wilhelm Bernhard*) M. Phil.
Stadtpfarrer und Superintendent zu Heiden-
heim, geb. zu Basel, 1705.

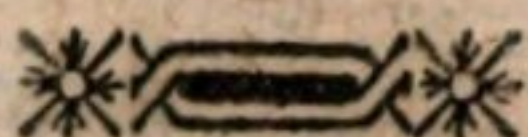
§. §. Beytraege zu Ortmanns patriotischen
Briefen. 4 Stücke, 1759. Gründliche Be-
urtheilung des Zeitpunctes, darinnen wir
nach der Offenbahrung des Herren gegen-
wärtig leben. 1-3. Theil, Leipz. 1760. 8.
*Grundveste der Bengelischen Erklärung der
Offenbahrung Iesu Christi oder Iohannis.
Erf. und Leipz. 1761. 8. Erbauliche Aufsichten
in die Ewigkeit. Vlm, 1769. 8.*

CLEMM (*Heinrich Wilhelm*) d. h. Schrift Doctor
und oeffentlicher Professor der Theologie auf
der Vniversität zu Tübingen, wie auch Supe-
rintendent und Stadtpfarrer daselbst, geb. zu
Hohen-Absperg im Württembergischen, den
31ten Dec. 1725.

§. §. Examen temporum mediorum. Berol.
1752. 8. Lettres sur quelques paradoxes
du calcul analytique, a Tubing. 1753. 8.
Relation sur l'observatoire de Tubingue.
1753. 8. Theologische Vntersuchung der
Frage: ob die h. Schrift dunkel und zwey-
deutig waere, wenn die hebraeischen Pun-


CLEMM (*Heinrich Wilhelm*)

cte kein goettliches Ansehen haetten. Tüb.
 1753. Versuch einer kritischen Geschichte
 der hebraeischen Sprache. Heilbr. und Tü-
 bing. 1753. 8. Zwey und funfzig Betrach-
 tungen über die Absichten der Religion.
 3 Baende. Heilbronn, 1753-1757. 8. Amoe-
 nitates academicae, fasc. III. Stuttg. 1754. 8.
 Principia cogitandi. Frf. et Lips. 1758. 8.
 Schriftmaeffige Betrachtung über den Tod
 der Menschen und ihren Zustand nach dem
 Tode. ibid. 1759. 8. Erste Gründe aller
 mathematischen Wissenschaften. Stuttg.
 1759. 1769. 8. *Die christliche Lehre in Ta-
 bellen.* Goerlitz, 8. Moralische Betrachtun-
 gen. Stuttg. 1761. 8. Nouae amoenitates lit-
 terariae. Stuttg. 1762. 4. Mathematisches
 Lehrbuch, oder vollstaendiger Auszug aller,
 sowohl zur reinen, als angewandten Ma-
 thematic gehoerigen Wissenschaften, nebst
 einem Anhang von der Naturgeschichte und
 Experimental-Phyfic. 2 Theile, ibid. 1765.
 1768. 8. Vollstaendige Einleitung in die
 Religion und gesamte Theologie. 1-5ter
 Band, Tübing. 1765-1770. 4. Sammlung
 einiger Sonn- und Festtagspredigten. ibid.
 1766.

**CLEMM** (*Heinrich Wilhelm*)

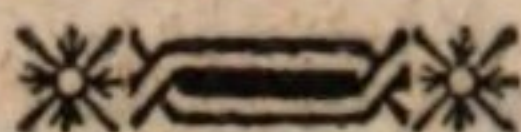
1766. 8. D. de origine et significatione uocis
λόγος Ioh. I. caute inuestiganda. 1767. 4.
Predigt vom Selbstbetrug. eod. anno, 8.
Opuscula uarii argumenti. Tüb. 1767. 8.
Von den Kraeften der menschlichen Seele.
Heilbr. 8. *C. Clemmii uita et scripta.* Tub.
1767. De probanda et non probanda Trini-
tate ex I Ioh. V. 7. ibid. *De concordia Theo-*
logis necessaria. ibid. S. Neues gel. Europa.

COMMERELL (*Iohann Paulus*) M. Phil. Stadt-
pfarrer und Special-Superintendent zu Goep-
pingen im Würtemb. geb. zu Heilbronn, 1720.

§. §. Widerlegung des 2ten Stücks der ver-
mischten Beytraege des B. Durlachischen
G. Raths Reinhards. 1761. 8. Heilige Can-
zelreden über das erste Buch Mosis. Carls-
ruhe, 1765. 8. Predigten über den Pro-
pheten Iesaiam. Canzelrede von der Hoel-
lenfarth Iesu Christi. ibid. 1766. 4. Oratio
de mysterio Trinitatis. ibid. eod. anno, 4.

COTTA (*Iohann Friederich*) D. d. G. G. ord.

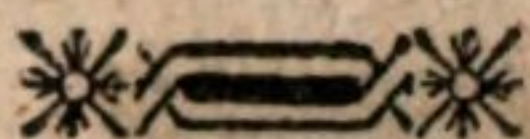
Profess. d. Theologie, Dechant d. Stiftskirche
und erster Superintendent des theologischen



COTTA (*Johann Friederich*)

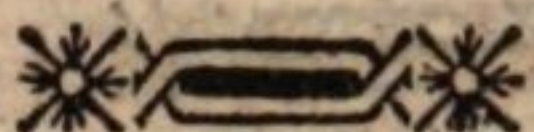
Stipendii zu Tübingen, geb. daselbst *den*
11ten May, 1701.

§. §. Themata miscellanea ex Iurisprudentia
naturali desumpta, uberioribus notis illustrata.
Tub. 1718. Allerneueste Historie der Theo-
logischen Gelehrsamkeit auf das Jahr 1721.
und 1722. 3 Theile, *Tüb.* 8. Exercitatio hi-
storico critica de origine masorae puncto-
rumque V. T. hebraicorum. *Tub.* 1725. 4.
DD. II. de probabilismo morali. Ienae,
1728. und Französisch sub tit. *Traité de la*
probabilité, Rheims, 1732. 8. Comment.
hist. theol. de fallibili pontificis Romani
auctoritate ex actis concilii Constantiensis.
Lugd. Bat. eod. anno, 8. Gelehrtes Journal
I. und II. Th. 1734-1735. 8. De philoso-
phia exoterica s. de ueterum doctrina exter-
na et interna. Tubing. 1735. 4. Fl. Iosephi
samtlliche Werke übersetzt und mit Anmer-
kungen versehen. *Tübingen* 1736. in fol.
D. nouam de codice ebraeo cum Fl. Iosephi
libris emendando hypothesein a Guil. Whi-
stono, propugnata examinand. Goetting.
eod. anno, 4. *Pr. Mysterium Verbi Caro*
facti. ibid. eod. anno. Observationum ad
locum



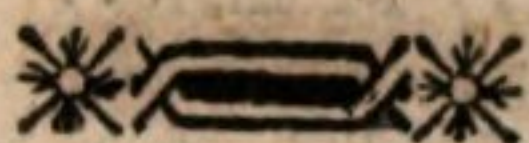
COTTA (Iohann Friederich)

locum Genes. III, 22. Specimen III. 1738. 4.
*Progr. ad Act. X, 40. 41. ibid. D. de ritu
inaugurationis apud Ebraeos. ibid. 1738. 4.
Diff. de peniculamentis Iudaeorum. ibid. eod.
anno, 4. Erklærung Genes. 3, 22. in den
Zellisch. gel. Anm. 1739. Ecclesiae Roma-
nae de attritione et contritione contentio
et dogmatum historia delineata. Goetting.
1739. 4. D. de natiuitate Christi maiestatica.
Tubing. 1743. 4. D. de constitutionibus,
apostolicis uulgo dictis. ibid. 1746. 4. Sacra-
rum obseruationum ad oraculum Paulinum
Act. XX, 28. P. I. et II. ibid. 1750. 1751. 4.
De redemptione ecclesiae proprio Dei san-
guine facta ad Act. XX, 28. P. I. et II.
1753. 4. *Antichristianismus Pseudochristia-
norum. Tubing. 1754. 4. D. de calumnia
Samaritanismi Christi seruatori a Iudaeis
olim adpersa ad illustr. Ioh. VIII, 48. ibid.
eod. anno, 4.* De iure docendi in cónuen-
tibus sacris. 1755. De cultu adorationis
Christo seruatori debito. 1755. 4. *De filio
Dei, non angelos, sed semen, Abrahae assu-
mente ex Ebr. II, 16. Tubing. 1755. 4. Glo-
ria cultus religiosi Christo seruatori adserta**


COTTA (*Iohann Friederich*)

ex Ioh. V, 23. ibid. eod. anno, 4. De lamina pontificali apostolorum Iohannis, Iacobi et Marci. ibid. eod. anno, 4. Vindiciae uerborum Naamanis Syri Profelyti II. Reg. V, 18. eorum, qui religionum indifferentiam docent, cauillationibus oppositae. ibid. 1756. 4. Pars II da ibid. eod. anno, 4. De gloria Christi primogeniti in orbem introducti ipsis angelis adoranda ad Ebr. I, 6. coll. Psalm. LXXXVII, 7. ibid. 1757. De religione apostoli Pauli, qua omnibus omnia factus est, I Cor. IX, 22. ibid. eod. anno, 4. De diuersis gradibus gloriae beatorum. Diff. I. et II. 1758. De statu animae post mortem recentiores controuersiae. eod. anno, 4. De fortibus sanctorum. eod. Num Dauides sit auctor Psalmi CXVIII. eod. De religione in genere et speciatim naturali. 1761. 4. De religione gentili. 1761. 4. De religione Muhammedica. eod. anno, 4. Theses Theol. de Nouissimis: Diff. Ima de morte naturali. 1762. II da de resurrectione mortuorum. III Itia de iudicio extremo. 1763. IIII Ita de consummatione seculi. 1763. Io. Gerhardi loci Theologici cum dissertationibus et obseruationibus.

Tom.

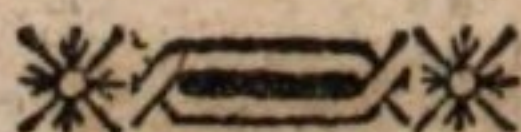


COTTA (*Johann Friederich*)

Tom. I - VIII. Tubing. 1762 - 1769. 4. Hi-
storia succincta dogmatis Theologici de an-
gelis. ibid. 1766. *Sylloge controuersiarum*
de iustificatione cum Socinianis agitatarum.
1767. *Versuch einer ausführlichen Kirchen-*
historie des N. T. von Anfang der christlichen
Zeitrechnung bis auf gegenwaertige Zeiten.
1 Theil. Tübing. 1768. gr. 8. S. Goettens
neues gelehrtes Europa. B. 2. Pütters Ge-
schichte d. Vniuers. Goettingen. I. I. Mo-
sers *Beytr. zu einem Lexico d. itzl. Luth.*
und Reform. Theologen in Deutschl. sub litt.
C. p. 150. sqq.

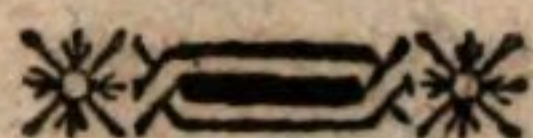
CRAMER (*Johann Heinrich*) *Klosterpfarrer in*
d. R. Stadt Nordlingen, geb. zu Klost. Zim-
mern im Oettingisch. 1735.

§. §. *Physicalische Schilderungen aus dem acht-*
und dreißigsten Capitel des Buchs Hiob, nach
Boysens kritischen Erlaeuterungen des Grund-
textes poëtisch entworfen, H. Burgermeister
Dolp dediciret. Nördling. 1764. Ob ein
Weiser heyrathen soll? ibid. 1769. 4. Ar-
beitet auch in das Magazin für Schulen.



von CRAMER (*Johann Ulrich*) Frh. des Kay-
ferl. und R. Cammergerichts zu Wetzlar
Beyfitzer, geb. zu Vlm, 1706.

§. §. Aufloefung der Zweifel des H. Müllers
über Wolfens Gedanken von den Kraeften
des menschlichen Verftandes Frf. 1731. 8.
Al. Chafanaei paratitla in Gregorii VIII.
decretales, c. praef. Marp. 1735. 8. Vfus
Philosophiae Wolfianae in Iure, specimina
XIII. ibid. 1740. 4. Neckers Vnterricht
in dem Staatsrecht d. h. R. Reichs, deut-
fcher Nation. 1741. 8. Patriotifche Auf-
munterung an die Staende d. h. R. Reichs,
ihrem bedraengten Kaifer beyzuftehen.
1742. 4. Opuscula materias grauiffimas ex
omni iure demonstratiua ratione pertracta-
tas continentia, antea feorfim edita. Tom.
I. - IIII. Marp. 1742 - 1756. 4. Handgreif-
liche Schwaeche der fo rubricirten Wefter-
burgifchen Einreden. etc. ibid. 1747. fol.
Kurzer Bericht von des F. H. Caffel Einloe-
fungsrecht auf Braubach, etc. 1747. fol.
Rechtliche Abhandlung von dem Vorzug
der Stammvettern vor den Toechtern bey der
Erbfolge in deutsche Reichslaender etc. etc.
mithin endliche Beveftigung des Graf Lei-
ningi-



von CRAMER (*Johann Vlrich*)

ningischen Dachsburgischen Erbfolgsrechts
in Landgraf Hessionis von Leiningen Ver-
lassenschaft. eod. anno, fol. Wezlarische
Nebenstunden. 1. - 100. Theil, Vlm,
1755. - 1770. 8. Iurisprudentiae Romano-
Germanicae forensis idea exemplaris. 1756.
8. Obseruationes iuris vniuersi. Tomi V.
Wezlar und Vlm, 1758. - 1769. 4. Samm-
lung iuristischer und historischer Ausfüh-
rungen in Rechtsfachen. 2. Theile Wezlar,
1759. 1760. fol. Wezlarische Beytraege
zu einer pragmatischen allgemeinen Rechts-
gelehrsamkeit. 1. - 4. Th. ibid. 1759. - 1763.
8. Systema processus imperii. P. I. - III.
Vlm, 1764. - 1766. 4. Anfangsgründe des
bürgerlichen Rechts ibid. 1766. 1767. *Aca-*
demische Reden über die gemeine bürgerliche
Rechtslehre. I. II. B. ibid. 1765. 1766.

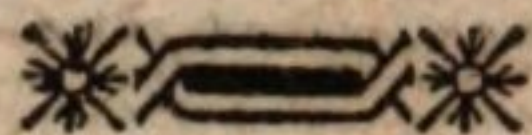
D.

DAPP (*Georg Gottfried*) *M. Phil. ordentl.*

Lehrer d. gesammten Mathematic am Gymna-
sio zu Stuttgart, geb. daselbst.

§. §. D:...

DA-



DALER (*Philipp Iacob*) ... zu *Emmendingen* bey der *Marggraffschaft Baden - Hochberg* geb.

§. §. *Abgefertigter Iesuit. Emmendingen, 1749.*
8. *Widerlegung des neuen Glaubensgespraechs des Herrn P. Fitterers, S. I. zu Augspurg. Carlsruhe, 1768. 8.*

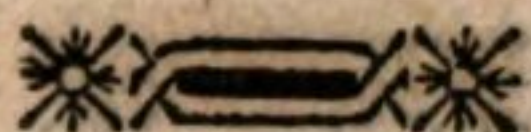
DASER (*Ludwig Hercules*) *M. Phil. und Pfarrer zu Schwaickheim im Württembergischen,* geb.

§. §. *Exercitatio de origine et auctoritate punctorum hebr. diuina. 1728. 4. Tract. de Augustiniana decalogi diuisione. 1733. Vertheidigung der integritatis textus hebraici V. T. Schw. Halle, 1763. 8. S. Mörsers Lex. itztl. Luth. u. Ref. Gottesgel. p. 157.*

DAUSER (*Ioseph*) *I. V. L. Pfarrer zu Koesingen im Oettingen - Wallersteinischen,* geb. 17..

§. §. *Der h. Iohannes von Nepomuck ein Weltgeistlicher, 1751. fol.*

DEGMAIR (*Matthaeus Friedrich*) *d. Evang. Minist. in Augspurg Senior und Pastor bey*
S.



DEGMAIR (*Matthaeus Friederich*)

S. Anna, geb. zu Euttendorf im Graefl. Limburgischen, d. 21. Sept. 1708.

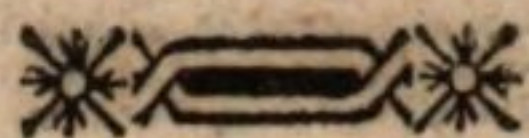
§. §. *Viele einzelne gedruckte Predigten, Reden, Parentationen, Newahrs- und Friedensfest-Abhandlungen und Gebethe.*

DIEZ (*Carl Philipp*) D. und Prof. Medic. extraord. zu Tübingen, Herzogl. Würtemb. Rath, auch Kloster-Stadt- und Amtsphysicus, geb. zu Denkendorf, d. 3ten Oct. 1739.

§. §. D. . . .

DEISCH (*Iohann Andreas*) D. d. A. G. dermaliger Decanus und Mitgl. des Collegii Medici in Augspurg, wie auch Mitgl. d. Kaiserl. Leopoldinischen Academie d. Naturforscher, geb. daselbst, 1713.

§. §. D. *de necessaria in partu praeternaturali instrumentorum applicatione.* Argent. 1741. *Verdieux Kurzer Begriff der Anatomie des menschlichen Leibes aus d. Franzoesischen übersetzt.* Augsp. 1744. 8. Abhandl. dasß weder die Wendung, noch englische Zange in allen Geburtsfaellen vor Mutter und Kind sicher gebraucht, noch dadurch die
schar-



DEISCH (*Johann Andreas*)

scharfen Instrumente gaenzlich vermieden werden koennen, nebst einem Anhang von eingesperreten Brüchen. Augsp. 1754. und 1766. 8. D. de usu cultorum atque vncinorum scindentium eximio in partu praeternaturali. Suobac. 1759. 4.

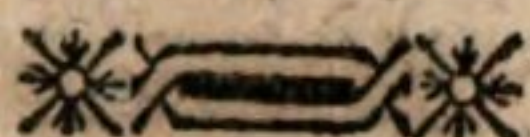
DILLMANN (*Franz*) Hofrath und Oberamtmann in Neresheim, geb.

§. §. Von ihm ist in das Noerdl. Schulmag. B. III. pag. 139. sqq. Für den Schulmeister in der Hochgraefl. Oettingisch - Wallersteinschen Stadt Neresheim eine merkwürdige Instruction eingerückt.

DOEDERLEIN (*Christian Albrecht*) D. d. G.

G. Profess. d. Theolog. zu Bützow, und Mecklenburg - Schwerinischer Consistorial-Rath, geb. zu Seegringen im Oettingischen, 1714.

§. §. Animaduerfiones historico - criticae de Thaletis et Pythagorae theologica ratione. Goetting. 1750. 8. Vermischte Abhandlungen aus allen Theilen der Gelehrsamkeit. Halle 1755. 8. Vertheidigung der
evan-

**DOEDERLEIN** (*Christian Albrecht*)

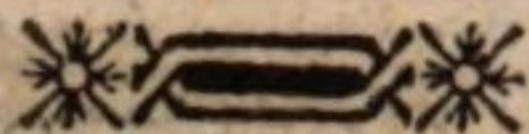
evangelischen Lehre von Vergebung der Sünden. 1755. 8. Inneres Zeugniß des h. Geistes von der Goettlichkeit der h. Schrift. Anspach, 1758. 8. Abhandlungen von dem rechten Gebrauch und Mißbrauch der menschlichen Vernunft in goettlichen Dingen. Bützow, 1760. 8. Fortsetzung *ibid.* 1761. 8. Kurz entworfene Vorbereitungsgründe der geoffenbahrten Theologie 1766. 8. Commentar. de Ebionaeis e numero hostium diuinitatis Christi eximendis. Butzov. et Wism. 1770. 8. Verschiedene academische Schriften. *S. Michels Oettingische Biblioth.*

DOLP (*Anton! Jacob*) *Raths-Consulent der R. Stadt Noerdlingen*, geb. 17..

S. S. Processschriften.

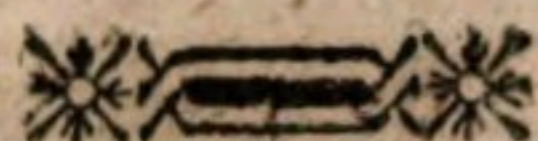
DOLP (*Daniel Eberhard*) *Com. Pal. Caes. Burgermeister d. R. Stadt Noerdlingen und mehrerer Staende würrklicher Rath*, geb. daselbst d. 19ten Sept. 1702.

S. S. Eilfertige Gedanken über einige Nachrichten, welche Nicolaus Veridicus Impar-
tialis



DOLP (*Daniel Eberhard*)

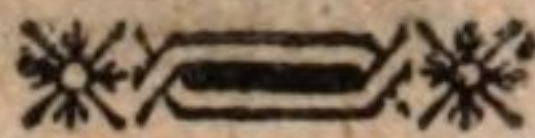
*tialis Bohemus in einem unpartheyischen Sendschreiben seinem guten Freund in B. von dem neuesten Staat in Halle mitgetheilet. Halle, 1724. 4. Epist. gratul. ad M. Georg Christ. Rübel. ibid. eod. anno, fol. Epist. gratul. ad D. Christian Phil. Stoll-Zittauiens. ibid. 1724. fol. Georg. Schubarti Commentat. de ludis equestribus cum additamentis et vita auctoris recusa. ibid. 1725. 4. Eiusd. Diff. Henricus IIII. exemplum turbat. reipubl. rec. ibid. 1727. 4. Ge. Remi Diff. qua commentum esse putidum, calcasse collum Friderici I. Ahenobarb. Imp. Alexandrum III. P. R. ostenditur, c. notis. Lugduni Bat. oder vielmehr Halle, 1728. 4. Spicilegium observationum de Ioh. Auentino eiusque annal. in Schelhornii amoenit. P. VIII. p. 455. sq. Gründliche Ausführung, daß die Stadt Noerdlingen in Schwaben nicht erst 1521. zur Reichsimmedietaet gelanget, contra H. Hofrath von Falkenstein. Noerdling. 1735. *Andr. Wilh. Ertels Tr. von der Niedergerichtsbarkeit und landsherrlichen Hoheit, revidirt mit Noten. ibid. 1737. wieder aufgelegt 1751. 4. Bericht von dem alten Zustand**

**DOLP** (*Daniel Eberhard*)

Zustand und erfolgter Reformation der Kirchen, Klöster und Schulen in Noerdlingen *ibid.* 1738. 8. *Casp. Manzii Tract. de fideiussoribus, c. praef. rec. ibid.* 1741. 8. *Eiusd. Tract. de aduocatis et procuratoribus, c. praef. rec. ibid.* 1742. 8. Die zwey Artikel von Noerdlingen und Bopfingen in das *Baseler Vniuersal - Lexicon. Species facti in Sachen Caspar Hirschmann, contra loebl. Magistrat zu Bopfingen* 1743. fol. *Species facti in Sachen Iohannis Maltheser Orden contra H. Fürsten zu Oettingen und Consorten Mandati.* 1751. fol. Ist auch *Mosers Staats - Archiv P. V. p. 33. seq. inserirt.* In den Rechten und Geschichten bestgegründete Widerlegung einer so rubricirten Schrift: *Species facti cum deductione ex actis eorumque circumstantiis in Sachen des Herrn Grafen zu Oettingen - Wallerstein contra das Kloster Neresheim puncto Mandati de non turbando in possessione vel quasi iurisdictionis territorialis.* In *Mosers deutschem Staats - Archiv, 1756. P. I. c. 3.* Abgemüßigte Widerlegung und Beantwortung einer im Druck erschienenen Deduction unter dem

D

Titel:



DOLP (*Daniel Eberhard*)

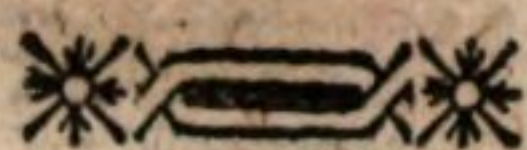
Titel : Sublimis statuum S. R. Imp. Aduocatia patrimonialis et ecclesiastica ordinaria etc. wodurch die wahre Gestalt und Beschaffenheit der Vogtey des Gotteshauses Neresheim aus den Acten ans Licht gesetzt und der Vngrund einer Ausdehnung derselben auf die Oettingen - Wallersteinsche Landeshoheit etc. dargethan wird. Augsp. 1759. fol. *Statutum Nordlingensis Ciuitatis ante a. 1318. congestum, in Senkenberg vision. de collection. LL. Germanic. prolog. §. XI. p. 355. sq. add. p. 86. §. XXXVIII.*

DORN (*David*) *Hospital - Pfarrer in Memmingen, geb.*

§. §. *Verschiedene eingedruckte Predigten in die Gothaischen oder Loewischen Kanzel-Andachten.*

DORNBLVETH (*Augustinus*) *Capitularis des hochloeb!. R. Gotteshauses Gengenbach, geb.*

§. §. *Nothwendige Vernunftschlüsse über die wahre Religion. Augsp. 1751. 8. Anleitung zu einem vollkommenen wahrhaften Christenleben. ibid. eod. anno, 8. Observationes oder*



DORNBLVETH (*Augustinus*)

oder gründl. Anmerkungen über die Art und Weise eine gute Vebersetzung, besonders in die deutsche Sprache, zu machen. ibid. 1755. 8.

DVERR (*L. Friederich*) *Rector an der Schule in Kemten, geb. 174.*

§. §. *Pr. --*

DVETTEL (*Alexander Iacob*) *D. d. A. G. und Stadtphysicus extraord. zu Noerdlingen, geb. daselbst, 1745.*

§. §. *D. inaug. de corpore gummoso. Argent. 1767. 4.*

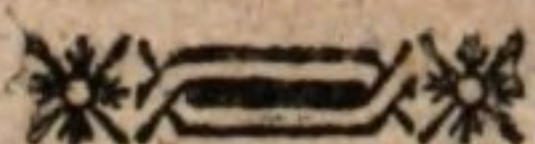
DVTTENHOFER (*Georg Iacob*) *M. Phil. und Pfarrer zu Heymaden bey Stuttgardt, geb. zu Calw, 1730.*

§. §. *Schwaebische Gedichte.*

E.

EHEMANN (*Iohann Leonhardt*) *fünfter Prediger im Münster und Professor d. Naturlehre und Dichtkunst in Vlm, geb. daselbst, d. 10ten Jul. 1713.*

§. §. *In Vlm gewoehnliche Exercitationes cyclicas, als: Pro Rimis, 1761. De recta*



EHEMANN (*Johann Leonhardt*)

naturae idea in iure naturae, 1764. u. viele
a. d. g. -- *Poëſien.* --

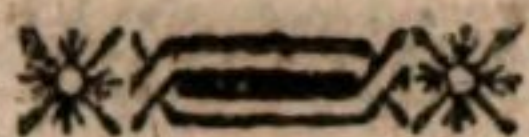
EISENBACH (*Johann Friederich*) D. d. R. G.

und zweyter Conſulent der Würtemb. Land-
ſtaende, geb. zu Stuttgardt 17. . .

§. §. Nobilis Imp. immediatus exul in terris
Ducatus Württembergici. Goetting. 1751. 4.
Geſchichte und Thaten Vlrichs, Herzogs
zu Württemberg, m. Vrkunden. Tübing.
1754. 4.

von **EMMERICH** (*Valentin Franz*) des Hoch-
graefl. Collegii in Schwaben Comitialgeſandter
in Regenspurg, geb.

§. §. *Species facti cum deductione ex actis eo-
rumque circumſtantiis in Sachen des Herrn
Grafen zu Oettingen - Wallerſtein contra das
Cl. Neresheim Mandati de non turbando in
poſſeſſione vel quaſi iurisdictionis territorialis
etc.* 1753. fol. u. a. *Proceſſſchriften.* *Tractat
wider die Feinde der chriſtl. Religion von
folg. Titel: Aller weltl. Staaten Hauptſtütze
iſt die Religion, fällt dieſe, ſo koennen iene
nicht ſtehen. Der Religion ſpotten, iſt dem-
nach eben ſo viel, als in dem Staat Aufruhr
ſtif-*



von EMMERICH (*Valentin Franz*)

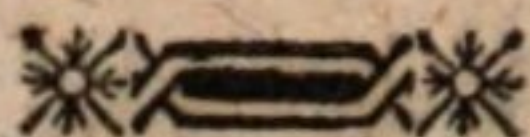
stiften, weshalb mittels eines Gesprachs von etlichen weltlichen Staatsmaennern deren drey christlichen Religionen, die in saemtliche deutsche Lande mehr als pestartig sich neuerlich eindringende so genannte Freygeistercy bestritten und zur gesetzmaessigen Strafe empfohlen wird. Die groeste Gefahr hafet auf dem Verzug. Augsp. 1768. gr. 8.

am ENDE (*Christian Carl*) *Adiunctus Ministerii zu Kaufbeuern, geb. 17*

S. S. Einige gelehrte Abhandlungen in des Herrn D. Ioh. Barthol. Riederers Abhandl. aus der Kirchen - Gelehrten - und Bücher - Geschichte, welche in Altdorf 1769. 8. gedruckt sind.

ENGELHARDT (*Georg Adam*) *Praeceptor der zweyten Classe am Noerdlingischen Lyceo, geb. 1737.*

S. S. Geschichte des vor 50. Jahren errichteten Noerdlingischen Armen - Waisen - und Arbeitshauses bey dessen verordneter Jubelfeyer. Noerdl. 1765. 8. S. Magazin für Schulen. II. B. p. 364.



ENGELHARD (*Johann Conrad*) M. Phil. und
Prediger im Württembergischen, geb.

§. §. De fide saluifica infantum. Berol. 1745. 8.

Absolutismus et particularismus gratiae di-
uinae ad principia sanae rationis denuo exa-
minatus. Vlm 1752. 8. Calvinismus in

agone et fides actualis infantum defensa.

ibid. 1754. 8. Die gewisse und groſſe See-
ligkeit derer, die in dem Herrn ſterben,
von nun an bis an den jüngſten Tag hin.

ibid. eod. anno, 8.

F.

FABER (*Johann Gottlieb*) D. d. Theol. Her-
zogl. Würtemb. Conſiſtorial - Rath und Prae-
lat zu Albiſpach in Stuttgardt, geb. zu Stutt-
gardt, 1717.

§. §. Diff. I. et II. de naturalismo morali. Tu-
bing. 1752. 4. Einleitung in die h. Ge-
ſchichte als in dem Grundriß der goettlichen

Haushaltung unter den Menſchen von den
Anfangszeiten der Welt her, in Wochen-
predigten 1757. 8. Academifche Reden

über die Moral - Theologie, I. und II. Theil,

1757. 1759. 8. Succincta Theologiae an-
tideiſticae delineatio. I. II. Pars, 1764. 1765.

Von

FABER (*Johann Gottlieb*)

Von der Verklaerung Christi auf dem Oelberg. 8. Abschiedsrede in Tübingen gehalten über Phil. I, 9 - II. Tübing 1767. 4. Außer verschiedenen andern philosophischen und theologischen Disputationen, Programmen und Predigten. S. Neues gel. Europa. Th. 17.

FABER (*Tobias*) *M. Phil. und Praec. der IIIten Classe des Stuttg. Gymnas. illustr. geb.*

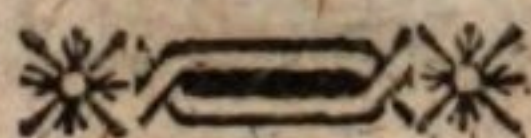
§. §. D. --

von **FALKENSTEIN** (*Carl Ludwig*) *Liber Baro und Hochgraefl. Oettingen-Wallersteinischer Hofrath, geb.*

§. §. Disquisitio brevis de eo, quod iustae interpretationis est in pactis zu ewigen Zeiten initis. Ad Titul. Institut. de obligationibus cum aliquot corollaris eruditorum. Ingolst. 1748.

FAVLHABER (*Christoph Erhard*) *M. Phil. Rev. Ministerii Senior und Scholarcha zu Vlm, geb. daselbst d. 10ten Aug. 1708,*

§. §. D. ... --



FAVLHABER (*Elias Matthaeus*) *M. Phil. und Professor d. Mathematic zu Vlm, geb. d. 3ten Sept. 1704.*

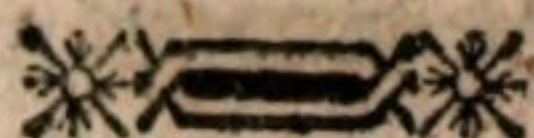
§. §. D. de oppositis Mathematicorum quantis Vlmae, 1768. 4. u. a. S. Magazin für Schulen III. Band, p. 313.

FAVLMVELLER (*Ludwig Georg Philipp*) *Pfarrer in Mauren und Schafhausen im Oettingischen, geb. 172.*

§. §. Trauerrede auf den Tod der Hochgeb. Graefin und Frauen, Eleonora Polyxena, verwittweten Graefin von Schoenburg, Roth, 1752. fol. Einiges in die Oettingischen Gesellschaftsstücke.

FELS (*Iacob*) *I. V. Lic. Burgermeister und des geheimen Raths, auch Visitator der Schulen etc. in Lindau, geb.*

§. §. Beytrag zu der deutschen Reichstagsgeschichte, mittelst derer Abhandlungen und Abschiede des Ao. 1496 - 97. unter der Regierung des Roemischen Koenigs Maximilian I. in der R. Stadt Lindau fürgewaehrten Reichstags. Lindau, 1765. 4. Zweyter Beytrag zu der deutschen Reichstagsgeschichte etc. Lindau und Chur, 1769. 4. I. R. Wege-

**FELS** (*Iacob*)

Wegelini thesaurus dissertationum selectarum de liberis ac immediatis S. R. I. ciuitatibus vna cum notitia s. bibliotheca de statu, rebus ac iuribus ciuitatum imperii editus et auctus. II. Voll. 1767. fol.

FELS (*Iohann Heinrich*) *Rector der Schule zu Lindau, membrum ord. Ministerii, d. Lat. Gesellsch. zu Iena Mitgl. geb. zu Lindau, d. 21ten Dec. 1733.*

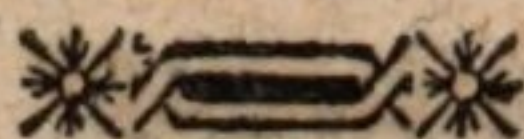
§. §. *Programmata.*

FLATT (*Iohann Iacob*) M. Phil. zweyter Diaconus an der Stiftskirche zu Stuttgart, geb. zu Bahlingen im Württemberg. 1744.

§. §. *Meletemata philosophico-theologica ad materias grauissimas de imputatione peccati Adamitici; II. de vicaria Christi satisfactione III. de humanae Christi naturae omnipraesentia. Tubing. 1759. 8.*

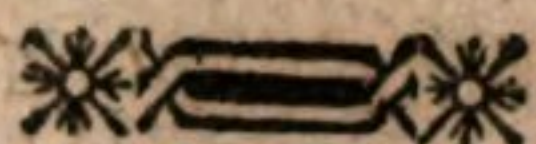
FLEISCHMANN (*Wilhelm Christoph*) M. Phil. und Superintendent zu Herrenberg, geb. zu Owen, 1725.

§. §. *Letzte Stunden des Generals von Schoenfeld. Stuttg. 1764.*



FRANZ (Ludwig Lothar Notgerus) d. h. R.
 R. Graf von Oettingen Baldern und Soetern,
 Dom- und Capitularherr zu Augspurg und
 Ellwangen etc. etc. promouirte zu Helmstaedt
 in Doctorem Iuris, geb. 1710.

§. §. *Epistola ad inclytos orbis eruditi Philologos, qua quid in codicis Talmudici Massecht Kilaim exordio וְגוֹיִר et שְׁבוּלַת שֹׁרֵעַל peregrinae ipsisque Iudaeis plerisque ignotae rerum physicarum voces sibi velint, et num Iudaei Loliaceo pane vescantur dilucide aperiri et in Reip. litterariae lucem explicari obseruanter petit. Helmst. 1733. Diatriba de fideicommissis. Helmst. 1734. 4. Ephemerides philologicae in legendis et ponderandis aevi remoti orientis codd. Graecis, Ebr. Chald. Syr. Rabb. Talmud. et Arabicis, quae elegantiora ac solidiora studia in acad. Iulia annis 1732. 1733. et 1734. incomparabili sollicitudine etc. versauit, intuente et admirante H. van der Hardt. Helmst. 1734. Simson et Delila Iud. XVI. denotat: historiam regni Israelitici a Davide usque ad captiuitatis Israëliticae finem, ein MS. welches in der Helmst. Vniuersitaetsbiblioth. aufbewahret wird.*

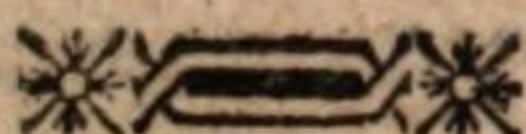
**FRANZ** (*Ludwig Lothar Notgerus*)

wird. S. von kleinern Gelegenheits- und ungedruckten Schriften: Michels Oetting. Biblioth. I. Th. p. 168 - 177. II, Th. p. 163. 164. III. Th. p. 143.

FRICK (*Albrecht*) M. Phil. vierter Prediger am Münster in d. R. Stadt Vlm, Prof. d. G. G. Catechet, auch Inspector der Biblioth. geb. daselbst den 18ten Sept. 1714.

§. §. Historia Traditionum ex monumentis ecclesiae christianae. Vlm, 1740. 4. Io. Ge. Frickii Commentar. de Druidis. Acceff. opuscula quaedam rariora historiam Druidarum illustrantia, itemque scriptorum de iisdem catalogus, recensuit singula, digessit ac in lucem edidit. 1744. 4. El. Frickii Schediasma de cura veterum circa haereses, praefationem et vitam auctoris addidit. 1756. 4. Io. Frick Meletemata varia edita, inedita, cum vita auctoris et indd. 1757. 4. *De natura et constitutione Theologiae catecheticae* 1764. in mehrern Progr. cyclicis, deren er noch auſſerdem viele schrieb,

FRICK



FRICK (*Albrecht Philipp*) D. d. R. und ord.
Prof. derselben auf d. Vnivers. zu Helm-
staedt, geb. zu *Eßlingen* d. 28ten April,
1733.

§. §. Comment. de perennitate pacis religiosae
ducentis abhinc annis initae. Helmst. 1755.

4. D. de reservato ecclesiastico ex mente
pacis religiosae eiusque effectibus et factis
vsque ad pacem Westphalicam. eod. anno, 4.

*Comment. de iure iurando per genium prin-
cipis. De muneribus ob diem natalem serva-*

toris dari solitis. Flores sparsi ad ius caesa-

reum de electione pontificis. 1759. 4. D.

de aratorum sanctitate. eod. anno, 4. D.

de fide antiquarum litterarum inuestiturae

recentioribus maiori. eod. anno, 4. De Cle-

rico fideiussore meletema. 1760. 4. D. de

ficto quodam marchionatu Schleswicensi et in
illum inique praetenso S. R. G. imperii iure.

1766. 4. D. de iure bonae fidei possessoris

circa fructus e re aliena perceptos, auct. I. A.

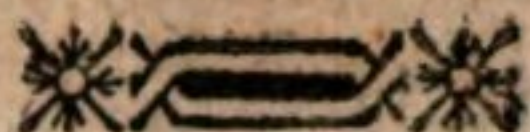
Temme. Helmst. 4. Meditatio super diuersis

bonorum generibus angelis tribui solitis.

ibid. 1770. 4. Arbeitet an der Helmstaedti-

schen gelehrten Zeitung, 1770.

FRICK



FRICK (*Elias*) in Vlm geb.

§. §. Beschreibung des herrlichen und praech-
tigen Münftergebaeudes in Vlm, 1766. 4.

FROMMANN (*Ioh. Heinrich*) M. Phil. und
aufferordentl. Prof. derselben in Tübingen,
geb. zu Goeppingen, d. 16ten Oct. 1729.

§. §. D. D.

G.

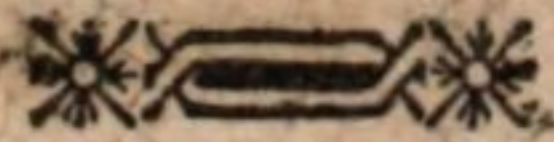
von GEMMINGEN (*Eberhardt*) Freyherr,
Praefident des Herzogl. Würtembergisch. Re-
gierungsrathscollegii des Wechselgerichts
und der Commerzdeputation, geb. zu Kirch-
heim unter Teck, 1724.

§. §. Rede auf die Ankunft Koen. Georg II.
von Grosbritannien auf der Vniuers. zu Goet-
tingen, 1748. 4. Lieder, Oden und Er-
zaehlungen. *Poëtische und Prosaische Stü-
cke. Braunschweig, 1769.*

GEORGIUS, *Abt in Roggenburg, im Costan-
zischen, geb.*

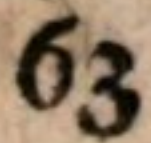
§. §. *Disciplina ascetica. -- Spiritus litterarius
Norbertinus a scabiosis Casimiri Oudini ca-
lumniis vindicatus. Aug. Vind. 1771. 4.*

GER.

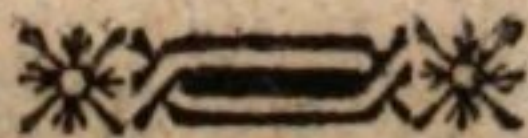


GERBERT (*Martin*) d. h. R. R. Fürst und Abt
der Congregation S. Blasii auf dem Schwarz-
wald, geb.

§. §. Theologia vetus et noua circa realem
praesentiam Christi in Eucharistia. Friburg.
1753. Apparatus ad eruditionem theolo-
gicam. ibid. 1754. 8. Principia Theologiae
exegeticae. Praemittuntur prolegomena
Theologiae vniuersae. Apud. S. Blas. 1757. 8.
Principia Theologiae dogmaticae, iuxta se-
riem temporum et traditionis ecclesiasticae
digesta. 1758. 8. Principia Theologiae sym-
bolicae. eod. anno, 8. Principia Theolo-
giae mysticae ad renouationem interiorem
et sanctificationem christiani hominis. eod.
8. Principia Theologiae moralis iuxta prin-
cipia et legem euangelicam. eod. 8. D. de
recto et peruerso vsu Theologiae scholasti-
cae. eod. 4. *D. de ratione exercitiorum
scholasticorum, praecipue disputationum, cum
inter Catholicos, tum inter haereticos, in re-
bus fidei. eod. 4.* Principia Theologiae ca-
nonicae, quoad exteriorem ecclesiae for-
mam et gubernationem. 1759. 8. Princi-
pia Theologiae sacramentalis. eod. 8. Theo-
logia liturgica. eod. 8. Demonstratio verae
reli-



religionis veraeque ecclesiae. 1760. De legitima potestate ecclesiastica circa sacra et profana. 1761. 8. De communione potestatis ecclesiasticae inter summos ecclesiae principes, pontificem et episcopos. eod. anno, gr. 8. *De veteri Liturgia Alemannica. De cantu et musica ecclesiastica a prima ecclesiae aetate usque ad praesens tempus. De radiis diuinitatis in operibus naturae, prouidentiae et gratiae.* 1762. gr. 8. *Iter Alemannicum. Accedit Italicum et Gallicum. Sequuntur Glossaria Theodisca, e. codd. MS. a Sec. VIII. ad XIII. Ap. S. Blas. (wie alle vorherg. seiner Schr.)* 1765. 8. *Ebendasselbe, Deutsch m. neuen Anmerk. von I. L. K.* 1767. gr. 8. *De festorum dierum numero minuendo, celebritate amplianda.* 1765. 8. u. a. *Befoerderte und untersuchte mit antiquarischer gelehrten Aufsicht in diesem I.* 1770. *die Eroeffnung der merkwürdigen Gruft zu Cl. Koenigsfelden in d. Schweiz, wo sich XI. Kais. und Erzherzogl. Oesterreichischer Familie Saerge und Leichname, welche im Anfang des XIII. Jahrhunderts beygesetzt wurden, fanden.* S. *Erlangisch. gel. Nachr.* 6, St. 1770. GERST.

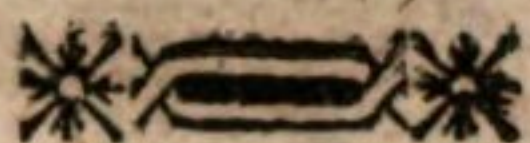


GERSTLACHER (*Carl Friederich*) Marggraefl.
Baaden - Durlachischer Hofgerichtsaffessor
zu Carlsruhe, geb. zu Schorndorf im Wür-
temb.

§. §. Comment. de quaestione per tormenta.
Frf. und Leipz. 1753. 4. De positione ad
acta, quae per conclusum iudicii imp. au-
lici decernitur. Vlm, 1754. Vnumstoegli-
cher Beweis, daß einer, der nach beschwor-
nen Clostergelübden sich zur euangelischen
Religion bekennet, von einer ihm hernach
bey den Catholischen zugefallenen Herr-
schaft durch das Kloster, dessen Mitglied
er ehemals gewesen, nicht ausgeschlossen
werden koenne. Frf. und Leipz. eod. anno,
4. Specimen iuris publici de maiore sta-
tuum imperii aetate antiquissima, antiqua
et hodierna. Frf. 1755. 4. Iuristische Bi-
bliothec. Stuttg. 1758. 8. Sammlung al-
ler einzeln ergangenen Herzogl. Würt. Ge-
setze und andere Normalien. ibid. 1760.

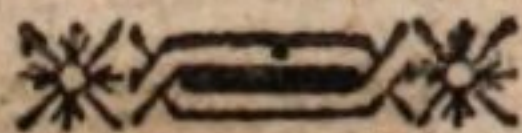
GESNER (*Johann Augustin Philipp*) D. d. A.
G. Mitglied d. Roem. Kaiserl. Academie der
Naturforscher, ordentlicher Physicus d. R.
Stadt Noerdlingen, geb. zu Rotenburg ob der
Tauber. d. 22ten Febr, 1738.

§. §. Ver-



GESNER (Iohann Augustin Philipp)

S. S. *Versuch einer Erklärung der Crystallisation überhaupt.* Erlang, 1759. *Beweis, daß unsere Seele ihrer Vorstellungen und Wirkungen sich allezeit bewußt sey.* ibid. 1760. *Diss. inaug. de acrium in corpore humano agendi modo.* ibid. eod. anno, 4. *Natürliche Geschichte des Wildbades bey Rotenburg ob der Tauber. Nördlingen (oder vielmehr Rotenburg)* 1765. 8. *Aufsätze und Anmerkungen im VI. VII. und VIII. Band der Fränkischen Sammlungen.* *Observationes im III. Vol. der Nou. Act. Acad. caes. Nat. Curios.* *Die Vortheile des Alters zu obrigkeitlichen Aemtern.* Nördling. 1766. *Von der zweyten Kindheit des Alters.* *Erster Abschn.* ibid. 1766. 4. *Schwaben zur Arzneygelahrtheit und Naturkunde, oder Sammlung von Beobachtungen aus der Arzneygelahrtheit und Naturkunde. I. Band.* Nördl. 1769. der auch unter seinem Namen besonders ausgegeben wird. *Ebendess. II. und III. Band,* 1770. 1771. 8. *Die Physicalischen, Medicinischen u. d. ähnliche Aufsätze und Recensionen im Magazin für Schulen und*



GESNER (*Ioh. Augustin Philipp*)

die Erziehung überhaupt, und in den gelehrten *Anmerk.* zum *Nördlingischen Intelligenzwesen*.

GESSLER (*I. . . . G. . . .*) in Lindau, geb.

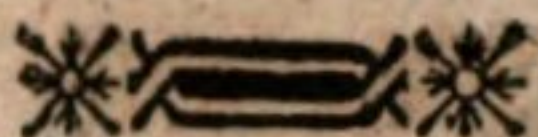
§. §. *Verse und Erzählungen. Augsp. 1760. 8.*
 Moralisch-Satyrisches Allerley voller anmuthigen Erzählungen und Gedichte. 1-4.
 Th. Lindau, 1764. 8. Der Rechtschaffene,
 eine Satyrisch-Moralische Wochenschrift
 in gebundener und ungebundener Schreib-
 art. 1. Th. 1765. 2. Th. 3. Th. 1767. 8.
Iesuitische Briefe. 1767. 8. ---

GOERITZ (*Christian Friederich*) *M. Phil. und*
Praec. d. 2ten Classe des Gymnas. illustr. in
Stuttgardt, geb. daselbst.

§. §.

GRAF (*Andreas Christoph*) *M. Phil. Poëta*
laur. caes. und Lehrer der 4ten Classe des
Augspurgisch. Gymnasii, geb. 16.. rudedo-
nirt im Sept. 1770.

§. §. *Zwölf christliche Erinnerungen an einige*
Salzburgische Emigranten zur Vorsichtigkeit
im

**GRAF (Andreas Christoph)**

im Wandel auf ihrer bevorstehenden Reise.

1732. 8. *Der geplagte Schulmann. Augsp.*

1741. 8. *Drittes Buchdruckerjubiläum. ibid.*

Der höfliche Schüler, nach öftern Aufl. ibid.

8. und mehrere andere Poësieen und kleinere Piecen.

GRAF (Philipp Christoph) M. Phil. Diaconus

an der Evang. Kirche bey S. Iacob und Re-

ctoratsvicarius an d. Gymnasio Annaeano in

Augspurg, geb. daselbst, den 10ten Dec. 1737.

§. §. D. de intercessione Spir. S. sub praef.

Zickleri. Erlang. 4. Abhandlung von Er-

klärungen. Augsp. 1763. 8. Abhandl. der

Lehre von den Perioden. 1765. 8. Isagoge

in libros historicos C. Sallustii Crispi ad usus

privatos conscripta. eod. anno, 8. Predigt

von der Gabe zu reden über das Evang. am

XII. Sont. p. Trin. 1768. 8. Zwoö Predig-

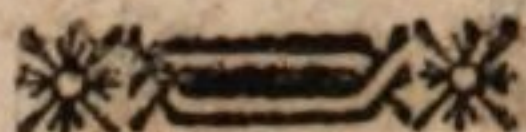
ten 1) Das Erziehungsgeschäfte in der Nach-

folge Gottes und Iesu Christi, über das Evang.

am Andreastage. 2) Wichtige Beweggrün-

de für christl. Eltern zu einer nach dem Bey-

spiel ihres Erlösers eingerichteten Seelsorge


GRAF (Philipp Christoph)

für ihre Kinder, über das Evang. am Thomastage, in Augsp. gehalten und gedr. 1768.

8. Versuch einer Anleitung zu einer allgemeinen Sprachlehre. Schwobach, 1769. 8.

Worte der Erquickung für müde Wanderer von den ewigen Wohnungen im Hause des Vaters, welche in der Ordnung des Glaubens auf sie warten über das Evang. am

Phil. und Iacobitag geredet. Schwobach, 1770. 8. Worte des Abschieds der evang.

Gemeine zu den Barfüßern in Augspurg über Act. 20, 32. zugerufen. Augsp. 1770. 8.

Antrittspredigt bey d. Gemeinde zu S. Iacob in Augsp. über Röm. 15, 29. -- fin. cap. vom

Pauli Verhalten bey seinem nahen Eintritt in die Gemeinde als einem Vorbild des

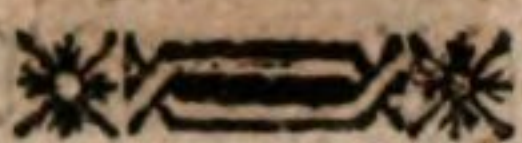
pflichtmäßigen Verhaltens evang. Lehrer bey ihrem feyerlichen Eintritt in ihre Gemeinen,

gehalten. ibid. eod. anno, 8. nebst Anhang von Dispositionen einiger Predigten. Nach-

mittägige Bußtagspredigt über Hagg. I, 5-7. vom rechten Gebrauch des Elends die-

ser Zeit als einer gerechten Strafe Gottes über unsere Sünden. ib. eod. 8. Unterricht

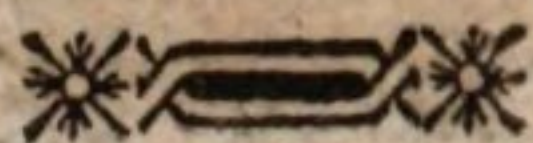
von

**GRAE** (Philipp Christoph)

von den symbolischen Schriften d. Evang. Lutherischen Kirche, für seine Catechumenen. ib. eod. 8. Kurze Anzeige des Inhalts seiner bey S. Iacob im vergangenen Kirchenjahre gehaltenen Predigten. ib. eod. 8. Kurze Anzeige d. Inhalts seiner im verg. Kirchenjahr in verschiedenen Augsp. Kirchen gehaltenen Epistelpredigten. ib. eod. 8. Einige Epistelpredigten in die Sammlung der aus-erlesenen Epistelpredigten, welche H. Doct. Kiesling in Erlang 1770. 4. heraus giebt. Vnter der Arbeit: Ethica christiana ab ob-trectationibus recentiorum etc. vindicata.

GRESSEL (Iohann Georg) D. d. W. W. und A. G. und Practicus zu Diamantstein, geb. im Vogtländischen, 1670.

S. S. Die wohlbelohnten Glaubigen und mit Recht bestrafte abtrünnige, aus dem Franz. übersf. Oettingen, 1722. 8. Lasterhafter Calumniant. Leipz. (od. vielmehr Oettingen) eod. anno, 8. Gedanken von der in Schwaben und andern benachbarten Orten grassirenden Horn-Viehes-Seuche. Augsp. 1743. 8.



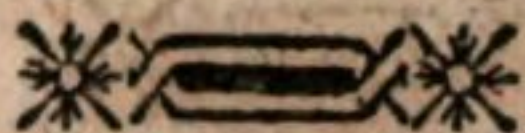
GRESSEL (*Johann Georg*)

Das preißwürdige trifolium aquaticum oder Wasserklee, wie dasselbe in vielen Fällen nützlich zu gebrauchen, meistens aus eigenen Observationen zusammengetragen. Oetting. 1745. 8. Schediasma philos. de solitudine eruditorum. ibid. 1747. 8. Schediasma philos. de meditatione in studiis rite instituenda. ibid. eod. anno, 8. Schediasma philosophico-ethicum, sinceritatem erga se ipsum proponens, unter d. Namen Musophili. Lips. 1748. 8. Schediasma phil. physicum, otium litterarium defendens. Oetting. 1753. 8. Alle seine Tractt. unter versteckten Namen. S. von ihm Michels Oett. Biblioth.

GRIESINGER (*Georg Friederich*) M. Phil. und Diaconus zu Stuttgardt, geb. zu Marschalkenzimmern, 1735.

§. §. De commodis bonorum angelorum ex opere redemptionis commentatio. Vlm, 1766. 8.

GRIE-



GRIESINGER (*Johann Jacob*) *Stadtorganist*
in Münsingen, geb. 17 . .

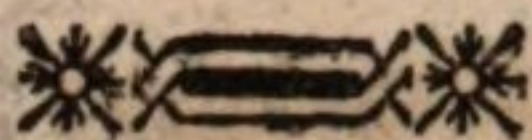
§. §. *Vollständiges Bienenmagazin, m. Kupf.*
Vlm, 1769.

GRVNER (*Johann Michael*) *Hospitalprediger*
zu Heilbronn am Neckar, geb.

§. §. *Arbeitet an der allgemeinen Geschichte*
der bekannten Staaten von ihrem Ursprung
an bis auf unsere Zeiten, aus sichern Nach-
richten verfasst, von der Helfte des zweiten
Theils an, an den nachfolgenden Theilen.
Heilbronn, 1763. 1764. 1765. etc.

GVTERMANN (*Georg Friederich*) *D. d. A. G.*
Stadtphysicus, Vicarius perpetuus und Mit-
glied des collegii medici in Augsp. geb.

§. §. *Erklärte Anatomie für Hebammen,*
sammt derselben Nutzanwendung zur Praxi.
Augsp. 1752. 8. Gutachten über das Ein-
belzen der Kinderblattern, ein Anhang zu
I. Huxhams Tract. von der Kinderblattern-
krankheit. ibid. 1757. 8. Vnterricht von
äusserlichen oder chirurgischen Arzney-
mitteln. 1. und 2. Th. 1761. 8. Bedenken



GVTERMANN (*Georg Friederich*)

über mancherley aus Vnwissenheit, wann
und wie ein Kind im Mutterleibe zu wen-
den, durch Mißbrauch stumpfer und schar-
fer Instrumenten verunglückte Geburten.
1. und 2. Theil. Erf. und Leipz. eod. anno, 8.

H.

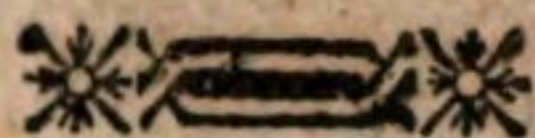
HAARSTRICK (*Johann Michael*) *Professor*
d. Anatomie auf d. Vniuersität zu Freyburg
in Breysgau, geb.

S. S. D. . . .

HAAS (*Damian Ferdinand*) I. V. Lic. Fürstl.
Augspurgischer und einiger anderer R. Stän-
de Hofrath und Procurator am Cammerge-
richt zu Wezlar, geb. zu Witlig im Trieri-
schen, 17 . .

*S. S. D. iur. publ. de monarchia S. R. I. limi-
tata ex historia, legibus imperii, earum-
que analogia asserta. Giesæ, 1750. Ed.
Ilda, aucta. Erf. et Lips. 1752. 4.*

HAAS



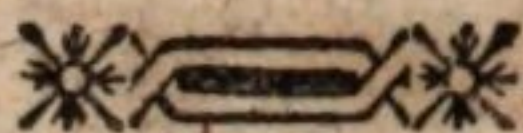
HAAS (*Joseph Anton*) *Stadtphysicus in Oettingen, aus Eschenbach in Franken, geb. 17..*

S. S. Anatomiae antiquitas s. Diff. de Anatomiae exortu et propagatione. Oeniponti. 4.

HAEBERLIN (*Franz Dominicus*) D. d. W. W. und d. R. ordentl. Prof. d. Gesch. und des Staatsrechts, auf. d. Vniuers. zu Helmstädt, wie auch Herzogl. Braunschweigischer Hofrath, geb. zu Grimmelfingen bey Vlm, den 3ten Ian. 1720.

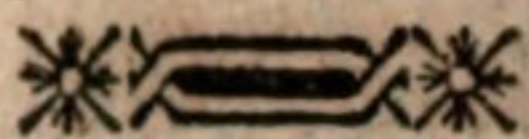
S. S. Historumena de scholis latinis et gymnasio Vlmanorum. Vlm, 1737. 4. D. epist. qua I. F. de Baumann uoluntarium imperii consortium inter Fridericum Auftriacum et Ludov. Bauarum contra Mansueti Petropolitani obiectiones defenditur. Suobac. 1738.

4. Catalogus bibliothecae R. Krafft de Dellmenffingen. Vlm, 1739. Notitia codicum MSS. biblioth. Krafftianae, eod. anno, 8. Index librorum ab inuenta typographia ad annum 1500. excusorum, cum obseruationibus. 1740. 8. D. de Ant. Albizio. Goetting. 1740. 4. Lycei Atheniensis cum Georgia Augusta comparatio. 1741. 4. Apo-

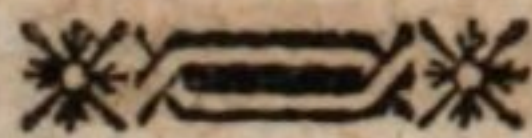


HAEBERLIN (*Franz Dominicus*)

logia Sigismundi imperatoris contra accusationes, eum datum Ioh. Hasso saluum conductum temere uiolasse. 1742. 4. Elo-
gium Iohannis Ziskae. eod. anno, 4. Vita,
itinerata et scripta Fr. Felicis Fabri. eod. 4.
Familiae Augustae Wilhelmi Conquestoris,
R. Angl. particula. 1745. 4. Ob die Krone
Frankreich vor einen Erbfeind d. h. R. R.
zu halten sey? eod. 8. Familiae Augustae
Wilhelmi Conquestoris particula. Prodro-
mus maioris operis. eod. 4. Duae illustres
quaestiones iuris publici. eod. 8. Goettin-
gischer Vniuersal-Schreib- und Hand-Ca-
lender auf d. Jahr 1746. nebst einer Nach-
richt von den Kaif. Wahl- und Krönungs-
solennitäten und dem itztlebenden Gottin-
gen. 1746. 12. Schediasma de diffidiis ex
electione Lotharii Saxonis Germaniam tur-
bantibus et nata inde Vlmae euersione. eod.
anno. Pr. de R. Reineccii meritis in histo-
riam et academiam Iuliam. Helmst. eod. 4.
Entwurf der politischen Historie des XVIII.
Jahrhunderts. Hannov. eod. 8. II. Ed.
1 Th, 1748. 8. Abriss einer umständlichen
Histo-

**HAEBERLIN** (*Franz Dominicus*)

Historie der pragmatischen Sanction Carls VI.
Helmst. 1746. 4. Nachricht von der Re-
public Genua und den Vrsachen ihres itzi-
gen Schicksals. 1. Th. Leipz. und Hannov.
1747. 8. Gedanken von dem von der Krone
Frankreich in dem itzigen Feldzug in den
Niederlanden begangenen politischen Feh-
ler etc. Hannov. 1747. 4. Ehrengedächt-
niss Franz Dominicus Knauffens. eod. anno,
4. Gedanken und Erläuterungen über die
Aachis. Friedenspraeliminarien. 1748. Statu-
ta Sufatensia latina. eod. 4. D. de lite inter
domus Bauaricas et Palatinam super exer-
citio S. R. I. Vicariatus Rhenani amice com-
posita. eod. 4. Catalogus bibliothecae Fr.
C. Conradi, c. praef. 1749. 1750. 8. D. de
Conrado Koellino, ord. Praed. 1749. 4.
Trauerrede auf die Kaiserin Elisabetha
Christina. 1751. fol. D. de Friderici Dan.
et Norueg. principis hered. iusta et legiti-
ma postulatione in adiutorem episcopatus
Lubecensis. 1758. 4. Selecta quaedam de
Michaele Archangelo, eius apparitionibus,
festis et cultu, in primis in monte Gargano
atque


HAEBERLIN (*Franz Dominicus*)

atque in monte Tumbá, illucque factis peregrinationibus. eod. anno, 4. D. de Auftraegis generatim, nec non de iure auftraegarum S. R. I. ciuitatis Vlmanae, 1759.

D. de priuilegio electionis fori Augustae domus Brunswico - Luneburgicae. 1760. 4.

Einige gel. Abhandll. in Wegelini thesaurum rerum Sueuicarum. 1760. Historische Nach-

richt von Einführung der Souverainität und Erbgerechtigkeit im Königreich Dänemark.

Wolfenb. und Helmst. eod. anno, 4. I. G.

Pertschii et F. D. H. annotationes in I. I.

Schmaufii comp. iuris publ. S. R. I. Brunswig. et Helmst. 1761. Entwurf einer prag-

matischen Deutschen Reichshistorie. 1763. 8.

Anhang oder Staatsverfassung des Deutschen Reichs vom Kaiser Maximilian I. bis

auf Kaiser Carls VI. Tod. eod. 8. *Analecta*

medii aeui. Norib. et Lipf. 1764. 8. *Allge-*

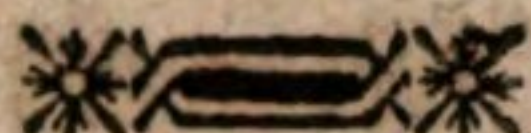
meine Welthistorie in einem pragmatischen Auszuge herausgegeben. Neue Historie.

1. B. 1767. 2. B. 1768. 3. B. 1768. 4. B.

1769. 5. B. 1769. 6. B. 1770. Halle, gr. 8.

Römisches Conclave, oder gründl. Nachricht

vom

**HAEBERLIN** (*Franz Dominicus*)

von demjenigen, was von dem Tode eines Pabsts bis zu der Wahl und Crönung eines neuen Pabsts in Rom vorzugehen pflegt. ibid. 1769. gr. 8. Arbeitet an d. Helmstädtischen Lateinischen gelehrten Zeitung 1770.

HANDTMANN (*Thaddaeus*) *Ord. Min. S. P.*

Franc. Conuent. S. S. Theol. Lector ordin. im Cl. Mayingen, im Oettingischen geb. 17..

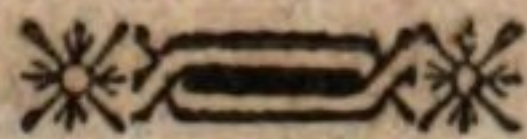
S. S. D. Theses Theologicae de incarnatione uerbi diuini et legibus. Nördl. 1763. 4. D. Theses Theol. ex Tractatibus de Angelis, Iure et Iustitia. Oetting. 1764. 8.

HARPPRECHT (*Christoph Friederich*) *D. d. R.*

und derselb. ord. Prof. auf d. Vniuersit. zu Tübingen, wie auch Herzogl. Würtemb. Rath, geb. daselbst d. 22ten Sept. 1700.

S. S. Comment. de fontibus iuris ciuilis moderni Würtembergici. 1727. Praecipua quaedam historiae legum Würtembergicarum puncta in compendio et methodus, utilitas ac necessitas studii iuris patrii. 1727. Consultatio de 1) colligendo corpore iuris

Wür-



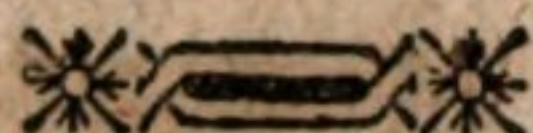
HARPPRECHT (*Christoph Friederich*)

Württembergici; 2) scribendis institutionibus iuris Württembergici priuati; 3) Edenda bibliotheca iuridico-historica iurium, queis speciales in imp. Rom. Germ. respublicae utuntur; Adornanda commentatione ad leges priuatas tam uniuersales, quam particulares ducatus Württembergici. eod. anno. De curis superioribus in Germania. 1732. 4. De consensione tori coniugalis et eius effectibus iuridicis, tam quoad personas illustres, quam priuatas, in primis coniuges de iure prou. Würtemb. P. 4. tit. 2. 1735. 4. Ev. Ottonis Commentarius in Iustiniani Institutiones, c. Praef. 1743. 4. Flores sparsi ad iura priuata singularia Germanica. 1755. 4. Einige andere academische Schriften. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl. Th. I.

von HARPPRECHT (*Johann Heinrich*) Freyherr, d. K. und h. R. R. Cammergerichts-Affessor, geb. zu Tübingen. 1702.

§. §. Staats-Archiv des Kais. und R. Cammergerichts, Th. I-5. Vlm, 1757-1766. 4.

Vr-



von HARPPRECHT (*Johann Heinrich*)

Vrkundliche Nachrichten von des K. und R. Cammergerichts Schicksalen in Kriegszeiten. Frf. am M. 1760. 8. Geschichte des K. und R. Cammergerichts unter der Regierung Kaiser Carl V. als eine Fortsetzung des cammergerichtl. Staatsarchivs. 5. Th. ibid. 1767. 4. *Staats - Archiv des Cammergerichts.* --

HARTLIEB (*Johann David Friederich*) D.d.

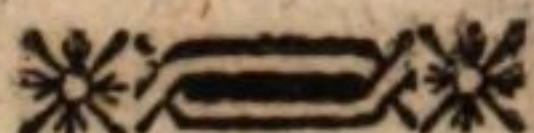
R. G. etc. in Ulm, geb. daselbst 17..

§. §. D. inaug. de separatione bonorum coniugalium occasione diuortii secundum statuta Ulmensia. Ald. 1769. 4.

HARTMANN (*Carl Friederich*) M. Phil. zu Tübingen, geb. zu Adelberg, 1743.

§. §. D. de periodis oeconomiae diuinae scripturariis. Tubing. 1766. 4. In Gesellschaft Herrn Ch. G. Krafts: der Psalter Davids mit Anmerkungen. eod. anno, 8. Das Neue Testament mit Anmerkungen. 1767. 8.

HARWEN (*Friederich Ernst*) Lehrer d. IIten Classe des Augspurgischen Gymnasii, geb. in Ungarn, 17.. §. §.



HARWEN (Friederich Ernst)

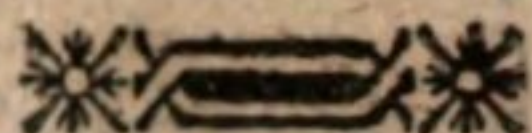
§. §. M. T. Ciceronis et aliorum quorundam
epistolae selectae, cum praef. in usum schola-
rum edidit. Aug. Vind. 1766. 8. Eutropii
breuiarium Rom. historiae ad ualentem Au-
gustum ab urbe condita ad illius usque et
fratris Valentiniani tempora deductum, cum
praef. in usum scholarum edidit. Aug. Vind.
1767. 8. u. a.

HASSLER (Marcus) Conrector und Prof. der
 Beredsamkeit zu Vlm, geb. daselbst, d. 20ten
 Aug. 1729.

§. §. Progr. über die Stelle Ciceronis Cap. VIII.
libr. I. de orat. „Hoc uno praestamus uel
maxime feris., Ohne eigenen Tit. d. Verf.
Vlm, 1769. 4. S. Nördl. Schulmag. 4. B.
p. 425. sqq.

HAVG (Balthasar) M. Phil. Prof. der schönen
 Wissenschaften an d. Gymnasium zu Stutt-
 gardt, auch verschiedener gel. Gesellschaften
 Ehrenmitgl. geb. zu Stammheim im Wür-
 temb. 1731.

§. §. Iustitia Lothi expensa. Tub. 1756. 4.
 Gedichte auf die Kaiserin Königin und den
 König

**HAVG** (*Balthasar*)

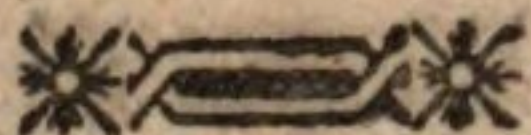
König in Preussen. 1760. Die Ehre Melanchthons. 1761. 8. Zustand der schönen Wissenschaften in Schwaben. 1762. Der Christ am Sabbath. 3 Theile, 1763. 1764. 8. Poëtisches Sendschreiben von einem Vater an seinen studierenden Sohn bey dessen Eintritt in ein Württembergisches Closter. Frf. und Leipz. 1765. 8. *Gelehrte Geschichte in Tabellen. Erste und zwoote Tabelle. Ludwigsb. 1770. gr. fol.*

HAVSER (*Berthold*) S. I. und Professor der Mathematic auf der Vniversität zu Dillingen, geb. zu Wildenberg in Bayern, 1713.

§. §. *Elementa Philosophiae ad rationis et experientiae ductum conscripta. Tom. I-VII. Aug. et Oenip. 1756-1762. 8.*

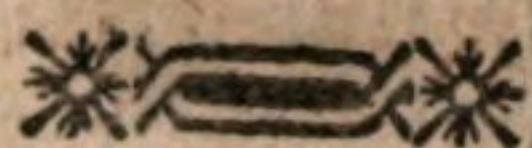
HECKING (*Gottfried*) M. Phil. Rector des Augspurgischen Gymnasii, Bibliothecarius der dasigen Stadtbibliothec und der Lateinisch. Gesellsch. in Iena collega honorar. geb. zu Vlm, 1687.

§. §. *Diff. et Progr. de fugienda uoluptate erudita. Heilbronn. 1720. Progr. inaug.*



HECKING (Gottfried)

de pietatis et sapientiae in scholis nexu, certissima reip. salute. Aug. Vind. 1743. 4. Progr. de gloria diuinitatis Iesu ex gloriosa resurrectione demonstrata. ib. 1744. 4. De prudenter eligenda academia. ibid. eod. Antrittsrede bey öffentl. Vebernehmung des Rectorats und Stadtbibliothecariats in Augspurg. 1743. 4. Pr. de insigni litterarum incremento, fausto temporum nostrorum signo. ibid. 1745. 4. De memorabili temporis periodo a Caroli VI. obitu ad obitum usque Caroli VII. ibid. 1745. Ebendass. Deutsch übersetzt nebst dazu gehaltenen Schulreden herausgegeben. ibid. 1746. 4. Mirabilia Dei opera inter gentes hodiernas. 1746. 4. De atrocitate criminis rebellionis in Scotia. ibid. 1747. 4. De potentia Dei in regno naturae miranda uenerandaque exist. natur. huius seculi. ibid. eod. 4. Felicitas Gymnasii Augustani. ibid. 1748. 4. De Georgica Anglorum. ibid. 1747. 4. auct. Io. Aug. Vrlsperger. De pate Westphalica, eiusque in rem scholasticam, praesertim Augustanam redundante usu. ibid. eod. anno. 4. De

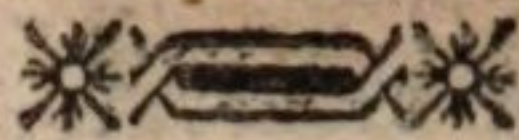


HECKING (Gottfried)

De fatis collegii euangelici tempore reformationis Augustanae ab anno 1629-1648. ibid. eod. 4. De pacis compositionibus huius seculi memoratu maxime dignis. ibid. eod. 4. De rebus memorabilibus recens et ingeniose inuentis ex historia praesentis huius seculi. ibid. 1749. 4. De gloria Germaniae ex gloriosissimis Europae regibus a Germanorum heroibus nostra aetate ortis. ibid. eod. 4. Aurora renascentium litterarum Augustana. ibid. 1749. 4. Annus abhinc seculo quinquagesimo singularibus de causis notabilis. ibid. eod. anno, 4. Aurora renascentium litterarum Augustana. ibid. 1750. 4. Aurora in tenebris iudaicis exoriens. ibid. 1751. 4. De fauore principum hodiernorum in litteras. ibid. eod. anno, 4. Majestas Dei ex operibus praeteriti anni. 1752. 4. De diuersa Deum colendi ratione. De origine, moribus ac religione ueterum Vindelicorum. Augusta ex angustiis grauissimarum calamitatum liberata. 1754. 4. Augusta studiorum Matheos faulrix. 1746. Augusta ex augustissimis imperii comitiis augustior reddita. De

F 2

augu-



HECKING (Gottfried)

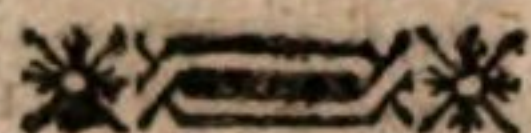
augustis imperii comitiis Augustae pacis communis causa recentiori aetate celebratis. 1762.

4. De celebrioribus Germaniae urbus Augustae nomine insignitis. 1763. 4. Augusta ex amplissimis et splendidissimis aedificiis publicis mira arte constructis augustior. 1764. 4. Augusta ex ciuibus Augustanis amplissimos apud exteros muneribus functis illustrior. 1767. 4. Ausser vielen Gelegenheitsgedichten, monumentis u. d. g. kleinern gedruckten Schriften.

HEER (Rustenus) Ord. S. Bened. in der Abtey zu S. Blasien auf d. Schwarzwald, Bibliothecarius und Vorsteher des Münzcabinets, geb.

S. S. Monumentorum domus Austriacae Tomi II. Numotheca principum Austriae. P. I. et II. Frib. Brisg. 1752. 1753. fol. Tom. III. Anonymus Murensis denudatus et ad locum suum restitutus s. acta foundationis principalis monasterii Murensis denuo examinata et auctori suo adscripta. Frib. 1756. 4. Pinacotheca P. P. Austriae. P. I. et II. 1760. fol.

HEGEL-



HEGELMAIER (*Tobias Gottfried*) *Professor*
des collegii Bebenhus. und Diener des göttl.
Worts in Carlsruhe, geb.

S. S. *Tract. de remissione peccatorum sub. V. et*
N. T. Carlsr. 1770. 8.

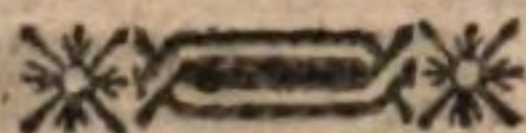
HEISLER (*Philipp Jacob*) *D. d. R. und derf.*
ordentl. Prof. auf d. Vniuersität zu Halle,
geb. zu Stiefenhofen bey Lindau, den 3ten
Decemb. 1718.

S. S. *Verschiedene Differtationen. S. Weid-*
lichs Nachr. von Rechtsl. Th. 4.

HELD (*Wilibaldus*) *Canonicus in Roth, geb.*
S. S. Vniuersum ius publico - canonico - ciuile.
-- Nemesis Norbertinam. --

HELFENZRIEDER, *S. I. und Prof. der Ma-*
thematic zu Dillingen, geb.

S. S. *Calender auf das I. MDCCLXVIII.*
mit vielen physicalischen und öconomischen
Anmerkungen und Abhandlungen. Ingl.
auf das I. MDCCLXX. für die Bistümer
Augsburg, Costanz, Eichstätt, Freysingen,
Passau, Sulzburg und Würzburg, nebst ei-



HELFENZRIEDER,

*ner Abhandl. von der künstl. Ausbrütung
der Eyer durch die Wärme des Mists, etc. 4.*

HELPERICH (*Johann Friederich*) Profess. historiar. an dem collegio illustri zu Tübingen, geb. 1727

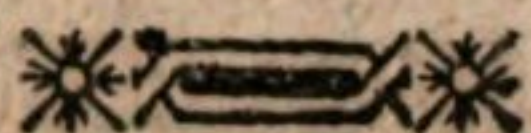
S. S. D. de dynastia Iustingenfi. Tubing. 1751. 4. Schediasma de comitum Sueviae Palatinorum Tubingenfium familia. eod. anno, 4. Genealogischer Generalbegriff d. H. Würtemb. Regimentsgeschichte zum Plan eines collegii, 1765. 8.

HERMANN (*I. G.*) Pfarrer in Memmingen, geb.

S. S. Progr. als Rector in Memmingen. -- Vffenbachs Leben in d. ält. H. I. G. Schelhorn's Vffenbach. Reisen. -- Eph. Schorers, D. Med. et Phil. Ehrengedächtniß bey der hundertjährigen Jubelfeyer eines in Memmingen blühenden collegii musici, 1755. erneuert. 4.

HERZ (*Joseph*) Hochfürstlich Augspurgischer geistl. Rath und librorum censor, geb. 1733

S. S.



HERZ (*Ioseph*)

S. S. *Vertraute Briefe zwischen einigen Geistlichen von dem vorgeblichen Verderbnisse der Geistlichkeit sammt derselben Hauptquellen. Augsp. 1770. 8.*

von HERWART (*Gottfried Christoph*) *Patric.*

August. und d. Rechte Cand. geb. zu Augsp.

S. S. *D. de creditore sibi uigilante. Ien. 1770. 4.*

HILDEBRAND (*Salomo Gottfried*) *M. Phil.*

und Diaconus an der Evangel. Kirche zum h. Creutz in Augspurg, geb. 173.

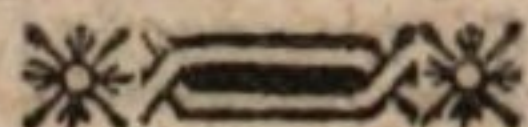
S. S. *D. de aurora in tenebris iudaicis exoriente, sub praef. Rect. Hecking. Aug. V. 1751.*

4. *D. philos. de beatitudine Dei, sub suo ipsius praesidio. Ien. 1756. 4. Parentationen. --*

HILLER (*Christian Heinrich*) *D. d. R. und Prof.*

extraord. derselb. zu Tübingen, wie auch Herzogl. Würtemb. Rath und Hofgerichtsassessor, geb. zu Biberach, d. 30. Oct. 1696.

S. S. *Figmentum tutelae speciei quartae pactitiae s. conuentionalis. Tüb. 1716. D. de liberarum S. R. G. I. ciuitatum iudicio amicabile. 1719. 4. Tract. de abusibus,*

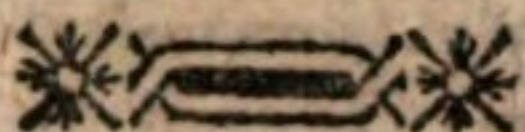


HILLER (*Christian Heinrich*)

qui in Germania nostra in collegiis uigent
opificum deque medelis contra eosdem, von
den Handwerksmifsbräuchen in Deutsch-
land. 1725. 1741. 4. und einige andere
Diff. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl.

HILLER (*Philipp Friederich*) Pfarrer zu Hei-
denheim im Württembergisch. geb. zu Mühl-
hausen im Würt. 1700.

§. §. *Das Leben Iesu des Sohnes Gottes. 2 Theile, Heilbronn, 1752. 8. Neues System aller Vorbilder Iesu Christi durch das ganze Alte Testament. 6 Theile. Stuttg. 1758. 8. Nöthige Verantwortung seines Systems. ebend. Zugabe zu der Reihe der Vorbilder. ebend. Vorbilder der Kirche N. T. Tübing. 1761. 8. wird fortgesetzt. Der Levitische Versöhnstag, vorbildlich ausgelegt. Stuttg. 1762. 8. Geistl. Liederkästlein zum Lobe Gottes, bestehend aus 366 Oden über so viele biblische Sprüche, auf einer Seite gedr. ibid. eod. anno. Arnds Paradiesgärtlein in Liedern. ibid. 1764. 8. Nützliches Angedenken für Confirmirte auf Begehren verfertiget. Stuttg. 1768.*



HILLER (*Philipp Friederich*)

1768. 8. Noch einige kleine ascetische
Schriften.

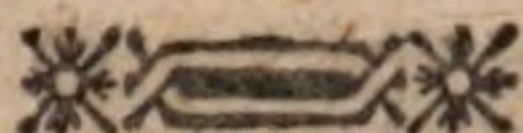
HOERMANN (*Tobias*) *de Guttenberg, Gerichts-*
actuarius in Kaufbeuren, geb. 17...

§. §. *D. de privilegiis et de S. R. I. lib. civ.*
Kaufbyrae privilegiis. Erlang. 1763. 4.

HOERNER (*Otto Friederich*) *Adiunctus an d.*
Hospitalkirche und des Rev. Minist. in Aug-
spurg, geb. den 6ten Jan. 1746. zu Heroldin-
gen im Oettingischen.

§. §. *Die Pflicht, nicht zu heyrathen. Augsp.*
1769. 4. Nachrichten von Liederdichtern
des Augsp. Gesangbuchs. 1770. 8. In die
wöchentl. Blätter zum Vnterricht und zur
Erbauung gemeiner Christen, Oetting. 1770.
8. Beytr. zum 12ten St. d. ersten Band. über
Apoc. II, 7. 17. und das 39ste Stück des
zweyten Bandes: Wider die Lieblingsünden.

HOFFMANN (*Donatus*) *P. a Transfiguratione*
Domini, dieses Ordens Rector in Kemten, d.
Philos. und S. S. Canon. Prof. wie auch der
Theol. geb.



HOFFMANN (*Donatus*)

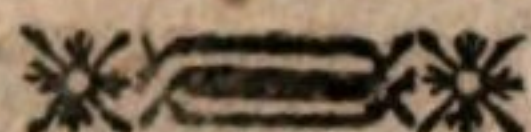
§. §. *Die Kennzeichen und Pflichten wahrer Kinder Gottes, bey feyerl. Einführung der regul. Priester der frommen Schulen in Wallerstein. Kemten, 1762. 4. Introductio in Philos. uniuersam V. et N. exegeticam et dialecticam. T. I. 1766. T. II. III. IV. 1768. Lindaviae, 8.*

HOFFMANN (*Gottfried Daniel*) D. d. W. W.

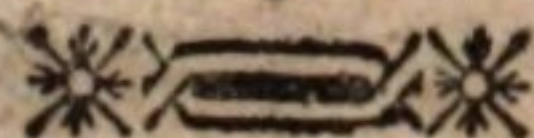
und R. G. Prof. des Staats- und Lehenrechts zu Tübingen; *Assessor primar. adj. des collegii illustr. und Hofgerichts, Herzogl. Würtemb. Rath, Kaiserl. Hof- und Pfalzgraf, der Lateinisch- und Deutsch. Gesellsch. zu Iena, der gelehrten Gesellschaften zu Leipzig, Duisburg, Erfurt und München, auch der Würtemb. Academie des Arts Ehrenmitgl. geb. zu Tübingen, den 19ten Febr. 1719.*

§. §. D. de independentia iuris circa sacra statuum ordinumque imperii Germanici euangelicorum intuitu imperatoris et imperii. Tüb. 1740. 4. D. de uoto Euangelicorum communi. eod. anno, 4. De de pluralitate suffragiorum in electione imperatoris.

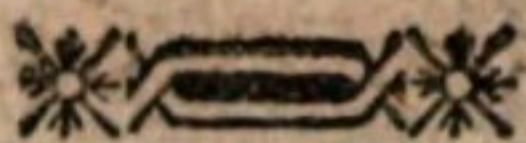
1742.

**HOFFMANN** (*Gottfried Daniel*)

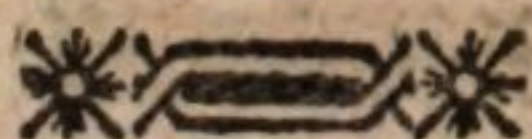
1742. 4. Tract. de iure imperatoris principibus Germaniae ueniam aetatis concedendi. 1744. 4. Standhafte Widerlegung der Limburgischen Ausführung wegen Adelmannsfelden. Eßlingen, 1746. fol. De iure principum statuumque suffragandi ad capitulationes imperatorum liber singularis. Tüb. 1747. edit. Ilda 1748. 4. Comment. de aduocatia imperatoris iudaica. eod. edit. alt. auct. 1749. Nach allen, so gemeinen, als besondern Rechten und Geschichten besser gegründete Vohensteinische Schlufsantwort wegen Adelmannsfelden. 1750. fol. Comment. de die decretorio Kalendis Ianuarii A. 1624. omnique ex pace Westphalica restitutione. eod. anno. D. de anno decretorio 1624. an et quatenus ad politica spectet? 1752. 4. Tübingisches Responsum iuris ad causam der Reformirten Bürger und Schutzangehörigen zu Frankfurt am Mayn, contra Burgermeister und Rath. eod. anno, fol. Statuta stipendii Martiniani eique in- et concorporatorum. eod. anno, 4. De iure reuolutionis,
maxime


HOFFMANN (*Gottfried Daniel*)

maxime in capitulis Euangelicorum immediate-
 diatis. 1753. 4. D. de usu moderno iudicii
 Parium Curiae. eod. anno, 4. D. speci-
 men iuris publici Würtembergici, sistens
 historiam et ius unionis territorii Würtem-
 bergici. 1754. 4. Comment. de suffragiis,
 quae electores in collegio principum tam
 habent, quam postulant. 1755. 4. Obser-
 vationes circa bombyces, fericum et moros,
 ex antiquitatum, historiarum, iuriumque
 penu depromptae. 1757. 4. Iudicia erudito-
 rum et opuscula historicorum longe grauif-
 simorum de Henrici VI. imperatoris conatu,
 regnum et imperium Romano-Germani-
 cum genti suae haereditarium reddendi,
 collecta, suoque iudicio aucta. eod. anno, 4.
 D. de usu iudicii Parium Curiae in caussis
 Vasallorum Hassiacorum, singulatim Cati-
 melibocensium inter se et cum exteris liti-
 gantium. eod. 4. D. de regali marmoris
 iure. eod. 4. *Observationes testamentariae.*
Positiones iuris etc. Florum sparsio in ius
 marmoris regale. 1758. 4. D. de unico
 iuris feudalis Longobardici libro. 1760. 4.
 Diplo-

**HOFFMANN** (*Gottfried Daniel*)

Diplomatische Belustigung mit des Niedersächsischen Graf Vtonis und Herzog Heinrich des Löwen, an die Kaiser Conrad II. und Friederich I. vertauschten Schwaebischen Güter Nürtingen und Baden. eod. anno, 4. Abhandl. von Philipp Melancthons Verdiensten um die Deutsche Reichs- und Staatsgeschichte. eod. 4. *D. iuris cambialis maxime Würtembergici de opifice et rustico cambiente. Tüb. 1761. 4.* Vermischte Beobachtungen aus den Deutschen Staatsgeschichten und Rechten. Th. 1-3. Vlm, 1761. 1762. 4. *Theil, Augsp. 1764. 8.* *D. de iure publico, potissimum imp. Rom. Germ. generatim. Tub. 1762. 4.* De electione et coronatione imperatoris regisque Romanorum generatim et de loco electionis atque coronationis regis Romanorum speciatim, liber singularis. 1764. Tubing. 4. *D. extemporales positiones de capitulationibus regum Romanorum. ibid. eod. anno, 4.* Linguae Gallicae ius publicum Germanicum. 1765. 4. Antiquitates et iura pomatii. Frf. 1766, 4. *Von dem Mangel alter Deutscher*
Ge-



HOFFMANN (*Gottfried Daniel*)

Gedächtnißmünzen ganzer Fürstl. Geschlechter. Tüb. 1767. 8. De iure uisitationis, in causf. singulari. -- Themis Rom. commerciorum faulrix. --

HOFFMANN (*Immanuel*) D. d. WW. ordentl.

Prof. der Griechischen Sprache, Ephorus des Herzogl. Theol. Stipendii und Archidiaconus zu Tübingen, geb. daselbst den 16ten Apr. 1710.

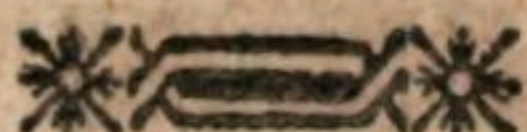
§. §. D. de stilo apostoli Pauli ex 2. Cor. XI, 6. Tübing. 1757. 4. D. in loca parallela 2. Petr. II, 9 - 13. Iud. v. 8. 9. Comment. in 1. Cor. I, 19. 20. 31. Tübing. 1766. 4. u. a.

HOFFMANN (*Iohann Daniel*) ein H. Sohn H.

Gottfr. Dan. Hoffmanns, D. d. W. W. und R. G. der letztern außerordentl. Prof. in Tübingen, ordentlicher Lehrer bey dem collegio illustri in Stuttgardt, geb. zu Tübingen, den 13. Apr. 1743.

§. §. D. de centena sublimi Sueuo - Hallensii. Tübing. 1761. 4. D. de coniungendo cum studio iuris S. S. Theologiae studio. ibid.

1763.



HOFFMANN (*Johann Daniel*)

1763. 4. D. de remediis aduersus sententias reuiforum cameralium. ibid. 1767. 4. u. a.

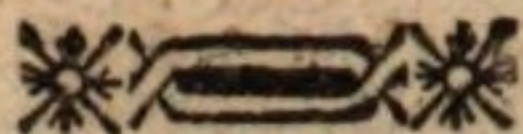
HOLLAND (*Christian Friederich*) Lic. der Rechte und Consulent d. R. Stadt Heilbronn, geb. zu Tübingen, 17..

§. §. Discursus iuridicus, uel quasi compendium equestre de origine, iuribus ac privilegiis ordinis Teutonici ac Nobilitatis immediatae S. R. I. in suis et aliorum statuum territoriis competentibus. Frf. ad Moen. 1750. 4.

HOLLAND (*Georg Ionathan*) M. Phil. Informator der Prinzen des Herz. Friederich Eugens von Württemberg, geb. zu Rosenfeld, 1734.

§. §. Abhandl. über die Mathematic, die allgemeine Zeichenkunst und die verschiedenen Rechnungsarten. Tüb. 1764. 8. Inhalt des Kästnerischen Vortrags vom Newtonischen Parallelogramm. 1765. 4.

HOLZ-

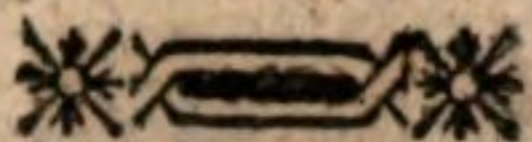


HOLZAPFEL (*Hartmann*) *Profess. Rudiment.*
am Freysingisch. Lyceo, aus d. Cl. Neresheim,
im Oettingischen, geb.

§. §.

HVBER (*Johann Jacob*) Prof. d. Anatomie und
 Chirurgie zu Cassel, auch Landgräfl. Hof-
 rath und Leibarzt, *auch Baden-Durlachi-*
scher Hof-Medicus, geb. zu Basel, 1707.

§. §. D. de bile. Basil. 1733. 4. Pr. de medulla
 spinali. Götting. 1739. 4. Pr. de partu dif-
 ficili ex prolapsu brachii. 1740. Com-
 ment. de medulla spinali, speciatim de ner-
 uis ab ea prouenientibus. 1741. 4. Com-
 ment. de uaginae uteri structura rugosa,
 nec non de Hymene. 1742. 4. Pr. de mi-
 ris uis externae ac imprimis imaginationis
 in mulieres grauidas indeque in embryones
 effectibus. Cassel, 1743. 4. Epist. de neruo
 intercostali, deque neruis octauo et nono
 paris et de accessorio. 1744. 4. Pr. de forami-
 nis oualis arteriosique caualis structura et
 usu. 1745. 4. Cogitationes de aere atque dex-
 tro oeconomiae animali famulantibus et
 imperantibus. 1747. 4. Observationes de
 mon-

**HVBER** (*Iohann Iacob*)

monstris, cum icon. 1748. De natura medici
magistra. 1750. Obseruationes circa morbos
nuperorum hic aliquot annorum epide-
micos, per reciprocum aeris humani et at-
mosphaerici commercium illustratos. 1755. 4.
Pr. sistens obseruationes. Cassel, 1760. 4.
Pr. de Cicuta. 1764. Einige Artickel in den
Actis curiosorum u. a. S. Börners Leben
der Aerzte. B. I. 3.

HVBER (*Iohann Ludwig*) M. Phil. und Lic.
der Rechte, ehemaliger Württembergisch.
Regierungsrath und Oberamtmann zu Tü-
bingen, geb. zu Groffenheppach, 1723.

§. §. Oden und Lieder. Tübingen, 1751. 8.

HVZELSIEDER (*Iohann Peter*) Prof. der
practischen Weltweisheit und Diaconus in
Vlm, geb.

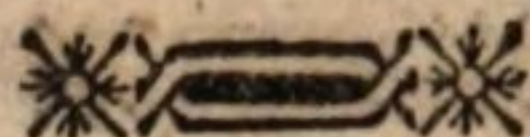
§. §. Diff. Cycl. --

I.

IAEGER (*Christian Friederich*) D. d. A. G.
und W. W. und ordentl. Prof. d. Chymie und

G

Botanic



IAEGER (*Christian Friederich*)

*Botanic auf der Vniversität zu Tübingen,
Ehrenmitgl. der Ienaischen Lateinisch. Ge-
sellsch. und Acad. zu Roveredo etc. geb. zu
Stuttgardt, d. 13ten Oct. 1739.*

S. S. Dissertationes.

IAEGER (*Christian Tobias*) *Pfarrer in Böh-
ringen und Hausen an der Fils, Vlmischer
Herrschaft, geb.*

*S. S. Buß - Beicht - Absolutions - und Abend-
mahlsbetrachtungen, m. Kupf. Vlm, 1759. 8.
Buß - Beicht - und Communionbuch für gna-
denhungrige Seelen. ibid. 1760. 8.*

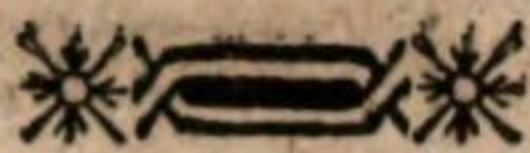
IAEGER (*Georg Friederich*) *D. d. R. adjun-
girter Syndicus der Ritterschaft im Canton
Odenwald, zu Heilbronn, geb.*

*S. S. D. de Emphyteusi Salinaria, praesertim
Halae Sueuorum obtinente. Erlang. 1760. 4.*

IAEGERSCHMIDT, *D. d. A. G. in Carlsruhe.*

S. S.

IAHN (*Samuel Gottlieb*) *M. Phil. und Pfarrer
zu Reinerzau im Würtemb. geb. zu Lorch,
1725. S. S.*

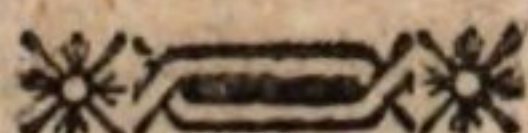


IAHN (*Samuel Gottlieb*)

§. §. Sammlung aller Magisterpromotionen zu Tübingen, vom Jahr 1477 - 1755. darinnen aus bewährten Vrkunden die Namen, Vaterland, Aemter u. a. Umstände der vorkommenden Personen angezeigt werden, Stuttg. 1756. 8.

ISELIN (*Johann Rudolph*) D. d. R. und Prof. d. Institutionen und des Staatsrechts in Basel, auch *Baden-Durlachischer Hofrath*, geb. zu Basel, 1705.

§. §. Brevis iudiciorum Romanorum historia, Basil. 1722. 4. Historischer und politischer Versuch von dem Durchzug der Kaiserl. und Spanischen Armee im J. 1633. unter dem General-Feldmarschall von Altringen über der Stadt Basel Botmäßigkeit. f. l. et a. 4. Aegydyi Tschudi Chronicon Helueticum, m. Anmerkk. 1734. fol. D. de iure legationum Helueticorum. 1737. 4. Gesta inter Sigismundum archiducem Austriae et Carolum Suguacem. eod. anno, 4. Cogitationes de poenis. 1738. 4. Laudatio funebris Iac. Cph. Iselin. eod. anno, fol.



ISELIN (*Iohann Rudolph*)

Petri de Vineis epistolae. II. Tom. 1740. 8.
u. a. sonderlich mehrere Differtationes. S.
Leu Heluetisches Lexicon. S. 604.

K.

KAEVFFELIN (*Gottfried*) M. Phil. und Prae-
lat des Kl. Blaubeuern, geb. zu Hainingen
bey Vrach, 1701.

§. §. Das Geheimniß der Zeiten. Vlm,
1763. 8.

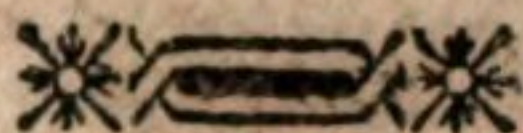
KAGER, *Dom-Vicarius in Augspurg*, geb.

§. §. *Predigten. Vebersetz.*

KAPFF (*Sixtus Iacob*) d. R. Lic. Herzogl.
Württembergisch. Rath und Hofgerichts-Af-
fessor, Profess. iur. *ordinar.* bey d. Collegio
illustri und d. Vniversität zu Tübingen, geb.
zu Pliederhausen bey Schorndorf den 28ten
Dec. 1734.

§. §. D. de regali marmoris iure. Tüb. 1757. 4.
Comment. de detractatione Falcidiaae portione
grauata cohaeredi adorescente. 1760. 4.

D.

**KAPFF** (*Sixtus Iacob*)

D. de transactione imperata. 1761. 4. Comment. iuris Germ. de curatorum consensu ad ultimas uoluntates subinde necessario. 1766. 4. Rechtliche Vntersuchung der Frage: Ob der Torf zu den Regalien gehöre? Tübing. 1767. 4.

KAZNER (*Iohann Friederich August*) b. R.

Lic. Hofgerichts- und Cancelleyadvocat zu Stuttgart, geb. daselbst 1732.

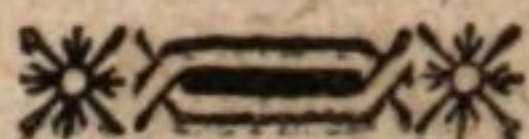
§. §. Die Kriegskunst, ein Gedicht aus dem Französischen Ihro Maj. des Königs von Preussen. Berlin, 1760. 8.

KECK (*Ludwig Albrecht Friederich*) b. R. Lic.

Hochfürstl. Oettingisch. geheimer Rath und vorsitzender Consistorialrath, geb. 1711.

§. §. D. de iure, praesentandi assessorem cameralem in genere, et in circulo Saxoniae inferioris in specie. Helmst. 1734. Einige Proceßschriften.

KELTERER () D. d. A, G, in Memmingen, geb.



KELTERER ()

§. §. *Setzte die Erhardtische Pflanzenhistorie fort, -- etc. --*

KIES (*Johann*) M. Phil. ordentl. Profess. der Physic und Mathematic auf der Vniversität und bey dem collegio illustri zu Tübingen, auch Mitgl. d. Acad. der Wissenschaften zu Berlin, geb zu Tüb. den 13ten Sept. 1713.

§. §. Institutiones mathematicae, Varsou. 1741.

Einige Auffätze in Memoires de l' Academie de Berlin. 1746-1752. D. de uiribus centralibus ex doctrina Newtoni, Tubing.

1755. Pr. II. de cometis eorumque orbitis.

1757. D. de parallaxi longitudinis et latitudinis planetarum. eod. anno, 4. D. de

cometis et arcenda exinde electricitate ad

explicandum Systema mundanum a nonnullis aduocata. Tub. 1759. 4. Trigonometria

methodo plana et facili exposita. *ibid.* 1760. 4.

D. de aëre. *ibid.* 1761. 4. D. de ratione pon-

derum sub polo et aequatore telluris. 1764. 4.

D. de Physica ad maiorem simplicitatem re-

ducenda. 1765. 4. u. einige andere Differ-

tationen. S. Neues Gel. Europa, Th. 15.

KIES-

KIESLING (*Io. Sigm.*) *Hochfürstl. Löwenstein-Werthheimischer geheimer Rath*, geb. 1729.

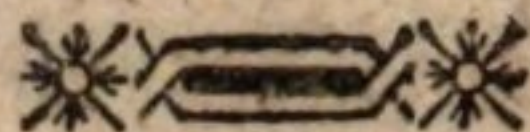
§. §. *Hat die Characterè des Theophrast und de la Bruyere*, Nürnberg. 1754. gr. 8. ins Deutsche übersetzt.

KNAVS (*Iohann Christoph*) M. Phil. Rector und *Profess. Moral. Logic. und Metaphys.* am Gymnas. zu Stuttgart, auch *Paedagogiarcha d. Württembergisch. Schulen* unter der Steig, geb. zu Waiblingen, 1709.

§. §. *Geographia generalis f. descriptio globi terraquei*. Tub. 1732. 8. *Natürliches Lehenrecht*. Stuttg. 8. *Erklärung der Epistel Iacobi*. Tub. 1756. 8. *Compendium Logicae, Metaphysicae, Philosophiae moralis pro scholis Württembergicis*. Stuttg. 8.

von **KNOLL** (*Iohann Baptista*) *Patricius und b. Rechte Candidat in Ravensburg*, geb. 1748. ebendas.

§. §. *Abhandl. von der wahren Grösse eines Fürsten*, nebst einer Ode auf den Churf. von Bayern Maximil. Leipz. 1769. gr. 8. *Viele Recensionen in die Leipzigsche gel. Zeitung.*

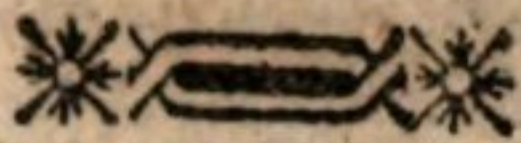


von KNOLL (Johann David) (des vorhergeg.
H. Vater) Churbayrischer Hofrath und Salz-
Speditions - Commissarius, wie auch geheimer
Rath und Burgermeister in d. h. R. R. Stadt
Ravensburg, geb. 1702.

§. §. D. de Sueviae Tribunali S. R. I. Austria-
co, dem Kaiserl. Landgericht in Quadrunbe.
Halle, 1725. 4. Auszug derer ungeschlach-
ten Einwürfe, welche über die neulich zum
Druck beförderte Alchymistische Möglichkeit
in der bey löbl. fr. Kais. Landgericht der
Reichs- und Wahlstadt Ravensburg einge-
richteten Duplic über den Verfasser derselbi-
gen von Herrn B. v. B. vermeintlich gemacht
worden. (Ohne Druckjahr und Druckort).
Versuch einiger in Deutsche Reimen übersetz-
ten Fabeln. 1. 2. und 3. Zehend. Ravensb. 8.

KOEBERLE (Balthasar) Rector des Lycei in
Memmingen, geb. 1737.

§. §. Die Schrecken des Kriegs, eine Einla-
dungsschrift bey dem Hubertsburger Friedens-
fest. Memmingen, 1761. 4. Einladungsschr.
über die Vortreflichkeit der Geschichte, bey
dem Krönungsfeste Iosephs II. samt einer La-
teinisch.

**KOEBERLE** (*Balthasar*)

teinisch. Cantate. -- Betrachtung über das Lob Gottes bey dem Vneldischen Iubelfest. Memming. 1767. 4. Moralisches Handbuch, aus d. Französisch. 2te Aufl. Augsp. 1768. 8. Gedichte.

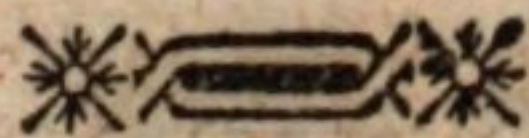
KOEBERLIN (*Georg*) *Procurator in des h. R. R. Stadt Ravensburg, geb. zu Tettnang, 1715.*

S. S. D. de Exceptionibus Iuridica Theoretico-Practica. Freyburg. 1739. 4.

KOEHLER (*Johann Ludwig*) *M. Phil. und Pfarrer zu Ennabrunn im Württembergischen, geb. zu Weissenburg am Nordgau, 1724.*

S. S. Der Holbergischen Kirchenhistorie dritter Theil, oder Fortsetzung 1. Th. von der Reformation bis 1700. Vlm, 1762. Vierter Theil oder Fortsetzung 2 Th. von 1701-1750. ebendas. 1764. 4.

KOELREVTER (*Joseph Gottlieb*) *D. d. A. G. Baaden-Durlachischer Rath und Prof. der Naturgeschichte zu Carlsruhe, auch Ober-*



KOELREVTER (*Joseph Gottlieb*)

auffeher der botanischen und aller übrigen
Fürstl. Gärten, geb. zu Sulz am Neckar,
1733.

§. §. D. de insectis coleopteris, nec non de
plantis quibusdam rarioribus. Tubing. 1755.

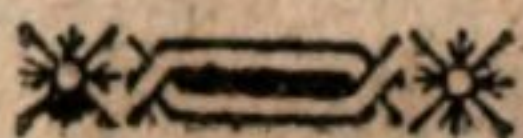
4. Vorläufige Nachricht von einigen das
Geschlecht der Pflanzen betreffenden Ver-
suchen und Beobachtungen. Leipz. 1761.
Erste Fortsetzung. 1763. Zwoote Fortse-
tzung. 1763. Dritte Fortsetzung. 1766. 8.
Auffer verschiedenen Abhandlungen von
Thieren und Pflanzen in den commentar.
acad. Petropol. Tom. VII-X.

von KOLB (*Johann*) *Dechant in Wurzach*, geb.

§. §. *Verschiedenes als Anonymus.*

KRAFT (*Christian Gottlieb*) M. Phil. zu Tübin-
gen, geb. zu Herrenberg, 1743.

§. §. D. de Prothesi aconum fundamento
doctrinae de Christo et ecclesia ex Ephes. III,
11. 1766. 4. Der Psalter Davids, mit An-
merkungen. eod. anno, 8. Das Neue Te-
stament mit Anmerkungen. 1767. 8. Beydes
in



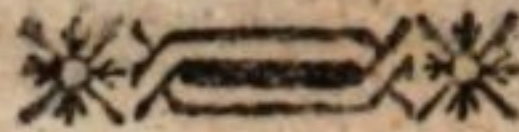
KRAFT (*Christian Gottlieb*)

in Gesellschaft mit Herrn M. Carl Fried.
Hartmann. vid. supr. sub litt. H, unter dem
Articul Hartmann.

KRAVS (*Marcus Friederich*) *Senior des Evan-
gelisch. Ministeriums und Pfarrer zu den Bar-
füßern in Augspurg, geb. daselbst, den 8ten
Aug. 1723.*

§. §. *Dankbare Friedenshandlung des Augsp.
Zions wegen des d. 15. Febr. 1763. zu Hu-
bertsburg geschlossenen Reichsfriedens. Augsp.
eod. anno, 8. Sammlung Vrlspergerischer
Iubelschriften, nebst einem Verzeichniß Aug-
spurgischer Iubelpriester und der Pastorum
und Seniorum bey S. Anna. Augsp. 1764. 4.
Vngebesserte Herzen in bösen Zeiten am
Exempel Israels aus Amos III, 6. in einer
bußtägl. Frühepred. ibid. 1770. 8. Viele
Parentationen, Predigten, deutsche Gedichte.*

KRIES (*Iohann Albinus*) *M. Phil, der Grie-
chisch. und Lateinisch. Sprache ordentl. Pro-
fess. zu Thoren in Preussen, und d. Lateinisch.
Gesellsch. in Iena Ehrenmitgl. geb. zu Tübingen.*
§. §. D. -- **KVEN,**



KVEN, *Abt bey den sogenannten Wengen in Vlm, geb.*

§. §. Verschiedenes als Anonymus. --

KVTTTER (Elias) *dritter Evangelisch. Pfarrer in Ravensburg, geb. 1733.*

§. §. D. theol. de Aureolis uirginum, doctorum et martyrum sub praef. D. Pfaffii. Tub. 1753.

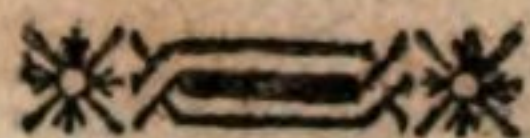
4. Antrittsrede zur vierten Ev. Predigerstelle in Ravensburg, von der Nothwendigkeit der lautern Absichten eines Evangelisch. Lehrers über Gal. I, 10. Ravensb. 1758. 4. Rede von Iesu als dem preißwürdigsten Helden. Vlm, 1762. 4. Rede den folgenden Tag nach einer zu Ravensburg vorgegangenen Exsecution in öffentlicher Gemeinde gehalten. Vlm, 1767. 4. Kleinere deutsche Poë sien.

KVTTTER (Paul) *D. d. A. G. in Ravensburg, geb. 17..*

§. §. D. de Animia. Erlang. 1764. 4.

L.

von **LANG** (Franz Christoph Ludwig) *auf Muttenuau, Com. Pal. Caes. Hochgräfl. Pappen-*



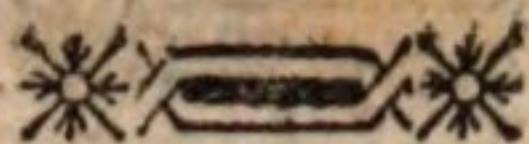
von LANG (Franz Christoph Ludwig)

penheimischer Canzleydirector, Consistorial-Rath und Präsident, auch Lehenprobst und Reichsquartiermeister, geb. 1700

S. S. Churbayrisch- und Pfälztische gemeinschaftl. Reichs-Vicariats-Hof-Gerichtsordnung, welche sammt einem historischen Gratulationsgedicht an den höchstverordneten Präsidenten zu diesem Reichstribunal bey dessen den 1. Febr. 1741. geschehenen Eröffnung in Augspurg, mit einigen practischen Anmerkungen illustirt und zum Druck befördert. Aug. 1741. fol. Die rechte Betkunst. Anfänglich herausgegeben vom Nic. Lindenberg, vermehrt von Christl. Rezen-dorf (Ernst Friederich Zobel), nun mit 3 neuen Liedern vom Gebeth und rechten Anhängen an der Gnade Gottes in Christo etc. zum Druck befördert. Pappenheim, 1762. 8. Besitzt auch als ein guter Naturkundiger ein schönes Naturalien-Cabinet, wovon S. Michels Oettingisch. Biblioth.

LANG (Georg Heinrich) Hochgräfl. Oettingischer Pfarrer in H. Altheim, geb. 1740.

S. S.

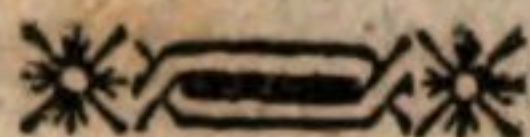


LANG (Georg Heinrich)

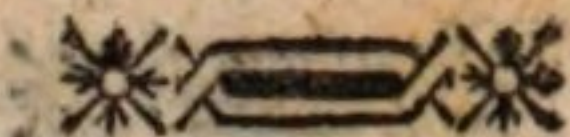
§. §. *D. exeget. aliquas ad illustrem saluatoris orationem montanam observationes sistens, P. M. Kiefer. Ien. 1758. 4. Gedanken von der Subordination der menschlichen Pflichten. ibid. 1759. Zwöo Predigten. Schwabach, 1765. 8. Lieder den Kindern seiner Freunde und ihren Müttern gewidmet. Oettingen, 1770. 8. Arbeitet ins Nördlingische Schul-Magazin vom 3ten Bande an. Bemerkungen zur Lebensgeschichte H. Constantin Lang, Oett. Pfarrers zu M. Döggingen, in einem Schreiben an den H. Dechant Eisenbeck zu Leutershausen. Oetting. 1770. 4.*

LANG (Jacob Paul) (ein H. Bruder d. vorhergeh.) Hochgräfl. Oettingischer Hof- und Regierungsrath, d. Ienaischen Lateinischen und Altdorfsch - Deutschen Gesellschaft Ehrenmitgl. geb. 1739.

§. §. *Gedanken von der Mitbelehnenschaft, worinnen die Begriffe der Mitbelehnenschaft und ihrer verschiedenen Arten vollständig entwickelt werden. Iena, 1760. Empfindungen bey dem Hintritt des Hgb. H. Grafen Philipp Carls*

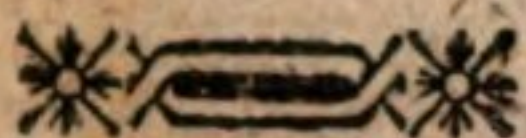
**LANG (Iacob Paul)**

*Carls zu Oettingen und Wallerstein etc. Nördling. 1766. fol. An eine hochansehnl. Kaiserl. Commission und hochverordnete R. Kammer - Gerichts - Visitation unterth. Vorstellung pro clementiss. decernenda inhibitione unacum auocatione caussae Anwaldts der in Vormundschaft regierenden Graefin zu Oettingen und Wallerstein, Frau Iulianen Charlotten, in Sachen des Herrn Hoch- und Deutschmeister Königl. Hoheit contra die Graefl. Oettingisch. Canzley und Consorten. Exhib. den 25. Aug. 1767. Mandati nunc Reuisionis. Wezlar, fol. Pro Memoria zur Beleuchtung erstgedachter Vorstellung und Bitte. ibid. eod. anno, fol. Fernerweitiges Pro Memoria zur nähern Erläuterung des vorigen. d. 25. Nov. 1767. fol. Pro Notitia, i. e. kurze Vorstellung des bisherigen kammergerichtl. modi procedendi in der zwischen dem hohen ritterl. Deutschen Orden und der hochgräfl. Oetting-Oettingischen Linie obgeschwebten Mandats, modo Revisionsfache, aus dem protocollo iudiciali augenscheinlich erwiesen, benebst dem wahren
und*



LANG (Iacob Paul)

und eigentlichen Verhältniß dieser Sache mit
 der Oetting - Spielbergischen von iener ganz
 diversen causa. eod. anno, fol. Species facti
 in Sachen weyl. H. Clemens August, modo
 H. Carl Alexander, Hoch- und Deutsch-
 Meisters Königl. Hoheit contra die Gräfl.
 Oe. Oe. Canzley et Consorten; praetensi
 mandati S. C. nunc revisionis das ius indi-
 cendi luctum publicum betreffend. eod. anno,
 fol. Abermalige rechtsgegründete Vorstel-
 lung cum petito humillimo et legali in Sachen
 des H. Hoch- und Deutschmeisters contra die
 Gräfl. Oe. Oe. Canzley und Consorten, Man-
 dati, nunc Revisionis. Wezlar, eod. anno,
 fol. Reichsgesetzmaessige Erörterung der
 Frage: ob der effectus suspensius den reui-
 sionibus cameralibus nach dem wahren Geist
 des I. R. A. §. 124. bey Gegenwart einer
 hochverordneten Reichs-Visitations-Depu-
 tation zu verstaten sey? occasione einer bey
 dem Kais. Cammergericht anhängig ge-
 wessten causa illustri. Oettingen, 1769. fol.
 u. noch einige andere Proceßschriften. S.
 Michels Oetting. Biblioth. Arbeitet auch
 am



LANG (*Jacob Paul*)

am Nördlingisch. Schul-Magazin vom 3ten Bande an. Ist Verfasser der Verbesserungen zu Vogtii Catal. libr. rar. welche im 1ten Theil des Willischen Litterarischen Wochenblatts (Nürnb. 1770. gr. 8.) z. B. p. 153. 228. 361. 383. stehen.

LEDERER (*Ioh.*) *Canonicus capitularis ad exemptas insulas Wengenses und Prof. d. Theol. in Vlm, geb.*

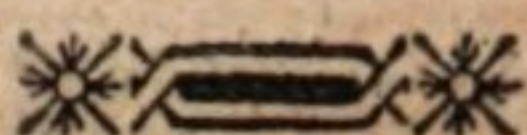
S. S. D. apologetica de cultu S. S. Angelorum Aug. Vind. 1761. 8. u. a.

LEIS (*Iohann Adam*) *Prorector und Prof. d. W. W. zu Dortmund, geb. zu Dinkelsbühl, d. 19ten Apr. 1738.*

S. S. Als Rector der Schule zu Lennep, im Herzogthum Berg. Progr. de praeiudicatis quibusdam opinionibus, quae litterarum cursum in scholis inferioribus nimium quantum retardare possunt. -- Gedanken von den öffentl. Schulprüfungen und ihrem Nutzen. -- Das Lob der Deutschen Sprache. -- Daß Schullehrer sich bemühen sollten, die Jugend

H

fleißig



LEIS (*Jahann Adam*)

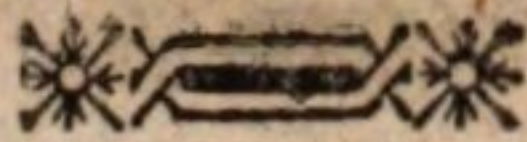
fleißig in ihrer deutschen Muttersprache zu unterrichten. -- Gestiftetes Andenken der Kirchenlehrer der Evang. Gemeinde zu Lennep nach d. Reformation. -- Als Prorector und Prof. d. W. W. in Dortmund: Einladungsschr. Quibus consiliis in tradenda in scholis philosophia difficultates imminui possunt. Tremon. 1770. 4. Einladungsschr. Ornamento magno et usui non leui Gymnasiis illorumque ciuibus esse prudenter instituta in iis Oratoriae artis exercitia. ibid. eod. wird, laut eigener gütigen Anzeige, als Schulmann, künftig für die Erleichterung des Studierens schreiben.

LEVTWEIN (*Philipp Iacob*) Conrector und Professor an d. Gymnas. zu Schw. Halle, geb. den 5. Febr. 1710.

§. §.

LINDER (*Fintanus*) d. Bened. Ord. in der Abbt. S. Blasii, auf d. Schwarzwald und Theologus des Card. Bischofs zu Costanz, geb.

§. §. Expositio characterum S. crucis, quae
in



LOHR (*Fr. . . Ioh. . .*)

Jahrs, in dreyfachen Predigten vorgelegt.
 6 Theile. *ibid.* 1765-1768. fol. *Worte des ewigen Heils oder geistl. Uebungen nach Anleitung des h. Ignatius. ibid.* 1770. 8.

von **LVPIN** (*Johann Siegmund*) *Canzleyadjunct in Memmingen, geb.* 17 . .

S. S. Nouissima Sueviae litterariae facies, illustri societati Latinae oratione solemni proposita. Jen. 1761. 4.

M.

MAERKLEIN (*Johann Philipp Friederich*)

M. Phil. und Conrector in Esslingen, geb.

MAERTZ (*Aloysius*) *Domprediger zu Augspurg, geb. zu Donsdorf in Schwaben.*

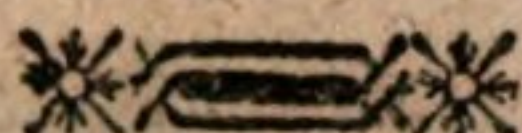
S. S. Ließ verschiedene polemische Predigten drucken.

MANGOLD (*Joseph*) *d. I. O. D. d. Philos. und*

G. G. und Rector des Collegii zu Ingolstadt, geb. zu Rhelingen in Schwaben, 1716.

S. S. Systema luminis et colorum cum praemia dissertatione de sono. Ingolstadt, 1753. 8.

Philo-

**MANGOLD** (*Ioseph*)

Philosophia rationalis et experimentalis.
Tom. I. Logica et Metaphysica. Tom. II.
Phyfica generalis. T. III. Phyfica particu-
laris. Tom. IIII. 1755. 1756. 4.

MANN (*Christoph David*) D. d. A. G. geb zu
Reutlingen in Schwaben, 17..

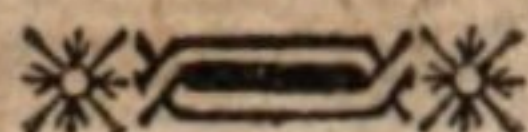
S. S. Circa euchitheses phlebotomiae, obser-
vationes et cautelaе chirurgico-practicae.
Hal. 1744. *Vier seltene chirurgische Zufäl-
le und glückliche Cur. Lindau, 1766. 4.*

MANNER (*Iohann Iacob*) D. d. A. G. aus d.
Ulmischen, geb.

S. S. D. inaug. de exploratione per tactum uti-
lissima et summe necessaria artis obstetriciae
enchiresi etc. Tub. 1761. 4. *S. Wagners
Helmstädt. gel. Wochenbl. p. 231.*

MASCHENBAVER (*Ioh. Andreas Erdtmann*)
in Augspurg, geb. 17..

S. S. Schreibt seit mehrern Jahren die Aug-
spurgischen Zeitungen und Intelligenzblätter.
Der aus dem Reiche der Wissenschaften wohl



MASCHENBAVER (*Ioh. Andreas Erdtmann*)
versuchte Referendarius. 10 Theile, Augsp. 4.
u. a. kleinere Piecen.

MAVCHART (*David*) D. d. A. G. und der-
 selben Prof. auf d. Vniuers. zu Tübingen,
wie auch Stadt- und Amtsphysicus, geb.

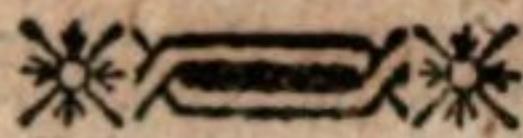
§. §. *Nouum problema chirurgicum de extra-
 ctione cataractae ultra perficienda. Tub.*
*1752. 4. Therapia purpurae recentiori tu-
 tior solidiorque. 1762. 4. De mydriasi pu-
 pillae.*

MAVRITII (*Christoph*) Prof. d. Beredsamkeit,
Hof- und Stadt-Diaconus in Carlsruhe, geb.
 §. §. *De arte oratoria sobrie adhibenda. Carls-
 ruhe, 1770. 4. u. a.*

MAVRVS (*Candidus*) P. Profess. ord. Prae-
 monstratens. im Cl. Vrsperg bey Tannhausen
 den Grafen von Sinzendorf gehörig, geb.
 §. §. *Dreyfacher Leitstern, Gott in dieser Welt
 zu finden. Augsp. 1761. 8.*

MAVSSELIN (*Bartholomäus*) D. d. R. Ravens-
 burgischer Rath, nun in Pohlen, geb.

§. §.



MAVSSELIN (*Bartholomaeus*)

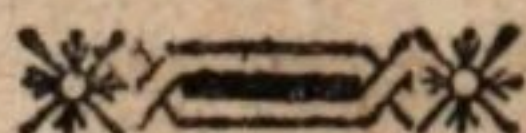
§. §. *D. ad L. un. Cod. de capitatione censibus
eximenda. Argentor. 1695. 4.*

MAYER (*Andreas*) M. Phil. und Prof. d. Mathematic und Physic auf der Vniversität zu Greifswalde, geb. zu Augspurg 170.

§. §. *Elementa Theologiae naturalis sacrarum
litterarum doctrinis conformia. Hal. 1739.
Oratio de Friderici I. Suec. Reg. meritis in
universam mathesin. Gryphisw. 1742. Ob-
servationes Veneris Griphiswaldenses. 1762.
4. Pomeraniae anterioris Suedicae ac
principatus Rugiae tabula noua. 1763. fol.
Das neue academische Collegium zu Greifswalde
in Kupfer gestochen. D. de deviatione
et reciprocatione penduli. 1767. 4.*

MAYR (*Beda*) ord. S. Bened. Professus und
Physicus ordin. zu Dillingen, geb. 17.

§. §. *D. de Copernicano mundi systemate, qua
illud nequaquam cum sensu Script. S. pugnare
asseritur, m. e. Kupfertafel. Dilling. 1768.
4. u. a.*

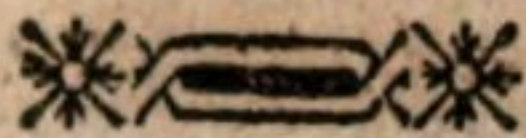


MERTENS (*Hieronymus Andreas*) M. Phil.
*Lehrer d. Französischen Sprache und schöner
 Wissenschaften und Rectorats-Adiunctus an
 d. Gymnasio zu Augspurg, geb. daselbst 17⁰⁰
 S. S. La Naïveté de la langue Francoise, ou
 Morceaux choisis de quelques auteurs françois
 qui sont regardés comme classiques. Auguste
 et Memmingue, 1769. 8. Auszug aus Bos-
 wells Beschreibung von Corsica, aus d. Eng-
 lisch. nebst einigen wichtigen Anecdoten vom
 General Pascal Paoli. Augsp. eod. anno, 8.
 Histoire abrégée de Charles XII. Roi de Suede
 par Mr. de Voltaire. Schreibt die Aug-
 spurgische Kunstzeitung. 1770. 8.*

METZ (*Georg Christoph*) M. Phil. d. hebräisch.
*Sprache und W. W. öffntl. Lehrer und Dia-
 conus zu Schweinfurt, geb. zu Waiblingen
 im Württembergisch. d. 17ten Jul. 1709.
 S. S. Diff.*

MEYER (*Johann*) D. d. R. bischöfl. Augspur-
 gischer Hofrath und ordentl. Prof. d. R. G.
 zu Dillingen, geb.
 S. S. Dissertationes.

MICHEL

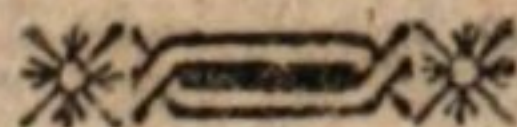


MICHEL (*Carl Ludwig*) *Hochfürstl. Oettingischer Hof- und Regierungsrath*, geb. zu Harburg im Oettingisch. im Apr. 1746. (*Ein H. Sohn d. nachfolg.*)

§. §. *Commentatio de iure indicendi luctum publicum, quo imperatorem mortuum S. R. I. ordines prosequi solent. Altdorf. 1766. 4. Processchr.*

MICHEL (*Georg Adam*) *Hochfürstl. und Hochgrüfl. Oettingischer General-Superintendent der gesammten Oettingisch. Evangelischen Kirchen, Consistorialrath und Stadtpfarrer bey S. Iacob in Oettingen, wie auch des dasigen Seminarii und Waisenhauses Ober-Inspector*, geb. zu Walxheim im Oettingischen d. 23ten Sept. 1708.

§. §. *Katechetische Vnterweisung von dem in Augspurg geschlossenen Religionsfrieden. Oetting. 1755. 8. Der edle Character eines wahren Christen, darnach er sich in allerley böse Zeiten schickt. ibid. 1757. 8. Oettingische Bibliothec. 1-3. Theil. Anspach (od. vielm. Oettingen,) 1758-1768. 8. Katechetisches Lehrbuch. Oetting. 1760. 8. Daß*



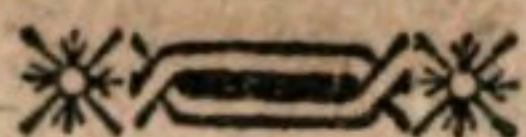
MICHEL (*Georg Adam*)

*es die Gerechten, oder die wahren Reichsge-
nossen Jesu gut haben, in einem Jahrgang
Predigten über die sonntägl. Texte, ihren
Hauptinnhalte nach übergeben. Ausser vie-
len andern Tractätlein, Vorreden, edirten
Liedern, Jubel- u. a. Gebethen. Besitzt auch
als einen Beweis für seine gelehrte Vater-
landskunde: eine seltene Bibliothec fast al-
ler Oettingischen Schriften; ein Oettingisches
Münz- und Naturalien-Cabinet. S. des-
selben eigene Oetting. Bibliothec.*

MILLER (*Johann Michael*) M. Phil. Prediger
*im Münster und Profess. d. hebräischen Sprache
zu Vlm, geb. zu Leipheim, d. 14ten Novemb.
1722.*

S. S. D. . . .

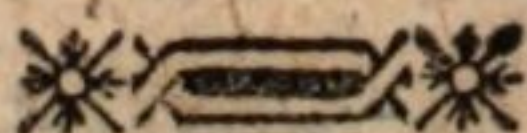
MILLER (*Johann Peter*) M. Phil. Rector und
Professor d. Geschichte und Griechischen
Sprache am Gymnasio, Vorsteher der Stadt-
bibliothec in Vlm, *Assessor der Philosoph.
Facultät zu Leipzig, der deutschen Gesellsch.
zu Helmstädt, der lateinischen zu Iena, wie
auch*



MILLER (*Iohann Peter*)

auch der Churfürstl. Bayrisch. Academie der Wissenschaften, Mitglied, geb. zu Vlm, den 22ten Oct. 1705.

- §. §. Q. Horatius Flaccus. 1745. 8. M. T. Ciceronis opera. Berol. 1745 - 1748. 8. Q. Curtius Rufus, cum supplementis Io. Freinsheimii, accessit interpr. Gallica. 1746. 1756. 8. C. Iul. Caesar avec la traduction de N. Perrot Sieur d'Ablancourt. Berol. 1748. 8. Dec. Iun. Iuuenalis et Auli Persii Satyrae, cum argumentis et chrestomathia. 1749. 8. Plinii Caecilii Secundi Epistolae et Panegyricus Neruae Traiano dictus, cum interpretatione Gallica. 1750. 8. L. Annaei Flori Epitome rerum Romanarum. Accessit L. Ampelii liber memorialis. 1750. 8. Titus Livius. T. I - III. 1751. 8. C. Sallustius Crispus. eod. anno, 8. Phaedri Fabulae Aesopicae. Publii Syri Sententiae. Dionysii Catonis disticha de moribus. 1753. 8. P. Virgilius Maro argumentis et chrestomathia illustratus. 1758. 8. C. Suetonius Tranquillus Chrestomathia illustratus. 1762. 8. C. Plinii Secundi Historia naturalis cum Chresto-



MILLER (*Johann Peter*)

Chrestomathia et indicibus. V. Tomi, 1766.

8. Signa et epistolae de coelo delapsae.

1760. 4. Pr. *Explic. augurii salutis.* eod.

anno, 4. *De rationibus animum permouen-*

tibus. eod. 4. *De pallio philosophico ascetico.*

1761. 4. Ἀρετὴν ζώσαν βασιλικὴν s. *virtu-*

tem regiam aegrotos mirabiliter sanandi con-

siderat. eod. 4. *De iis, quae uirorum docto-*

rum nominis celebritas ipsorum adtulit com-

modis. eod. 4. *De coecitate mentis.* 1762. 4.

De mutata hodie in melius scientiae natura-

lis facie huiusque praecipuis causis. eod. 4.

Papa Romanus, Arian Regis in religionis

causâ legatus. Vlm, 1763. D. de Sueuo-

rum bellis aduersus Romanos gestis. ibid.

eod. anno. *De paedagogia ueterum Grae-*

corum. *De natalibus Sueuorum.* *De Sue-*

uorum priscis in Germania sedibus. *De co-*

rona Hungariae apostolica. *De arcanis im-*

perii pignoribus. 1764. 4. *De futura salute*

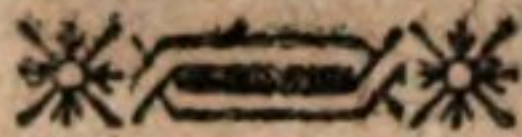
publica ex praesenti liberorum educatione

diiudicanda. eod. anno, 4. Pr. bey der Röm-

ischen Königswahl Iosephi II. eod. fol.

Prolusio de adoptione per comam atque

bar-



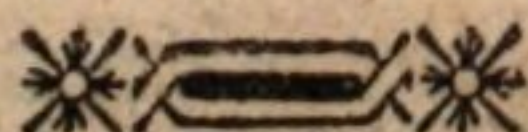
MILLER (*Johann Peter*)

barbam. 1766. 4. und noch viele andere
Progrr. sonderlich exsequialia, exercitatio-
nes Cyclicas u. d. g.

MILLER (*Johann Peter*) D. d. Philos. und G.

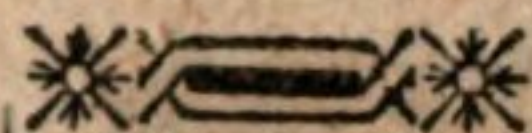
G. und der leztern Profess. auf der Vniver-
sität zu Göttingen, geb. zu Leipheim bey
Vlm, 1725. (Ein H. Bruder des vorhergeh.)

§. §. De notabili additamento. D. de eo,
quod circa curam pauperum generatim ob-
servandum est. Goetting. 1749. I. L. von
Mosheim deutsche vermischte Abhandlun-
gen, nebst einem ausführl. Verzeichnisse
aller übrigen Schriften desselben. Hamburg,
eod. anno, 8. I. L. a Mosheim commen-
tationes et orationes uarii argumenti, cum
praefatione, 1751. 8. Compendium Mos-
hemianarum institutionum hist. eccles.
1752. 8. Historisch-moralische Schilde-
rungen zur Bildung eines edeln Herzens
in der Jugend. 1-5. Theil. Helmst. 1753-
1764. 8. Chrestomathia Latina. ibid. 1755.
8. Erbauliche Erzählungen der vornehm-
sten biblischen Geschichten. 1759. 8. Mos-
heims



MILLER (*Johann Peter*)

heims Sittenlehre. 6 und 7. Theil. 1762-1765. 8. *Th. Goett. u. Leipz.* 1767. 4. Schule des Vergnügens in 9 Abhandlungen. Halle, 1765. Die Hoffnung besserer Zeiten für die Schulen. 1765. Vollständiger Auszug aus den 7 Theilen der Mosheimischen Sittenlehre der heil. Schrift. *Helmst.* eod. anno, gr. 8. D. de orthodoxia cum dogmatica, tum ethica iuste inuicem coniungenda. Halle, 1766. 4. Comment. de Christi regis prouidentia. *Lips.* eod. anno, 4. Anleitung zur Kenntniss der besten Bücher in allen Wissenschaften. eod. anno, 8. Institutiones Theologiae dogmaticae. 1767. 8. Anweisung zur Wohlredenheit, nach den auslesensten Mustern französischer Redner. 2te Aufl. Leipz. eod. anno, 8. Compendium Theologiae polemicae. *ibid.* 1768. 8. *Grundsätze einer weisen und christlichen Erziehungskunst.* Göttingen, 1769. 8. u. a. *Verschiedene Vorreden z. B. zu S. I. Baumgartens Theol. Moral in Tabellen durch I. C. Prager.* Halle, 1768. gr. 8. *Zu der tägl. Seelenspeise zur Nahrung des Glaubens nach den*



MILLER (*Iohann Peter*)

*den Sonn- und Festtagsevang. Schleitz, 1769.
wird herausgeben: Pflichten der Christen
vor und in der Ehe. Leipz. gr. 8. Theol.
moral. Abhandlung vom Selbstmord. ibid.
Theol. moral. Abhandl. von den Processen
und Zweykämpfen unter den Christen. ibid.
gr. 8.*

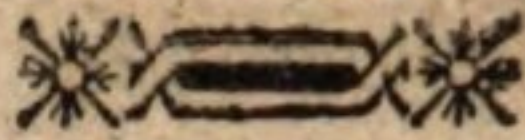
MILLER (*Melchior Ludwig*) *M. Phil. und
4ter Diaconus bey d. Barfüßern in Augspurg,
geb. daselbst 174.*

*§. §. D. metaph. moral. de morsibus conscien-
tiae, praef. I. A. Sixto. Ien. 1765. 4. Com-
mentatio Theol. de morsibus conscientiae Theo-
logice consideratis ex Hiob. 27, 6. ibid.
1766. 4.*

MOHR, *D. d. A. G. in d. h. R. R. Stadt Giengen
und Stadtphysicus, geb.*

*§. §. D. Tract. von der Hebammenkunst. --
Ausarbeitungen in die Ephemerides Nat.
Curios. --*

MOLITOR (*Anshelmus*) *d. Bened. Ord. zu Cl.
Deggingen in Schwaben, nun des Hochfürstl.
Lycei*



MOLITOR (*Anselmus*)

Lycei zu Freysingen Regent und öffentl. Lehrer d. G. G. geb. im Schwäbischen.

§. §. Theol. Abhandl. von der gesetzgebenden, zwingenden und erklärenden Macht der Kirche, aus d. Lat. Sprache in die Deutsche übers. mit neuen Anmerkungen und Antworten auf neugemachte Einwendungen eines gewissen H. Gegners vermehrt. Freysingen, 1768. 4.

MOLL (*Stephan*) *Pfarrer zu Schweindorf, Nördl. Gebiets, geb. zu Nördlingen, 1744.*

§. §. Arbeitet mit in das Nördlingische Schulmagazin.

MONSCHEIN (*Joseph*) *Soc. Ies. D. d. G. G. Profess. d. h. Schrift und Canzler der Vni-vers. zu Dillingen, geb.*

§. §. Theologia dogmatico-speculatiua. Tom. VIII. Aug. Vind. 1763. 8.

MORELL (*Johann Gottfried*) *Lic. d. R. Com. Pal. Caes. Bauherr und Consulent d. h. R. R. Stadt Augspurg etc. geb. den 16ten März, 1720. in Augsp.*

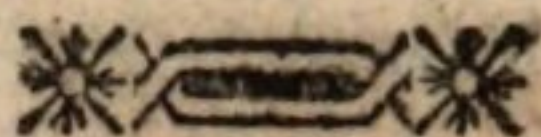
§. §.

MORELL (*Johann Gottfried*)

S. S. D. de iure statutorio illustris reip. Augustanae in genere et speciatim de eo, quod ibi iustum est circa obsignationes. Altdorf. 1743. 4. Proceßschr.

MOSER (*Friederich Carl*) *Freyherr, Administrator der Graffschaft Falckenstein und Röm. Kaiserl. Reichshofrath, geb. zu Stuttgart, 1723. (Ein H. Sohn des nachfolgenden.)*

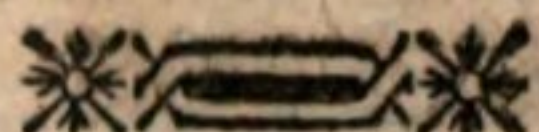
S. S. Versuch einer Staatsgrammatic. Frf. am M. 1749. 8. Von der Iuristischen Pedanterey. 1750. 4. Von den Europäischen Hof- und Staatssprachen. eod. anno, 8. Von Ahndung fehlerhafter Schreiben. eod. 8. Pragmatische Geschichte und Erläuterungen der Kaiserl. Reichshofrathsordnung. 2 Th. Frf. und Leipz. 1751. 1752. 8. Kleine Schriften. 1 - 12. B. Frf. am M. 1751-1765. 8. Des Fränkif. Kraises Abschiede und Schlüsse vom J. 1600-1748. aus Archiven. 2 Th. Nürnberg. 1752. 8. Sammlung der Abschiede des Oberfächfischen Kraises. Hanau, eod. anno, 4. Sammlung der neuesten und wichtigsten Deductionen in Deutschen



von MOSER (*Friederich Carl*)

Staats- und Rechtsfachen. 1-7. B. eod. 4.
 Betrachtungen über die Aufrichtigkeit nach
 den Wirkungen der Natur und Gnade.
 1753. 8. Diplomatische und historische Be-
 lustigungen. 7 Theile, 1753-1764. 8. L'am-
 bassadrice et ses droits. Deutsches Hof-
 recht. 2 Th. Frf. 1754. 4. Der Herr und
 der Diener. 1759. 8. Vertraute Briefe
 über die wichtigsten Grundsätze und Ma-
 terien des protestantischen Kirchenrechts
 herausgegeben und mit einer Vorrede von
 den Grenzen der Vnpartheylichkeit und
 Gleichgiltigkeit in Religionsfachen. 1761. 8.
 Der Hof in Fabeln. eod. anno, 12. Beher-
 zigungen. 1761. 8. Geistliche Gedichte,
 Psalmen und Lieder. Frf. 1763. 8. Daniel
 in der Löwengruben. Frf. und Leipz. eod.
 anno, 8. Gesammelte moralische und po-
 litische Schriften. 2 Th. 1763. 1764. 8.
 Beyträge zu dem Staats- und Völkerrecht
 und der Geschichte. 3 Bände. Frf. 1764. 1765.
 8. Sammlung von Reichshofrathsgutachten.
 4. Th. 1764. 8. Reliquien. *Frf. am M.* 1766.
 8. Was ist gut Kaiserlich und nicht gut

Kai

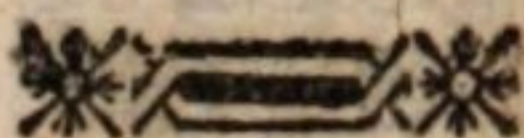


von MOSER (*Friederich Carl*)

Kaiserlich) eod. anno, 8. *Antwort auf H. Insp. Ortmanns Sendschreiben an den Verfasser der Reliquien.* eod. anno, 8. *Patriotische Briefe.* 1767. 8. u. a.

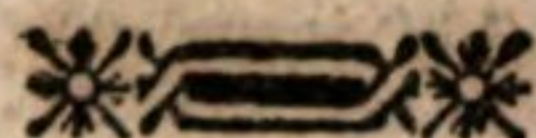
von MOSER (*Johann Jacob*) Königl. Dänischer Etatsrath, der Württembergischen Landstädte Syndicus etc. geb. zu Stuttgart, 1701.

§. §. *Vita Professorum Tubingenium ordinis Theologici.* Decas I. Tubing. 1718. *Oratio de nexu studii critici cum iurisprudentia.* *ibid.* 1720. 4. *D. de potestate imperatoris circa concessionem privilegiorum, pro loco Professorio.* *ibid.* eod. anno, 4. *Progr. Vindiciae authenticae §. hanc autem legem* 6. *Aur. bull. cap. II.* *ibid.* eod. 4. *D. de iure exsequendi in imperio. In specie de executione ab uno der kraisauschreibenden Fürsten, altero impedito uel nolente suscepta unter Graßischem Beystand pro Lic.* *ibid.* eod. 4. *D. Ios. Grünbecks Lebensbeschreibungen Kaiser Friederichs III. und Maximilians I. m. einem Vorbericht herausgegeben.* *ibid.* 1721. 8. *Wöchentliche Relationes von*



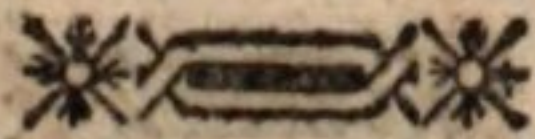
von MOSER (*Iohann Iacob*)

Schwäbischen gelehrten Neuigkeiten. *ibid.*
 eod. anno, 8. *Entwurf eines collegii me-*
thodologici iuridici. ibid. eod. 8. Statuta et
 Oeconomia Sueuicae historiarum academiae.
 eod. 8. *auch in der Relat. von Schwäeb. gel.*
Neuigkeiten. Bibliotheca MSS. maxime
 anecdotorum, eorumque historicorum. No-
 rib. 1722. 4. Anmerkungen über I. P. von
 Ludewig Einleitung zu dem Deutschen
 Münzwesen mittlerer Zeiten. Stuttg. und
 Leipz. eod. anno; *auch mit Herrn von Lu-*
dewigs Schrift selbst. Vlm, 1752. 8. Unpar-
 theyische Urtheile von iuridisch- und histo-
 rischen Büchern. 6 St. *Nürnberg, 1722-1725.*
 8. Caesarini Charitini Nichtigkeit der
 Spanischen Prätenfion auf den Ritterorden
 des güldenen Vlieses. Eßlingen, 1723. 4.
 Würtembergia litterata uiua. *Decas I.*
 Tübing. 1724. Vermischte, die Würtemb.
 Staatsrechte, auch Civil-Kirchen-gelehrte-
 und natürliche Historie betreffende Obser-
 uationes, Diplomata u. a. 1. Th. Stuttg.
 eod. anno, 4. *Unter dem Namen Sinceri:*
 gesetzmäßige Widerlegung der sogenannten
 gesetzmäßigen Beantwortung der Frage:
 Ob



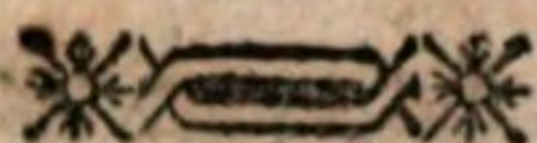
von MOSER (*Johann Jacob*)

Ob ein Catholischer Landesherr in Deutschland die iurisdictionem ecclesiasticam über seine der Augsp. Confession verwandte Vnterthanen zu exerciren befugt sey? *Regen p. 1726. 4. Vnter eben diesen Namen:* die auf das allerbeste gegründete iurisdictio ecclesiastica catholischer Landesherrn über ihre protestantische Vnterthanen. *Nürnberg, eod. anno, 4. Merkwürdige Reichshofrathsconclusa. 8 Theile. Frf. am M. 1726-1732. 8. Reichsfama. 23 Theile. Frf. und Nürnberg, 1727 - 1738. 8. Vischerische Ahnentafeln. Tüb. 1728. fol. Anzeige wegen seiner collegiorum. 1729. fol. Miscellanea iuridico - historica. 2 Theile. Nürnberg. 1729. 1730. 8. Stammtafeln der Familie der Moser von Filseck. Tüb. 1729. fol. Erläutertes Württemberg. 2 Theile. eod. anno, 8. Bibliotheca iuris publici S. R. G. imperii. 3 Theile. Stuttg. 1729. 1730. und 1734. 8. Christoph Gottlieb Erdtmanns erbauliche Todesstunden. 1. Th. Tüb. 1730. 8. Relationes von gelehrten Neuigkeiten. 12 St. Tüb. und Nürnberg, 1730. 1731. 8. Ab-*



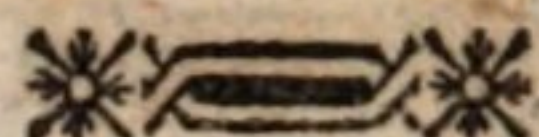
von MOSER (Johann Jacob)

fertigung der Assertionis libertatis et innocentiae iuribus cathedralis Hildesiensis praepositurae oppositae. Ohne Namen. Hildesh. 1730. fol. Replicae an den Reichshofrath in Sachen des Dom-Probstens zu Hildesheim, contra Doerrien et Consorten. O. N. ibid. eod. anno, fol. Die von dem Aduocato caussae der Neustatt - Hildesheimischen Tumultuanten aufgedeckte eigene Schande O. N. ibid. eod. fol. Replicae ultiores in eben dieser Sache. O. N. ibid. eod. Beleuchtung des vertheidigten Rechts der freyen und independenten Rathswahl etc. O. N. ibid. 1731. fol. und in der Reichsfama. T. 8. p. 351. Beweis, daß die actenmäßige Nachricht von denen Dom-Probsteysichen Proceduren actenwidrig sey. O. N. Hildesh. eod. anno, fol. Recepisse an Hofrath von Meiern. O. N. ibid. eod. fol. Vindiciae eines diplomatis des Röm. Königs Henrici VII. de anno 1726. etc. O. N. ibid. eod. fol. und in der Reichsfama. T. 9. p. 87. Nachricht von der Neustatt-Hildesheimischen Tumultsachen und denen beyderseits edirten Schriften, nebst sämmtl. Reichs-



VON MOSER (Johann Jacob)

Reichshofrathsconclusis und einigen Anmerkungen über des H. von Meiern unpartheyische Reflexiones etc. O. N. ibid. eod. fol.
Deduction des Hochstift - Hildesheimischen iuris praesentandi assessorem camerae imperialis Aug. Conf. addictum. O. N. Wezlar, eod. anno, 4. und in der Reichsfama und Fabers Staatskanzley, vermehrt unter dem Titel: Wiederholte Deduction etc. Hildesh. 1735. fol. Tübing. eod. anno, fol. D. de rationibus decidendi a iudice partibus non necessario communicandis. Tüb. 1731. 4. Ad imperatorem Vorstellung in Sachen: Moser contra von Ziegesar, Eschenau betreffend. ibid. eod. anno, fol. Die gerettete völlige Souverainité der Schweizerischen Eydgemeinschaft. Frf. eod. anno, 4. Einleitung zu dem Reichshofrathsproceß. 4. Th. Nürnberg, 1731 - 1737. 8. Grundriß der heutigen Staatsverfassung von Deutschland. Tüb. 1731. 8. Ien. 1735. 1738. 1742. 1745. 1748. 1754. Actenmäßiger Bericht von der schweren Verfolgung der Evangelischen in dem Erzbisthum Salzburg. 2 Theile,



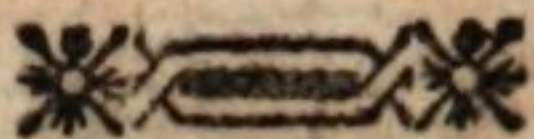
von MOSER (*Johann Jacob*)

1732. 8. Vollständiger Bericht von der clausula pacis Ryfwicensis. Frf. eod. anno, 4. Salzburgische und andere Emigrations-acta 12 St. *Vlm*, 2 Bände, 1732. 1733. 8. Anfangsgründe der Wissenschaft von der gegenwärtigen Staatsverfassung von Europa. 1. Th. Tüb. 1732. 8. Praecognita iuris publici Germanici generalissima. Frf. und Leipz. eod. anno, 8. Acta publica und verschiedene andere Schriften, die Succession in den Oesterreichischen Erblanden betreffend. 1. Th. Frf. eod. anno, 8. Funfzig geistliche Lieder. eod. anno, 12. *Aufmunterung zur Gutthätigkeit gegen die um der Evangelischen Religion vertriebene Salzburger*. O. N. Tüb. eod. anno, 8. *Iac. Janneway geistliches Exempelbüchlein für Kinder, etwas vermehrt herausgegeben*. *ibid.* eod. anno. 12. Sammlung aller Württembergischen Stipendiorum und anderer Stiftungen. 1. Th. *ibid.* eod. anno, 4. Reichstädtisches Handbuch. 2. Th. *ibid.* 1732. 1733. Frf. 1744. 4. Sammlung allerley hin und wieder gedruckter das Haus und Herzog-



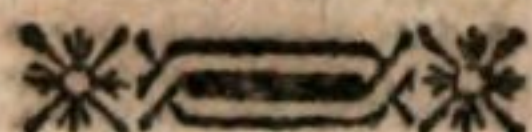
von MOSER (*Johann Jacob*)

Herzogthum Württemberg betreffender Vr-
kunden. 1 Th. 1732. 8. und unter dem Ti-
tel: specimen Württembergiae diplomaticae.
1736. 8. *Die heil. Schrift. Tüb. 1733. 8.*
in wohlfeilem Preis herausgegeben. Ver-
mischte Schriften über mancherley das
Deutsche Staatsrecht betreffende Materien.
2. Th. Frf. und Leipz. oder vielmehr Nürn-
berg, 1733. 1736. 8. Altes und Neues aus
dem Reiche Gottes. 19 Theile. 1733-1736. 8.
Mart. Crusii Schwaebische Chronic, aus d.
Lat. überf. und mit einer Continuation ver-
sehen. 2. B. *Tübing. 1733. fol.* Rechtli-
ches Bedenken von Privatversammlungen
der Kinder Gottes. *ibid. 1734. 8.* Miscella-
nearum dissertationum iuris publici Ger-
manici uniuersalis uolumen und unter dem
Titel: Syntagma dissertationum selectarum
ius publicum Germanicum uniuersale illu-
strantium. *ibid. 1735. 4.* Gottgeheiligte
Betrachtungen über das N. T. 2. St. Stuttg.
eod. anno, 8. *Einleitung zu seinen Lectio-
nen und Collegien. Frf. an d. Oder, 1736. 4.*
Theses de ecclesiis euangelicis in genere. ibid.



von MOSER (*Johann Jacob*)

eod. anno, 4. Gedanken, wie Univerſitäten, beſonders in der Juridiſchen Facultät, ſowohl in einen guten Ruf und Aufnahme zu bringen und darinnen zu erhalten, als auch recht nützlich und brauchbar zu machen ſeyn müchten. ibid. eod. anno, 4. und in d. opusc. acad. Progr. von dem Brudertitel unter groſſen Herren, beſonders den gekrönten Häuſern. ibid. 1737. 4. und vermehrt in den opusc. acad. Corpus iuris evangelicorum eccleſiaſtici. 2 Th. Züllichau, 1737. 1738. 4. Betrachtung des Recuſus von den Reichsgerichten an den Reichsconvent. Caſſel, 1737. 8. Frf. und Leipz. 1750. auch mit Weglaſſung des Verſ. it. Leipz. 1738. 8. Deutſches Staatsrecht. 1-50. Theil, 1737-1753. 4. Zuſätze. 1. 2. Th. 1744. Hauptregister. 1754. 4. Nürnberg. und an verſchiedenen Orten gedr. D. de dubiis regni Germ. finibus modernis. Frf. ad Oder. 1737. 4. vermehrt Leipz. 1738. 4. und nochmals vermehrt in d. opusc. acad. D. iuris feudalſis Saxonici, von dem Gedinge. Frf. an d. Od. 1737. 4. und in d. opusc. acad. D. de
grau-



von MOSER (Iohann Iacob)

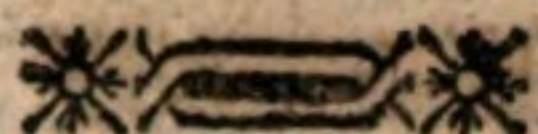
grauaminibus religionis prouisorie ad statum pacis Badensis reducendis. ibid. 1737. Iena, 1741. 4. und in d. opusc. acad. Lexicon der itztlebenden Rechtsgelehrten in und um Deutschland. Züllichau, 1738. vermehrt 1739. 8. Probe einer Staatshistorie Deutschlands unter der Regierung K. Iosephs. 1738. 8. Entwurf eines Staatsrechts derer geistl. Churfürsten des h. R. R. Frf. a. d. Oder. eod. anno, 8. D. officio principis circa religionem et salutem aeternam subditorum. ibid. eod. anno, 4. und in d. opusc. acad. D. de pactis et priuilegiis circa religionem et alia ecclesiastica. ibid. eod. anno, 4. und mit einem Anhang in d. opusc. acad. D. de legitima S. R. I. statuum liberorum utriusque sexus tam legitimorum (s. ex aequali, s. ex inaequali matrimonio procreatorum) quam naturalium. ibid. eod. anno, 4. und in d. opusc. acad. D. de iure statuum imperii circa suos consiliarios. ibid. eod. anno, 4. und in d. opusc. acad. Progr. Grundsätze von dem Deutschen Privatrecht überhaupt. ibid. eod. anno, 4. und in d. opusc. acad. Gedanken

VOR



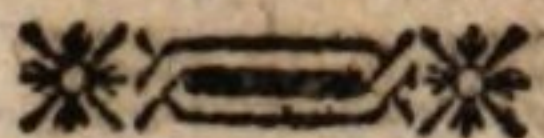
von MOSER (*Johann Jacob*)

von Verfertigung einer neuen Reichs-Interims oder Vſualmatricul, ohne Namen des Verfaſſ. *ibid.* 1739. 4. und in d. Anmerkungen über die Wahlcapitulation K. Carls VII. Part. III. Geiſtliche Correſpondenz. 1. Theil. Leipz. 1739. 8. Moseriana. 2. Th. Frf. an der Oder und Ebersdorf, 1739. 8. D. de iure et modo ſuccedendi in regna Europae, ſpeciatiim in regnum Bohemiae. Frf. an der Od. eod. anno, 4. und in d. opuſc. acad. it. vermehrt. Iena, 1741. 4. Diff. I. de transmissione actorum. Frf. an d. Oder, 1739. 4. und in d. opuſc. acad. mit einem Anhang. D. de formula abſolutionis Conſitentium. *ibid.* eod. anno, 4. vermehrt, *ibid.* eod. anno, 4. auch in d. opuſc. acad. Ins Deutſche überſetzt. Wernigerode, eod. anno, 8. Nachricht von dem unter Handen habenden beſondern Staatsrecht aller einzelnen R. Städte des h. R. R. Ebersdorf, eod. anno, fol. Der Belgradische Friedensſchluss, m. Beylagen und Anmerkungen. Iena, 1740. 4. Außerleſene Reichshofrathsconcluſa. 8. St. Leipz. und Bayreuth, eod. anno, 8. Zeugniß von dem Frieden Gottes. Ebersdorf, eod. anno,



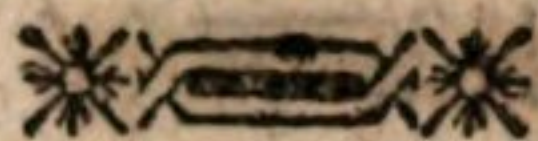
von MOSER (*Johann Jacob*)

anno, 8. Tübing. eod. anno, 8. *Hinterpommern*, eod. anno. Leipz. 1741. 16. Minden, 1742. 8. *auch in den monatl. Beyträgen* 1752. T. I. p. 14. 93. *Theologia pastoralis exemplaris uiua*. Züllichau, 1740. 8. *Seelige letzte Stunden einiger dem zeitlichen Tod übergebenen Missethäter*. Ebersdorf, eod. anno, 8. Leipz. 1742. 8. *Fortsetzung*. Leipz. 1745. 8. *Beytrag zu einem Lexico der itztlebenden Lutherisch- und Reformirten Theologen in und um Deutschland*. 2 Th. Züllichau, 1740. 1741. 4. *Nachlese zum Grundriß der heutigen Staatsverfassung von Deutschland, oder comp. iur. publ.* Züllichau, 1737. vermehrt Iena, 1740. *Status caussae und Extractus actorum in Sachen: von Steinberg contra von Plettenberg, die Steinberg-Wispensteinische Lehen-güter betreffend. Ohne Namen. Hildesheim, 1740. fol. Recapitulatio actorum und fernere Ausführung in Sachen Chur-Trier contra den Grafen von Neuwied, eine bey Neuwied neuerlich angerichtete fliegende Rheinbrücke betreffend. Ohne Namen, Coblenz, eod.*



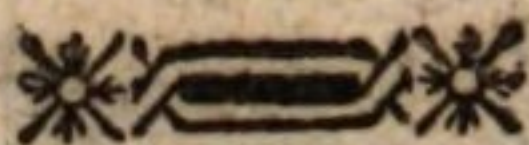
von MOSER (*Johann Jacob*)

eod. anno, 1740. fol. und in d. select. iur. publ. T. 9. p. 340. Staatsrecht des h. R. R. Stadt Aachen. Ebersdorf, 1740. fol. -- -- des H. Stiffts Augspurg. ibid. eod. anno und 1741. fol. -- -- der Abtey Baindt. ibid. 1740. fol. -- -- des H. Stiffts Costanz, wie auch der Abtey Reichenau. ibid. eod. anno, fol. -- -- des Churfürstl. Erzstiffts Trier und Abtey Prüm und St. Maximin. ibid. eod. anno, fol. -- -- Zusätze dazu. Leipz. 1745. fol. -- -- der R. Stadt Zell am Hammersbach. Ebersdorf, 1740. fol. -- -- des H. fürstl. Hauses Anhalt, der Abtey Gernrode, Graffschaft Holzappel und Herrschaft Iever. ibid. 1741. fol. Die Religionsfreyheiten und Beschwerden derer Evangelischen in ganz Europa, besonders aber in Deutschland. 2. Th. ibid. 1741. 8. Grundriß des Staatsrechts der Reichsstadt Nürnberg. ibid. eod. anno, 8. Abhandlung von der Bekänntniß und Vergebung der Sünden. Iena, 1741. 8. Schriftmässige Gedanken von der Verbindung der Weltweisheit, besonders der Wolfischen mit der Theologie. Saalfeld, eod. anno,



von MOSER (Johann Iacob)

anno, 8. Sendschreiben von der Gefahr der Heyrathen erweckter oder wiedergebahrner Personen mit Unbekehrten. O. N. Ebersdorf, eod. anno, 8. vermehrt Züllichau, 8. Stendal, 1741. 8. und mit Anmerkungen von einer dritten Hand. Rostock, 1742. 8. Theologische Gedanken von der ehelichen Beywohnung unbekehrter, erweckter und wiedergebahrner Personen, nebst Anhang 1) von der Corinthischen Gemeine. 2) von dem Brunstleiden und 3) der Gabe der Enthaltung. O. N. Züllichau, 1741. 8. Sendschreiben an die Verfassere der Hamburgischen Berichte von gelehrten Sachen wegen M. Pries in Rostock und D. Daries in Iena wider ihn herausgegebener Schriften. Ebersdorf, eod. anno, 8. K. Carls VII. Wahlcapitulation, m. Beylagen und Anmerkungen. 1. 2. Th. Frf. am M. 1742. 3 Th. 1744. 4. Verzeichniss seiner Schriften. Ebersdorf, 1742. Grundsätze der Reichshofrathpraxis. Frf. am M. 1743. 8. Anleitung zu dem studio iuris iunger Standespersonen und anderer Personen. 3 Aufl. Iena, 1743. 8. Diploma-
tisches



von MOSER (*Johann Jacob*)

tisches Archiv des XVIII. Jahrhunderts.

1. *Theil*. Frf. am M. 1743. 8. Nachlese ungedruckter oder doch rarer Staatsbedenken, Vrkunden, Nachrichten und Schriften.

3. Th. 1743. 1745. 8. Staatshistorie Deutschlands unter der Regierung Carls VII.

1. und 2. Th. Iena, 1743. 1744. 8. Alte und neue Reichshofrathsconclusa. 4. Th.

Frf. am M. *und Ebersdorf*, 1743-1745. 8.

Opuscula academica. Ien. et Lips. 1744. 4. und unter dem Titul: Selecta iuris cum

publici, tum privati. Frf. am M. 1746. 4.

Staatsrecht der R. gräfl. Hauses von der Leyen von Plettenberg und von Virmont.

Ebersd. 1744. fol. Dreyfacher Entwurf

einer Historie des Reichs Christi auf Erden, besonders von D. Speners Zeiten an bis

itzo. Ebersd. 1745. 8. *auch in d. Hanauischen*

Berichten von Religionsfachen. Entwurf

einer historischen Bibliothec für Kinder Got-

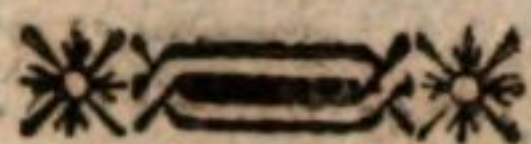
tes. ibid. eod. 8. Entwurf einiger Anstal-

ten zum Dienst junger Standespersonen, so

sich den Staatsfachen widmen wollen. ibid.

eod. 4. Beytrag zu dem neuesten Staatsrecht

und

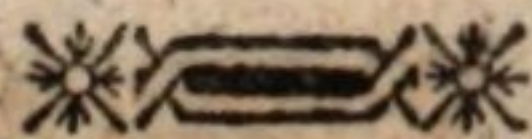


von MOSER (*Johann Jacob*)

und Staatshistorie Deutschlands. 1. Th. Ebersd. 1746. 8. K. Franzens I. Wahlcapitulation, m. Beyl. und Anmerk. 2 Th. Erf. am M. 1746. 1747. 4. *Proiect, wie K. Carls VI. Wahlcapitulation in eine etwas bessere Ordnung gebracht werden könne, eingerückt in K. Carls VII. Wahlcapitul. Part. I. p. 108. sqq.* Beweis, daß der Cron Böhmen auf die Landeshoheit des Lehengerichts Asch weder in Possessorio noch Petitorio Ansprache zu machen berechtigt, hingegen derer von Zedwitz persönliche und reale Reichsunmittelbarkeit in Possessorio et Petitorio gegründet sey. O. N. Ebersd. 1746. fol. Regensb. 1747. fol. auch ohne die meiste Beyl. in dem Beytr. zur neuesten Staatshistorie Deutschl. T. I. p. 635. *Responsum iuris die Reichsvogtey und das Reichschultheissenamt zu Nordhausen betreffend.* Ebersd. 1746. fol. und in d. Deutsch. Staatsr. T. 42. p. 83. *Pro Memoria in Sachen von Boyneburg etc. contra die Grafen von Stollberg, vindicationis Wolffsbergs; in specie das forum competens in hac caussa betreffend.* O. N. Wernigerode, 1746.

K

fol.



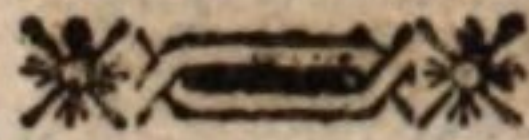
von MOSER (Iohann Iacob)

fol. auch in d. Staatshistorie Deutschl. unter K. Franz. T. I. p. 842. Pro Memoria, wie vorhin etc. in specie die merita causae betreffend. O. N. ibid. 1746. fol. Fürstl. Hessen-Homburgische provisionale Canzleyordnung. Homburg von der Höhe, 1747. 4. Factum in Sachen: Hessen-Homburg contra Hessen-Darmstadt XI. Nri. oder so viele kleinere Schriften. O. N. ibid. 1748. fol. auch zum Theil in d. Deutsch. Staatsarchiv 1751. und alle in I. C. von Mosers Samml. der neuesten Deductionen. T. III. p. 47. sqq. Beweiß, daß das bischöfl. Wormsische Hofgericht niemalen ein Reichslehen gewesen. O. N. Worms, 1748. fol. und in d. Nebenstunden P. I. p. 57. Wöchentliche Beyträge zur Förderung des wahren Christenthums. O. N. Homburg von der Höhe. eod. anno, 8. Staatsrecht der R. Graffschaft Sayn. Onolzbach, 1749. fol. Wiederholte Nachricht von einer Staats- und Canzleyacademie. Hanau, 1749. 8. Nähere Anzeige der Deutschen und Europäischen Staatsfachen, auch Canzleyfachen, welche in den drey Classen der Moserischen Aac-



von MOSER (*Johann Iacob*)

Academie abgehandelt werden. eod. anno, 8.
*Anmerkungen über die wegen der Wahl eines
Herzogs zu Curland entstehende Bewegun-
gen, nebst einem Vorschlag etc. O. N. Hom-
burg von der Höhe, eod. anno, fol. auch
Französisch. ibid. eod. anno, fol. Rechtl.
Gutachten: Ob der in einer Evang. R. Stadt
befindl. Römisch-Catholische Clerus ein illi-
mitirtes öffentliches Religionsexercitium prä-
tendiren könne. O. N. Hanau, eod. anno, 4.
und in d. Deutsch. Staatsrecht T. XLII. p. 34.
ingl. in d. select. iur. publ. T. XLVI. p. 358.
T. XLVII. p. 343. Vorstellung, was es mit
dem Proceß zwischen dem H. Stift Worms
und d. R. Stadt Worms wegen der öffentl.
und solennen Krankenversehung für eine Be-
wandtniß habe. O. N. ibid. eod. anno, fol.
Bedenken über die zwispaltige Burggrafen-
wahl zu Friedberg. O. N. ibid. eod. anno,
fol. auch, nebst andern Schriften von dieser
Materie, Göttingen, 1750. 4. Vorstellung,
wie es mit den zwischen d. H. Stift Worms
und d. R. Stadt Worms wegen des bischöfl.
Hofgerichts an beyden höchsten Reichsgerich-
ten*

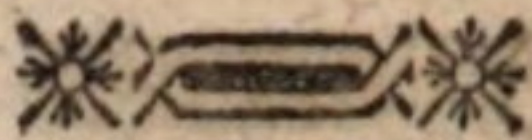


von MOSER (Johann Jacob)

ten rechtshängigen Streitigkeiten bewandt
sey? O. N. Hanau, 1750. fol. *Pro Memoria*
in Sachen des H. Stift Worms contra die
R. Stadt Worms, das bischöfl. Hofgericht
betreffend. O. N. Hanau, 1750. fol. *Send-*
schreiben von dem Zustand der Moserischen
Academie. ibid. eod. anno, 8. Grundsätze
des itzt üblichen Europäischen Völkerrechts
in Friedenszeiten. Hanau, 1750. 8. Frf. 1763.
8. Abhandlung von Kayf. Machtsprüchen
in Rechts- Staats- und gemischten Sachen.
Frf. eod. anno, 8. Vermischte Abhand-
lungen aus dem Europäischen Völkerrecht.
3. St. Hanau, eod. anno, 8. Hanauische
Berichte von Religionsfachen. 2 Bände,
1750. 1751. 8. *Anmerkungen zu dem mo-*
do procedendi in causis Restitutionum ex in-
strumento pacis Westphalicae, einzeln m. ei-
ner Vorrede von fremder Hand. Regensp.
1750. fol. und in die Hanauisch. Berichte von
Rel. Sachen eingerückt. T. I. P. 8. p. 653.
Einleitung zu den neuesten Deutschen
Staatsangelegenheiten. Hanau, eod. anno,
8. Frf. 1756. Einleitung zu den Canzley-
geschäf-

von MOSER (*Johann Jacob*)

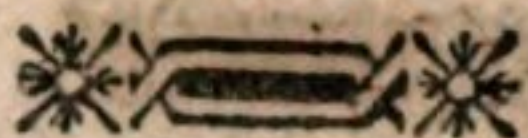
geschäften. Hanau, 1750. 8. Frf. 1756. 8.
 Neue Berichte von Religionsfachen. 4. Th.
 Frf. 1751. 8. Deutsches Staatsarchiv auf
 das Jahr 1751-1756. jährlich 12 Theile. 1757.
 6 Theile. Hanau und Frankf. 1751 - 1757.
 13 Bände, 4. Beweiß in Possessorio et Peti-
 torio, daß die Herrschaft Homburg an der
 Marck keine Zugehör der Grafsch. Marck,
 mithin auch kein Churpfälzisches Lehen sey.
 O. N. Wezlar, 1751. fol. vermehrt in d.
 Deutsch. Staatsarchiv 1752. T. I. p. 223. 475.
 Gegen-Pro Memoria in Sachen: von Stein
 etc. contra von Weitershausen etc. Schernau
 betreffend. O. N. Schaffhausen, fol. Genea-
 logische Nachricht von I. I. von Mosers eige-
 nen und davon abstammenden Familien.
 Stuttg. 1752. 8. vermehrt Tüb. 1756. 8.
 Monatliche Beyträge zur Förderung des
 wahren Christenthums. Jedes Jahr 12 Stücke.
 O. N. 1752. 1753. 2 Bände, 8. Vermischte
 Berichte von Religionsfachen. 4 Theile,
 Stuttg. 1752 - 1754. 8. Grundsätze des
 Europäischen Völkerrechts in Kriegszeiten,
 mit einem Anhang, was in Ansehung des Par-



von MOSER (*Johann Jacob*)

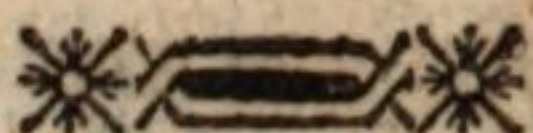
thiegehens Völkerrechts ist. Tüb. 1752. 8.
Grundsätze einer vernünftigen Regierungskunst. Stuttg. 1753. 8. Erf. 1761. 8. *Einige Grundsätze einer vernünftigen Regierungskunst.* O. N. Stuttg. 1753. 4. auch in d. Leipz. Sammlung von Oeconomisch. etc. Sachen. T. VIII. P. 104. p. 728. Seelige letzte Stunden von 31 Personen, so unter des Scharfrichters Hand gestorben. Stuttg. 1753. 8. 1767. 8. Verzeichniß vieler hundert gedruckter Würtemb. Vrkunden. ibid. 1753. 8. Einleitung in das Churbayrische Staatsrecht. ibid. 1754. 4. *Nachricht von einer freywilligen Feuercaffe für das Herzogth. Würtemberg.* Stuttg. 1754. 4. auch in d. Select. Physic. Oecon. P. XIII. p. 1. *Erläuterte Nachricht etc.* O. N. ibid. eod. anno, 4. et l. c. p. 24. *Pro Memoria und Entwurf einer gemeinschaftl. Feuercaffe d. R. Städte in Schwaben.* O. N. ibid. eod. anno, fol. und in d. Frankf. wochentl. Abhandl. 1755. *Herzogl. Würtemb. Ordnung für die allgemeine freywillige Wittwen- und Waisencassa.* Stuttg. 1756. fol. auch in d. Schwäb. Nachr.

von



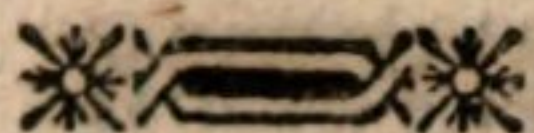
von MOSER (Johann Jacob)

von Oecon. Sachen. p. 49. Ordnung für diejenigen, welche sich in die in dem Herzogthum Württemberg gemachte Brandversicherungsgesellschaft begeben wollen. Stuttg. 1756. fol. und in d. Schwäb. Nachr. von Oecon. etc. Sachen. p. 328. Einleitung in das Chur-Maynzische Staatsrecht. Frf. am M. 1755. 8. Einleitung in die Staatshistorie Deutschlands unter der Regierung K. Franzens. ibid. eod. anno, 8. Einleitung in das Churf. und Herz. Braunschw. Lüneb. Staatsrecht. Stuttg. eod. anno, 8. Anmerkungen über die Privatgedanken über des Erbprinzen zu Cassel abgelegte catholische Glaubensbekänntniß. O. N. Frf. eod. anno. fol. auch in dem Staatsarchiv. 1735. T. II. p. 187. Kurzgefaßte Historie der vwich- tigsten Religionsangelegenheiten unter der Regierung K. Francisci I. ibid. 1756. 8. Schwäbische Merkwürdigkeiten. Stuttg. 1. B. 1756. 8. Nebenstunden von Deutschen Staatsfachen. 1-6. Theil, Vlm, 1757. 1758. 8. Schwäbische Nachrichten von Oeconomie- Cameral-Policey- und Bergwerks-Sachen.



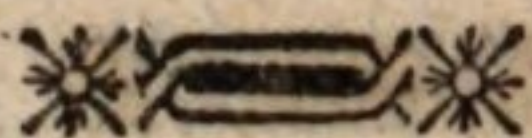
von MOSER (*Johann Jacob*)

10 Stücke. Stuttg. 1756. 1757. 8. *Sammlung eigentlicher Krankenlieder. O. N. ibid. 1757. 8. Bibliothec von Oeconomischen - Cameral - Policey - Nahrungs - Manufactur - Mechanischen und Bergwerks-gesetzen, Schriften und kleinern Abhandlungen. Vlm, 1758. gr. 8. Ordnung für die Communen in dem Herzogthum Württemberg. Ludwigsburg, 1758. fol. Abhandlung von dem Commando der Reichs - Armee. Vlm, 1758. 8. Die ächte Wormser Reichsmatricul von 1521, mit dem Vorbericht. Regensp. eod. anno, fol. und in d. Europäischen Staatskanzley. T. CXIII. p. 24. Abhandl. von den Rechten Ihro K. Maj. des Reichsconvents, d. R. Gerichte und der Interessenten selbst in wirklichen Landfriedensbruchsachen. Erf. 1759. 4. Berl. 1759. 4. und in d. Nebenst. p. 223. Herz. Würtemb. Wechsel - und Wechselgerichtsordnung. Stuttg. 1759. fol. Kürzere Einleitung in das Deutsche Staatsrecht zum Gebrauch der Anfänger in dieser Wissenschaft. Erf. 1761. 8. Einleitung in das Churpfälzische Staatsrecht. ibid. 1763. 8. Von Ick-statts-*



von MOSER (*Johann Jacob*)

statts Rettung der Landeshoheit gegen Capitulationen, Landesverträge und Reversalien, übersetzt, m. Anmerk. *ibid.* 1765. 4. *Lieder in Krankheiten, auch vom Tode, jüngsten Gericht, Himmel, Hölle und der Ewigkeit.* Stuttg. eod. anno, 8. *Lieder gegen das falsche Christenthum.* *ibid.* eod. anno, 8. *Lieder von dem wahren Christenthum.* *ibid.* eod. anno, 8. *Lieder über die gewöhnliche Beichtformul für Natürliche, Erweckte und Glaubige.* *ibid.* eod. anno, 8. *Lieder auf allerley Personen, Umstände und Zeiten.* *ibid.* eod. anno, 8. *Lieder von Creutz und Leiden.* *ibid.* eod. anno, 8. *Beantwortung der Frage: wieviel Soldaten eines Deutschen Reichsstandes Land zu erhalten schuldig sey, wie auch, wer den Ausschlag davon geben könne.* O. N. eod. anno, 4. *Abhandl. von Nöthigung derer Vnterthanen zu regulairen Kriegsdiensten.* eod. anno, 4. *Abhandl. von Provisionalverfügungen währenden Rechtsstreites zwischen Landesherrn und derselben Landständen.* O. N. eod. anno, 4. *Grundsätze des Bestimmungsrechts der Deutschen*



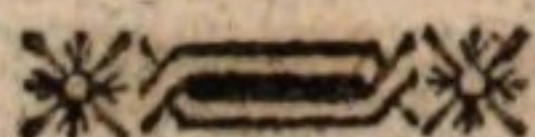
von MOSER (Johann Jacob)

Reichsstände. O. N. eod. anno, 4. Abhandl. von recessvuidrigen oder doch unbevulligten Landsteuern, derselben geuualtsamen Beytreibung und schuldigen Widersetzung. eod. anno, O. N. 4. Grundsätze von dem öffentlichen Privat- und Hausgottesdienst, nebst einiger Erläuterung derselben aus öffentlichen Staats-handlungen. O. N. Stuttg. eod. anno. Abhandl. von dem Hausgottesdienst eines Landesherrn, so einer andern Religion zugethan ist, als sein Land. ibid. eod. anno, 4. von Ickstatt's Grundsätze von dem Majestätsrecht, m. Anmerk. eod. anno, 4. An das corpus Evangelicorum Beschreibung der von Zedwitz gegen die Cron Böhmen. O. N. Hof, eod. anno, fol. und in d. Staatsacten unter K. Joseph. P. I. p. 213. ingl. in d. neuesten Staatsangelegenheiten. P. I. p. 14. Rettung der Reichsunmittelbarkeit derer von Zedwitz und ihres Gerichts Asch gegen die Einwürfe des Böhmischen Fiscals. O. N. Hof, eod. anno, fol. und in d. Staatsacten. P. I. p. 176. Von Deutschland und dessen Staatsverfassung überhaupt. Stuttg. 1766. 4. Lieder



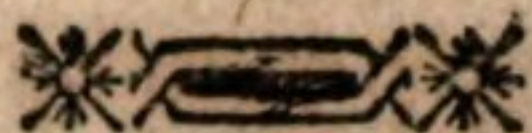
von MOSER (Iohann Iacob)

*der über Steinhofers Sonn-Fest- und Feyer-
tagsevangelienvpredigten. ibid. 1766. 8. Lieder
über die Grundwahrheiten der Evangelischen
Religion. ibid. eod. anno, 8. Gesammelte
Lieder, so zum Theil schon vormals gedruckt,
zum Theil aber bisher noch ungedruckt ge-
wesen. 2 Th. ibid. eod. anno und 1767. 8.
Von dem Römischen Kaiser, Römischen
König und denen Reichsvicarien, nach de-
nen Reichsgesetzen und dem Reichsherkom-
men, wie auch aus denen Staatslehren und
eigener Erfahrung. 1767. 4. Bedenken
bey dem Visitationswesen des Kais. R. Cam-
mergerichts. Regensp. od. Nürnberg, 1767.
4. Die ältere Geschichte des Gerichtes Asch.
Stuttg. eod. anno, fol. Gedanken über das
neu-erfundene vernünftige Staatsrecht des
Deutschen Reichs. O. N. Frf. eod. anno, 4.
Von den Reichsständen der R. Ritterschaft,
auch andern unmittelbaren R. Gliedern. ibid.
eod. anno, 4. An das Corpus Evangelico-
rum wiederholte Anzeige derer von Zedt-
witz die ihnen von Böhmen zufügende Be-
schwerden betreffend. O. N. Hof, eod. anno,
fol.*



VON MOSER (Johann Jacob)

fol. *An ebendasselbe vorläufige Anzeige derer von Zedtvitz wegen einer ihrer Reichsunmittelbarkeit und Religion sehr nachtheiligen bey der Kais. Kön. obristen Justizstelle zu Wien abgefaßt seyn sollenden Vrtheil.* Stuttg. eod. anno, fol. *Beantwortung des Kön. Böhmischen Vnterrichts von denen der Cron Böhmen über die von Zedtvitz und Asch zustehenden landesherrlichen Gerechtsamen.* ibid. eod. anno, fol. *Von Comitialabhandlungen über denen Religionsbeschwerden.* ibid. eod. anno, 4. *Von der Garantie des Westphälischen Friedens nach dem Sinn- und Buchstaben desselbigen.* ibid. eod. anno, 4. *Von den Deutschen Reichstagsgeschäften.* Erf. am M. 1768. *Neueste kleine Staatschriften.* ibid. eod. anno, 8. *Neuestes Reichs-Staatshandbuch.* Erf. und Leipz. eod. anno, 8. *Lebensgeschichte I. I. Mosers, von ihm selbst beschrieben.* eod. anno, 8. *Von der Deutschen Reichsstände Landen, deren Landständen, Vnterthanen, Landesfreyheiten, Beschwerden, Schulden und Zusammenkünften, vvelche den 5ten Theil seines*
nes

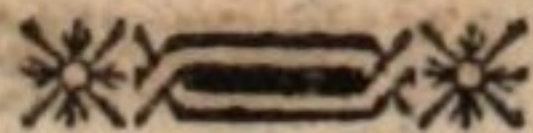


von MOSER (Johann Jacob)

nes Deutschen Staatsrechts auch ausmacht. Frf. und Leipz. 1769. 4. Neueste Geschichte der Deutschen Staats - Rechtslehre und deren Lehrer. Frf. am M. 1770. 8. Neuester Zustand des besondern Deutschen Staatsrechts. ibid. eod. 8. Ausser fast eben so vielen unedirten, aber ausgearbeiteten, zum Theil in Hohentvviel merkvvürdig verfertigten, in andere Schriften z. B. die Berlinische Intelligenz A. 1737. und 38. vvöchentliche Frankfurterische Abhandlungen von A. 1755. u. a. eingerückten Abhandlungen und noch etlichen vvenigen Dissertationen, Deductionen und andern kleinen Staatschriften, die sich auf die Streitigkeiten des Herz. von Würtemberg mit den Landständen beziehen, wovon f. Weidlichs Nachr. von Rechtsl. B. 6. und besonders I. I. Mosers Lebensbeschreibung von ihm selbst beschrieben.

von MOSER (Wilhelm Gottfried) Ober-Forstmeister in Diensten des Erbprinzen von Hessen - Darmstadt, geb. zu Stuttgardt, 172* (Ein H. Sohn des vorherg.)

S. S. Grundsätze der Forstöconomie. 2 Bände. Frf. und Leipz. 1757. 8. **MO-**



MOZART (*Leopold*) Bischöfl. Salzburgischer
Cammernusicus, geb. zu Augspurg, 1719.

§. §. Versuch einer gründlichen Violinschule.
Augspurg. 1756. 4. *Concerte und Sinpho-*
nien.

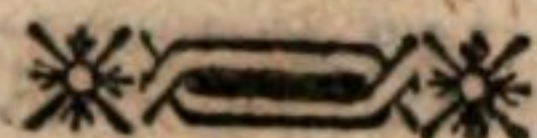
MVELLER (*Johann Friederich*) Herzogl. Wür-
tembergisch. Rath und Oberamtmann zu
Sulz am Neckar, ingl. Mitglied der Herzogl.
immediaten Deputation, geb. zu Heidenheim,
1720.

§. §. Zufällige Gedanken von Anlegung meh-
rerer Manufacturen und Fabricken in den
Württembergischen Landen. Stuttg. 1762. 8.
Abhandl. von Verbesserung des Nahrungs-
standes und der landesherrlichen Einkünfte
durch Manufacturen und Fabricken. 1764. 8.

N.

NAST (*Johann*) Präceptor der vierten Classe
am Gymnasio zu Stuttgardt, geb. zu Lem-
berg, 1722.

§. §. Gedanken vom Antichrist. 1748. 4. Be-
schreibung der Englischen und Französi-
schen Pflanzstädte in America. Stuttg.
1761.



NAST (*Iohann*)

1761. 8. Historisch - Critische Nachrichten von den sechs ersten deutschen Bibelausgaben. *ibid.* 1767.

NAST (*Iohann Conrad*) Herzogl. Würtemb. Klosterverwalter zu Maulbronn, geb. zu Leonberg, 1724.

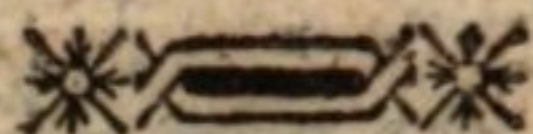
S. S. Hat herausgegeben: Vollständige Abhandlung des gesammten Weinbaues. 1. B. Frf. und Leipz. 1766. 2. B. *ibid.* 1767. 8.

NEVHOFFER (*Ieremias*) *Ephorus des Collegii Augustani*, geb. 17..

S. S. *Progr. de uita et meritis Iohann. David. Herrvvarti. Aug. Vind.* 4.

NEVHOFFER (*Iohann Georg*) *D. d. A. G. und Mitglied des collegii Medici in Augspurg*, geb. *daselbst*, d. 24. April, 1727.

S. S. *D. de morboſa catamoniſſionum ſuppreſſione. Leid.* 1750. 4. *Rich. Mead Abhandl. von den Pocken und Maſſern aus d. Engl. überſetzt, nebst einer Vorrede vvider das Vorurtheil, daß die laxierende Arzneyen in den Pocken und Maſſern höchſt ſchädlich ſeyn. Augsp.*



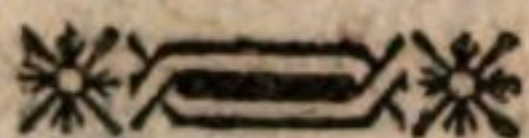
NEVHOFFER (Johann Georg)

Augsp. 1762. 8. Ant. Stoerks Abhandl. daß der Stechapfel, das Tollkraut und Eisenhütlein nicht nur innerlich ganz sicher den Menschen gegeben werden können, sondern auch in vielen Krankheiten sehr heilsame äußerliche Mittel sind, aus d. Lateinisch. m. Kupf. ibid. 1763. 8. Des H. Abt Jaquins Abhandl. von der Gesundheit, aus d. Französisch. übersetzt, mit einer Vorrede und Zusätzen. ibid. 1765. 8. Arbeitet eine Entbindungskunst aus, welche bald öffentlich erscheinen wird.

von NICOLAI (Friederich) Herzogl. Würtemb. Obrist - Lieutenant, Generalquartiermeister und Chef du Corps des Guides, auch Chevalier et Conseiller de l'ordre militaire de S. Charles, geb. zu Canstadt, 173°

§. §. Der Partheygänger durch den H. von Lenty übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. Stuttg. 1765. 8. Nachrichten und Beurtheilungen von alten und neuen Kriegsbüchern die den Feld- und Festungskrieg abhandeln oder erläutern. eod. anno, 8. Abhandlung von der Tactic. --

O.



O.

OBEREID (*Jacob Hermann*) Chymicus zu Lindau, geb. zu Arbon.

§. §. Vniuersalis confortatiua medendi methodus. Carlsruhe, 1767. 8.

OBERREIT (*Ludwig*) Rentamtsbuchhalter in Lindau, geb.

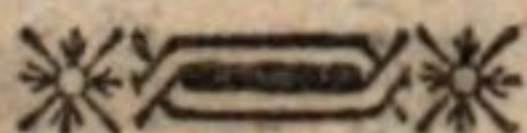
§. §. Grundlegung zu der doppelten Buchhaltung mit und ohne Journal, nebst einem Formular von Journal und Hauptbuch. 2te verb. Aufl. Lindau, 1769. gr. 4.

OBLADEN (*Peter*) Canonicus regul. Lateran. und Subdecanus des S. Michaeliscloster zu den Wengen in Vlm, geb.

§. §. Die rufende Stimme der Wahrheit wider die heutige Freydenkerey in Glaubenssachen, aus d. Franz. des H. Caraccioli. Augsp. 1766. 8. *Wachendes Menschenherz bey dem Grab Christi in der Charwoche. Vlm, 8. Noch verschied. Vebersetzungen, als: Dreyfacher Kampf und Sieg, d. i. Lobrede auf die Seeligsprechung Michalinae von Pesaro. Marianisches Schmerzenbuch, oder Betracht-*

L

tun-

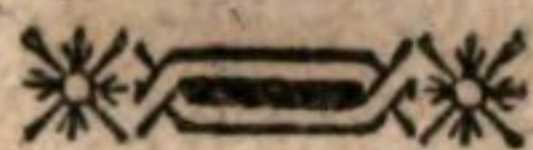
OBLADEN (*Peter*)

tungen auf alle Samstage des ganzen Jahrs. Göttliches Liebesfeuer, d. i. Betrachtung von dem göttlichen h. Geist auf die Pfingstoctav. Achttägige Exercitien von der schmerzhaften Mutter, u. a. S. die allgem. Deutsch. Biblioth. 5. B. 1. St.

OETINGER (*Ferdinand Christoph*) D. d. A. G. und ders. ordentl. Lehrer auf d. Vniuers. zu Tübingen, Fürstl. Baaden - Durlachischer Rath und Leibmedicus, Mitgl. der Academies zu Lion und Bologna, d. Herz. Würtemb. immediaten Deputation und d. Erfurtisch. gel. Gesellschaft, geb. zu Göppingen, d. 17ten Febr. 1719.

§. §. D. de aere microcosmi factitio. Tübing. 1737. 4. D. de Belladonna. Hal. 1739. 4. Cinnabaris exul, redux in pharmacopolium. Tub. 1760. 4. Anachorum infitio, imitando uariolarum infitionem, pro curandis pueritiae morbis rebellibus tuto tentari possit, problema practicum. 1762. D. de ui corporum organisatorum assimilatrice. 1767. 4. u. a.

OETIN-

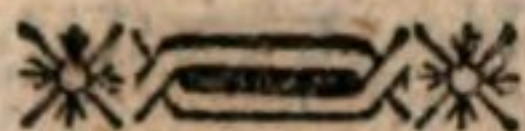


OETINGER (*Friederich Christoph*) M. Phil.
und Abt des Closters Murrhard, geb. zu
Göppingen, 1702.

§. §. Halatophili Irenaei aufmunternde Grün-
de. 1730. Leben und Briefe Maria de la
Therasa. Frf. 1734. Die unerforschlichen
Wege der Herunterlassung Gottes. Leipz.
eod. anno. Fester Grund einiger Theolo-
gischer Wahrheiten. Frf. eod. anno, 8. Ab-
riss der Evangelischen Ordnung zur Wie-
dergeburt. 1735. 8. Anleitung zum sum-
marischen Verstand der heil. Schrift. 1738.
8. Etwas Ganzes von dem Evangelio.
Tüb. 1739. 8. Grundriss der Bücher N. T.
Erklärung der Psalmen nach dem histori-
schen Wortverstand, nach den 7 Bitten in
Ordnung gestellet. Eßlingen, 1748. Heil-
bronn, 1756. 8. Das rechte Gericht in dem
kurz erklärten Buche Hiob. Eßlingen, 1748.
Einleitung zu dem Testamentischen Ge-
brauch der Psalmen Davids. 1749. 8. Das
Wichtige der Kirchenhistorie. Stuttg. 1753.
8. Inquisitio in sensum communem et ra-
tionem, nec non utriusque regulas pro di-
iudicandis philosophorum theoriis ad nor-


OETINGER (*Friederich Christoph*)

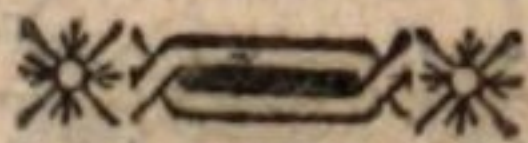
mam S. S. in primis autem pro systematis
 Neutroniani prae Leibnitiani consensu cum
 S. S. eruendo. Tub. eod. anno, 8. Die Wahr-
 heit des Sensus communis in den erklärten
 Sprüchen Salomonis. Stuttg. eod. 8. Syl-
 loge Theologiae ex idea uitae deductae.
 eod. 8. Einer Herzogin aus Frankreich
 Regeln für das Frauenzimmer hohen Her-
 kommens etc. Tüb. eod. Abhandlung von
 dem Zusammenhange der Rechtfertigung
 mit den letzten Dingen und von dem Veber-
 bleiben der Seele eod. Dreyfache Sitten-
 lehre. Heilbr. eod. 8. Kurze und leichte
 Herzenstheologie. Frf. 1755, 8. Die Sitten-
 lehre Salomo in Vergleichung mit der Lehre
 Christi in Predigten vorgetragen, 1758.
 Guldene Zeit. 3 Theile. Tübing. 1759.
*Moralischer Vorrath von catechetischen Vn-
 terweisungen. ibid. 1762. 8. Die Philosophie
 der Alten wiederkommend in der güldenen
 Zeit. 1. und 2. Th. Frf. eod. anno, 8. Inn-
 halt der Rede Gottes an alle Glaubige und
 an die ganze Welt. Es. XL - LXVI. eod.
 anno, 8. Denkmal der Lehrtafel der Prin-
 cessin.*

**OETINGER** (*Friederich Christoph*)

cessin. 1764. 8. Lieder über die Briefe an die Römer, Petri, Iacobi, Iohannis. Summarischer Begriff h. Schrift, insonderheit über die Epistel an die Römer. Schwedenborgs und anderer irrdische und himmlische Philosophie zur Prüfung des Besten ans Licht gestellet. 2 Th. Erf. und Leipz. 1765. 8. Theologia ex idea uitae deducta, in sex locos redacta. eod. anno, 8. Fragen und Antworten über das Württembergische Confirmationsbüchlein. eod. 8. Sammlung etlicher Stücke zur Erklärung des Confirmationsbüchlein. eod. 8. Entrevue zwischen Dippel und Graf Zinzendorf. 4. Grundweisheit der Rechtsgelehrsamkeit, aus Hopperi Schriften. 8. u. a. S. Neues gel. Europa. Th. 15.

von ORT (*Wilhelm Friederich*) *ehemaliger Hochgräflich-Fugger-Wöllenburgischer Canzler etc. nun in Wien, geb.*

S. S. Abgenöthigte Rettung der Wahrheit und Ehre an Ihro Kais. Mayest. wider Grafen Ioseph Maria Fugger von Wöllenburg, m.



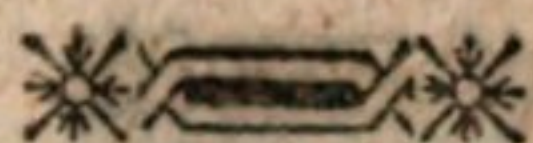
von ORT (*Wilhelm Friederich*)

*Beyl. Augspurg 1758. fol. u. a. Proceß-
schriften.*

OSTERRIEDER (*Hermann*) *P. Guardian. im
Cl. Mar. Mayingen, im Oettingif. geb. 17...*

*S. S. Logica critica. Regensp. 1760. 8. Meta-
physica uetus et noua, Logicae criticae tan-
quam pars altera. 1761. 8. D. Tenebrae
mysticae luce Theologica illustratae s. Tract.
de peccatis. Oetting. 1762. 4. D. Lux my-
stica ad lumen Theologiae expensa s. Tract.
de gratia, unacum parergis de peccatis et
sacramentis. ibid. eod. anno, 4. D. Positio-
nes selectae ex uniuersa Theologia iuxta or-
dinem IV. libror. sententiarum Petri Lom-
bardi. ibid. 1763. 4. D. Positiones selectae
ex uniuersa Theologia ad mentem potissimum
Duns Scoti. ibid. 1764. 4. Physica experi-
mentalis et rationalis ad gustum moderni se-
culi, methodo clara et systematica. Voll. II.
Aug. Vind. 1765. D. septem columnae in
domo sapientiae excisae, i. e. Tract. de Sa-
cramentis. Oetting. 1765. Physica particu-
laris, c. fig. Aug. Vind. 1770. 8. S. Mi-
chels Oettingische Bibliothec.*

OTTO



OTTO (*Christoph*) *Professor der Dichtkunst an d. Gymnasio in Vlm, geb. daselbst, den 24ten März, 1728.*

S. S. Poëſien und Disputationen.

P.

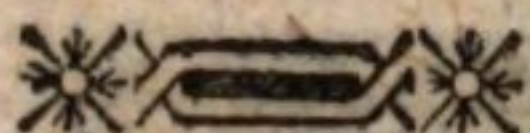
von PALM (*Jonathan*) *Freyh. und Mitgl. der Marggrüſſ. Lateiniſch. Geſellſchaft zu Carlsruhe, geb. 17..*

S. S. Tract. de incrementis reip. Rom. pacatis, ſpeciatiim e teſtamento. Carlsruhe, 1769. 4.

PASSEVANT (*Claudius*) *D. d. A. G. zu Baſel und Baaden-Durlachiſcher Leibmedicus, geb. daselbſt. 17..*

S. S. D. de inſenſibili perſpiratione ſanctoriana et ſtructure cutis. Baſil. 1733. D. de obſeruantia religionis Romanae et Graecae. 1737. 4. Specimen rhetoricum, quo prae-eunte Cauffino uaria ad ſingulas artes dicendi monita exponuntur. 1741. 4. S. Leu Helvetiſches Lexicon.

PAVLVS (*Gottlieb Chriſtoph*) *M. Phil. und Diaconus zu Leonberg im Württembergiſch. geb. zu Markgröningen, 1737.*



PAVLVS (*Gottlieb Christoph*)

S. S. Gespräch im Reich der Toden zwischen dem Canzler Pfaff und D. Heumann, Stuttg. 1765. 4.

PETZELT (*Leopold*) *P. Lector ord. im Cl.*

Mar. Mayingen, bey Oettingen, geb. 17...

S. S. *Positiones de Deo incarnato et legibus.*

Oetting. 1766. 4. Assertiones ex tractatibus

de angelis, iure et iustitia. ibid. 1767. 4.

Praecognita ad Theologiam dogmatico-hi-

storico-scholasticam unacum parergis de Deo

uno et trinuno. ibid. 1769. 4. S. d. l. ext. Rec.

im Nördl. Schulmagazin. B. V. 1 St.

PFALZER (*Marcellinus*) *Canonicus reg. S. P.*

Augustini congreg. Lateran. zu V. L. Frauen

in Rotenbuch Capitularis, d. Zeit Pfarr-Vi-

carius in Schwiflingen, geb.

S. S. *Lob- und Ehrenpredigten von Gott.*

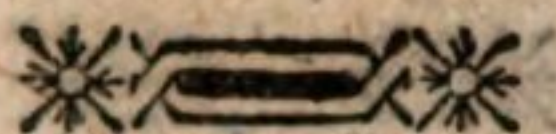
Augsp. 1750. 4. Christcatholischer Catechis-

mus. ibid. 1755. 4. Predigten auf alle Sonn-

täge des Jahrs, sammt Exempelpredigten in

der Fasten. 1762. 4.

PFEIF-



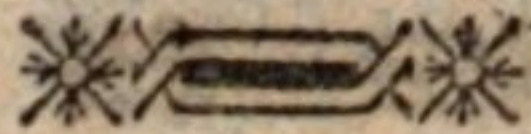
PFEIFFER (*Johann Georg*) M. Phil. in *Tübingen etc.* geb. zu Bahlingen im Württembergischen, 1744.

§. §. Aequationum speciosarum resolutio per series ope parallelogrammi Newtoniani. Tubing. 1765. 4.

von PFEIL (*Christian Carl Ludwig*) Königl. Preussischer Rath und Gesandter bey dem Fränkischen und Schwäbischen Craiss, geb. zu Stuttgart, 17..

§. §. Comment. de meritis Ser. Domus Württembergicae in imperium. Tüb. 1732. 4. Maiestätsprüche der Weisheit Salomonis an die Tyrannen, in Deutschen Versen. Stuttg. 1746. 8. Evangelischer Liederpsalter, nebst Hrn. Prof. Bengels Gutachten darüber. 1747. 8. Lieder über die Offenbarung Iohannis. Tübing. 1753. 8. Wunder Gottes in der Natur. Stuttg. 1765. 8.

PFLEIDERER (. . .) M. Phil. und Professor d. Mathematic an der Königl. Kriegsschule zu Warschau, geb. im Württembergischen. §. §. Differtationen.

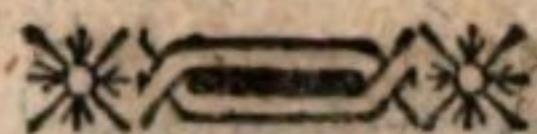


PIERET (*Reinhard*) *Ord. S. Francisc. im Cl.*
Mayingen, im Oettingischen, geb.

§. §. *Resolutiones de Theologiae Praecognitis,*
Deitatis natura et personis. Oetting. 1766. 4.

PLOVQVET (*Gottfried*) *D. d. Phil. Senior d.*
Philosophischen Facultät, Professor d. Logic
und Metaphysic auf d. Vniversität zu Tübin-
gen, und Mitgl. d. Berlinischen Academie d.
Wissenschaften, geb. zu Stuttgart, d. 25ten
August 1716.

§. §. *D. Theologica, qua Cl. Varignonii de-*
monstratio geometrica possibilitatis trans-
substantiationis eneruatur. Tub. 1740. 4.
Primaria monadologiae capita. Berol. 1748.
Methodus tractandi infinita in Metaphysi-
cis. eod. anno. Disquisitio philos. de cor-
porum organisatorum generatione. 1749. 4.
D. de materialismo. Tub. 1750. 4. --- Cum
supplementis et consummatione libelli:
L'homme machine. 1751. 4. D. de libero
arbitrio. 1752. 4. D. de natura affectuum.
1753. 4. D. de perfecte similibus. eod. anno,
4. Principia de substantiis et phönomenis.
Frff. et Lipsf. 1753. 8. D. de forma corporis.
Tub.

PLOVQVET (*Gottfried*)

Tub. 1754. 4. D. de Cosmogonia Epicuri.

1755. 4. D. de miraculorum indole, criterio et fine. eod. anno, 4. D. de principio

mundi. 1756. 4. D. de speculationibus

Pythagorae. 1758. 4. D. de Antibayliana,

qua cum idea bonitatis absolutae malum cum suis effectibus non pugnare euincitur.

eod. anno, 4. D. de epoche Pyrrhonis eod.

anno, 4. Solutio problematis Lugdunensis,

qua ex una hac propositione concessa: Existit aliquid; existentia entis realissimi

cum suis attributis eruitur. eod. anno, 4.

Fundamenta philosophiae speculativae. 1759.

4. Animaduersiones in principia Dn. Hel-

vetii in libro de l'esprit. eod. anno, 4. Exa-

men meletematum Lockii de personalitate.

1760. D. de lege continuitatis s. gradatio-

nis. 1761. 4. Providentia diuina res singu-

lares curans e natura Dei et mundi adstructa.

eod. anno. De dogmatibus Thaletis et Ana-

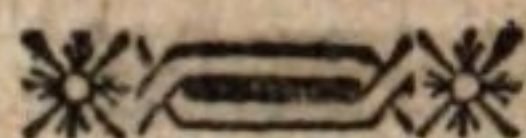
xagorae. 1763. 4. Obseruationes ad com-

mentationem D. Kant de uno possibili fun-

damento demonstrationis existentiae diui-

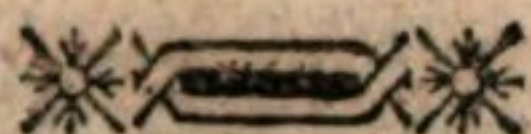
nae. eod. anno, 4. Methodus tam demon-

strandi



PLOVQVET (*Gottfried*)

strandī directe omnes Syllogismorum species, quam vitia formae delegendi ope unus regulae. eod. anno, 4. Methodus calculandi in Logicis, praemissa commentatione de arte characteristica. eod. anno, 8. D. de notitiis infinitis. eod. anno, 4. *Principia de substantiis et phaenomenis, accedit methodus calcul. etc. Lips. et Frf. 1764.* D. de reductione Theologiae naturalis ad unum principium. eod. anno, 4. Vntersuchung und Abänderung der Logicalischen Constructionen des Herrn Prof. Lambert. 1765. 8. Sententia Dni. Robinet de physica spirituum. eod. anno, 4. Propositiones Dni. Robinet de incomprehensibilitate Dei sub examen uocatae. eod. 4. Examen Theoriae Dni. Robinet de physica spirituum. eod. 4. Problemata de natura hominis ante et post mortem. 1766. 4. *D. de congenitis rationis flaminibus. eod. anno, 4.* Sammlung der Schriften, welche den Logicalischen Calcul des H. Prof. Ploucquets betreffen, mit neuen Zusätzen herausgegeben von Aug. Fried. Boeck. Frf. und Leipz. eod. 8. D.
de

**PLOVQVET** (Gottfried)

de placitis Democriti Abderitae. Tub. 1767.

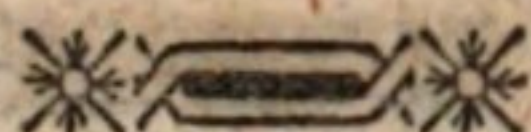
4. u. a. m. sonderl. Diff. unter seinem praes.
und Mitarbeit. S. Schwäbische Merkwür-
digkeiten. S. 308.

PREV (Samuel) *Diaconus und Consistorialis in*
Dinkelsbühl, geb. zu Weissenburg am Nord-
gau, den 1ten May, 1739.

§. §. Drey Predigten bey Begehung des zweyten
Evangelischen Jubelfestes in Dinkelsbühl.
Schwabach, 1767. 4. Lehre und Trost für
das Volk der Christen in den Zeiten der
Theurung, eine Predigt. Nördling. 1770. 8.
Hat auch in die Heusingerische Leichenpre-
digtsammlung gearbeitet.

PREVSCHEN (Georg Ernst Ludwig) Baaden-
Durlachischer Hof- und Kirchenrath in
Carlsruhe, auch Ehegerichtsaffessor und
Ephorus des dasigen Gymnasii illustris, geb.

§. §. Ausführung, daß der Lehnsfolge der
Seitenverwandten nach den Stämmen zu
beurtheilen. Erf. am M. 1751. fol. D. de
litigantium studio iudicis omniumque ani-
mos



PREVSCHEN (*Georg Ernst Ludwig*)

mos praeoccupandi, eo praesertim, quod collocatur in conscribendis libellis praeoccupationis, et deductionibus. Marburg. 1752. 4. D. de foro caussarum ecclesiasticarum A. C. addictorum, qui domino catholico sunt subditi. 175. Dafs ein catholischer Landesherr in Ehe - und andern Kirchenfachen seiner Evangelischen Vnterthanen zu erkennen nicht befugt sey. Gieffen, 1753. 4. Fortsetzung. 1754. 4. u. a.

R.

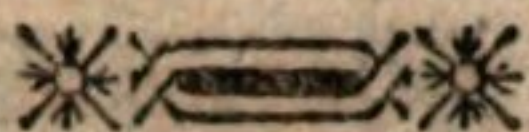
RAV (*Wolfgang Thomas*) D. d. A. G. Vlmi-scher Stadt- und Landphysicus in Geisslingen, geb. zu Vlm, 17..

§. §. D. de naevis maternis. Altdorf. 1742. 4. Gedanken von dem Nutzen und der Nothwendigkeit einer medicinischen Policeyordnung in einem Staate. *Edit. prima ohne Wissen und Willen d. H. Verf.* Regensb. 1764. Edit. secunda. Vlm, 1764. 8.

REICHLE () *Decanus und Parochus in Scheer, im Costanzischen, geb.*

§. §. *Einige moral. und catechetische Schriften.* --

REIN-



REINHARD (*Jacob Friederich*) ein H. Sohn
des nachfolgenden in Carlsruhe, der Marg-
gräfl. Baadischen Lateinischen Gesellschaft
Mitglied, geb. 17..

§. §. *Oratio, Ottones Italicarum rerum arbitri,*
in die Marggräfl. Lat. Gesellschaft gehalten.
Carlsruhe, 1769.

REINHARD (*Johann Jacob*) D. d. R. und Baa-
dendurlachischer geheimer Rath zu Carls-
ruhe, geb. zu Dietz, im Nassauischen, 1714.

§. §. D. de obligatione ad reuelandum occul-
ta. 1734. Tractatio succincta de iure fo-

restali Germanorum. Erf. 1738. 4. Ritter-

schaftlicher Vngrund und behauptete Gräfl.

Solmische Landfällige und Steuerbarkeit

der Güter in und bey Södel. Gießen, 1742.

fol. Rechtliche Gedanken von der Befug-

niss des Zehendherrn von einem Acker auf

dem andern auszuzehenden. *ibid.* 1743. 4.

Kurzgefasste Geschichtserzählung, wie es

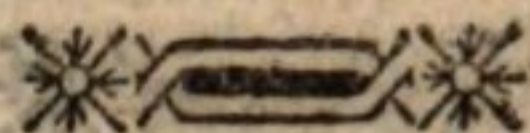
mit der Ernennung zu des K. und R. Kam-

mergerichts Beysitzerstellen in dem Schwä-

bischen Kreis iederzeit gehalten worden.

1744. fol. Juristische und historische kleine

Aus-

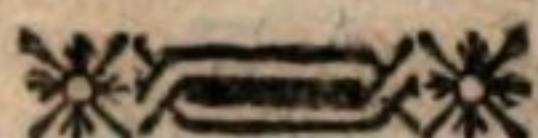

REINHARD (*Iohann Iacob*)

Ausführungen. 2 Th. Gießen, 1745. 1749.
 8. Abhandl. von dem Erbfolgsrecht der
 Töchter vor den Stammvettern in Deut-
 schen Reichsallodien. ibid. 1746. 4. Dia-
 triba de iure imperatoris et imperii et rem-
 publicam Genuensem. Frf. ad Moen. 1747. 4.
 Rerum Palatinarum scriptorum uolumen I.
 Carlsr. 1748. 8. Vermischte Schriften. 1-8.
 Theil ibid. 1761 - 1769. 8. Neue Anmer-
 kungen von der Lehensfolge aus der Ge-
 meinschaft ohne Mitbelehnenschaft. m. Vr-
 kunden. 1762. 8. Abhandl. von dem Ray-
 gras des Herrn Miraudor, übersetzt. Carlsr.
 eod. anno. 8. *Pragmatische Geschichte des*
Hauses Geroldseck. 1766. S. Weidlichs
 Nachr. von Rechtsl.

REINHARD (*Maximilian Wilhelm*) ein Herr
 Sohn des vorhergehenden.

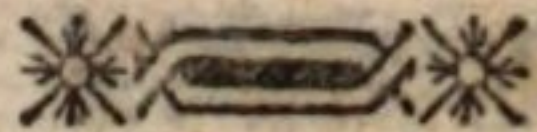
§. §. *Neue Abhandl. von dem Baum Acacia*
oder dem Schottendorn, aus d. Französischen,
mit einer Vorrede seines H. Vaters. Carls-
ruhe, 1766.

REVSS

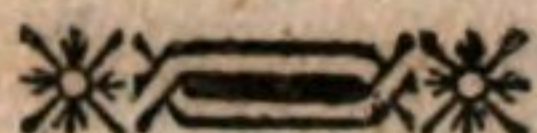


REVSS (*Jeremias Friederich*) D. Theol. *primarius*, Canzler der Vnivers. Tübingen, auch Probst der dafigen Stiftskirche, Herzogl. Würtemb. Rath und Abt zu Lorch, geb. zu Horrheim bey Vachingen, d. 8ten Decembr. 1700.

S. S. *Oratio funebris Sophiae Christianae, Marchionis Brandenburg-Culmbacensis, in der Dänisch. Biblioth. P. II. D. de principio rationis sufficientis. Tubing. 1723. 4. D. de usu experientiae spiritualis in scripturarum interpretatione. Hafn. 1732. 4. und Erf. und Leipz. 1735. 4. Predigt über die Worte des sterbenden Erlösers: Vater! vergieb ihnen etc. und: Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies seyn. Tübing. 1732. 8. Meletema de sensu septem parabolarum Matth. XIII. prophetico. Hafn. 1733. 4. und Iena, 1734. 4. Meletemata de testimonio Spiritus S. interno. Hafn. 1734. 4. Iustae vindiciae thesium quarundam cum aphorismis de cultu Dei. ibid. 1735. 8. Annotationes practicae ad Formam doctrinae scholastico-acroamaticam in articulo de Iustificatione. ibid. 1736. 4. Theses de Scylla*


REVSS (*Jeremias Friederich*)

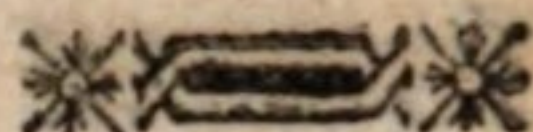
quadam philosophiae recentioris. ibid. 1737. 4.
 Meletema de Scylla quadam philosophiae
 recentioris. *ibid. eod. anno, 4. und Götting.*
eod. anno, 4. Die rechte Versicherung
von der Vergebung der Sünden. eod. anno,
und 1739. 8. Etliche Predigten über einige
Grundstücke des Christenthums. ibid. eod. 8.
Predigten vom Gebeth. ibid. 17... 8. D. de
Lucta pönitentium. ibid. 1738. 4. Ein Stück
der Lehre vom Gebeth. 1739. 8. Die Lehre
von der Rechtfertigung in vier Predigten.
Leipz. 1739. 8. Die Versiegelung der
Glaubigen mit dem heil. Geist. 1740. 8.
Dilucidationes de mundo optimo. P. I - IV.
1741 - 1745. 4. Sammlung heil. Reden über
Texte der heil. Schrift vor königl. Dänischer
Herrschaft gehalten. Nürnberg. und Leipz.
1743. 8. Predigten in Coppenhagen gehalten.
2 Th. Tübing. 1759. Momentum
doctrinae de saluatoris nobis nati diuinitate.
ibid. eod. anno, 8. D. de gratia Spiritus S.
applicatrice in genere. 1761. 4. D. de eccle-
sia Ruthenica. 1762. 4. Theologiae pro-
pheticae lineae quaedam. Tüb. 1763. 4.
 Ele-

REVSS (*Jeremias Friederich*)

Elementa Theologiae moralis. ibid. 1767. 8.
Auffer mehrern andern Differtationen und
Predigten. S. Rathleffs Geschichte itztl.
Gelehrten. Th. 10. Mosers Lexicon der
Gottesgel.

RIEGGER (*Ioseph Anton*) Ritter, der Rechte
Doctor und *ordentlicher* Professor zu Frey-
burg, geb. 17..

§. §. Io. Bapt. de Gasparis Oratio de compara-
ta cum disciplinis aliis historiarum prae-
stantia, edidit cum praefatione. 1759. 4.
Historia Latinorum maioris nominis poëta-
rum. Specimen I. de M. Accio Plauto et
Publ. Terentio Afro. 1760. 8. De philoso-
phiae naturalis praestantia dialogi. Acc.
Specimen commentationis de recta inue-
niendi ueri ratione in philosophia naturali.
eod. anno, 8. De naturali hospitalitatis
iure atque officiis libellus. Vindob. eod.
anno, 8. Bibliotheca iuris canonici. P. I.
et II. ibid. 1762. 8. De paleis decreto Gra-
tiani insertis. Prolegomena ad ius
ecclesiasticum. 1764. 8. Oratio, quum in-
M 2 stitutio-



RIEGGER (*Ioseph Anton*)

stitutiones iuris ciuilis Rom. publice tradendi munus susciperet. Aug. Vind. 1765. med. 8. Alte und neue civilistische Bibliothec. 1. St. Augsp. und Freyb. 1766. 8. Prolusiones academicae duae. ibid. eod. anno, 8. Vormerkungen zur peinlichen Rechtsgelehrsamkeit, zum Gebrauch seiner Zuhörer. Augsp. eod. anno, 8. u. a.

RIEPEL (*Ioseph*) Fürstl. Thurn- und Taxischer Cammermusicus, geb. 17..

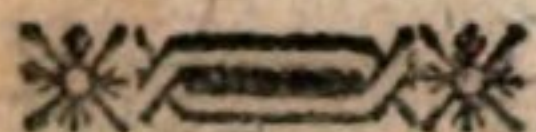
S. S. Anfangsgründe zur musicalischen Setzkunst. Augsp. 1752. 2. Aufl. Regensp. 1754. Grundlegung zur Tonordnung insgemein. Durchgehends mit musicalischen Exempeln abgefaßt. Frf. und Leipz. 1746. fol.

RISS (*Philipp Martin*) der Chirurgie Beflissener in Augspurg, geb. daselbst, 172.

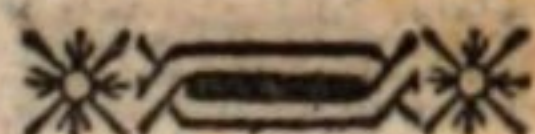
S. S. Schreibt das Augsp. poëtische Wochenblatt u. a. m. ganz kleine poëtische Piecen, z. B. die *Aspecten in Pohlen* u. d. g.

RING (*Franz Dominicus*) Baaden-Durlachischer Hofrath und Lehrer der Durchl. Prinzen zu Carlsruhe, geb. zu Straßburg, 1729.

S. S.

**RING** (*Franz Dominicus*)

§. §. De habitudine, quam uocant, morali. Argent. 1745. De characteribus uerae Canonum sapientiae. 1751. Gedanken eines Schweitzers über den gegenwärtigen Krieg. aus d. Franzöfischen. Colmar, 1757. 4. Die Ringe, eine Abhandlung. Erlang, 1757. 8. Hrn. Thomas Lobfschrift auf den Marschall von Sachsen, übersetzt. Frf. und Leipz. 1759. 8. Meine Autorschaft. ibid. 1760. 8. Reise des Genius Alaciel durch die Eyländer Taciturnien und Frivolien, aus d. Franzöfisch. eod. anno, 8. Der Prediger. 1764. 8. Conseils à un jeune homme, qui entre dans le monde par Mr. Sack. Nouv. Ed. eod. anno, 8. Vntersuchungen über die vermeinten giftigen Thiere, zum Theil aus d. Franzöfischen. eod. anno, 8. Die Connestogen, eine tragische Geschichte, aus d. Französch. eod. anno, 8. Schutzrede für die gute Sache der Gerechten. Gotha, 1767. 8. Nachricht von Beatus Rhenanus, in Semmlers Sammlung zur Kirchengeschichte. B. 1. wo auch S. 159. und B. 2. S. 565. noch andere Auffätze von ihm vorkommen; so wie



RING (*Franz Dominicus*)

er auch in die Tübingisch. Berichte von gelehrten Sachen Beyträge gegeben. *Vita Iohannis Danielis Schöpflini, Franciae Historiographi*. Carlsr. 1767. 8. *Paragraphen*. eod. anno. *Noch mehr Paragraphen*. 1768. *Schöpflini, opera oratoria, Panegyrici, Orationes, Alloquia, Programmata, Inscriptiones, alia, recensuit, praefatus est, vitam auctoris adiecit. Volumina duo. Aug. Vind.* 1769. 4. *Commentatiuncula de matris Ciceronum circa rem familiarem providentia, qua lagenas etiam inanes obsignasse legitur.* *Frif. und Leipz. eod. anno.* *Abfertigung einer fchaalwitzigen Recenfion der Noch mehr Paragraphen (nämlich in d. allgem. Deutfch. Bibl. 12. St. kurzgef. Nachr. Nr. 1. S. 706. folg.)* *Frif. und Leipz. 1770. 8.*

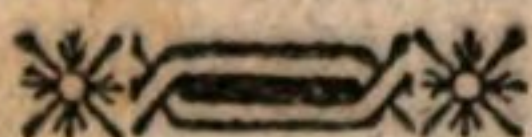
RITTER (*Carl Anton*) *Raths - Confulent d. h. R. R. Stadt Augfpurg, geb.*

§. §. D. de iuribus et priuilegiis l. c. imp. Auguftanae. 4.

RODEKER (*Carl Anton*) *D. d. A. G. und Prof. d. Anatomie auf d. Vniverfität zu Freyburg im Breysgau, geb.*

§. §. Differtationes.

ROESS-



ROESSLEIN (*Israel Adam*) b. R. Lic. u. Practicus zu Stuttgardt, geb. zu Illingen, 1720.

§. §. Einleitung in das Württembergische Landrecht. Stuttg. 1700 8. Anweisung zu den in Württemberg üblichen Inventuren und Theilungen der Erbschaften. . . . 8.

ROESLER (*Theophilus Friederich*) Professor d. Naturlehre an d. Gymnas. illustr. in Stuttgardt, geb. 1700.

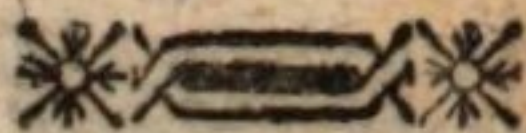
§. §. D. de luce primigenia Genes. I, 3. Tübing. 1766. 4. Schreiben an die Göttingische Societät d. Wissenschaften über die Electricität, welches in den 6. B. des Hamburgisch. Magazins eingerücket ist.

ROGER (*Claudius*) Bischöfl. Augspurgischer Sprachmeister, geb.

§. §. *Grammaire Francoise. Augsp. 1750. gr. 8.*

ROOS (*Magnus Friederich*) M. Phil. und Superintendent zu Göppingen im Württembergischen, geb. zu Sulz am Neckar, 1726.

§. §. Christliche Gedanken von der Verschiedenheit und Einigkeit der Kinder Gottes, nebst C. F. Steinhofers Entwurf eines theo-



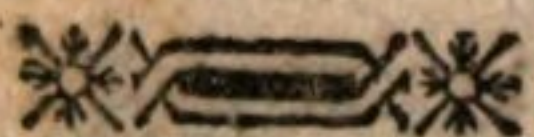
ROOS (*Magnus Friederich*)

logischen Sendschreibens von dem Vnterschied der gemeinen Kirchenverfassung. Stuttg. 1764. 8. *Fundamenta Psychologiae ex sacra Scriptura sic collecta, ut dicta eius de anima humana eiusque facultatibus agentia, collecta, digesta atque explicata sint. Tubing. 1769. 8.*

S.

SACHSE (*Iohann Christian*) Rector des Gymnasii illustris, Professor der Geschichte, Poësie und Sprachen zu Carlsruhe und Baaden-Durlachischer Kirchenrath, geb. 1720.

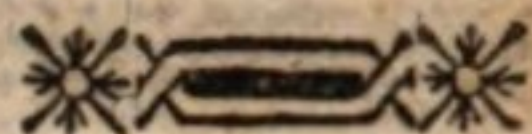
§. §. Progr. von dem Leben Hermanns des III. Marggrafens zu Baaden. Carlsruhe, 1759. 4. Beantwortung der Frage, ob des Marggrafen Hermanns des IV. von Baaden Gemahlin Irmengard, Herzog Heinrichs des Schönen oder Langen, älteste Princeffin gewesen sey? 1760. 4. *Breviarium historiae ecclesiasticae N. T. in tabulas digestum. eod. anno, 8.* Einleitung in die Geschichte der Marggrafschaft und des Fürstl. Hauses Baaden. 1. Th. Carlsr. 1764. 8. 2. Th. 1767. 8. 3. Th.

**SACHSE** (*Iohann Christian*)

3. Th. 1769. 8. 4. Th. 1770. 8. *Malschii Fabulas edidit.* 1769. 8. *Progr. von dem Angedenken der Fürsten, verdienter Männer und vornehmer Frauen aus der Landesgeschichte, welche durch milde Stiftungen für Schulen u. a. nützl. Anstalten, selbst für das Landvolk, sich um ihr Vaterland und Vaterstadt berühmt gemacht haben.* Carlsr. eod. anno, 4. *Progr. von den Lebensumständen und grossen Tugenden der Frau v. Pelke, welche vor zwey Jahren starb und d. Carlsr. Gymnasio, Waisen und Wittwen 36000 Gulden wohltätig vermacht hatte.* Carlsr. 1770. 4.

SAILER (*Sebastian*) *Ord. Prämonstratensis P. Professus, im Cl. Marchthal und Pfarrer in Dieberskirch, geb.*

S. S. *Marianisches Orackel, d. i. heilsame Räthe Maria von dem guten Rath.* Augsp. 1766. gr. 8. *Geistliche Reden bey mancherley Gelegenheiten über zerschiedene Materien gesprochen.* 3 Bände, *ibid.* 1766-1770. gr. 8. *Das Wort des Creutzes unsers göttlichen Erlösers Iesu Christi.* *ibid.* 1767. 4. *Kempensis*


SAILER (Sebastian)

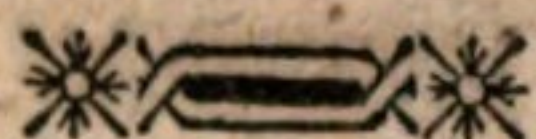
Marianus. ibid. 1768. gr. 8. Vnter dem verdeckten Namen, Benastasi Liars: Vier Sendschreiben wider H. Pat. Dornblüth, aus dem Preisgauischen ins Deutsche übersetzt. Vlm, gr. 8. Marianische Lobreden zur Bekehrung des Sünders und Erhaltung des Gerechten. Augsp. 1771. gr. 8.

SANDER (Nicolaus Christian) Superintendent in der obern Marggraffschaft Baaden-Durlach, geb.

§. §. *Leichenrede H. Gen. Sup. Louis (Nic.) gehalten, nebst desselben Leben. Lörach, 1748. 4. ist in die Acta Hist. Eccl. B. 2. Th. 2. p. 223. sqq. eingerückt. Sendschreiben über die Abschaffung oder Verlegung der Apostel- und anderer Feyertäge, u. a.*

SARTORIUS (Christoph Friederich) D. d. G. G. und derselben ordentl. Professor auf d. Vniversität zu Tübingen, und zweyter Superatendens stipendii Theologici, geb. zu Ober-Ifflingen bey Alpirschach, den 22. Oct. 1701.

§. §. *D. de salute ex Zione ad Psalm. LIII. Tubing. 1755. 4. Positiones generaliores de*

**SARTORIUS** (*Christoph Friederich*)

de libro Geneseos. P. 1-3. 1756. 4. Articulus de creatione thetice tractatus. 1759. 4. D. de sacramentis in genere. eod. anno, 4. D. de baptismo. 1761. 4. D. de S. coena. eod. anno, 4. *D. de lege Dei in genere, præcipue morali.* 1762. 4. D. de lege ceremoniali. eod. anno, 4. Positiones theologicae. Tüb. 1764-1766. 8. Vindiciae cantici canticorum aduersus nouissimam quandam obtrectationem (Dictionaire philosophique portatif). 1766. 4. D. de principiis theologiae typicae. eod. anno, 4. D. exegetica super Psalm. XVIII. eod. anno, 4. Außer verschied. andern Differtationen. S. Mosers Schwäbische Merkwürdigkeiten.

SATTLER (*Christian Friederich*) M. Phil. und Lic. b. R. Herzogl. Würtemb. geh. Secretarius und Archivarius, geb. zu Stuttgart, 1705.

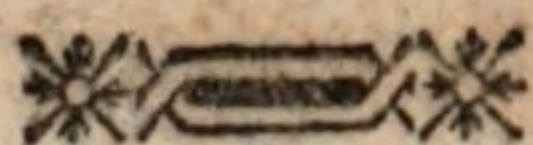
§. §. *D. de mechanismo corporum humanorum.* ...

Historische Beschreibung des Herzogthums Würtemberg. Stuttg. und Eßlingen, 1752.

4. Allgemeine Geschichte Würtembergs.

Erf. und Leipz. 1764. 4. 2ter B. unter der

Regie-



SATTLER (*Christian Friederich*)

Regierung der Grafen. Vlm, 1767. Ge-
schichte des Herzogthums Württemberg unter
der Regierung der Herzoge, m. Kupf. und
Vrkunden. Vlm, 1769. 4. S. Mosers Schwä-
 bische Merkwürdigkeiten.

SCHADENBURG (. . .) Professor zu Frey-
 burg am Breisgau, geb. daselbst, 1716.

S. S. *Dissertationes.*

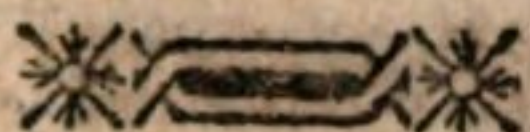
SCHAEBLEN (*Georg Jacob*) Diaconus bey S.
 Jacob in Oettingen, d. Ienaischen Lateinischen
 und Altdorfsch-Deutschen Gesellschaft Mit-
 glied, geb. zu Harburg im Oettingischen, 1743.

S. S. D. de τριπλῇ παιδείᾳ sine detrimento ue-
 ritatis in Theologia vario. Altdorf, 1765. 4.
 Wöchentl. Blätter zum Unterrichte und zur
 Erbauung gemeiner Christen. Oetting. 2 B.
 1770. 8.

SCHAEFER (*Ioh. Friederich Ernst*) Hochfürstl.
 Oettingisch. Pfarrer in Dornstadt, geb. 1738.

S. S. Viele poetische Aufsätze und Abhandlun-
 gen in den 2ten, 3ten und 4ten Band des Zu-
 friedenen.

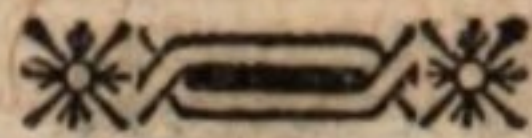
SCHATZ



SCHATZ (Iohann Iacob) Not. caes. publ. und Sprachmeister in Augspurg, geb. den 24ten May, 1726.

S. S. *Die Liebhaberin der Tugend und Weisheit an dem Bildnisse der Herzogl. Princessin Arville. Aus d. Französisch. übersetzt. 3 Th. Augsp. 1760. Der entlarvte Graf. Vlm, 1764. Auserlesene Deutsch-Französische und Italiänische Handelsbriefe. Augsp. und Memmingen, 1764. Deutsch-Französisch- und Italiänisch Wörterbuch. Augsp. 1765. 8. Casardo merkwürdige Begebenheiten. Augsp. und Memmingen, 1767. Caraccioli moralisch- und ergötzende Briefe über die Sitten der itzigen Zeit. Aus d. Französisch. 4 Bänd. Augsp. und Leipz. 1768. Der wahre Nutz des Vaterlandes. ibid. eod. anno, 8. Die schöne Tänzerin. 2 Bände. Aus d. Italiänischen. ibid. eod. anno. Die Zigeunerin, eine ägyptische Geschichte. 2 Bände. Aus d. Italiänisch. ibid. 1769. Die allgemeine Weltgeschichte der geist- und weltlichen Begebenheiten von Anfang der Welt bis zur Regierung des Pabsts Clemens XIII. Aus d. Italiänisch. eod. anno. Die schöne Lotteriespielerin. Aus d. Italiän. 1770.*

VON



von SCHEIDLIN (*Marcus*) *Actuarius des wohl-
löbl. Augsp. Stadtgerichts, geb. das. 174.*

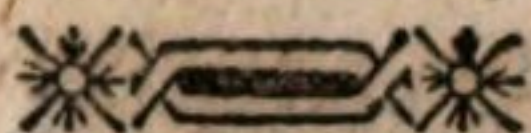
§. §. *Schauplatz der Natur in einem kurzen Be-
griff entwickelt, aus d. Franz. Frf. und Leipz.
1760. 8.*

SCHEINHARD (*Johann Theophilus*) *Lic. d. A. G.
und Medicus zu Halle in Schwaben, geb. 17.*

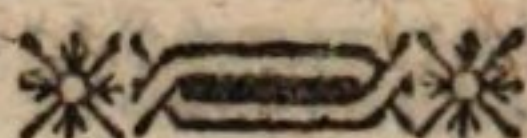
§. §. *D. qua auri cum salibus mixti summam in
corpus humanum vim atque virtutem visci-
dum in febribus resoluendi demonstratur.
Carlsruhe, 1762. 4.*

SCHELHORN (*Johann Georg*) *D. d. G. G. und
Superintendent in d. fr. R. Stadt Memmingen,
geb. daselbst, 1694.*

§. §. *Amönitates litterariae. T. I-XIIII. Frf.
et Lips. 1725-1731. 8. Kurzgefasste Re-
formationsgeschichte der K. fr. R. Stadt
Memmingen. Memming. 1730. 8. Sche-
diasma de eximiis Sueuorum in litteraturam
orientalem meritis. eod. anno, fol. Com-
ment. de religionis euangelicae in prouin-
cia Salisburgenfi ortu, progressu et fatis.
Lips. 1732. 4. Amoenitates historiae eccle-
siasticae et litterariae. Tom. I. et II. Frf. et
Lips.*

SCHELHORN (*Johann Georg*)

Lips. 1737. 1738. 8. Acta historico-ecclesiastica Sec. XV. et XVI. oder kleine Sammlung etc. Vlm, 1738. 8. Index editionum Aldinarum, quas possidet. Memming. eod. anno, 8. De uita, fatis ac meritis Philippi Camerarii commentarius. Norib. 1740. 4. Leichenrede auf K. Karl VI. Memming. eod. anno, fol. Epist. ad Card. Quirinum de consilio de emendanda ecclesia auspiciis Pauli III. a quatuor Cardinalibus et quinque aliis praefulibus conscripto, sed ab eodem neglecto atque executioni non mandato. 1748. 4. D. epistolica de Mino Celso Senensi, Claudia item Allobroge. Vlm, eod. anno, 4. Zach. Conr. von Vffenbach Reisen. 1-3. Theil. Frf. am M. 1752. 8. Commercii epistolaris Vffenbachiani selecta, uariis obseruationibus illustrauit, uitamque Z. C. ab Vffenbach praemisit. 3 Tom. Vlm, 1752-1754. 8. Obseruatio in Iac. Sannazarii epigramm. III. libr. I. in Alexandrum VI. Rom. Pontif. Ienae, 1755. 4. De antiquissima Latinorum biblicorum editione diatribe. 1760. 4. Apologia pro Petro Paulo Vergerio
ad-



SCHELHORN (*Johann Georg*)

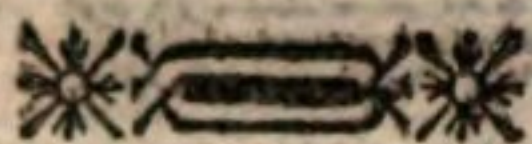
aduersus Iohannem Casam. eod. anno, 4.

A. M. Card. Quirini liber singularis de optimorum scriptorum editionibus, quae Romae primum prodierunt cum annotationibus et diatribe praeliminari de uariis rebus ad natalis artis typographicae dilucidandos facientibus. Lindav. 1761. 4. Ergötzlichkeiten aus der Kirchenhistorie und Litteratur. 1-3. Band. Vlm und Leipz. 1762-1764. 8. Außer verschiedenen Abhandlungen in d. Miscell. Lipf., der Biblioth. Bremensis, den Leipz. Beytr. und s. w. S. die Beyträge zur Historie der Gelartheit, Th. 1.

SCHELHORN (*Johann Georg*) der jüngere, (ein H. Sohn des vorkergehenden,) Evangel. Prediger bey S. Martin in d. h. R. R. Stadt Memmingen und Bibliothecarius, geb. dasselbst, 17..

S. S. Nachricht von dem Leben D. Ludw. Rabus, eines wohlverdienten Gottesgelehrten in dem XVI. Jahrhundert. Ist in das 2te St. der D. Riedererischen Abhandll. aus d. Kirchen-Gelehrten-und Bücher-Geschichte eingerückt.

Altd.

**SCHELHORN** (*Iohann Georg*)

Altd. 1768. 8. Die ungegründeten Ausflüchte der Menschen, wenn sie Gutes thun sollen und nicht wollen in einer Predigt über d. Evang. am II. p. Trinit. Memmingen, 4. Bußpredigt am 2ten Advents Sonntag. 1770. 8.

SCHELHORN () *Com. Pal. Caes. D. d. R. und Consulent d. h. R. R. Stadt Memmingen, geb.*

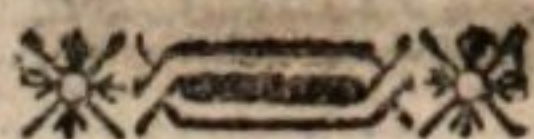
§. §. D. und Deductionen. --

SCHIELIN (*Iohann*) *von Lindau,*

§. §. D. de bonis liberorum Lindaviensium profectitiis, dem versangenen Guth. Ien. 1765. 4.

SCHLEGEL (*Iohann Rudolph*) *Rector an dem Gymnasio d. R. Stadt Heilbronn am Neckar, und Administrator bibliothecae publicae, geb. daselbst, 17..*

§. §. Allgemeine Geschichte der bekannten Staaten. Neunter Theil. Heilbronn, 1767. 8. Fromme Wünsche an die Eltern, welche ihre Kinder der öffentlichen Erziehung anvertrauen. 1-5ter Wunsch, ibid. 1767-1770. S. Nördl. Schulmagaz. 2. B. 3. St. 4. B. 2. St. und 5. B. 1. St.



SCHMOEGER (*Gennadius*) *P. de M. Mayinga*
ord minorit. S. P. Francisci conuentualium,
S. S. Theol. lector ordinarius, geb.

§. §. Resolutiones dogmatico-historico-critico-
scholasticae de uerbo incarnato et legibus.
Oetting. 1769. 4.

SCHNAPPER (*Abraham*) *dritter Prediger zu*
Isny, geb. 17..

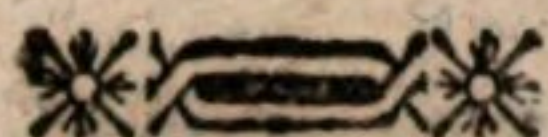
§. §. Ehrengedächtniß H. Matthias von Ienisch,
Edlen von Lauberzell etc. Vlm, 1770. 4.

SCHNELL (.....) *Prediger in Lindau, geb.*

§. §. Arbeitet an den ausführl. und critischen
Nachrichten von den besten und merkwürdig-
sten Schriften unserer Zeit, seit 1763. Lin-
dau, 8.

SCHOENER (*Iohann Georg Friederich*) *Pfar-*
rer zu Dürrenzimmern im Oettingischen, geb.
1743.

§. §. Disquisitio philosophica, an possibile sit,
ut Deus uniuersum ita condiderit, ut sine
alteriori gubernatione diuina seipsum sustine-
re ualeret? Iena, 1764. 4. Bearbeitet in Ge-
sellschaft Hrn. G. H. Langens eine noch un-



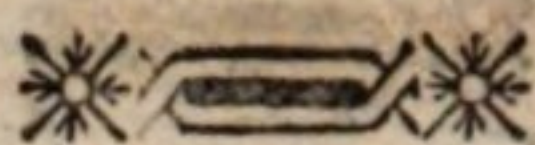
SCHOENER (*Johann Georg Friederich*)

*gedruckte Critic über die Clemmische Einleit.
in die Theologie. --*

SCHOEPFLIN (*Johann Daniel*) D. d. W. W.

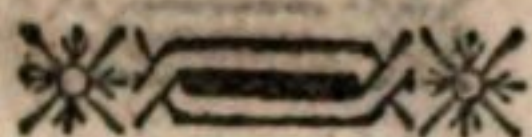
ordentl. Prof. d. Beredsamkeit und Geschichte
auf d. Vniversität zu Strafsburg, *Dechant zu
S. Thomas*, auch königl. Franzöfischer Rath
und Geschichtschreiber, *Ehrenpräsident der
Churpfälzischen Academie der Wissenschaf-
ten zu Mannheim, Mitglied d. Königl. Acadd.
zu Paris und Berlin etc.* geb. zu Sulzberg,
im Baaden-Durlachischen, 1694.

§. §. D. qua antiquus lapis Tergestinus decla-
ratur. Basil. 1711. 4. Oratio, qua sistitur
Germanicus, rarum principis ad spem im-
perii nati exemplum. Argent. 1717. Orat.
consecrandae memoriae Ioh. Henr. Barthii,
D. Theol. ibid. 1719. D. de origine, fati-
et successione regni Navarrae. 1721. 4. Pa-
negyrici Ludovico XV. dicti anno 1722.
1723. 1724. 1725. 1729. 1731-1745. fol.
Miscellanea historica. 1723. De allemanni-
cis antiquitatibus commentatio. eod. anno,
4. Observationes historicae, quibus origines



SCHOEPFLIN (*Johann Daniel*)

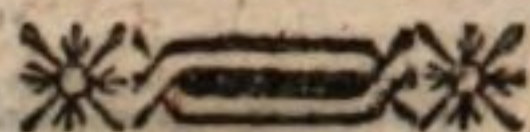
Romanae discutiuntur. 1725. 4. *Varia critica ex historia sacra et profana.* eod. anno, 4. *Analecta historica.* eod. anno, 4. *Genethliacus*, quo Ludouico XV. Delphini natales gratulatus est. 1729. fol. *Les armes du Roy justifies contre l'apologie de la cour de Vienne.* 1734. 4. *Commentationes historicae et criticae.* Basil. 1741. 4. *Alsatia illustrata, Celtica, Romana, Francica.* T. I. Colmar, 1751. T. II. Germanica, Gallica. 1761. fol. *Vindiciae Celticae.* Argent. 1752. 4. *Vindiciae typographicae.* *ibid.* 1760. 4. *Historia Zaringo-Badenfis.* T. I-VII. Carlsruhe, 1763-1766. 4. maj. *Panegyricus Lud. XV. secundum imperii semiseculum ingresso dictus.* 1766. *Opera oratoria, panegyrici, orationes, alloquia, programmata, inscriptiones, alia, rec. et edit.* Ring. Aug. Vind. 1769. gr. 4. *Musäum Schöpflini, recenset Ier. Iac. Oberlin.* Argent. eod. anno, 4. *Alsatia diplomatica.* *Neueste Ausgabe auf Kosten des Durchl. Churf. von d. Pfalz und d. H. Verf. selbst.* Mannheim, 1770. *Scriptores rerum Alsaticarum*

**SCHOEPFLIN** (*Iohann Daniel*)

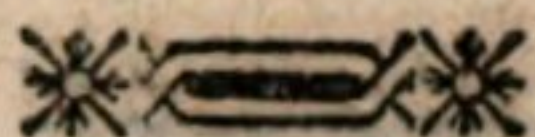
ticarum. Neueste Ausgabe. Freyburg, 1770.
Auffer einigen Abhandlungen in den comment. acad. Theodoro-Palat. und in den Memoires de l'Academie des Inscriptions et belles lettres. S. Franz Dominicii Ring uita Schöpflini. Carlsruhe, 1767. 8. it. Harles uitae philolog. Vol. 3. it. Michels Oetting. Bibl. it. Iac. Bruckers Bilderfaal. 5. Zehend.

SCHOEPPERLIN (*Iohann Friederich*) Rector d. Lycei in der R. Stadt Nördlingen, d. Göttingisch - Historischen, Lateinisch - Ienaischen und Altdorfsch - Deutschen Gesellschaften Ehrenmitglied, geb. zu Nördlingen, 1732.

§. §. Comment. philologica super quaest. num ad addiscendam linguam Latinam memoria, quam iudicio magis opus sit? Ien. 1751. 4. Oratio de contemptae Latinitatis causa. ibid. 1752. 4. Carminum solutio ad comparandam Latinae linguae facultatem, non leue praefidium. ibid. eod. anno, 4. Epistola de Rudolphi Agricolae Frisii in elegantiores litteras promeritis. ibid. 1753. 4. Academia Ienensis prima Lutherana in Germania,


SCHOEPPERLIN (*Johann Friederich*)

carmen. ibid. eod. anno, 4. Oratio de poeticae dictionis ab oratoria discrimine. ibid. eod. anno, 4. Ad diuinam poësin magnum generis adminiculum, oda. ibid. 1754. 4. D. de Romanae linguae cultoribus κακοζήλοις, inserta Actor. soc. Lat. Ienens. volumini II do. p. 241-282. ibid. 8. Elogium Conr. Ikenii, insertum Actor. vol. III. p. 326-336. D. de ritu uictimarum de fronte crines praecidendi ex loco Virgilii obscuriore. ibid. vol. IIII. l. c. p. 232-246. Nutrix Romana. l. c. vol. V to. p. 252-290. Nummi antiqui rariores aut attriti e tabulis Cronagelianis producti et obseruationibus illustrati. Onoldini, 1757. 8. Carmen seculare societati Lat. Ienensi suo pluriumque sodalium exterorum nomine dictum, insertum libro: Tertium academiae seculum. Ien. 1758. Einladungsschr. von der römischen Königswahl. Nördl. 1764. 4. Prolus. scholast. qua Horatius a criminationibus quorundam uindicatur. ibid. eod. anno, 4. Prolus. scholast. de uita Dan. Heideri, I Cti. ibid. 1765. 4. Einladungsschr. von der erheblichen Nutzbarkeit der hiesigen Lat. Schul-

SCHOEPPERLIN (*Johann Friederich*)

Schulanstalten. ibid. eod. anno, 4. Einladungschr. über K. Arnolphens Bestättigungsbrief vom Jahr 898. darinnen der Stadt Nördlingen erstmals gedacht ist. ibid. 1766.

4. *Biblische Kindergeschichte zur Aufklärung der Sittenlehre für Schulen. 1. Th. ibid. eod. anno.*

Vita G. F. Lucii, Theologi. ibid. eod. anno, 4.

Sueviae ueteris per temporum periodos descriptae primae lineae ad supplendam Speneri notitiam Germaniae ductae. ibid. 1767. 4. Iubeldenkmal

Hrn. Georg Jacob Ehingers. ibid. eod. anno,

4. *Prolus. scholast. de vita Theobaldi Billi-*

cani, Theologi. ibid. eod. anno, 4. Prolus. scholast. qua ad vitam Theob. Billicani quaedam capita ex hist. eccles. atque litteraria curatius exponuntur. ibid. 1768. 4.

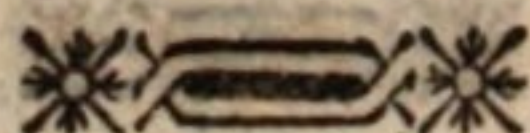
Prolus. scholast. qua Sueviae mediae per pagos descriptae primae lineae ad emendandum supplendumque Chronicon Gottwicense ducuntur.

ibid. eod. anno, 4. Anzeige einer alten

Handschrift der Vulgata von 1398. in D. Joh.

Barth. Riederers nützl. und angenehm. Ab-

handll. aus der Kirchen - Gelehrten - und

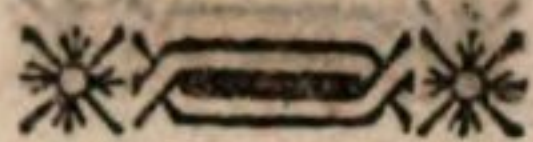


SCHOEPPERLIN (*Johann Friederich*)

Bücher - Geschichte. St. III. p. 253 - 282. eingerückt. Prolus. scholast. qua Iac. Steudlini, Theologi, uita describitur. Nördl. 1769. 4. Einladungsschr. von dem Recht des Schul- lehrers aus den wesentlichsten Begriffen des Schul - und Erziehungsamtes entwickelt. ibid. eod. anno, 4. Einladungsschr. über K. Sigmunds Lehnbrief vom Jahr 1431. die Nördlingische Reichsmünze betreffend. ibid. 1770. 4. Einladungsschrift vollständiges crittisches Verzeichniß aller Nördlingischen Goldgulden, aus d. öffentl. Stadt - Archive erläutert. ibid. 1770. 4. Arbeitet hauptsächlich an dem Magazin für Schulen, in- gleichem den gel. Anmerkungen zum Nörd- lingischen Intelligenzweisen auf das Jahr 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 4.

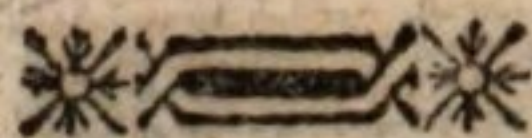
SCHOTT (*Christoph Friederich*) D. d. W. W. Professor der practischen Philosophie, Bered- samkeit und Dichtkunst, und außerordent- licher Professor d. Theologie, auch Biblio- thecarius auf der Vniuersität zu Tübingen, geb. zu Erbstetten, d. 13ten Apr. 1720.

S. S.



SCHOTT (*Christoph Friederich*)

§. §. G. W. Krafts *Phyfic.* 3 Theile, m. einer Vorrede. -- Röfferi *Themata*, cum praefatione. Tübing. 1753. *De eo, quod iustum est circa relaxationem iurisiurandi secundum ius naturae consideratam.* *ibid.* 1753. 4. D. de cura principis circa pretium aeris signati f. monetae. *ibid.* 1754. 4. D. de notione obligationis. eod. anno, 4. Oratio in memoriam G. W. Kraftii. eod. anno, 4. D. de feruitute apud Romanos, num iuri naturae fuerit conformis. 1755. 4. Consensus praesumptus cum quasi-contractibus e iure naturae praescriptus. eod. anno, 4. An iustum esse possit, quod non est honestum? 1756. 4. *D. de notione uirtutis.* *Tub.* 1761. 4. D. de resurrectione carnis aduersus Sam. Bourn, Anglum. *ibid.* 1763. 4. D. moralis de conscientia erronea eiusque obligatione et iuribus. *ibid.* eod. anno, 4. Historia dogmatis de fide iustifica et recentissima circa illud controuersia in ecclesia angelicana. -- D. de momento libertatis et imputationis. 1764. 4. De genuino fonte iuris uitae ac necis. 1765. 4. *D. de nimia fanaticismi fuga aequae periculosa*



SCHOTT (*Christoph Friederich*)

riculosa, ac ipse fanaticismus. 1770. 4. S.
Neues gel. Europa. Th. 12. Mosers schwäb.
Merkwürdigkeiten.

SCHVBART (*Christian Friederich Daniel*) ---
zu Sontheim, geb.

§. §. *Die Badcur. Vlm*, 1766. 8. Zaubereyen.
ibid. eod. anno, 8. Todesgefänge. ibid.
1767. 12. *Der Tod Francisci I.* ibid. 4.

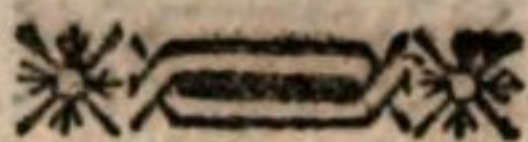
SCHVETZ (*Heinrich*) d. I. O. ordentl. Profes-
sor d. Historie auf d. Vniuersität zu Ingol-
stadt, geb. zu Neckarulm, im *Württemberg-*
gischen, 1714.

§. §. *Monumentum Bambergense S. Henrici*
Caesaris notis illustratum. Ingolst. 1754.
Commentarius criticus de scriptis et scripto-
ribus historicis. 1761. 4.

SCHVLTES (*Iacob*) *Diaconus in Leipheim bey*
Vlm, *Kaiserl. gecrönter Poët und d. Deutsch.*
Gesellschaft in Helmstädt Mitgl. geb. 17..

§. §. *Primae lineae psychologiae spiritualis.*
Helmstad. 1760. 4. Poësen. --

SCHWALB



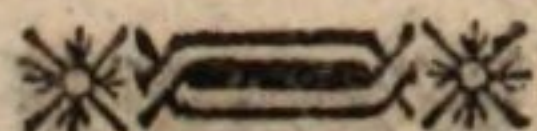
SCHWALB (*Johann Friederich*) *M. Phil. und zweyter Diaconus an der Evang. Barfüßerkirche in Augsp. geb. daselbst, d. 6. Jan. 1711.*

S. S. D. de ספריים scil. de cancellariis scribes legisperitis iudaeorum, ad varios V. et N. T. locos illustrandos. Viteb. 1734. 4. Einleitungsrede über die erste Epistel S. Iohannis in Augspurg gehalten. Augsp. 1767. 8.

SCHWARTZ (*Ignatius*) *d. I. O. D. d. W. W. geb. zu Augspurg, 1690.*

S. S. Peripateticus nostri temporis s. philosophus per discursus symbolico - physicos pie curiosus instructus. Frib. 1724. Ingolst. 1756. 4. Institutiones historicae pro academico studio Romano - Catholico. Elementum I. historiae V. et N. T. Ingolst. 1729. 8. Effigies historiae Bauarae. 1731. fol. Imperii princeps ecclesiasticus. Aug. Vind. 1733. fol. Collegia historica s. quaestiones historico - criticae ex institutionibus historicis extractae. Voll. VIII. 1734-1737. 8. Institutiones iuris uniuersalis, naturae et gentium ad normam moralistarum nostri temporis, maxime protestantium, adornatae,

ad



SCHWARZ (*Ignatius*)

ad crisin reuocatis eorumque principiis.

1743. 3 Tom. fol. et 8.

SCHWEICKHARD (*Christ. Ludwig*) *D. d. A.*

G. aus d. Durlachischen, geb. 17..

S. S. Obseruatio de non necessaria funiculi umbilicalis de ligatione, cum sua epicrifi. Straßburg, 1769. 4.

SEDLEZKI (*Iohann Balthasar*) ohne Bedienung

in Augspurg, geb. 1727.

S. S. Der Apotheker, eine frühe geendigte Wochenschrift, Augsp. gr. 8. ist gröſtentheils von ihm. Vebersetzungen ins Deutsche, als:

Sannazarii Gedicht de partu uirginis. ibid.

1757. Die fünf heil. Francisci und der ver-

lohrne Sohn aus der Neumayrischen Schau-

bühne in Verse übersetzt. gr. 8. 176. Ouids

Verwandlungen, aus d. Lateinisch. 1-15.

Buch. Augsp. 1763. 8. Compositionen auf

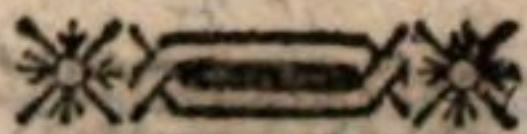
die Laute. -- Vnter der Arbeit ist: Odyſſea

des Homers ins Deutsch. --

SEEGER (*Christoph Dionysius*) Grenadier-

Lieutenant bey d. Herzogl. Würtemb. Obrist-

Lieu-



SEEGER *Christoph Dionysius*)

Lieutenant, vom Altensteinischen Bataillon, geb.

S. S. Abhandlung von dem Einfluß der Künste und Wissenschaften in die Kriegskunst. Tübingen, 1763. gr. 8.

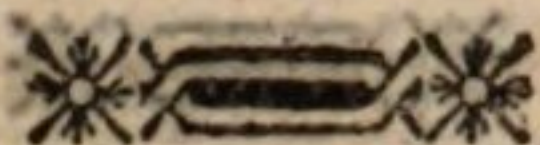
SEEGER (*Johann Daniel*) *Lic. d. R. und Hochgräfl. Oettingischer Hof- und Consistorialrath, geb. im Württembergischen, 1720.*

S. S. D. de damno diminutionis frumentariae et uinariae imputando, vulgo vom Abgang an Frucht und Wein. Tüb. 1749. 4. Proceßschriften.

SEIDEL (*Johann Christian*) *Candidat d. heil. Predigtantes, Hofmeister bey H. von Kiener in Memmingen und d. Altd. Lateinisch. und Deutsch. Gesellsch. Ehrenmitgl. geb. im Sulzbachischen, 1743.*

S. S. Ist Hauptverfasser des Neuen Rechtschaffenen, einer moralischen Wochenschrift, zween Jahrgänge, 1767. 1768. Lindau, 8. Kleinere poëtische Piecen, als: einige Lieder in d. Nürnbg. Wochenblatt ohne Titel. --

SEIFFER-

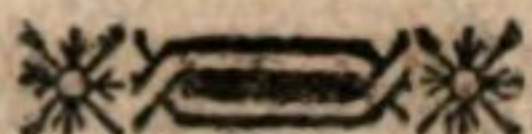


SEIFFERHELD (*Johann Friederich*) Rector,
Professor und Alumnorum Ober-Inspector
 bey dem Gymnasio zu Schw. Halle, geb.
 d. 13ten Jan. 1701.

§. §. Programmata uaria, z. B. auf die Trauer-
 feyerlichkeit über den Tod Kais. Franzens I.
 Hal. Sueu. 1766. u. a. m.

SEMBECK (*Johann Gottlob Lorenz*) M. Phil.
 und Prediger zu Lindau, geb. zu Vierzehn-
 heiligen, im Fürstenthum Altenburg, d. 4ten
 Jan. 1727.

§. §. Versuch, die Versetzung des begnadigten
 Menschen an die Stelle der verstorbenen
 Engel schriftmäßig zu beweisen. 1-4. Theil.
 Lindau, 1759-1764. 8. Billige Vertheidi-
 gung seines Versuchs gegen die unbillige
 Recension in des D. Ernesti theol. Biblio-
 thec. ibid. 1765. 8. *Arbeitet an den aus-
 führh. critischen Nachrichten von den besten
 und merkwürdigsten Schriften unserer Zeit.
 Lindau, 1763. sqq. annis. gr. 8. und ehe
 in den Neuen Rechtschaffenen, Lindau, 1767.
 und 1768. 8.*



SEMBLER (*Rupertus*) d. Ben. Ord. aus d. Kaif. fr. R. Stift S. Vdalrici zu Augspurg, D. d. G. G. *ordentl.* Prof. theol. dogmatico-speculatiuae zu Salzburg, Erzbischöfl. geistl. Rath und der *Academischen Versammlung* Vorsteher, geb.

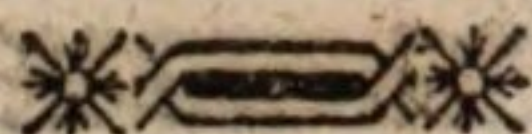
§. §. Dogma de S. S. Trinitatis myfterio. Salisb. 1760. 4. u. a.

SEVTTER de Lören (*Matthäus*) --

§. §. *D. iurid. de iure nauali nec mercatoribus, nec aliis ciuibus, sed nautis et opificibus* (den gelernten und zünftigen Schiffleuten) *lib. civ. imp. Lindaugiae in mari Sueuico s. lacu Bodamico, iuxta statuta priuatiue et solitarie competente, c. connexis.* Erlang. 1764. 4.

Seybert (*Ludwig Rudolph*) Lic. d. A. G. und Physicus zu Vrach im *Württembergischen*, geb. zu Maulbronn, 17..

§. §. *D. de tutissima methodo, curandi morbos quam plurimos eosque grauissimos.* Tubing. 1752. 4. *Pathologia et Therapia generalis malorum, exteros plerosque Lutetiae Parifiorum degentes diuersimode affligentium.* 1756. 4.



SEYBOLD (*David Christoph*) *M. Phil. in Tübingen*, geb. 17..

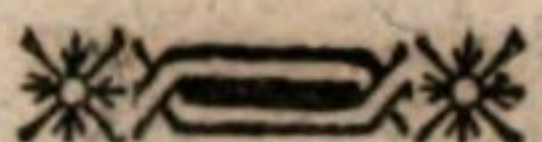
§. §. *Super Odyssea Homerica Dissertatio. Tübing. 1767. 4.* *Super Odyssea Homerica. Hal. 1769. 8.*

SEYFRIED (*Christian*) *ältester Pfarrer in Kaufbeuren*, geb. zu Isny.

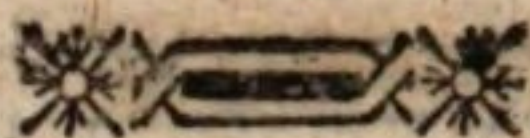
§. §. *D. de uita et meritis Pauli Fagii. Altdorf. 1736. 4.* *Progr. scholast. Biberaci. -- Nachricht von dem 1748. wegen des Westphälischen Friedens zu Kaufbeuren begangenen Dank- und Jubelfest in einem Sendschreiben an Herrn Superint. Io. Ge. Schelhorn. Memming. 1748. 8. u. a.*

SIGWART (*Georg Friederich*) *D. d. W. W. und A. G. Professor d. Anatomie und Chirurgie auf d. Vnivers. zu Tübingen*, auch *Herzogl. Würtemb. Hofmedicus*, geb. zu grossen Bertingen bey Nürtingen, d. 18ten Apr. 1711.

§. §. *D. specimen Ophthalmiologiae de sanatione ophthalmiae sine ophthalmicis externis. Hal. Magd. 1742. Pantometrum eruditio-*

SIGWART (*Georg Friederich*)

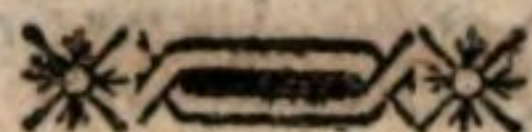
ditionis methodo systematico-demonstratiua
exaratum. Paris. 1752. 4. Nouum proble-
ma chirurgicum de extractione Cataractae
ultra perficiendi. Tubing. 1752. Idea me-
dicinae organologicae irenica. ibid. 1753.
Tripes Heisterbacensis, consideratio I. et II.
1755. Antagonismus fibrarum cordis hu-
mani musculosarum controuersus. eod. an-
no. Cor humanum ueri nominis antlia hy-
draulica pressoria. eod. anno. Phtisis hae-
morrhoidalis illustri exemplo illustrata.
1756. Polyaemiae nosologia. eod. anno.
Haemorrhagiae intestino - hepaticae noso-
logia definitiua. 1758. Anthropotomes
historico - chondrologicae conspectus syste-
maticus. eod. anno. Conspectus Patholo-
giae physilogicae anthropologicae. 1759.
Quaestiones medicae Parisinae. Tub. eod.
anno, 4. Fasc. II. 1760. Fragmenta Dyna-
mices Hypocratico - Galenicae. 1759 - 1762.
Historia pneumonitidis malignae. 1763.
Historia et therapia pneumonitidis benignae.
eod. anno. Exemplum uerminosi non a
uermibus epileptici. 1764. De Naphta


SIGWART (*Georg Friederich*)

uitrioli. 1764. *Experientia praxeos medicae magistra. eod. anno. Venenorum discrimina summatim excussa. 1765. D. Cystotomia lateralis Moreauviana noua, eademque receptis longe praestantior. Tubing. eod. anno. et al. S. Mosers Schwäbische Merkwürdigkeiten. Börners Nachrichten von Aerzten. B. 3.*

SMALCALDER (*Ludwig Conrad*) D. d. R. derselben ordentl. Professor auf d. Vniuers. zu Tübingen und *Herzogl. Würtemb. Rath*, geb. zu Gießen, *d. 1ten Novemb. 1696.*

§. §. D. de sententia iudicis secundum leges extra territorium latas ferenda. Tubing. 1721. D. de iurisdictione academiarum priuilegiaria quaedam. 1734. D. de iurisdictione acad. priuil. in causis criminalibus. 1746. D. de pictura, principali, scriptura, accessorio. 1747. 4. D. de iudiciali bonorum obaerati assignatione. 1749. 4. D. de eo, quod iustum est circa illos, qui disparuerunt, vom Recht der Verschollenen. 1758. 4. u. a. S. Mosers Schwäb. Merkwür-



SMALCALDER (*Ludwig Conrad*)

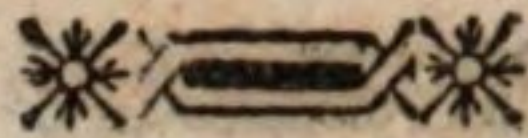
würdigkeiten. Weidlichs Nachr. von
Rechtsl. Th. 5.

SPECHT (*Johann Heinrich*) *Prediger zu Isny,*
geb. daselbst.

§. §. *Isnisches Denkmaal, welches in sich fasset*
eine gewisse Nachricht von der löbl. R. Stadt
Isny Namen, Ursprung, Reformation, Re-
genten, Predigern und Schulmeistern, von
vielen Unglücksfällen und einigen besondern
Merkwürdigkeiten. Lindau, 1750. 8. Pre-
digten.

SPRENGER (*Balthasar*) D. d. W. W. erster
Professor des collegii zu Maulbronn im Wür-
temb. und Prediger daselbst, geb. zu Neckar-
gröningen, 1724.

§. §. *Comment. de lege, qua progreditur se-*
ries polygonorum regularium, quae geo-
metrice inscribi circulo possunt. Tubing.
1751. 4. Opuscula physico-mathematica.
Hanov. 1753. 8. Abhandl. von der gesetz-
mässigen Berechnung des Interusurii in dem
Hannöv. Magazin. 1760. Kurzer, doch



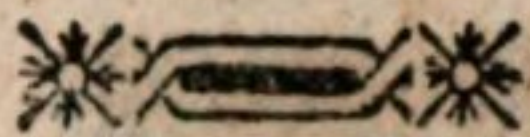
SPRENGER (*Balthasar*)

vollständiger Begriff des gesammten Feldbaues, größtentheils aus H. du Hamels Anfangsgründen des Ackerbaues herausgezogen und mit neuen Abhandlungen und Erfahrungen herausgegeben. Stuttg. 1764. 8. Vollständige Abhandl. des Weinbaues. 2. B. 1765. 1766. 8. u. a.

STAHL (*Johann Friederich*) M. Phil. Herzogl.

Württembergisch, Rentcammer - Expeditionsrath, Forst - Jagd - und Fluß - Referent, Assessor des Ober - Bergamts, der Eisenwerker-Commercien, Residenzbau - Salinen - Pottaschen-Sanitäts-Deputationen, auch Arcanist der ächten Porcellain - Fabricke zu Ludwigsburg, geb. zu Heimsheim, 1718.

§. §. Der vorsichtige und wohlerfahrne Schütz und Iäger. Tübing. 1752. 8. und sonst; der gewehrgerechte Iäger. Stuttg. 1762. 8. Allgemeines Oeconomisches Forst-Magazin. 1-12. Band. Frf. und Leipz. 1763-1769. gr. 8. Viele Aufsätze in den Stuttg. Select. phys. oeconomicis und in den Bernhardischen physicalisch - oeconomischen Auszügen



STAHL (*Johann Friederich*)

gen und Real - Zeitungen ; die Abhandlungen von Bergwerk - Salz - und Forstwesen.

STANG (*Daniel Friederich*) *D. d. A. G. und Physicus ordinarius in Nördlingen*, geb. dasselbst, 1732.

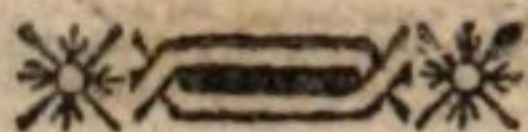
§. §. *D. inaug. unter Stockischem Beystand, de usu et abusu Mercurii et medicamentorum mercurialium. Ien. 1754. 4.*

STATTMVELLER (*Marcus*) *d. Ben. Ord. in Cl. Reichenau*, geb.

§. §. *Enchiridion Theologico - practicum. Günsburg. 1764. 8.*

STECK (*Johann Christoph Wilhelm*) *D. d. R. Königl. Preussischer Cammergerichtsrath zu Berlin*, geb. zu Diedelsheim, im Württembergischen, 1730.

§. §. *D. de iure deuolutionis, maxime in capitulis Euangelicorum immediatis Tubing. 1753. D. de usu moderno Iudicii Parium Curiae. eod. anno. Pr. de interpolationibus Raymundi de Penna forti Decretalium compilatoris. Lips. 1754. Comment. de*



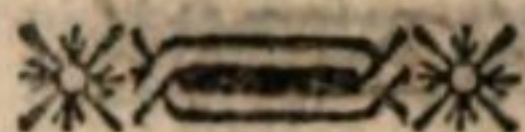
STECK (*Johann Christoph Wilhelm*)

feudis coram folio Caesaris folenniter accipiendis. Götting. 1755. Comment. de ordinatione ad titulum patrimonii et paupertatis. eod. anno. Progr. Vindiciae libertatis ecclesiae Germanicae circa moliendas in Hierarchia nouationes. Hal. 1755. D. de Guarantia pactorum, foederumue religionis ergo percussorum. 1756. Abhandlungen aus dem Deutschen Staats- und Lehenrecht, zur Erläuterung einiger neuen Reichsangelegenheiten. 1757. 8. Pr. de Plegiis et feudo Plegii. Frf. ad Viadr. 1758. D. de aliena datione iudicii mutandi caussa facta. 1759. Einige Abhandlungen in den Hallischen gelehrten Anzeigen u. a. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl.

STEEB (*Johann Gottlieb*) *M. Phil. aus Nürtingen im Württembergischen, geb. 17...*

S. S. Versuch einer allgemeinen Beschreibung von dem Zustand der ungesitteten und gesitteten Völker nach ihrer moralischen und physicalischen Beschaffenheit. Carlsruhe, 1766. 8. D. de inquisitione ad extirpandos hæreticos in eccles. Rom. instituta. Tubing. 1766. 8.

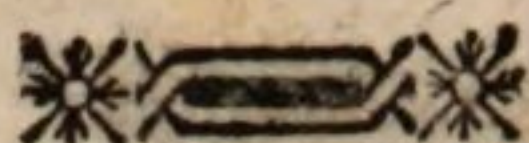
STEIN



STEIN (*Johann Friederich*) D. d. G. G. und derselben Profess. am Gymnas. illustri, auch Baaden - Durlachischer Superintendent der Diöcesen. Carlsruhe und Durlach, Stadtpfarrer zu Carlsruhe, geb. zu Tegernau, in der Landgraffschaft Saufenberg, 1707.

§. §. Von der Heiligung des Sabbaths. 1736. Betrachtung über die Wahrheit, Alterthum und Göttlichkeit der heil. Schrift. Basel, 1742. 4. Evangelienpostille. Carlsruhe, 1748. 4. Von dem Vorrechte der christlichen Religion vor andern. 1752. *Aufgedeckte Greuel in den Schriften eines Predigers in der Vckermark, Namens Adam Köppe. Leipz. 1753. 4. De satisfactionis Christi necessitate demonstratio theologica. Tubing. Theologisches Krankenbuch. Carlsruhe, 1763. 8. D. crit. theol. de auctoritate canonica ordinis sacri generatim. ibid. 1767. 4.*

STEINER (*Matthias Jacob Adam*) *Diaconus an d. Evang. Gemeinde bey S. Ulrich in Augspurg, geb. zu Kirchheim, im Oettingischen, den 12ten Aug. 1740.*



STEINER (*Matthias Jacob Adam*)

§. §. *Kurzer historischer Bericht von dem Oettingischen Evangelisch. Waisenhaus bey dessen ersten funfzigjährigen Erhaltung ausgefertigt. Oettingen, 1764. 8. Der wahre Weg, sanft und seelig zu sterben, eine Predigt am Fest Mar. Verkündig. über das Evangelium. ibid. 1770. 8. Eine herzliche Ermahnung zum unverrückten Bleiben bey Jesu der Evang. Gemeinde bey S. Jacob zu Oettingen am Fest d. h. Dreyeinigkeit 1770. über 1. Joh. II, 28. zum Abschied ertheilet. Oetting. 1770. 8.*

von STETTEN (*Paulus*) d. ältere, des Raths, Steuer- und Proviant- Herr etc. zu Augspurg, geb. daselbst, 1705.

§. §. Geschichte der des h. Röm. Reichs freyen Stadt Augspurg. 1. Th. Frf. und Leipz. 1743. 2. Th. 1758. 4.

von STETTEN (*Paulus*) d. jüngere, des Evangel. Raths Scholarcha, etc. in Augspurg, geb. daselbst, 1731.

§. §. Geschichte der adelichen Geschlechter in d. fr. R. Stadt Augspurg. 1762. 4. Erläuterun-

von STETTEN, *der jüngere.*

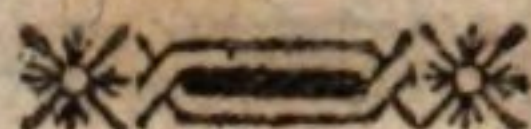
terungen der in Kupfer gestochenen Vor-
stellungen aus der Geschichte der R. Stadt
Augspurg. In historischen Briefen an ein
Frauenzimmer. ibid. 1765. 1767. 4. S. die
Vorrede. Andere kleinere poetische Schrif-
ten. Arbeitet an d. encyclopädischen Schul-
buche für das Augsp. Gymnasium.

STOCKMEIER (*Rudolph Friederich*) d. R. Lic.
und Auditeur d. Herzogl. Würtemb. Troup-
pen, geb. zu Stuttgart, 1738.

§. §. Abhandlung von der Loslassung eines
Gefangenen auf sein Ehrenwort. Tübing.
1761. 8.

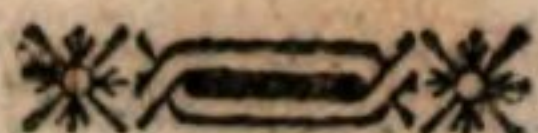
STORR (*Iohann Christian*) M. Phil. Herzogl.
Würtemb. Consistorialrath, Stiftsprediger zu
Stuttgart und Prälat zu Herrenalb, geb. in
d. R. Stadt Heilbronn, 1712.

§. §. Armenpostill, oder Predigten über die
Sonn- und Festtagsepisteln und feyertägl.
Evangelien. Stuttg. 1750. 4. Gottgehei-
ligte Flämmlein auf dem Betaltar des Her-
zens. 1754. 12. Beicht- und Communion-
buch,


STORR (*Johann Christian*)

buch. 1755. 8. Die Nachfolge Christi in
 sieben Predigten. eod. anno. 8. Das Him-
 melreich unter dem Bilde der zehen Jung-
 frauen. eod. anno, 8. Die Lehre von der
 Rechtfertigung. 1756. 8. Christliches Haus-
 buch zur Vebung des Gebeths. eod. anno, 8.
 Fastenpredigten über den Lobgesang aus den
 Psalmen Davids sammt der harmonischen
 Geschichte des Leidens Christi. eod. anno, 8.
 Worte des Lebens aus der Auferstehung
 und Himmelfarth Christi in vierzig Reden,
 sammt der richtigen und harmonischen Ge-
 schichte. Tübing. 1757. 4. Bibel mit rich-
 tigen Summarien, Vorreden, historischer
 Einleitung und Zergliederung der biblischen
 Bücher. Stuttg. eod. anno, 8. Mehrere ein-
 zelte Predigten. *Anleitung zum heilsamen
 Gebrauch des heil. Abendmahls. Carlsruhe,
 1761. 8. S. Mosers Schwäbische Merkwür-
 digkeiten.*

STRELIN (*Johann Jacob Heinrich*) *Conrector
 des Oettingischen Seminarii und Ehrenmitgl.
 d. Altdorfsch. Deutsch. Gesellschaft, geb. zu
 Oettingen, 1747. S. S.*



STRELIN (*Johann Iacob Heinrich*)

§. §. *Entwurf einer Geschichte des Evangelischen Seminariums in Oettingen. Oetting. 1770. 8.*

STRELIN (*Tobias Gottfried*) D. d. A. G. Hochgräfl. Oettingischer Hofrath, geb. 1717.

§. §. *D. de Colica. Ien. 1739. 4.*

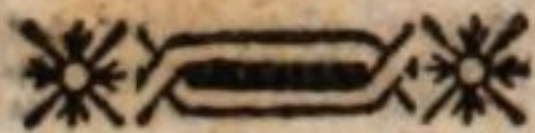
STROBEL (*Philipp Ioseph*) D. d. A. G. und derselben Prof. auf d. Vniuersität zu Freyburg, im Breysgau, geb.

§. §. *Differtationes.*

STVRM (*Christoph Christian*) D. d. W. W. Prediger an d. heil. Geistkirche in Magdeburg und Mitgl. d. Lateinisch. Gesellsch. in Iena, geb. zu Augspurg, 1740.

§. §. *D. philos. hist., quae principium iuris naturae Hobbesianum ex historia Germaniae illustratum exhibet, unter Tittelischem Beystand. Ien. 1760. 4. Orat. de primordiis christianae religionis apud Augustanos. ibid.*

eod. anno. Der wahre Christ in der Einsamkeit. Halle, 1761. 1762. 1763. 8. Das Frauenzimmer in der Einsamkeit. 1762. 1763.

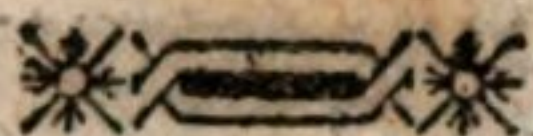


STVRM (*Christoph Christian*)

1763. 1765. 8. Antiquitates ad passionis
I. C. historiam pertinentes. 1764. 8. Der
 Christ am Sonntage. 1-4. Th. 1764-1766.
 gr. 8. Homiletisches Journal. 1. 2. 3. Th.
 1765. fqq. annis, 8. Anecdoten zur Bildung
 der Sitten, aus den Griechischen und Römi-
 schen Schriftstellern gesammelt. 1767. 8.
 Lieder für das Herz. eod. anno, 8. Unter-
 haltungen mit Gott auf ieden Tag des Jahrs.
 1768. *Handbuch zur Kenntniss der theolo-*
gischen Schriftsteller unter den Deutschen.
1. Theil, welcher die Schriftsteller vor dem
16ten Jahrhundert in sich begreift. Halle,
 1770. 8. Außer Predigten, mehrern in
 Iena bey der dortigen Lateinischen Gesell-
 schaft gehaltenen Reden und Dissertationen.

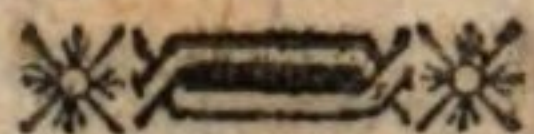
T.

TAFINGER (*Friederich Wilhelm*) D. d. W. W.
 und R. G. der letztern ordentl. Professor auf d.
 Vniuersität zu Tübingen und Herzogl. Wür-
 temb. Rath, d. Kaisert. Academie d. Wissen-
 sch. zu Rovaredo, d. Ienaisch. und Marggräf-
 lich-Baadisch. Lateinischen und d. Göttingisch.
 und

**TAFINGER** (*Friederich Wilhelm*)

und Helmstädtischen Gesellschaften Ehrenmitgl. geb. d. 2ten Nov. zu Tübingen, 1726.

§. §. D. de suprema in imperio Rom. Germanico iurisdictione. Tubing. 1753. 4. Institutiones iurisprudentiae cameralis. 1754. 8. Orat. inaug. de prärogatiuis almae Eberhardinae a principibus Würtembergicis concessis et a duce Carolo auctis. eod. anno, 4. D. de suprema in imp. Rom. Germ. iurisdictione tempore interregni. 1755. 4. Selecta iuris cameralis ad illustrandas supplendasque institutiones iurisprudentiae cameralis editae. 1756. 8. D. iuris evangelicorum ecclesiastici de iure principis circa ecclesiam eiusque Ministros, in genere et sacramenta in specie. 1759. 4. Pr. de Francisco Iuegert differens. 1764. 4. Commentatio de Castrensibus exercituum imperialium atque circularium sacris. eod. anno, 4. Pr. an adsefforem camerae imperialis praesentandi iure gaudeat S. R. G. I. nobilitatis immediata? eod. anno, 4. Pr. de directiorum equestrium potestate iudiciaria superiorique tutela. 1765. 4. Orat. de anatomia



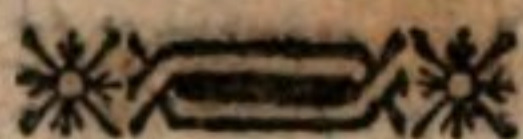
TAFINGER (*Friederich Wilhelm*)

tomia eiusque honore. 1766. 4. Von der Lehre der Policeywissenschaft auf Deutschen Vniuersitäten. Tübing. 1767. 4. u. a. S. Weidlichs Nachr. von itztl. Rechtsl. B. 5. Neues gel. Europa. Th. 13.

TAFINGER (*Iohann Andreas*) *M. Phil. ordentl. Profess. d. G. G. und orientalischen Sprachen* an dem Gymnas. illustri zu Stuttgart, *d. Acad. d. Wissensch. zu Berlin, der Societät d. schönen Wissenschaften zu Göttingen, wie auch der Lateinisch. Gesellsch. zu Iena und Deutschen zu Helmstädt, dann der Acad. zu Rovaredo, ingl. der Acad. de Risorti in Campo d' Istria, Ehrenmitglied, geb. d. 18ten May, zu Ludwigsburg, 1728.*

§. §. Tract. de nuptiis Batauorum. Götting. 1752. 8. Reflexions sur le Caractere sacré d' un Ministre étranger. eod. anno, 8. D. de sacramentis in genere. Hal. 1753. 4. Poëmata Latina Soc. Lat. Ienenfi consecrata. Stuttg. 1756. und verschiedene Gedichte u. a. acad. Schriften. S. Neues gel. Europa. Th. 14.

TEXTOR



TEXTOR (*Iohann Nicolaus*) D. d. A. G. geb.
zu Halle in Schwaben.

§. §. Versuch, wie die giftige ansteckende
Viehseuchen unter dem Hornvieh und Pfer-
den zu curiren. Carlsruhe, 1739. 4. Ver-
nunft- und Erfahrungsmäßiger Bericht,
wie die giftig ansteckenden Viehseuchen
unter dem Hornvieh und Pferden wohl er-
kannt, präservirt und curirt werden kön-
nen. Stuttg. 1764. 8.

THENN (*Iohann Christoph*) M. Phil. und Pfar-
rer bey der Evangel. Kirche zu St. Ulrich in
Augsburg, geb. daselbst, d. 28ten Oct. 1729.

§. §. *D. in aug. Philos. sistens praescientiae Dei
demonstrationem atque a perill. L. B. Holl-
berg obiectionibus vindicias. Hal. Magdeb.
1752. 4. D. de miraculis in regno gratiae.
ibid. 1753. 4. Moralische Gedanken über
die verschiedene Wichtigkeit und den Werth
der freyen Handlungen der Menschen. Augsp.
1757. 8. Sammlung einiger kleinen Schrif-
ten von den Thermometern und Barome-
tern, aus dem dritten Theil der Actorum
Helueticorum, mit Anmerkungen. ibid.*

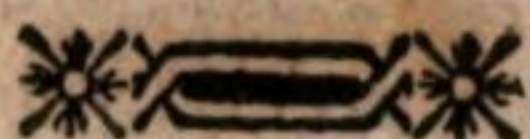


THENN (*Johann Christoph*)

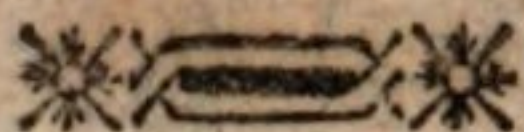
eod. anno, 8. Versuch einer neuen und deutlichen Erklärung der Kälte und ihrer Wirkungen. 1764. 8. Von *Reaumours* Anweisung, wie man zu ieder Jahreszeit allerley zahmes Geflügel entweder vermittelst der Wärme des Mists, oder des gemeinen Feuers ausbrüten und aufziehen solle. 1. Th. m. Kupf. aus dem Französischen übersetzt. Augsp. 1767. 8. Einige heilsame Lebensregeln für diejenigen, welche auf dem Weege zur Ewigkeit sind, über das Evang. am VI. p. Trin. ibid. eod. anno, 8. Briefe einer zärtlichen Mutter an ihren Sohn, worinnen sie ihm die Wahrheit der christl. Religion aus d. Vernunft, Offenbarung und den Widersprüchen der feindlichen Bestreiter derselben beweiset, aus dem Französischen übersetzt. 3 Theile, ibid. 1770. 8.

THILO (*Albrecht Friederich*) Diaconus an der Hauptkirche zu S. Georg in Nördlingen, geb. ohnweit Heilbronn, 17..

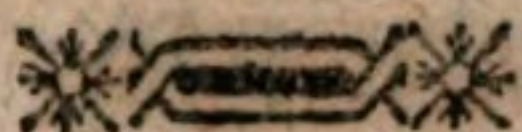
S. S. D. de fide matris *Euae* ad Genes. III, 1. praef. Casp. Iac. Huthio. Erlang. 1748. 4. Progr.

THILO (*Albrecht Friederich*)

Progr. schol. de nexu scientiarum superiorum cum studiis humanioribus. 1751. fol. Progr. de exploratione ingeniorum secundum methodum Pythagorae. eod. anno, fol. Necessitas amplectendi christianorum fidem ex paranda mentis tranquillitate, R. Ioh. Fried. Schöpperlino, Nördl. eod. anno, 4. Orationis maiestas et diuina pulchritudo, R. C. G. Böckio. ibid. 1752. Continuatio eiusd. argumenti. eod. anno, 4. Gedanken von den vorbereitenden Redeübungen. 1753. 4. Gedanken von den Mitteln zur Verstärkung des Eifers in Schularbeiten. eod. anno, 4. Prolus. schol. praefatio ad orationes publicas. 1754. 4. Schuleinladungsschr. Das Angenehme in der Vnterweisung und insbesondere in dem Umgange mit Kindern, eod. anno, 4. Das Angenehme in der Arbeit des catechetischen Vnterrichts. 1755. 4. Einladungsschr. zur Feyer des 1755. geschlossenen Religionsfriedens von dem merkwürdigen Schicksal der R. Stadt Nördlingen im Smalkaldischen Krieg. eod. anno, 4. Prolus. scholast. ueteris Romae magnitudo unacum superstitione pa-

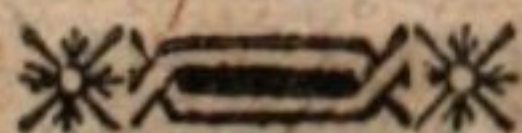

THILO (*Albrecht Friederich*)

gana cadens, providentiae diuinae circa eccle-
siam illustre momentum. Meditatio II-V. 1760-
1761. Schuleinladungsschr. Gedanken über
das Gefühl der Gottheit aus den Verwand-
lungen in der Natur, sonderlich aus dem
Erdbeben. 1756. 4. Schuleinladungsschr. Ge-
danken über die Namen der Dinge überhaupt
und über das, was unnennbar ist. 1757. 4.
Schuleinladungsschr. von dem Sprechen Got-
tes, zweytes Stück der Gedanken von dem
Namen der Dinge. 1758. 4. Schuleinla-
dungsschr. Gedanken über die Erziehung.
1. St. welches das allgemeine Regiment Got-
tes in der Welt unter dem Begriff einer Er-
ziehung vorstellt. 1759. 2. St. 1760. 3. St.
wie man die Vortheile der Realschulen soviel
möglich im Kleinen anbringen könne. 1761.
4. St. 1762. 5. St. von der Wichtigkeit
und von einigen Wegen einer ausgebreite-
ten Cultur unter den nicht Studierenden.
1763. 4. Schuleinladungsschr. Gedanken
über einige Stellen aus einem Brief Phil.
Melanchthons an einen löbl. Magistrat der
R. Stadt Nördlingen. 1760. 4. Ad quae-
stionem

**THILO** (*Albrecht Friederich*)

*stionem responsio: utrum apud nos existat vel
existere possit aliquid ueteris eloquentiae in
sacris praesertim orationibus. 1762. 4. Ein-
ladungsschr. Anzeige einiger obrigkeitlichen
Verordnungen die Schule betreffend, mit
vorausgeschickten einleitenden Anmerkungen
über die Wichtigkeit der Schularbeiten und
über gewisse besondere Hilfsmittel zur Ver-
besserung des Schulwesens. 1763. 4. Bericht
an das hiesige Publicum. Nördl. eod. anno.
Freymüthige Vnterredungen über die Mängel
des gewöhnlichern Religionsunterrichts und
deren Verbesserung. Erste Vnterredung. ibid.
1769. Zwoote Vnterredung. 1770. 8. Pre-
digten: Von der Noth der Zeiten - und als
eine Fortsetzung: Von den grossen Forderun-
gen des Gesetzes der Menschenliebe, über Luc.
VI, 35. 36. ibid. eod. anno, 8. Arbeitet auch
an dem Magazin für Schulen und an den
gelehrt. Anmerkk. zum dasigen Intelligenz-
wesen, 1766 - 1770. 4.*

TILGER (*Gottfried Paul*) Notar. caes. publ.
in Geißlingen, geb. das. (od. Vlm) 17⁰⁰



TILGER (*Gottfried Paul*)

§. §. *Adreßbuch schwäbischen Kraises. 2 Theile. Ulm, 1768. wird alle zwey Jahre vermehrt und verbessert edirt.*

TITTEL (*Gottlob August*) D. d. W. W. *Director und Profess. Philos. an dem Gymnas. zu Carlsruhe, und Mitglied der Lateinisch. Gesellschaft zu Iena, geb. 17..*

§. §. D. de principio iuris naturae Hobbesiano ex historia Germaniae illustrato. Ien. 1760. 4. D. quibus causis actuum humanorum ad imputationem aptitudo euertatur. 1762. 4. Orat. de principe litterarum amatore. 1765. 4. D. Deum unum esse ex uno mundo. eod. anno, 4. Trium principiorum, repugnantiae, exclusi medii et rationis arctum uinculum. Carlsr. 1766. 4. Acta societatis latinae Marchio-Badensis inauguralia. Tubing. 1767-1770. 8. Tract. de principatu litterarum. -- Falso dictorum principum quorundam memoria. 1768. Tract. Origines iuris ciuilis et sacri, uel uere, uel fecte a metu ductae. Carlsr. eod. anno. 4. De secundo communicationis idiomatum genere
rite

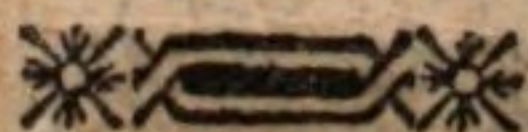
TITTEL (Gottlob August)

rite constituendo. ibid. 1769. 4. De cerimonia religioneque pro patria principum civium pro principe mutuo deuouentium se. ibid. 1770. 4. Pr. Versionibus C. Cornel. Taciti specimen. ibid. eod. anno, 4. Lateinisch. Einladungsschr. von d. Verwandschaft des Hauses Baden mit den höchsten Häuſſern in Europa auf eine feyerl. Redeübung auf d. Geburtstag des H. Marggrafen von Baden-Durlach d. 28ten Nov. 1770. 4.

TOBLER (Iohann) Pfarrer zu Ermatingen, geb.

§. §. Nachdenken auf den Gebrauch des heil. Abendmahls gerichtet. 1763. 8. *Haus- und Kirchenhandbuch für Leute von angehendem und hohem Alter, in grobem Druck. Lindau, 1765. gr. 8. Erbauungsschriften. Zürich, 1767. gr. 8. Andere geistliche Bücher.*

von **TROELTSCH** (Georg Christian) des innern Raths in Nördlingen, Hochfürstl. Bischöfl. Freysingisch - Regenspurgisch - Ellwangischer und Hochfürstl. Oettingischer Hofrath und Leibmedicus, geb.



von TROELTSCH (Georg Christian)

S. S. D. de Oreoselino. Erlang. 1741. 4. Von den Verdiensten des Fuggerischen Hauses um die Gelehrsamkeit, sonderlich Arzneywissenschaft, eine Gratulationschr. an den Ellwangisch. Fürsten H. Anton Ignaz etc. Nördl. 1768. 4. Betrachtung der Vorzüge der Deutschen Reichsverfassung auf ebendess. Wahl zum Bisthum Regensburg. ibid. 1769.

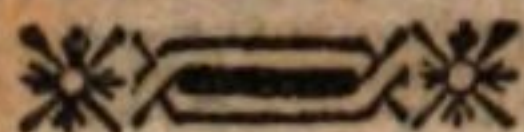
von TROELTSCH (Johann Friederich) Kaiserl.

Hof- und Pfalzgraf, Lic. d. R. und Consul-
lent d. h. R. R. Stadt Augspurg. geb. 172.

S. S. D. de enunciationibus identicis. Erlang. 1746. 4. D. de iurisdictione in genere eiusque a legis actione et reliquo iudicis officio differentia iure Romano. ibid. 1747. 4. D. Analecta iuris ad singularia statutorum Nördlingensium. Götting. 1749. 4. Comment. qua nuptias Theologi ad regulas Honesti examinatas, Mentzelio, past. eccl. Altdorf. c. uirgine Beckia 1750. inita connubialia uota gratulaturus exhibet. Oetting. 1750. 4. Betrachtungen, womit das preißwürdige Andenken der Fürstin zu Oettingen, Sophie Louise

von TROELTSCH (Johann Friederich)

Louise bey Dero mit 88. Jahren beschlossenen Leben verehret. Nördl. 1758. fol. Oesterreich als der Schild und das Herz des Oettingischen Hauses auf die Vermählung der Oetting-Spielbergischen ältesten Princeßin mit dem H. Grafen von Kaunitz etc. betrachtet. Oetting. 1761. gr. 4. Betrachtungen über den fruchtbaren Einfluß der Bemühungen der Deutschen Gesellschaften in das Deutsche Staatsrecht. Altdorf, 1761. 4. Verzeichniß gedruckter Oettingischer Urkunden nach der Zeitordnung zusammengetragen, als ein Anhang zu des H. Gen. Sup. Michels Oettingisch. Bibliothec. Oetting. 1762. 8. Unpartheyische Gedanken über die Anmerkungen des teutschen Hippolythus a Lapide. Cölln, (od. vielmehr Vlm) eod. anno, 8. Fortgesetzte unpartheyische Gedanken über die Anmerkungen des teutschen Hippolythus. ibid. 1763. 8. Pro Notitia den zwischen Oett. Wallerstein und dem Cl. Neresheim getroffenen Vergleich betreffend. Oetting. 1763. fol. Fernerweites Pro Notitia. ibid. 1765. fol. Pro Memoria in Vergleichungssachen



von TROELTSCH (*Johann Friederich*)

des R. Gräflichen Hauses Oett. Wallerstein, dann der Abtey des Convents zu Neresheim. fol. Pro Memoria in allergnädigst confirmirten Vergleichsfachen des Gräfl. Hauses Oett. Wallerstein und der Abtey Neresheim. 1766. fol. Standhafte Gründe gegen die von dem H. Abt des Oettingischen schutzverwandten Bened. Closters Neresheim vermeintlich suchende Admission zur Craisstandtschaft. Oett. eod. anno, fol. Actenmäßige Facti Species des von des Ritterl. Deutschen Ordens H. Landcommenthurn der Balley Franken Frh. von Lehrbach wider des H. Fürsten zu Oettingen Hfürstl. Durchl. in die Oetting. Lande unternommenen landfriedensbrüchigen Invasion und andern Thätlichkeiten, m. Beyl. N. I - XIII. ibid. 1765. fol. Oettingisches Gegen-Pro Memoria und Beylage wider das Deutschordische Pro Memoria ad comitia imperii. ibid. 1766. fol. S. Michels Oettingische Bibliothec.

von TROELTSCH (*Wallfried Daniel*) Stadtpfarrer und Superintendent in Nördlingen, geb.

von TROELTSCH (*Wallfried Daniel*)

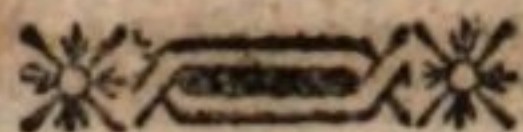
geb. zu Nördlingen, 1741. (*Ein H. Bruder der zween vorhergeh.*)

§. §. Gedächtnißrede auf den Tod seines Vaters. Nördl. 1767. fol. Sammlung auserlesener Predigten über die Sonn- und Festtäggl. Evangelien des ganzen Jahrs von den berühmtesten Kanzelrednern der Deutschen. 2 Bände. Nördl. 1769. 4. Einseegnungsrede über Phil. III, 8-11. von der wahren Hoheit und Stärke des Geistes, wozu die Religion Iesu den Menschen erhebt, H. Superintendent. Maier in Nördlingen gehalten. Oonolzb. 1770. 4.

V.

VAS (*Franz Anton*) Pfarrer zu Trugenhofen, ohnweit Neuburg, geb. zu Riehlstätten, im Oettingischen, 17..

§. §. Ist der Pseudonymus: Censorius und Verf. folg. Schrift: Gratitude litteraria, qua capitulum rurale Hausmansburgense excipit Anti-probabilismum pastoribus animarum oblatum a P. Dominic. Reichard, Ord. Praedic. S. S. Theol. Praesentato ac
studii



VAS (*Franz Anton*)

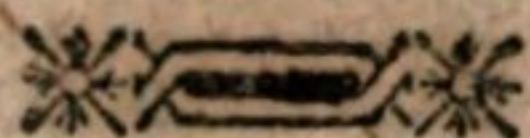
studii generalis Augustani Baccalaureo unanimis uotis D. D. Decani, Camerarii et Capitularium decreta ac typis commissa, nec non Praefato D. Patri Reichard solennissime transmissa. 1760. 4. S. Michels Oett. Biblioth.

VHLAND (*Ludwig Ioseph*) D. d. W. W. und ordentl. Profess. d. Geschichte auf d. Vniuersität zu Tübingen, geb. daselbst, den 15ten May, 1722.

§. §. Historia restaurati post diluuium orbis ab exitu Noae ex arca usque ad dispersionem gentium. Tubing. 1761. 4. D. de chronologia sacra textus hebraei in praecipuis chronologiae atque historiae Babylo-nico - Affyricae momentis uindicata ab obiectionibus Ioh. Iackson. 1763. 4. D. de originibus domus Würtembergicae. 1765. 4. u. a.

VIERORDT (*Friederich Matthäus*) Page-Hofmeister in Carlsruhe, geb. 17..

§. §. *Der Christ freudig auf die letzte Stunde und den Tag des Gerichts. Carlsr. 1757. 4. Bom-*

**VIERORDT** (*Friederich Matthäus*)

Bombyx oder der Seidenwurm aus dem Französischen des H. von Francheville übersetzt. Augsp. 1769. 8. Sammlung auserlesener Reden und Abhandlungen über die peinliche Justitz, aus verschiedenen Sprachen übersetzt. I. B. I. St. Nürnberg, eod. anno, gr. 8. Verschiedene kleinere, sonderlich poëtische Piecen.

VILLFORTH (*Iohann David*) *D. d. A. G. in Vlm, geb. daselbst, 174.*

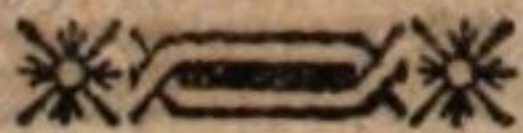
S. S. D. de uenae sectione, senibus utili et necessaria. Altdorf. 1766. 4.

VISCHER (*Georg Friederich*) *Professor der schönen Wissensch. und Herzogl. Bibliothecarius in Stuttgardt, geb.*

S. S. Beschreibung einer astronomischen Maschine, welche sich in d. öffentl. Herzog. Biblioth. zu Ludwigsburg befindet, auf hohen Herzogl. Befehl herausgegeben. Stuttg. 1770. 4.

VOCH (*Lucas*) *Architect. in Augspurg, geb.*

S. S. Anleitung zur Verfertigung schöner Zimmerwerksrisse. Augsp. 1766. 8. Anleitung



VOCH (*Lucas*)

leitung zum Wasserbau an Flüssen und
Srömen. *ibid.* 1767. 8.

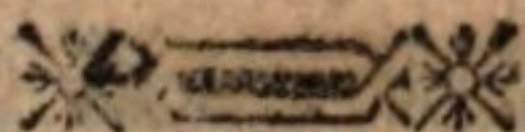
VOGLER (*Cölestinus*) *P. Prof. d. Physic zu
Freysingen am Lyceo, aus d. Closter Fäessen,
in Schwaben, geb.*

S. S.

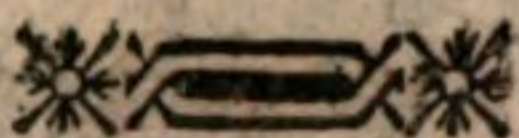
VOLZ (*Johann Christian*) *M. Phil. ordentl. Pro-
fess. d. Geschichte an d. Gymnas. illustri zu
Stuttgardt, d. Herzogl. Würtemb. Commer-
cien-Deputation Assessor, Antiquarius, und
Inspector des Medaillen-Cabinets, d. Acade-
mie zu München und d. Deutsch. Gesellsch. zu
Göttingen, auch d. Herzogl. Würtemb. Acad.
des Arts Ehrenmitglied, geb. zu Dettkirch-
heim, 1720.*

S. S. Effigs Einleitung zu der allgemeinen
Welthistorie verbessert, bis auf unsere Zei-
ten fortgesetzt. Stuttgardt, 1765. 8. Grund-
riß der Erdbeschreibung als ein Anhang zu
Effigs Einleitung etc. eod. anno, 8. Etli-
che Programmata. S. Neues gel. Europa.
Th. 15.

VRL-


VRLSPERGER (Johann August)

des Augsp. Evang. Armenhauses. *ibid.* eod. anno, 8. Versuch in freundschaftlichen Briefen einer genauern Bestimmung des Geheimnisses Gottes und des Vaters und Christi, wie dadurch menschliche und seligmachende göttliche Erkenntniß erweitert und den wichtigsten Zweifeln gegen beyde auf eine neue Weise liebevoll entgegen gegangen wird. Erf. und Leipz. (od. vielmehr Lindau) 1. St. 1769. 2. St. 1770. 4. Rede von dem gefährlichen Einfluß des Vertriebenen der Künste, Handels und Wissenschaften in das Christenthum etc. im Evang. Armenhause am jährl. Dankfeste gehalten in Augspurg. 1770. 4. Kurze Anzeige des Hauptinhalts seiner Vorträge über die Evangelia in ungezwungener Verbindung mit d. übrigen Zusammenhänge der Lebensgeschichte Jesu nach Matthäi Beschreibung, bey d. Kreuzgemeinde zu Augspurg im Kirchenjahre 1770. gehalten. *ibid.* 4. Verschiedene andere Parentationen, Predigten und Reden.

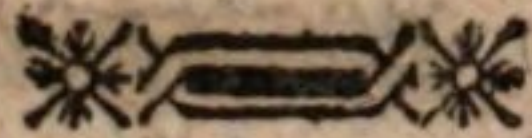


VRLSPERGER (*Samuel*) M. Phil. Senior Ministerii und Pastor emeritus bey S. Anna in Augspurg, geb. zu Kirchheim unter Teck, den 20ten Aug. 1685.

S. S. *Vier Hauptbewegungsgründe, das Herz des Menschen zur Vebergabe an Gott zu bringen über Ioh. III, 16. eine Gastpredigt in Augsp. gehalten. ibid. 1722. Die Wahrnehmung der von dem grossen Apostel Iesu Christo zu einer exemplarischen schuldigen und eilfertigen Besserung Luc. XIII, 2-9. gehaltenen Casualpredigt, 1721. und 1751. zu Herrenberg und Augspurg gehaltene und in 4. gedruckte Bußpredigten; nebst einem dazu edirten Anhang von einem Buß- und Hirtenbrief D. Sherlocks in Londen. Augsp. 1752. 8. Catechetische Unterweisung von der Historie und Inhalt der Augsp. Confession. Augsp. 1730. 8. Christus seiner Glaubigen Alles, Leichenrede H. Sen. Weidner über Phil. I, 21. gehalten. ibid. 1736. fol. Der einzige Heilsbrunnen, Leichenrede H. Thom. von Rauner über Ies. LIII, 5. gehalten. ibid. eod. anno, fol. Das dankbare Jacobs-herz, L. rede H. R. M. Phil. Jac. Crophius*

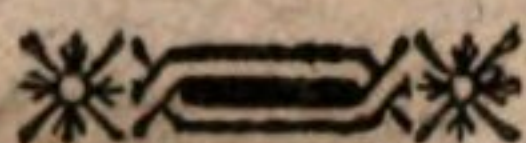
Q

über



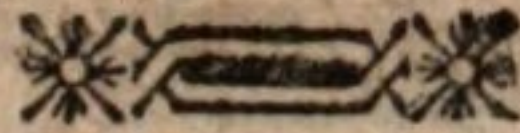
VRLSPERGER (Samuel)

über Genes. XXXII, 5. gehalten. *ibid.* 1742. fol. Ausführliche Nachricht von den Salzburgerischen Emigranten in America. 1-16. St. Halle, 1745. 1746. 1752. sqq. 4. *Ein Wort vom göttlichen Freyspital, eine Präsentationsrede über d. Evang. am XXII. p. Trin. in d. Hospitalkirche gehalten. Augsp. 1743.* Nöthiger und kurzgefaßter Unterricht von der Historie und Inhalt des Westphälischen Friedens, besonders in Ansehung der Augsp. Regimentsverfassung. *ibid.* 1748. 8. Das dreyfache königliche Jubelwort, welches wegen des 1648. geschlossenen Westphälischen Friedens verordneten Jubelfestes aus Psalm CXVIII, 162. verkündigt worden. *ibid.* 1748. *Altes und Neues aus dem Liederschatz der Evang. Kirche od. vermehrtes und in gründl. Ordnung gebrachtes Augsp. Gesangbuch zum schriftmässigen Gebrauch etc. ibid.* 1749. 8. Gedenken an seinen Schöpfer in seiner Jugend, Leichenrede H. Benz über Eccles. XII, 1. gehalten. *ibid.* eod. anno. Krankenbuch. *ibid.* 1750. 8. *Das Wort vom Tod und Leben Iesu Christi als göttliche Kraft*



VRLSPERGER (Samuel)

Kraft und göttliche Weisheit, in zehn Fasten- und zweoo Osterpredigten. ibid. 1752. 8. Zwoo Ordinationsreden. -- Vier öffentl. Zeugnisse aus Psalm CXVIII, 36. von der Neigung des Herzens zum Worte Gottes und nicht zum Geitz. ibid. eod. anno. Drey Davidische Festpredigten aus Psalm CXVIII, 60. mit einer Versiegelungspredigt aus Job. XXI, 13. ibid. 1753. 8. Das Erbe der kleinen Heerde, d. i. der Glaubigen und Heiligen aus Psalm CXVIII, 111. in drey Predigten. ibid. 1754. 8. Ehrendenkmal H. Joh. Gullmann. ibid. eod. anno, 8. Evangelische Einladung zum Erben am n. Jahr 1755. 8. Vnterricht von dem Religionsfrieden. ibid. 1755. 8. Der geoffenbarte Trost für die von der Erden nach dem Himmel wallende Gäste und Pilgrime über Psalm CXVIII, 92. in drey Predigten, ibid. eod. anno, 8. Einweyhungsrede am XVIII. p. Trin. im neuerrichteten Evangel. Augsp. Zucht- und Arbeitshaufe gehalten. ibid. eod. anno, gr. 8. Americanisches Ackerwerk Gottes. 3 Th. Augsp. 1760. 8. Abschiedspred. von d. S.



VRLSPERGER (Samuel)

Annagemeine am Sonntag Cantate vom großen Nutzen des Hingangs Iesu nach ordentl. Niederlegung seiner öffentl. Kirchenämter 1765. in Augsp. gehalten und gedr. 8. Aufser noch mehrern einzelnen Predigten, Parentationen, gewöhnl. Augsp. Friedensfest- und Neujahrbüchlein- und Gebethen u. a. edirten geistl. Piecen.

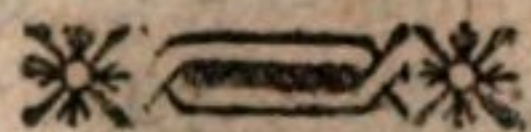
VROT oder VRIOT, ehemaliger *Secrétaire* bey dem Herzog von Württemberg, geb.

S. S. *Die reine Wahrheit etc. 8. Französisch: La Verité, telle quelle est contre la pure verité. A Stougard, 1765. 8.*

W.

WAGNER (Johann Franz) D. d. W. W. Rector und Professor des lutherischen Gymnasii zu Osnabrück, der Herzogl. Deutsch. Gesellschaft zu Helmstädt, wie auch d. Altdorf. Deutschen Ehrenmitgl. geb. zu Vlm, 17..

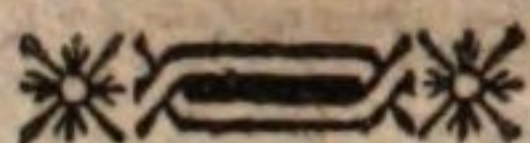
S. S. Comment. de M. Petri Agricolaë uita et meritis etc. Vlm. 1756. 4. Des Abt Seidels dogmatische Gottesgelahrtheit, herausgegeben.

**WAGNER** (*Johann Franz*)

geben. Halle und Helmst. 1759. 8. Helmstädtisches gelehrtes Wochenblatt auf die Jahre 1761. und 1762. Helmst. 4. Iul. Cäsars und anderer Schriftsteller historische Nachrichten vom gallischen, bürgerlichen, alexandrinischen, africanischen und spanischen Kriege übersetzt, Stuttg. 1765. 8. *De Caesare Britanniam petente. -- Rede zum Andenken weil. Ernst August II. Herzogs von York und Albanien, Bischofs zu Osnabrück. -- Kato der ältere, oder M. T. Cicero vom Alter, der höchsten Stufe des menschlichen Lebens, aus d. Lateinischen übersetzt. Vlm, 1770. 8. Abts (Thom.) Vebersetzung des Sallustius fortgesetzt, 2ter und letzter Theil. Lemgo, 1771. 8. Programmata u. a.*

WASSER (*Johann Jacob*) Pfarrer zu Potzingen und Trendel im Marggräfl. Anspachischen, geb. zu Oettingen, 1741.

S. S. D. theol. de Quantitate emendationis doctrinae morum naturalis per reuelationem diuinam. Helmst. 1761. 4. Einige Vebersetzungen aus d. Englischen in die Braun-



WASSER (*Johann Jacob*)

schweigischen Beyträge zum Nutzen und Vergnügen. eod. anno. S. Michels Oetting. Biblioth. Helmstädt. Wagnerisches gel. Wochenbl. 1761.

WEHRLE (*Candidus*) *P. Ord. Bened. aus d.*

R. Stift Trrsee bey Kaufbeuren, D. d. W. W. und ordentl. Lehrer der Mathem. auf der Vniversität zu Salzburg, geb.

§. §. Dissertationes.

WEINLAND (*Erhard Friederich*) *d. R. Stadt*

Esßlingen ordentl. Rathsadvoocat und gegenwärtig Hofmeister bey H. Baron von Holz, geb. 17..

§. §. Die Vortheile, welche der Stadt durch die Einführung des Blatterbelzen erlangt, aus Staatsgründen betrachtet. Zelle, 1769. 8.

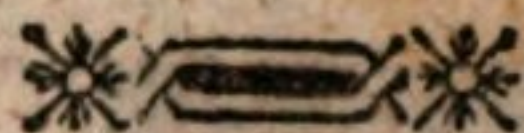
WEIS (*Jacob Friederich*) *M. Phil. und Diaco-*
nus zu Göppingen, geb. zu Stuttgardt, 1730.

§. §. Tract. de natura animi et potissimum cordis humani. Stuttg. 1761. 8.

WICKH (*Johann David*) *M. Phil. und Pfarrer*

zu Pfuhl im Ulmischen, geb. d. 13ten März, 1740.

§. §.



§. §. *D. de iure Dei in conscientias rite determinando. Altdorf. 1767. 4. Exercit. cyclica pro principio philos. practicae: Perfice te. Vlm. 1768. 4.*

WIDMANN (Johann Iacob) M. Phil. sechster Prediger im Münster, Profess. d. Metaphysic und Logic an d. acad. Gymnas. in Vlm, geb. daselbst d. 16ten Apr. 1731.

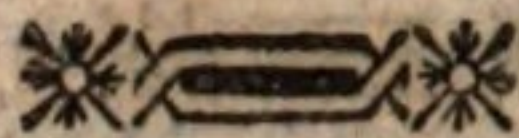
§. §. *D. de ueritate Logica et Metaphysica. Vlm. 1764. 4. und noch viele andere in Vlm gewöhnliche Exercitationes cycl. 4.*

WIEDEMANN (Johann Samuel) M. Phil. und Pfarrer bey S. Iacob in Augspurg, geb. daselbst, d. 27ten Oct. 1727.

§. §. *D. theol. de ecclesiis domesticis christianorum apostolicorum. Ien. 1752. 4. Einige Predigten.*

WIELAND (E. . . . M. . . .) Professor primarius philosophiae et litterarum humaniorum, ingleichem Regierungsrath etc. in Erfurt, geb. 17 . .

§. §. Die Natur der Dinge in sechs Büchern. Halle, 1752. 8. Abhandlung von den Schön-
Q 4 heiten



WIELAND (E. M.)

heiten des epischen Gedichts dem Noah. Zürich, 1754. 8. Gedanken über den patriotischen Traum der Eidgenossenschaft zu verjüngern. 1758. 8. Erinnerungen an eine Freundin. eod. anno, 8. *Sympathien*. Zürich, eod. anno, 8. *Lady Iohanna Gray, oder der Triumph der Religion, ein Trauerspiel*. *ibid.* eod. anno. Sammlung profaischer Schriften. 3 Theile, 1758 - 1764. 8. Cyrus ein Heldengedicht, 1759. 8. *Araspes und Panthea, eine moralische Geschichte in einer Reihe von Erzählungen*. Zürich, 1760. 8. *Clementina von Poretta, ein Trauerspiel*. Erf. 1761. 8. Poëtische Schriften. 3 Theile, Zürich, 1762. 8. Shakespear theatralische Werke, aus d. Englisch, übersetzt, 1 - 8. B. Zürich, 1763. 1764. 8. Der Sieg der Natur über die Schwärmerey, oder die Abenteuer des Don Sylvio von Rosalva. Vlm, 1764. 8. verb. und verm. Aufl. m. Kupf. und Vign. 2 Th. *ibid.* 1770. Comische Erzählungen. 1766. 8. Geschichte des Agathon. 2 B. *Idris und Zenide*. Leipz. 1768. 8. *Musarion oder die Philosophie der Grazien*

in

WIELAND (E. M.)

in 3 Büchern. m. Vignetten. ibid. 1769. 8.

Nanine, eine Erzählung, in C. H. Schmidts Anthologie der Deutschen eingerückt. Erf. und Leipz. eod. anno, 8. Εωνπατης μαινομενος,

oder Gespräche des Diogenes von Synope, aus einer alten Handschrift. Leipz. 1770. 8. mit Kupf. und Vign. Beyträge zur geheimen Geschichte des menschlichen Verstandes und Herzens aus den Archiven der Natur gezogen. I. Th. 1770. 8.

WIEST (Anton) Ord. Prémonstratensis im Cl. Marchthal, geb.

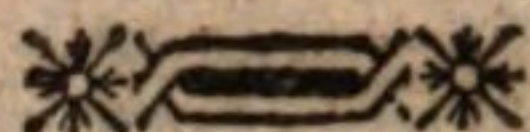
S. S. Biblischer Catechismus. Augsp. 1767. 8.

WINTER (Carl Friederich) M. Phil. und Diac. zu Blaubeuern, geb.

S. S. Leichenrede und Lebensbeschreibung des H. Special-Superint. Jung zu Blaubeuern. Tüb. 1754. S. die Beytr. zu den Actis H. E.

WIPPERMANN (Carl Wilhelm) D. d. R. und derselben ordentl. Profess. auf d. Vnivers. zu Rinteln, geb. zu Ludwigsburg, 1730.

S. S. Oratio de necessariis requisitis studii ue-


WIPPERMANN (*Carl Wilhelm*)

ritatis. Rintel. Progr. de Receptione Lib. XIII. §. 1. Commentatio de seruitute et aqua. Comment. de obseruando statu, quo fuit possessio. Marb. 1759. *Succincta variorum iuris circa sacra systematum delineatio. Sect. I. II. Rintel. 1764. 1765. 4. und versch. andere. S. Weidlichs Lexic. d. Rechtsl.*

WIPPERMANN (*Christoph Friederich*) *Canzleyadvocat in Carlsruhe, geb.*

§. §.

von **WOCHER** (.....) *ein Feldkirchischer Edelmann, geb. 1720.*

§. §. *Apocalypse de la raison. 8. u. a.*

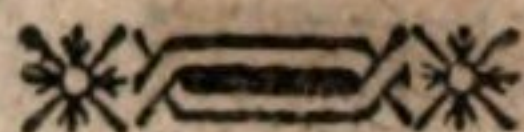
WVENSCH (*Johann Jacob*) *Hgräfl. Oettingischer Pfarrer zu Balgheim, geb. 1733.*

§. §. *Das Leben Iesu als der kräftigste Trost wider den Tod und das Grab, eine Trauerrede. Oetting. 1760. 4.*

Z.

ZAPF (*Georg Wilhelm*) *Scribent bey der Canzley der R. Stadt Aalen und Mitgl. d. Altdorfsch. Deutsch. Gesellschaft, geb. 1700.*

§. §.

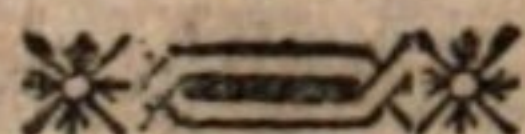
**ZAPF (Georg Wilhelm)**

§. §. *Gedanken vom Erhabenen in der geistlichen Dichtkunst. Vlm, 1769. 4. Eine Gratulation an H. Prof. Will, Denkmaal Herrn ... Zapfens, eines seiner Väter. ib. eod. an. 8. Sämtl. Reformationssurkunden der R. Stadt Aalen. 2 Theile. ibid. eod. anno, 8. Lobrede auf das allerhöchst beglückte Geburtsfest Ihro Röm. Kais. Maj. Iosephs II. d. 13ten März, 1770. ibid. gr. 8.*

von ZECH (Siegmond Christian) Herzogl. Würtemb. Kriegs Rath und Auditeur bey dem Herzogl. Gens d'Armes Regiment zu Stuttgart, geb. in Vngarn, 1728.

§. §. *Positiones iuris ciuilis iuxta institutiones Iustinianneas. Vratislaviae, 1755. 8. Positiones iuris feudalistam Longobardici, quam Silefiaci. 1756. Sätze über die allgemeine und Staatspolitic. Halle, 1759. 8. Die Verwandelung der Domainen in Bauergüter, als das beste Mittel zur Macht und Reichthum eines Landes. Straßburg, 1760. 8.*

ZIEG-



ZIEGLER (*Antonius*) d. Ies. Ord. und D. d. G. G.
geb. zu Kirchheim in Schwaben, 1700.

§. §. Dogmata catholica de uerbo incarnato.
Ingolstadt. 1753. D. de gratia Christi 1760.

ZIMMERMANN (*Christian*) M. Phil. Profess.
und Präceptor der 5ten Classe des Gymnas.
illust. zu Stuttgart, geb. zu Großbotwar.

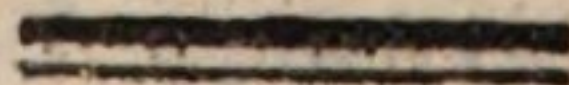
§. §.

von ZINDT (*Friederich Ant.*) Churfürstl. Bay-
rischer Hof- und Cammerrath, Gouverneur
von Mindelheim und Ritter des S. Michels-
ordens, geb.

§. §. Commentatio historico - ethica de fato
hominis. Mindelheim, 1762. 4.

ZWINGER (*Joseph*) d. Ies. Ord. D. d. G. G.
d. Dogmatischen Theologie ordentl. Lehrer zu
Ingolstadt und des H. Card. Bischofs zu Cost-
nitz Beichtvater, geb. zu Haunersdorf, in
Bayern, 1705.

§. §. Apologia pro S. Hieronymo aduersus
Ioh. Clericum. Frib. in Brisg. 1752. Ver-
schiedene Predigten.



GEO-



GEOGRAPHISCHE ANZEIGE

aller
im Werke selbst
sich befindenden Schriftsteller.

Herzogthum Württemberg.

Albispach.	Faber (I. G.)
Bernhausen.	Bischoff.
Blaubeuren.	Käuffelin.
	Winter.
Ennabrunn.	Köhler.
Göppingen.	Commerell.
	Roos.
	Weifs.
Heidenheim.	Christlieb.
	Hiller (P. F.)
Heymaden.	Duttenhofer.
Herrenberg.	Fleischmann.
Leonberg.	Paulus.
Ludwigsburg.	Stahl.
Maulbronn.	Nast (I. C.)
	Sprenger.
Münzingen.	Griesinger (I. I.)
Murrhard.	Oetinger (F. C.)
Reinerzau.	Jahn.
Schwaickheim.	Dafer.
Stuttgart.	Bernhard (I. E. F.)
	Bilfinger (H. C.)
	Blanchot.

Stutt-

Stuttgart.

le Bret.

Dapp.

Eisenbach.

Faber (T. F.)

Flatt.

von Gemmingen.

Göritz.

Griesinger (G. F.)

Haug.

Kazner.

Knaus.

von Moser (I. I.)

Naft (I.)

von Nicolai.

Röflein.

Röfeler.

Sattler.

Stockmeier.

Storr.

Tafinger (I. A.)

Vischer.

Volz.

von Zech.

Zimmermann.

Müller.

Baur (I. I.)

Böck (A. F.)

Breyer.

Canz.

Clemm.

Cotta.

Dietz.

Frommann.

Sulz am Neckar.

Tübingen.

Tübingen.

Tübingen.

Harpprecht (C. F.)

Hartmann.

Helferich.

Hiller (C. H.)

Hoffmann (G. D.)

Hoffmann (I.)

Hoffmann (I. D.)

Huber (I. L.)

Jäger (C. F.)

Kapff.

Kies.

Kraft.

Mauchart.

Oetinger (F. C.)

Pfeiffer.

Plouquet.

Reufs.

Sartorius.

Schott.

Seybold.

Sigwart.

Smalcalder.

Tafinger (F. W.)

Vhland.

Türkheim unter Teck.

Burck.

Tuttlingen.

Broherer.

Vrach.

Seybert.

Marggrafschaft Baden-Durlach.

Carlsruhe.

Böckmann.

Bouginé.

Carls-

Carlsruhe.

Bruns.

Gerstlacher.

Hegelmaier.

Jägerschmidt.

Kölreuter.

Mauritii.

von Palm.

Preuschen.

Reinhard (I. F.)

Reinhard (I. I.)

Reinhard (M. W.)

Ring

Sachse.

Schlettwein.

von Schmidt (F. S.)

Stein.

Tittel.

Vierordt.

Wippermann (C. F.)

Durlach.

Sander.

Niefern.

Bernhard (I. C.)

Hochberg.

Emmendingen.

Daler.

*Oettingen - Spielberg und Oettingische
Grafschaften Baldern und Wallerstein.*

Appetzhofen.

Christhold.

Balgheim.

Wünsch.

Diamantstein.

Gressel.

Dorn-

Dornstatt.	Schäfer.
Dürrenzimmern.	Schöner.
Harburg.	Angerer.
Hohen-Altheim.	Lang (G. H.)
Köffingen.	Daufer.
Mauren.	Faulmüller.
M. Mayingen.	Barthel.
	Handtmann.
	Osterrieder.
	Petzelt.
	Pieret.
Neresheim.	Schmöger.
Oettingen.	Dillmann.
	Christfels.
	Haas.
	Keck.
	Lang (I. P.)
	Löblein.
	Michel (C. L.)
	Michel (G. A.)
	Schäblen.
	Seeger.
	Strelin (I. I. H.)
	Strelin (T. G.)
Opperzhofen.	Böck (I. I.)
Wallerstein	von Falckenstein.
Vnter-Wechingen.	Schlegel (I. W.)

*Fürstlich - Thurn - und Taxische
Herrschaft.*

Dischingen.

Riepel.

R

Für-

Fürstenthum Mindelheim.

von Zindt.

Grafschaft Pappenheim.

Pappenheim von Lang (F. C. L.)

Hochstift Augspurg.

Dillingen.

Bühner.

Haufer.

Helfenzriede

Mayr.

Meyer.

Monfchein.

Schwifling.

Pfalzer.

Abt. Vrsperg.

Maurus.

Abt. Wettenhausen.

Bauhof.

Hochstift Costanz.

Ermatingen.

Tobler.

Kifslegg.

Lohr.

Mersburg.

Zwinger.

Reichenau.

Stattmüller.

Roggenburg.

Georgius, Abt.

Roth.

Held.

Salem.

Anselmus, Abt.

Scheer.

Reichle.

Villingen.

von Bandel.

Wurzach.

von Kolb.

Fürst-

Fürstliches Stift Kempten.

Kempten.

Hoffmann (Don.)

Schwäbisch - Oesterreich.

S. Blasii.

Gerbert.

Heer.

Linder.

Ettenheim - Münster.

Bulfer.

Feldkirch.

von

Wocher.

Freyburg.

Baader.

Haarstrick.

Riegger.

Rodecker.

Schadenburg.

Strobel.

Gegenbach.

Dornblüth.

Abt. Marchthal.

Sailer.

Wiest.

Weingarten.

Barmann.

Reichsstädte.

Aalen.

Zapf.

Augspurg.

von

Ammann.

Biermann.

Binder.

Brander.

Brucker (C. F.)

Brucker (I.)

Degmair.

R 2

Aug

Augspurg.

Deisch.

Franz Louis Lothar Not-
gerus, Graf von Bal-
dern.

Graf (A. C.)

Graf (P. C.)

Gutermann.

Harwen.

Hecking.

von Herwart.

von Herz (I.)

Hildebrand.

Hörner.

Kager.

Kraus.

Märtz.

Maschenbauer.

Mertens.

Miller (M. L.)

Morell.

Neuhofer (I.)

Neuhofer (I. G.)

Rifs.

Ritter.

Roger.

Schatz.

von Scheidlin.

Schwalb.

Sedlezki.

Steiner.

von Stetten (Paul der ält.)

von Stetten (Paul d. iüng.)

Thenn.

Aug-

Augsburg.	von Tröltzsch.
	Voch.
	Vrlsperger (I. A.)
	Vrlsperger (S.)
	Wiedemann.
Dinkelstühl.	Busch (A. G.)
	Busch (I.)
	Preu.
Eßlingen.	Böckh (C. H.)
	Märklein.
	Schmid (I. D.)
	Weinland.
Giengen.	Mohr.
Heilbronn.	Gruner.
	Holland (C. F.)
	Jäger (G. F.)
	Schlegel (I. R.)
Ifny.	Bilfinger (C. L.)
	Schnapper.
	Specht.
Kaufbeuren.	am Ende.
	Hörmann.
	Seyfried.
Kemten.	Dürr.
Lindau.	Fels (I.)
	Fels (I. H.)
	Gefsler.
	Oberreid (I. H.)
	Oberreit (L.)
	Schnell.
	Sembeck.
Memmingen.	Dorn.
	Hermann.
	Kelterer.

Memmingen.

Köberle.

von Lupin.

Schelhorn (I. G. d. ält.)

Schelhorn (I. G. d. iüng.)

Schelhorn, Consul.

Seidel.

Steinheim.

Bierle.

Nördlingen.

Cramer (I. H.)

Dolp (A. I.)

Dolp (D. E.)

Düttel.

Engelhardt (G. A.)

Gefner.

Schöpferlin.

Stang.

Thilo.

von Tröltzsch (G. C.)

von Tröltzsch (W. D.)

Memmingen.

Ammerbacher.

Schweindorf.

Moll.

Ravensburg.

Beck (G.)

von Knoll (I. B.)

von Knoll (I. D.)

Köberlin.

Kutter (E.)

Kutter (P.)

Beger (G. D.)

Mann.

Reutlingen.

Schwäbisch - Halle.

Bonhöffer (I. F.)

Bonhöffer (I. H.)

Leutwein.

Scheinhard.

Seifferheld.

Textor.

Vlmisch - Gebiet.

Böhringen an d. Fils.	Jäger (C. F.)
Geißlingen.	Rau.
	Tilger.
Leipheim.	Schultes.
Pfuhl.	Wickh.
Sontheim.	Schubart.
Vlm.	Bartholomäi.
	Beger (E.)
	Ehemann.
	Faulhaber (C. E.)
	Faulhaber (E. M.)
	Frick (A.)
	Frick (E.)
	Hartlieb.
	Hafsler.
	Huzelfieder.
	Miller (I. M.)
	Miller (I. P.)
	Obladen.
	Otto.
	Villforth.
	Widmann.
Zu den Wengen.	Kün, Abt.
	Lederer.

*Geborne Schwaben, oder solche, die
sonst mit Schwaben in Connexion
stehen.*

Alber.
Amort.

R 4

Beck

Beck (D.)
von Beroldingen.
Brandt.
Camerer.
von Cramer (I. V.)
Döderlein.
von Emmerich.
Frick (A. P.)
Haas (D. F.)
Häberlin.
Harpprecht (I. H.)
Heißler.
Holzapfel.
Huber (I. I.)
Ifelin.
Kiefsling.
Kries.
Leis.
Mangold.
Maußelin.
Mayer.
Metz.
Miller (I. P.)
Molitor.
von Moser (F. C.)
von Moser (W. G.)
Mozart.
von Ort.
Passevant.
von Pfeil.
Pfleiderer.
Schöpflin.
Schütz.

Schul-

Schultes.
Schwarz.
Sembler.
Steck.
Sturm.
Vas.
Vogler.
Wagner.
Wasser.
Wehrle.
Wieland.
Wippermann.
Ziegler. .

Deren Aufenthalt unbekannt ist.

von Beroldingen.
Blümel.
Braftberger.
Brechtter.
Engelhard (I. C.)
Holland (G. I.)
Manner.

Schie-

Schielin.

Schultes.

Schwarz.

Schweikhard.

Seeger (C. D.)

Seutter de Lören.

Steeb.

Vrot.

Ziegler.



Hörner, Otto Friedrich

Alphabetisches Verzeichnis oder Lexicon der itztlebenden schwäbischen Schriftsteller aus des ber. Herrn Prof. Hambergers in Göttingen Gelehrtem Deutschlande gezogen, mit vielen Zusätzen vermehret und einer Vorrede begleitet, welche theils vermischte Urtheile über den characteristischen Zustand der itzigen Gelehrsamkeit in Schwaben, theils Anzeigen der

Nördlingen 1771

H.lit.p. 176 n

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10733085-1

VD18 14667428-001